

# **Machbarkeitsstudie Pendler-Radroute Landau – Neustadt a. d. W.**

**Abschlussbericht | Version 1.2**

**Stand Mai 2022**

im Auftrag des Verbands Region Rhein-Neckar

**Impressum**

Auftraggeber: Verband Region Rhein-Neckar

Auftragnehmer: **Sweco GmbH**

Stegemannstraße 5 - 7  
56068 Koblenz

Bearbeitung: Thomas Baumann (Projektleitung)  
Britta Pott  
Jonas Dillmann  
Annemie Puth  
Michael Teusch  
Tobias Weiß-Bollin

Bearbeitungszeitraum: Juli 2019 – Mai 2022

Zur Berücksichtigung der Angehörigen aller Geschlechter werden in diesem Abschlussbericht i. d. R. alle Geschlechter angesprochen und geschlechtsneutrale Formulierungen priorisiert. Sollte dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit stellenweise nicht der Fall sein, so sind dennoch alle Geschlechter in gleichem Maße angesprochen und berücksichtigt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Radverkehr im gesellschaftlichen Kontext</b>	<b>2</b>
2.1	Aktuelle Trends und Entwicklungen	2
2.1.1	Verkehrsentwicklung in Deutschland	2
2.1.2	Fahrradfahren im Trend	3
2.2	(Rad)mobilität im Alltag	4
2.2.1	Bedarfsgerechter und sicherer Radverkehr	4
2.2.2	Kategorien des Radverkehrs	5
2.2.3	Anforderungen an Radverbindungen des Pendelverkehrs	6
2.3	Konzept Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz	6
<b>3</b>	<b>Beschreibung des Betrachtungsraums</b>	<b>8</b>
3.1	Lage und Topographie	8
3.2	Naturraum, Siedlungsstruktur und Raumordnung	9
3.3	Barrieren und Hindernisse	9
3.4	Verkehrsstruktur	9
3.4.1	Straßenverkehr	9
3.4.2	Schienerverkehr	10
3.4.3	Radverkehr	10
<b>4</b>	<b>Allgemeine Potenzialdarstellung</b>	<b>13</b>
4.1	Quellen und Ziele im Betrachtungsraum	13
4.1.1	Bevölkerung	13
4.1.2	Arbeitsplätze und Ausbildungsstätten	13
4.2	Pendelbewegungen im Betrachtungsraum	16
4.3	Modal Split	19
4.4	Bewertung der Potenziale	19
<b>5</b>	<b>Analyse und Auswahl potenzieller Routen</b>	<b>21</b>
5.1	Vorüberlegungen	21
5.2	Vorstellung der Trassenvarianten	25
5.3	Bewertung der Trassenvarianten	27
5.3.1	Direktheit der Verbindung	27
5.3.2	Erschließungswirkung	28

5.3.3	Erreichbarkeit von Bildungs- und Arbeitsstätten	30
5.3.4	Bewertung der Pendelbeziehungen	32
5.3.5	Lage in Schutzgebieten	34
5.3.6	Wartepflichtige und konfliktreiche Knotenpunkte	36
5.3.7	Konflikt- und Konkurrenzpotential	38
5.3.8	Baulicher Handlungsbedarf	40
5.4	Zusammenfassende Darstellung der vergleichenden Bewertung	42
5.5	Empfehlung zur Trassenvariante 2	43
<b>6</b>	<b>Maßnahmenkonzept</b>	<b>45</b>
6.1	Maßnahmenkatalog	45
6.1.1	Maßnahmenblätter Abschnitt	45
6.1.2	Maßnahmenblätter Knotenpunkt	48
6.2	Musterlösungen und PRR-Standards	50
6.2.1	Übersichtstabelle Abschnitt	50
6.2.2	Übersichtstabelle Knotenpunkt	50
<b>7</b>	<b>Umsetzung</b>	<b>51</b>
7.1	Machbarkeit	51
7.2	Alternativstrecke	51
7.3	Kostenschätzung	52
7.3.1	Übersicht	52
7.3.2	Aufteilung der Kosten auf Kommunen und Baulastträger	52
7.4	Wirkungsabschätzung	53
7.5	Zeithorizonte	54
7.6	Wichtige Verfahrensschritte	54
7.7	Berücksichtigung von Nutzungskonkurrenzen	57
7.7.1	Ursachen und Faktoren	57
7.7.2	Nutzungskonkurrenz Landwirtschaft	57
7.7.3	Lösungsansätze Landwirtschaft	58
<b>8</b>	<b>Fazit</b>	<b>59</b>
<b>9</b>	<b>Anhang</b>	<b>60</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Entwicklung von Verkehrsaufkommen (links) und Verkehrsleistung (rechts) nach Verkehrsmitteln(Quelle: infas, DLR, IVT und infas 360 (2019): Mobilität in Deutschland, S.26)	2
Abbildung 2:	Entwicklung des Modal Split des Verkehrsaufkommens von 1982 bis 2017 (Personen ab 10 Jahren) (Quelle: infas, DLR, IVT und infas 360 (2019): Mobilität in Deutschland, S.50)	3
Abbildung 3:	Aspekte eines sicheren und bedarfsgerechten Radverkehrs	5
Abbildung 4:	Lage des Planungskorridors im geografischen Raum.	8
Abbildung 5:	Verkehrsstruktur im Untersuchungskorridor – Straßen-, Schienen- und Wirtschaftswegenetz in der Region.	12
Abbildung 6:	Schüler*innen, Arbeitsplätze, Ausbildungsstätten und Bevölkerung im Betrachtungsraum.	15
Abbildung 7:	Pendelverflechtungen im Betrachtungsraum	18
Abbildung 8:	Übersichtskarte des Betrachtungsraumes und der verschiedenen Verkehrsbeziehungen der betrachteten Mittelzentren Neustadt a. d. W., Edenkoben und Landau. Darstellung der Luftlinienverbindung (schwarz, gestrichelt), der Bahntrasse, der Landesstraße L 516 (orange) sowie der Autobahn A 65 (rot mit schwarzer Linie)	22
Abbildung 9:	Beispielbild - Wegweisende Beschilderung für den Radverkehr nach HBR Rheinland-Pfalz 2014 in der Region.	23
Abbildung 10:	Ausschnitt aus dem Routenplaner des Landes Rheinland-Pfalz ( <a href="http://www.radwanderland.de">www.radwanderland.de</a> ).	24
Abbildung 11:	Untersuchte Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).	26
Abbildung 12:	Erschließungswirkung der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Puffer mit Radius 1 km zur Verdeutlichung des Einzugsgebietes.	29
Abbildung 13:	Erreichbarkeit von Bildungs- und Arbeitsstätten entlang Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Bildungsstätten werden als grüne, große Arbeitsstellen als violette Punkte dargestellt.	31
Abbildung 14:	Pendelbeziehungen in Relation zum Einzugsradius (1 km) der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).	33
Abbildung 15:	Streckenverläufe in Schutzgebieten. Schutzgebietsabgrenzungen nach LANIS-RLP (dunkelgrün-gestreifte Fläche: Naturschutzgebiet, hellgrün-gestreift Fläche: Landschaftsschutzgebiet, blaue Fläche: FFH-Gebiet; Stand 12/2019) entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).	35
Abbildung 16:	Wartepflichtige Knotenpunkte (gelbe Kästchen) entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Konfliktreiche Knoten sind mit Kreuz markiert.	37

Abbildung 17:	Konflikt- und Konkurrenzpotential entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).	39
Abbildung 18:	Abschnitte mit baulichem Handlungsbedarf entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Markierung des Handlungsbedarfs durch gestrichelte Linie.	41
Abbildung 19:	Streckenvariante (gestrichelte Linie) im Bereich Edesheim auf Trasse 2 (durchgezogene Linie).	44
Abbildung 20:	Übersicht der Verteilung der Kosten auf die verschiedenen Kommunen und Baulastträger	53

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Exemplarische Gründe für die Nutzung des Fahrrads	3
Tabelle 2:	Konzeptionelle Einordnung von Pendler-Radrouten RLP	6
Tabelle 3:	Bevölkerungsstruktur im Betrachtungsraum	13
Tabelle 4:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	14
Tabelle 5:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendelnde	16
Tabelle 6:	Direktheit der Verbindung	27
Tabelle 7:	Erschließungswirkung	28
Tabelle 8:	Erreichbarkeit von Bildungs- und Arbeitsstätten	30
Tabelle 9:	Pendelbeziehungen	32
Tabelle 10:	Lage in Schutzgebieten	34
Tabelle 11:	Wartepflichtige und konfliktreiche Knotenpunkte	36
Tabelle 12:	Konflikt- und Konkurrenzpotential	38
Tabelle 13:	baulicher Handlungsbedarf	40
Tabelle 14:	Gesamtbewertung in Punkten je Trasse	42
Tabelle 15:	Allgemeine Kriterien.	45
Tabelle 16:	Bestandsbeschreibende Kriterien.	46
Tabelle 17:	Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt.	47
Tabelle 18:	Allgemeine Kriterien.	48
Tabelle 19:	Bestandsbeschreibende Kriterien.	48
Tabelle 20:	Mögliche Ausgestaltung des Knotens.	49
Tabelle 21:	Umsetzbarkeit der Trasse	51
Tabelle 22:	Kostenschätzung der Maßnahmen	52
Tabelle 23:	Kosten nach Gebietskörperschaften und Baulastträgern	52



## Abkürzungsverzeichnis

ADAC	Allgemeiner Deutscher Automobilclub e. V.
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e. V.
Bf.	Bahnhof
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
DLR	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
EFA	Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen
ERA	Empfehlung für Radverkehrsanlagen
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FGSV	Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen e. V.
GDV	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft
GRW	Großräumiges Radwegenetz
Hbf.	Hauptbahnhof
HBR	Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz
Hp.	Haltepunkt
IRT	Industriepark Region Trier
KONTIV	Kontinuierliche Erhebung zum Verkehrsverhalten
LANIS	Landesinformationssystem der Naturschutzverwaltung
LBM	Landesbetrieb Mobilität
LSA	Lichtsignalanlage
LVFGKom	Landesverkehrsfinanzierungsgesetz - Kommunale Gebietskörperschaften
MiD	Mobilität in Deutschland
MIV	Motorisierter Individualverkehr
MWVLW	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
OG	Ortsgemeinde
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr



ÖPFV	Öffentlicher Personenfernverkehr
PRR	Pendler-Radroute
RASt	Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen
RVA	Radverkehrsanlage
RSV	Radschnellverbindung
RVK	Radverkehrskonzept
RVR	Radvorrangroute
RSW	Radschnellweg
SrV	System repräsentativer Verkehrsverhaltensbefragung
StVO	Straßenverkehrsordnung
VG	Verbandsgemeinde
VRN	Verkehrsverbund Rhein-Neckar
VwV-StVO	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung

Kurzübersicht Pendler-Radroute Landau – Neustadt a. d. W.

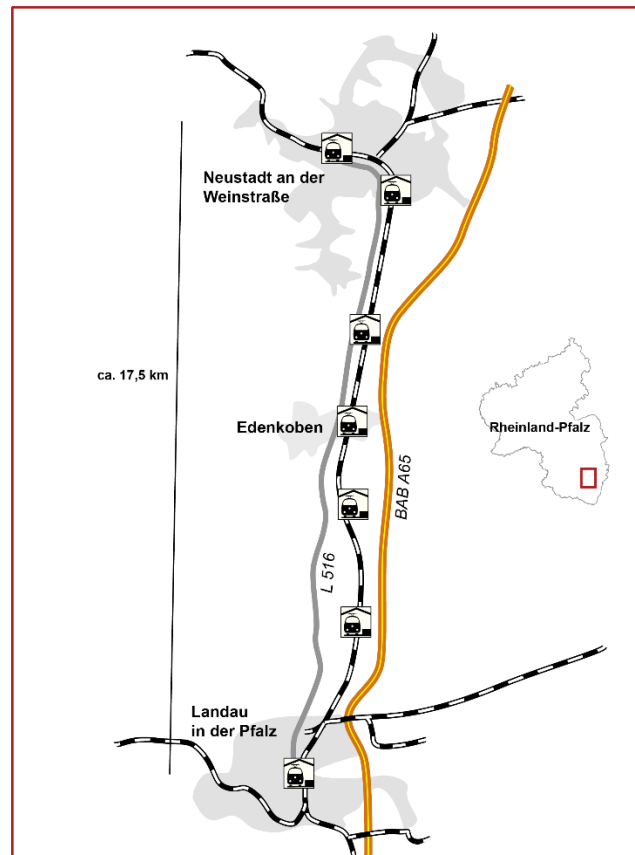
**Warum Pendler-Radrouten?**

Pendler-Radrouten kommen der Nachfrage nach einer direkten und störungsarmen Führung für den Radverkehr entgegen. Pendler-Radrouten wollen als attraktives Angebot mit sicheren, komfortablen und schnellen Wegen neue Verkehrsanteile für den Radverkehr gewinnen.

**Merkmale einer Pendler-Radroute**

- möglichst direkte und umwegfreie Verbindungen von Bereichen hohen Nutzerpotenzials mit überwiegend bevorrechtigter Führung
- vornehmlicher Verlauf auf baulich vorhandenen Wegen, die ertüchtigt werden, um den Standard von Pendler-Radrouten zu erreichen,
- Qualitätsanforderungen zwischen dem Standard für Radschnellverbindungen und den Standards der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010)

**Lage und Länge der geplanten Pendler-Radroute**



**Nutzerpotenzial**

Im Betrachtungsraum wohnen ca. 140.000 Personen, davon sind ca. 60 % im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 64 Jahren.

**Kostenschätzung**

Die Kosten für die Umsetzung aller Maßnahmen beläuft sich nach Schätzungen auf 5,0 Mio. Euro inkl. MwSt. Die Zusammenstellung der Kostenschätzungen ist der Tabelle 22, Seite 52, zu entnehmen.

**Machbarkeit**

Die Umsetzung ist auf über 90 % der betrachteten Vorzugstrasse möglich.

## 1 Einführung

Schnelle Radverbindungen sind wichtig für die Nahmobilität und stellen eine valide Alternative zu anderen Verkehrsträgern dar. Insbesondere in verdichteten Räumen ist das Potenzial für eine Verlagerung des Verkehrs vom motorisierten Individualverkehr hin zu nachhaltigeren Alternativen wie dem Fahrrad hoch.

Vor diesem Hintergrund ließ das Land Rheinland-Pfalz bereits 2014 eine erste Studie zu den Potenzialen für Radschnellverbindungen im Bundesland durchführen, um mögliche Räume für schnelle Verbindungen für den Radverkehr zu prüfen und festzuhalten. Wichtige Parameter waren z. B. das Nutzungspotential, bestehenden Pendelbeziehungen, die Topographie oder potentiell auftretende Nutzungskonkurrenzen.

In diesem Zuge wurde auch der Korridor im Bereich Landau und Neustadt a. d. W. identifiziert. In der Metropolregion Rhein-Neckar ergeben die Topographie sowie die Siedlungsstrukturen gute Voraussetzungen für eine schnelle Radverbindung zwischen den Städten Landau und Neustadt a. d. W. Als gemeinschaftliches Projekt des Landkreises Südliche Weinstraße und der beiden Städte wurde festgelegt, diesen Korridor im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu untersuchen.

### **Ziel der Machbarkeitsstudie**

Ziel ist es, eine transparente und fundierte Entscheidungsgrundlage mit konkretem Praxisbezug für politische Entscheidungsträger\*innen sowie die Verwaltung zu entwickeln. Dazu sollen vorliegende und neue Trassenvarianten im Betrachtungsraum analysiert und bewertet, eine Vorzugstrasse herausgearbeitet und diese umfassend im Hinblick auf Mängel und mögliche Lösungsansätze betrachtet werden. Ergebnis soll eine fundierte Machbarkeitsstudie sein, die eine potentielle Umsetzung evaluiert, konkrete Handlungsempfehlungen für die Abschnitte und Knoten der betrachteten Trasse aufzeigt und mit Prioritäten, Umsetzungshorizonten und Kostensätzen hinterlegt.

### **Prozessablauf**

Für die fundierte Analyse und Bewertung der Machbarkeit wurden folgende Schritte durchgeführt. Zu Beginn wurde eine Evaluation des Pendelaufkommens und der -verflechtungen im Untersuchungsraum durchgeführt. Danach wurden verschiedene Trassenvarianten erarbeitet und miteinander im Hinblick auf die konkreten Parameter (Hemmnisse und Potenziale) verglichen. Die dabei herausgearbeitete Vorzugstrasse wurde im Anschluss einer Detailprüfung unterzogen, bei der der Bestand erhoben und im Hinblick auf die Pendler-Radrouten-Standards geprüft wurde. Mängel und Defizite entlang der Trasse wurden mit konkreten Handlungsempfehlungen und Lösungsansätzen hinterlegt und in Maßnahmenkatalogen festgehalten. Abschließend erfolgte eine Kostenschätzung, eine Priorisierung der Maßnahmen sowie eine erste Diskussion wichtiger Faktoren bei einer möglichen Umsetzung.

Die hier genannten Aspekte werden nach kurzer Darstellung des Themas Radverkehr im gesellschaftlichen Kontext und einer Beschreibung des Planungsraumes detailliert erörtert und dargestellt. Abschließend werden die Kernpunkte in einem Fazit zusammengefasst. Der finale Maßnahmenkatalog sowie wichtige Kartenwerke finden sich im Anhang.

## 2 Radverkehr im gesellschaftlichen Kontext

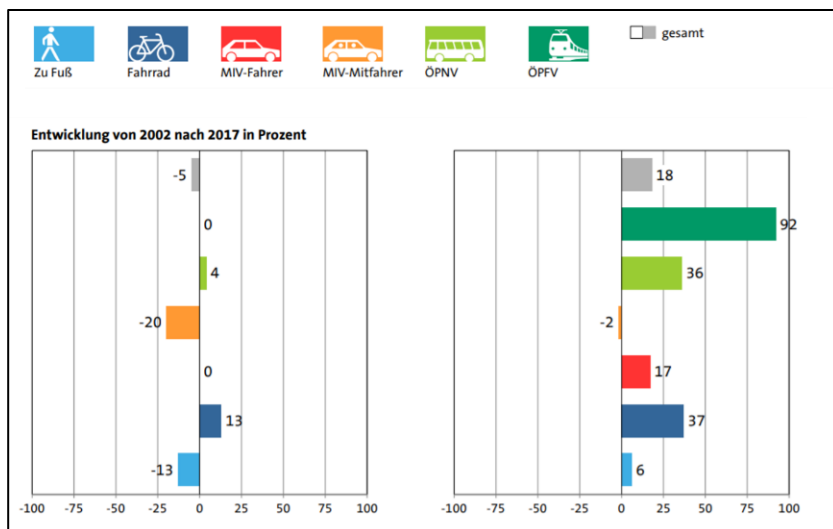
### 2.1 Aktuelle Trends und Entwicklungen

#### 2.1.1 Verkehrsentwicklung in Deutschland

Der Verkehr in Deutschland ist in kontinuierlichem Wandel und stetig im Wachsen. Die Motive und Rahmenbedingungen sowie die Wahl der Transportmittel für die Beförderung von Personen und Gegenständen haben sich in vielerlei Hinsicht geändert. Eine umfassende Übersicht gibt dazu die Studie „Mobilität in Deutschland“ aus dem Jahr 2019.<sup>1</sup>

Zwischen 2002 und 2017 sank zwar die Anzahl der Wege (Verkehrsaufkommen), die eine Person am Tag zurücklegt um 5 %, jedoch nahmen die Wegelängen (Verkehrsleistung) im gleichen Zeitraum um 18 % zu (siehe Abbildung 1).

Der starke Anstieg der Verkehrsleistung zeigt sich deutlich im Radverkehr (+37 % im Betrachtungszeitraum) und dem öffentlichen Nah und Fernverkehr (ÖPNV +36 %, ÖPFV +92 %). Es ist jedoch auch ein erheblicher Anstieg im Bereich des motorisierten Individualverkehrs (MIV +37 %) zu verzeichnen.

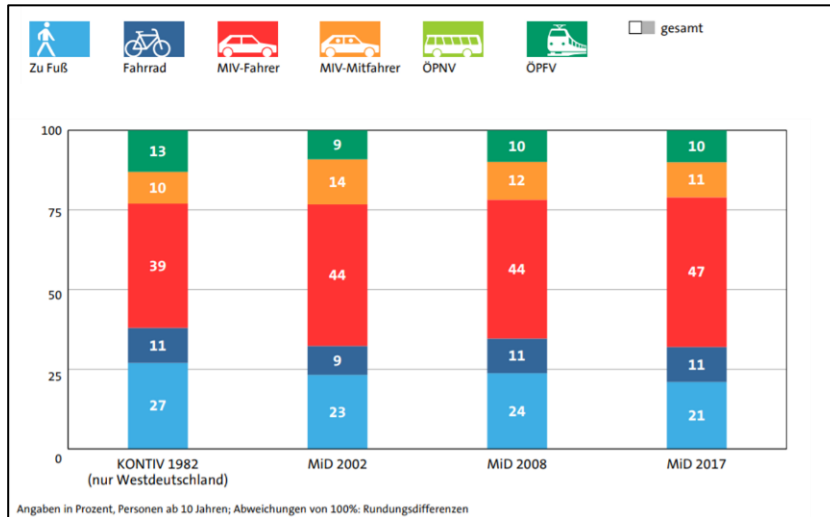


**Abbildung 1: Entwicklung von Verkehrsaufkommen (links) und Verkehrsleistung (rechts) nach Verkehrsmitteln (Quelle: infas, DLR, IVT und infas 360 (2019): Mobilität in Deutschland, S.26)**

Der Modal Split des Verkehrsaufkommens – der prozentuale Anteil der Verkehrsmittel an der Anzahl aller zurückgelegten Wege pro Person – ist seit 2002 relativ gleichbleibend (siehe Abbildung 2). Ziel des Klimaschutzplans 2050<sup>2</sup>, den Klimaschutzpolitischen Grundsätzen und Zielen der Bundesregierung, ist es, den Anteil der alternativen Mobilitätsformen des Umweltverbunds wie Radverkehr, Fußverkehr, ÖPNV und ÖPFV weiterhin zu steigern.

<sup>1</sup> infas, DLR, IVT und infas 360 (2019): Mobilität in Deutschland (im Auftrag des BMVI)

<sup>2</sup> Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) (2019): Klimaschutzplan 2050. Klimaschutzpolitische Grundsätze und Ziele der Bundesregierung.



**Abbildung 2: Entwicklung des Modal Split des Verkehrsaufkommens von 1982 bis 2017 (Personen ab 10 Jahren) (Quelle: infas, DLR, IVT und infas 360 (2019): Mobilität in Deutschland, S.50)**

### 2.1.2 Fahrradfahren im Trend

Eine Verkehrswende mit einer Verringerung des motorisierten Individualverkehrs ist aus volkswirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht erstrebenswert. Vor allem das Fahrrad als Verkehrs- und Transportmittel ist hier im ökologischen, gesundheitlichen, ökonomischen und sozialen Kontext positiv hervorzuheben (siehe Tabelle 1). Seine Beliebtheit und Akzeptanz sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen, sodass von einer wahren Renaissance gesprochen werden kann.

**Tabelle 1: Exemplarische Gründe für die Nutzung des Fahrrads**

<p><b>Ökologische Faktoren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes</li> <li>• Verringerung der Feinstaubbelastung</li> <li>• Verringerung der Geräuschbelastung</li> <li>• geringerer Platzverbrauch/Versiegelung</li> </ul>	<p><b>Wirtschaftliche Faktoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung der Straßen und des Parkraums</li> <li>• Reduktion der Infrastruktur-Unterhaltungskosten</li> <li>• zahlreiche Potenzialmärkte rund um das Fahrrad</li> <li>• Fahrradtourismus im Aufwind</li> </ul>
<p><b>Gesundheitliche Faktoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung im Alltag</li> <li>• Stressreduktion</li> <li>• Förderung einer gesunden Gesellschaft</li> </ul>	<p><b>Soziale Faktoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständige Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen</li> <li>• geringer finanzieller Aufwand</li> <li>• gesteigerte Lebensqualität</li> </ul>

Einen aktuellen, repräsentativen Überblick über den Stand des Fahrrads in Deutschland und dessen Entwicklung über die Zeit liefert zum Beispiel der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur herausgegebene Fahrradmonitor<sup>3</sup>. Auch diese Studie zeigt die steigende Bedeutung des Rads als wichtiger Verkehrsträger:

- 44 % der Menschen in Deutschland nutzen derzeit regelmäßig das Fahrrad
- 41 % wollen das Fahrrad in Zukunft häufiger nutzen
- in 76% der Haushalte gibt es mindestens ein Fahrrad (ohne elektrische Unterstützung)
- in 14% der Haushalte in Deutschland ist bereits ein Pedelec vorhanden
- 42% der potenziellen (Fahrrad-)Käufer beabsichtigen den Kauf eines Pedelecs in den kommenden zwölf Monaten

Die dringlichsten Forderungen an die Politik in Sachen Fahrradverkehr lauten dabei:

- mehr Radwege bauen (60 %)
- bessere Trennung von Rad- und Kfz- (53 %) und Fußverkehr (45 %)
- mehr Schutz- und Radfahrstreifen (44 %)
- sichere Fahrrad-Abstellanlagen (44 %)
- mehr Fahrradstraßen (43 %)

Diese exemplarischen Auszüge aus den Ergebnissen des Fahrradmonitors zeigen sehr deutlich das Potential und die Bedeutung des Fahrrads in der Gesellschaft sowie die Bedürfnisse im Hinblick auf das infrastrukturelle Angebot im Alltags- und Freizeitradverkehr.

## **2.2 (Rad)mobilität im Alltag**

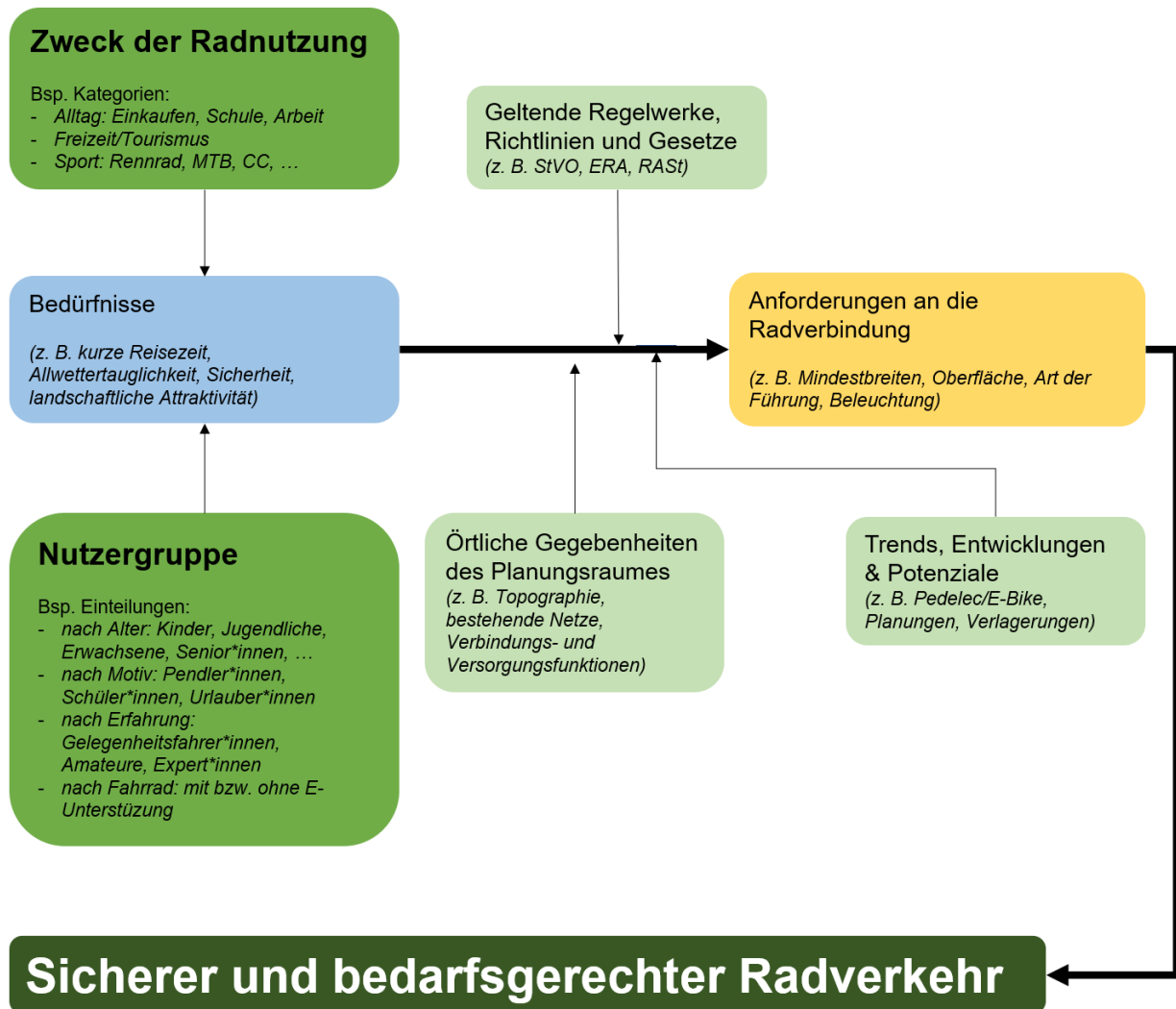
### **2.2.1 Bedarfsgerechter und sicherer Radverkehr**

Die Entscheidung für die Wahl eines Verkehrsmittels ist in der Regel eine Funktion des Motivs und der Bedürfnisse der Nutzenden. Sie ist davon abhängig, wie komfortabel der gewünschte Zweck des geplanten Weges bei der Berücksichtigung der eigenen Bedürfnisse erfüllt werden kann.

Diese Aspekte spielen daher auch im Thema Radverkehr eine wichtige Rolle. Je nach Zweck der Radnutzung und in Abhängigkeit von den physischen und psychischen Konstitutionen der Radfahrenden ergeben sich verschiedene Bedürfnisse und Verständnisse von Komfort. Sie beeinflussen die Anforderungen an Radverbindungen in großem Maße. Die Anforderungen an Verbindungen und Netzen für den Radverkehr sollten sich daher an diesen Kriterien orientieren. Neben dem Zweck und der Berücksichtigung der Bedürfnisse ist die Sicherheit ein weiterer Hauptfaktor. Radwegeverbindungen müssen also bedarfsgerecht und sicher konzipiert und umgesetzt werden, um ein attraktives Angebot zu schaffen und eine nachhaltige Alternative zu anderen Verkehrsträgern dazustellen.

---

<sup>3</sup> Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.) / SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH: Fahrradmonitor 2019. Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung. Zuletzt abgerufen am 1.10.2021 unter: <https://www.bmvi.de/Shared-Docs/DE/Anlage/K/fahrradmonitor-2019-ergebnisse.pdf>



**Abbildung 3: Aspekte eines sicheren und bedarfsgerechten Radverkehrs**

### 2.2.2 Kategorien des Radverkehrs

In der Praxis lassen sich vor allem die beiden Hauptkategorien des Radverkehrs – Alltagsradverkehr und Freizeitradverkehr – unterscheiden. Beim Alltagsradverkehr steht die effiziente Erreichung eines Ziels im Vordergrund (z. B. Fahrt zur Arbeit, Einkauf). Wichtige Faktoren bei dieser zielorientierten Nutzung sind daher in der Regel die Direktheit der Verbindung, geringe Steigungen, soziale Sicherheit (z. B. Einsehbarkeit, Beleuchtung) und Allwettertauglichkeit (z. B. Winterdienst, geeigneter Belag). Je nach Nutzergruppe können bestimmte Aspekte unterschiedlich priorisiert werden. Während bei jungen Schüler\*innen und aktiven Senior\*innen vor allem die subjektive und objektive Sicherheit einer Verbindung im Vordergrund steht, priorisieren erwachsene, raderfahrene Pendler\*innen häufig die schnellste und direkte Verbindung.

Im Gegensatz dazu liegt der Schwerpunkt im Freizeitradverkehr meist auf dem Erholungszweck. Die Rolle des gewählten Weges und seiner Möglichkeiten tritt häufig gegenüber der Zielerreichung in den Vordergrund. Landschaftliche Attraktivität, ausreichende Breiten zum Nebeneinanderfahren und sozia-

len Austausch, Rast- und Einkehrmöglichkeiten oder Ruhe abseits großer Verkehrsströme und Siedlungsgebiete sind z. B. wichtige Faktoren, die diese wegorientierte Verkehrskategorie prägen. Viele Aspekte des Alltagsradverkehrs wie z. B. die Direktheit oder die Allwettertauglichkeit sind weniger priorisiert.

Sportradfahrende (Rennrad, Cyclocross/Gravelbike, Mountainbike etc.) können zwar im Hinblick auf das Motiv für die Nutzung des Fahrrads dem Freizeitverkehr zugeordnet werden. Die Bedürfnisse an die Wege und Verbindungen unterscheiden sich jedoch in vielen Bereichen. Auch bildet diese Gruppe nur einen geringen Anteil am Freizeitradverkehr und wird daher im Regelfall gesondert betrachtet.

In dieser Machbarkeitsstudie liegt der Fokus auf dem Alltagsradverkehr. Dabei werden vor allem die Radfahrenden mit dem Wegezweck Beruf oder Bildung betrachtet – die Pendelnden.

### 2.2.3 Anforderungen an Radverbindungen des Pendelverkehrs

Dem Schema der Abbildung 3 folgend ist der Zweck der Radnutzung im Rahmen des Pendelverkehrs die Fahrt zur Arbeits- bzw. Bildungsstätte und zurück. In der Regel sind die überwiegenden Nutzergruppen Jugendliche und Erwachsene mit einer guten physischen Konstitution und gewissen Raderfahrung. Das Hauptbedürfnis ist schnell und direkt bei jedem Wetter von Punkt A nach Punkt B zu kommen. Ruhe, landschaftliche Attraktivität oder die komplette Trennung vom Kfz-Verkehr spielen hier nur eine untergeordnete Rolle. Wichtiger sind hingegen z. B. ausreichende Breiten und Kurvenradien zum zügigen Fahren, gut befahrbare Oberflächen, ausreichende Überholmöglichkeiten anderer Verkehrsteilnehmer\*innen, Bevorrechtigungen an Knotenpunkten oder die deutliche Kennzeichnung der Route. Mit diesem Ansatz wurde auch das Konzept der Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz entwickelt, das der hier vorliegenden Machbarkeitsstudie als Grundlage dient.

## 2.3 Konzept Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz

Radschnellwege, in anderen Ländern als „Velobahnen“ (Schweiz), „Fietssnelwegen“ (Niederlande) oder „Cycle-Superhighways“ (London) bekannt, mit möglichst direkter und störungsarmer Führung, verbinden vornehmlich Quell- und Zielgebiete des Berufspendelverkehrs. Die Bezeichnung „Radschnellwege“ wird aktuell als Überbegriff für „Radschnellverbindungen“ und „Radvorrangrouten“ verwendet, wobei Radschnellverbindungen ein höheres Nutzerpotenzial als Radvorrangrouten haben. Radvorrangrouten erfüllen die gleiche Netzfunktion wie Radschnellverbindungen, weisen jedoch ein geringeres Nutzerpotenzial auf. Der Standard von Radvorrangrouten liegt über dem Grund-Standard der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA).

Zum Zeitpunkt der Auftragserteilung entsprachen Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz den bundesweiten Radvorrangrouten. Ein aktueller Abgleich zeigt, dass die Standards für Radvorrangrouten im Vergleich zu denen der Pendler-Radrouten höher liegen. Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz stellen folglich ein Bindeglied zwischen den Radvorrangrouten nach künftigem bundesweitem Standard und dem ERA-Standard dar. Die Standards der Pendler-Radrouten entsprechen einem gehobenen ERA-Standard.

**Tabelle 2: Konzeptionelle Einordnung von Pendler-Radrouten RLP**

	Radschnellwege		gehobener ERA-Standard	ERA-Standard
<b>Konzept</b>	RSV	RVR	PRR	ERA-Regelmaß
<b>Regelwerk</b>	FGSV 2021	FGSV 2021	PRR 2021	ERA 2010 <sup>4</sup>

<sup>4</sup> Die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) befinden sich aktuell (Stand: Oktober 2021) in der Überarbeitung.



Seit 2014 gibt es das „Arbeitspapier Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) ergänzend zu den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA 2010). Das Arbeitspapier der FGSV definiert die Kriterien für die Ausgestaltung von Radschnellverbindungen. Seit **2021** wird dieses ersetzt durch die aktuell gültigen „Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten“<sup>5</sup>

Diese werden in anderen Bundesländern, wie bspw. Nordrhein-Westfalen, als Planungsgrundlage für die dortigen Radschnellwege genommen. In Rheinland-Pfalz bestehen gleichfalls Bestrebungen, durch Optimierungen vorhandener Infrastruktur den Radpendlern ein attraktives Angebot zur Nutzung des Fahrrades auf Berufs- und Ausbildungswegen zu machen. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern, die große Ballungszentren und andere Planungsgrößen aufweisen (z. B. Metropolregion Rhein-Ruhr, Metropolregion Rhein-Neckar) setzt Rheinland-Pfalz dabei auf Optimierungen am Bestand und entwickelte das Konzept „Pendler-Radrouten“ (PRR).

Generell geht es um die Ertüchtigung baulich vorhandener Wege (somit auch die Mitnutzung von Wirtschafts- und Betriebswegen, weshalb auch nicht von Pendler-Radwegen gesprochen wird, um keine eigenständige Radverkehrsanlage zu suggerieren). Die Ertüchtigungen betreffen sowohl streckenbezogene Maßnahmen (z. B. Oberflächenverbesserungen) als auch Maßnahmen in Bereichen von Knotenpunkten und haben immer das Ziel einer direkten, störungsarmen Führung bei größtmöglicher Fahrgeschwindigkeit vor Augen.

Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM RLP) ließ im Jahr 2014 eine Potenzialstudie<sup>6</sup> erstellen, in der es darum ging, anhand bestimmter Parameter (Einwohnerdichten, Arbeitsplatzkonzentrationen, Pendelverflechtungen, Topografie, vorhandene Radverkehrsstrecken, vorhandene Wege) Räume zu identifizieren, in denen das Nutzer\*innenpotenzial ausreichend groß ist, um im Rahmen von detaillierten Machbarkeitsstudien genauer betrachtet zu werden.

Die erste Machbarkeitsstudie wurde im Raum Bingen – Ingelheim – Mainz durchgeführt (2015-2016). Die maßgeblichen Kriterien für Pendler-Radrouten („Prüfkriterien“) fanden das erste Mal Anwendung in der Praxis und sind auch Grundlage der vorliegenden Studie. Basierend auf den PRR-Prüfkriterien und den Erfahrungen aus der Pilot-Studie wurden die landesweiten „Standards für Pendler-Radrouten und Radschnellverbindungen“ erarbeitet.<sup>7</sup>

Aktuell befinden sich sowohl die Prüfkriterien für Pendler-Radrouten als auch die Standards für Radschnellverbindungen und Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz in der Überarbeitung und werden voraussichtlich in 2022 veröffentlicht.

Da erst im Frühjahr 2022 mit einer Veröffentlichung der Standards für Pendler-Radrouten zu rechnen ist, wurden die für die Erarbeitung dieser Studie wesentliche PRR-Standards in der Übersichtstabelle der Führungsformen (Anlage E) festgehalten

<sup>5</sup> Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV). 2021: Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten (H RSV). Köln.

<sup>6</sup> Weitere Informationen und Downloadlink: <https://www.radwanderland-fachportal.de/index.php?menuid=20&reporeid=11&getlang=de>

<sup>7</sup> Abrufbar ist die Version 1.0 vom 05.04.2019 unter [www.radwanderland-fachportal.de](http://www.radwanderland-fachportal.de). Aktuell befinden sich sowohl die Prüfkriterien für Pendler-Radrouten als auch die Standards für Radschnellverbindungen und Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz in der Überarbeitung und werden voraussichtlich in der ersten Hälfte 2021 veröffentlicht.

### 3 Beschreibung des Betrachtungsraums

#### 3.1 Lage und Topographie

Der Betrachtungskorridor der vorliegenden Machbarkeitsstudie befindet sich im südlichen Rheinland-Pfalz und erstreckt sich auf einem Korridor von knapp 20 km zwischen den Städten Landau und Neustadt an der Weinstraße. Teil des Untersuchungsraumes sind die beiden genannten Städte sowie die Verbandsgemeinden Edenkoben, Maikammer, Landau-Land des Kreises Südliche Weinstraße (siehe Abbildung 4).

Der Planungsraum liegt im Westen der Metropolregion Rhein-Neckar im Bereich des Dreiländerecks Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Westlich wird der Betrachtungsraum durch die Mittelgebirgslandschaft des Pfälzer Walds begrenzt, östlich schließt sich die Oberrheinische Tiefebene mit den großen Flüssen Rhein und Neckar an.

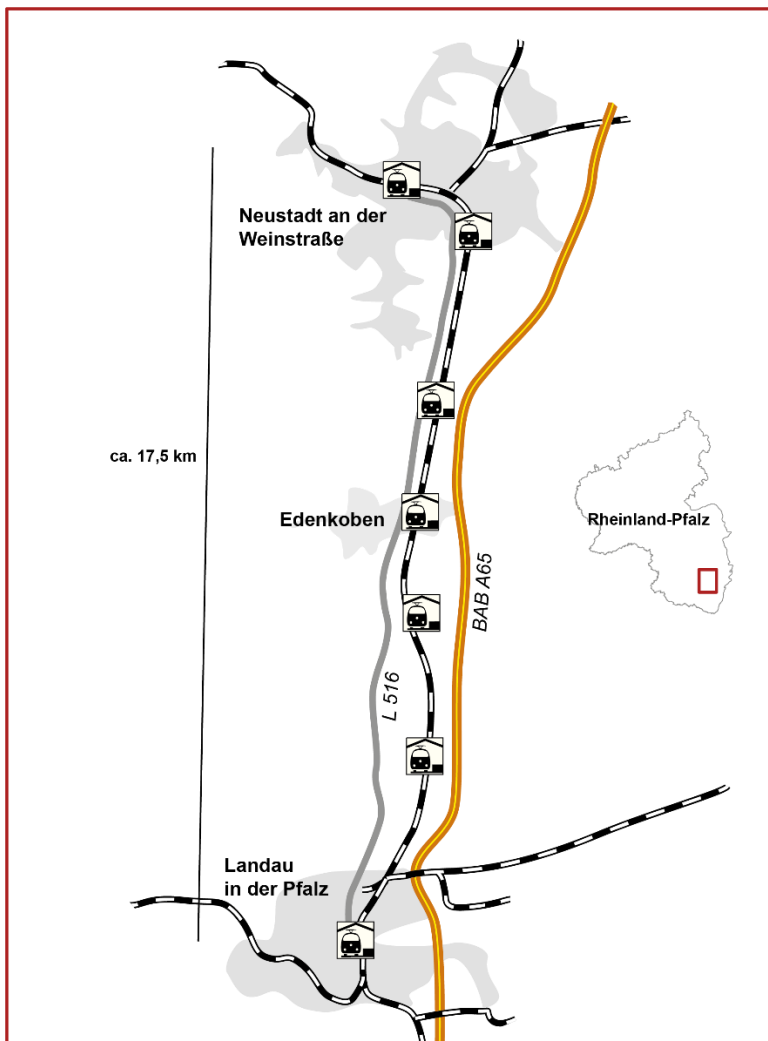


Abbildung 4: Lage des Planungskorridors im geografischen Raum.

## **3.2 Naturraum, Siedlungsstruktur und Raumordnung**

Die Landschaft im Korridor ist stark geprägt durch viele kleine Siedlungen, die gleichmäßig auf der Fläche verteilt sind. Rund 140.000 Personen (Stand: 31.12.20) wohnen und leben in diesem Bereich. Geprägt ist die Landschaft vor allem durch den überall stattfindenden Weinbau. Der gesamte Planungsraum ist somit ein intensiv landwirtschaftlich genutztes Gebiet.

Raumordnerisch sieht die Landesplanung für Landau und Neustadt an der Weinstraße die Rolle eines Mittelzentrums vor. Gleiches gilt für Edenkoben, welches zentral zwischen Neustadt an der Weinstraße und Landau zu verorten ist. Maikammer, gelegen im nördlichen Teil des Betrachtungsraums zwischen Edenkoben und Neustadt an der Weinstraße, stellt ein Grundzentrum dar. Die weitere Siedlungsstruktur im Planungsraum und auch darüber hinaus ist dörflich geprägt. Bedeutendere Siedlungen lassen sich erst wieder entlang der dichter besiedelten Rheinschiene vorfinden (Speyer, Germersheim). Der westlich angrenzende Pfälzerwald ist hingegen sehr ländlich geprägt und verfügt bis auf Annweiler a. Trifels über keine wesentlichen zentralen Orte.

## **3.3 Barrieren und Hindernisse**

Der Untersuchungsraum ist im Wesentlichen durch die oberrheinische Tiefebene, einer weitläufigen, flachen Talsenke, die durch verschiedene geologische Prozesse entstanden ist, geprägt. Es gibt keine wesentlichen naturräumlichen bzw. künstlichen Hindernisse oder Barrieren in Bezug auf die Verkehrsplanung entlang der Achse Landau – Edenkoben – Neustadt. Vielmehr zeigt sich ein topographisch flaches Gebiet mit zahlreichen Straßen und Wirtschaftswegen. Eine Verbindung der Städte ist somit sehr steigungsarm und auf vielen Varianten möglich, die Voraussetzungen für eine schnelle Radverbindung sind demnach vorhanden.

## **3.4 Verkehrsstruktur**

Verschiedene Verkehrsträger und -netze prägen den Untersuchungsraum. Neben dem Straßennetz mit dem motorisierten Individualverkehr und busbasierten ÖPNV gibt es Schienentrassen für den Güter- und Personenverkehr, Verbindungen für den Radverkehr sowie Wirtschaftswege für die Forst- und Landwirtschaft (siehe Abbildung 5).

### **3.4.1 Straßenverkehr**

Nahezu linear sind Landau und Neustadt an der Weinstraße durch die Autobahn A 65 verbunden. Die Entfernung der Stadtzentren beträgt rund 21,5 km auf der zeitlich schnellsten Verbindung über die Autobahn. Edenkoben besitzt dabei die einzige Autobahnauffahrt auf dieser Strecke. In unmittelbarer Nähe zu den Ausfahrten Landau-Zentrum und Neustadt/Weinstr.-Süd befinden sich Mitfahrerparkplätze. Neustadt an der Weinstraße verfügt darüber hinaus mit dem P&R-Parkplatz am Bahnhof Böbig und dem Mitfahrerparkplatz am südlichen Stadtrand (an der B39) über attraktive Mobilitätsknotenpunkte. In Landau steht Pendler\*innen ein großer Park&Ride Parkplatz am Bahnhof zur Verfügung.

In Nord-Süd Richtung durchqueren die Landesstraßen L 516 und die L 512 ebenfalls nahezu linear den Planungsraum und binden dabei viele kleinere Ortschaften an. Am Rande des Pfälzerwalds durchzieht die touristische Route der Deutschen Weinstraße die Region in Nord-Süd Richtung. Weitere wichtige Verkehrsachsen in Ost-West-Richtung sind die Bundesstraße B 39, die Neustadt mit Speyer und Kaiserslautern verbindet, die B 10, welche Landau in westlicher Richtung anbindet, und die B 272, die von Landau in nordöstlicher Richtung an die B 9 und Speyer anknüpft.

Auf dem Straßennetz zwischen den Städten gibt es zahlreiche Linienbusverbindungen. Neustadt und Landau werden linear durch die Buslinien 500 bzw. 501 verbunden. Dabei werden auch kleinere Ortschaften ohne Bahnhof angebunden.

Eine Mitnahme von Fahrrädern in Bussen und Bahnen ist gemäß Beförderungsbestimmungen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr kostenpflichtig (mit einem ermäßigten Einzelticket in der entsprechenden Preisstufe), außerhalb dieses Zeitraums sowie an Feiertagen kostenlos möglich. Allerdings besteht kein Anspruch auf eine Beförderung, die Mitnahme liegt im Ermessen des Fahr- oder Betriebspersonals, zudem sind Kinderwagen und die Beförderung von beeinträchtigten Personen vorrangig.

Parallel zum bestehenden Straßennetz erschließt ein umfassendes Wirtschaftswegenetz für die Forst- und Landwirtschaft die Nutzflächen. Die Verbindungen verlaufen häufig parallel zu klassifizierten Straßen und verdichten das Netz asphaltierter Wege in der Region.

### **3.4.2 Schienenverkehr**

Je besser sich das Bahnangebot im Hinblick auf Angebote an Direktverbindungen, Beförderungskapazitäten, Taktfrequenz und Preis gestaltet, umso eher stellt es eine Konkurrenz zu anderen Verkehrsmitteln dar, auch zum Fahrrad. Auf der anderen Seite sind bedarfsgerechte Bahnangebote immer auch eine ergänzende – und nicht nur eine konkurrierende – Schlechtwetteralternativen für Radfahrende.

Zwischen Landau und Neustadt an der Weinstraße verkehren mehrere Züge pro Stunde. Die Regionalbahnen 51, 53 und 55 sowie der Regionalexpress RE 6 verbinden die beiden Städte. Zwischen 7 Uhr und 9 Uhr an Werktagen bestehen acht Verbindungen, sodass von einer sehr guten Erschließung gesprochen werden kann. Die Regionalbahnen benötigen etwa 20 Minuten für die Strecke, der Regionalexpress verkürzt die Reisezeit auf 13 Minuten.

Die Linien der Regionalbahnen binden auch die Ortschaften zwischen Landau und Neustadt an der Weinstraße an, also die Bahnhöfe Maikammer-Kirrweiler, Edenkoben, Edesheim und Knöringen-Essingen. In Neustadt sind neben dem Zentrum auch die nordöstlichen Stadtgebiete über den Bahnhof Neustadt-Böbig angebunden. Zudem verfügt das Gewerbegebiet südöstlich des Zentrums mit dem Haltepunkt Neustadt (Weinstr.) Süd über eine Zuganbindung  
Überregional besteht von Landau Anschluss nach Karlsruhe über Wörth am Rhein (RE 6) und westlich nach Pirmasens (RB 55). Von Neustadt an der Weinstraße bestehen Anschlüsse in alle Himmelsrichtungen: Westlich besteht Anbindung nach Kaiserslautern, Homburg und Saarbrücken, nördlich Richtung Bad Dürkheim und Alzey, östlich sind Verbindungen nach Ludwigshafen und Mannheim vorhanden. Weitere Informationen finden sich im Liniennetzplan Rheinland-Pfalz<sup>8</sup>

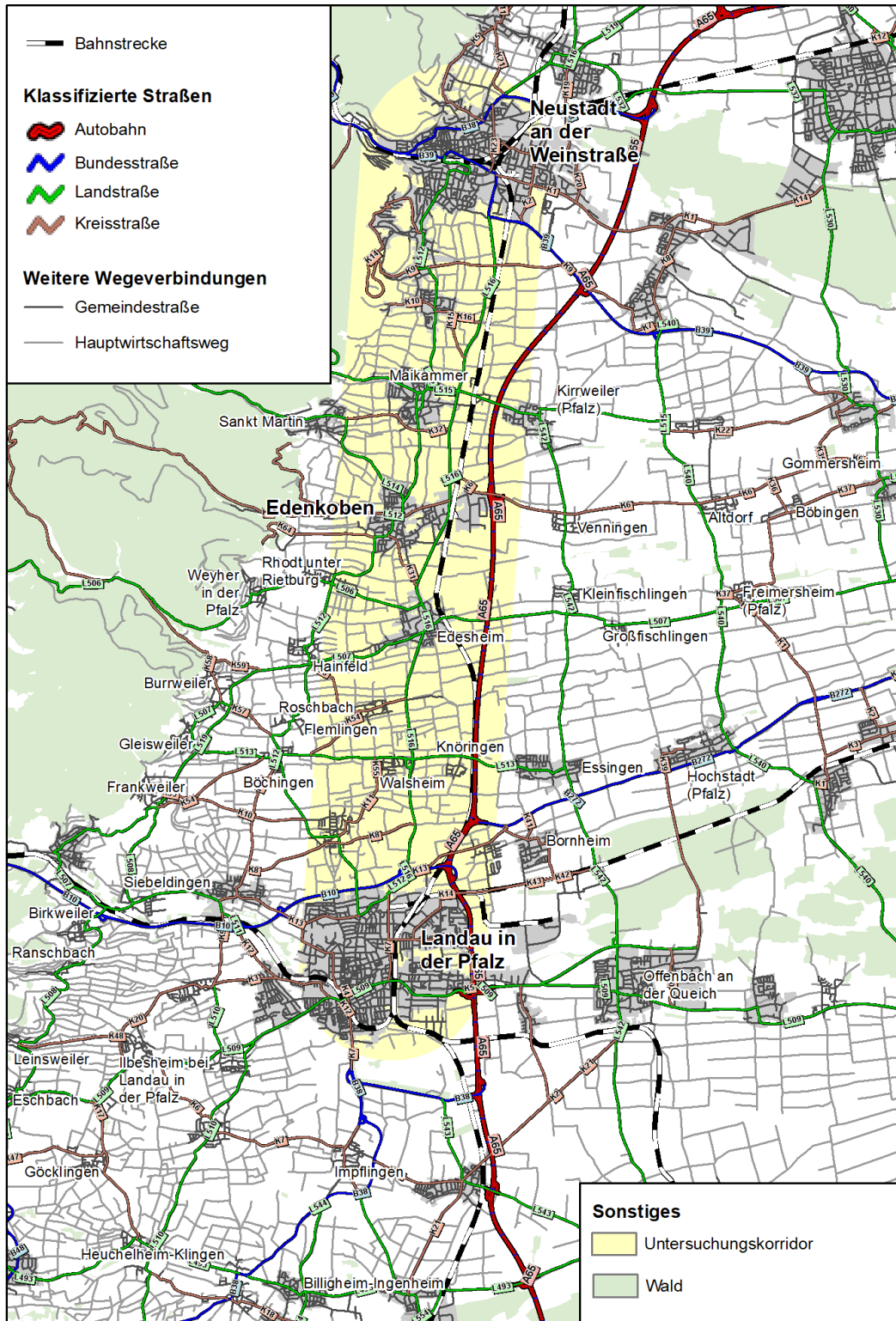
### **3.4.3 Radverkehr**

Auch der Alltags- und Freizeitradverkehr nutzt derzeit das Straßen- und Wegenetz der Region. Es sind jedoch kaum konzeptionellen Ansätze, die die Verbindung der drei Zentren betrachten, vorhanden. Teilweise gibt es Routing-fähige Strecken des Radwegenetz Rheinland-Pfalz. Dieses können mit dem Routenplaner unter [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de) abgerufen werden. Abschnitte dieses Netzes sind auch gemäß den Standards der Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz (HBR 2014) beschildert. Darunter fallen auch die Themenradrouten der Region wie z. B. der Kraut- und Rüben-Radweg oder der Radweg „Deutsche Weinstraße“.

---

<sup>8</sup> Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2020): Rolph. Mobilität für Rheinland-Pfalz. Liniennetzplan Rheinland-Pfalz. Zuletzt abgerufen am 20.10.21 unter [https://www.rolph.de/fileadmin/user\\_upload/rlp\\_linienetzplan\\_A3\\_2020-3.pdf](https://www.rolph.de/fileadmin/user_upload/rlp_linienetzplan_A3_2020-3.pdf)

Der in Nord-Süd-Richtung verlaufende Radweg „Deutsche Weinstraße“ verläuft ähnlich der originalen touristischen Route „Deutsche Weinstraße“ meist direkt am Rand des Pfälzer Waldes und weist dadurch auch deutlich mehr Steigungen auf als die lineare Verbindung zwischen Landau und Neustadt. Insbesondere zwischen Edenkoben und Landau stellt die derzeit beschilderte Strecke keine attraktive Verbindung für den Pendelverkehr dar, da diese einen klaren Umweg bedeutet. Da der Fokus der Route hier auf Freizeit und Tourismus liegt, ist eine Trennung von Alltagsradverkehr und touristischem Radverkehr somit naheliegend und räumlich in der Region gut umsetzbar. Als großräumige Verbindung gemäß des Großräumigen Radwegenetzes für Rheinland-Pfalz (GRW) ist die Verbindung entlang der L 516 zwischen Edenkoben und Landau angedacht. Nördlich von Edenkoben konzentriert sich das GRW auf den aktuellen HBR-Bestand des Radwegs Deutsche Weinstraße.



**Abbildung 5: Verkehrsstruktur im Untersuchungskorridor – Straßen-, Schienen- und Wirtschaftswegenetz in der Region.**

## 4 Allgemeine Potenzialdarstellung

Dieses Kapitel betrachtet das allgemeine Potenzial für eine Pendler-Radroute von Landau nach Neustadt a. d. W. Darunter fallen die relevanten Quellen und Ziele für eine überregionale schnelle Radverbindung, bestehende Pendelbeziehungen im Raum und die derzeitige Verteilung der Wegstrecken und Nutzungen auf die einzelnen Verkehrsträger.

### 4.1 Quellen und Ziele im Betrachtungsraum

#### 4.1.1 Bevölkerung

Im Betrachtungsraum leben rund 140.000 Personen (Stand: 31.12.20).<sup>9</sup> Etwa 37,5 % der Bevölkerung ist in der Stadt Neustadt a. d. W. beheimatet, 5,7 % in der VG Maikammer, 14,4 % in der VG Edenkoben, 9,6 % in der VG Landau-Land und 32,9 % in der Stadt Landau.

Der Anteil der für die Nutzung einer Pendler-Radroute wichtigsten Bevölkerungsgruppe im Alter zwischen 20 und 64 Jahren ist in allen Kommunen des betrachteten Raumes weitestgehend ähnlich.

**Tabelle 3: Bevölkerungsstruktur im Betrachtungsraum**

	Einwohner	Einwohneranteil am Betrachtungsraum (%)	Alter: unter 20 Jahre (%)	Alter: 20 bis 64 Jahre (%)	Alter: ab 65 Jahre (%)
<b>Stadt Neustadt a. W.</b>	53.306	37,5 %	17,9 %	57,2 %	24,9 %
<b>VG Maikammer</b>	8.046	5,7 %	17,2 %	59,1 %	23,7 %
<b>VG Edenkoben</b>	20.407	14,4 %	17,5 %	59,2 %	23,3 %
<b>VG Landau-Land</b>	13.663	9,6 %	17,5 %	58,4 %	24,1 %
<b>Stadt Landau</b>	46.685	32,9 %	17,3 %	62,9 %	19,8 %
<b>Summe</b>	142.107	100,0 %	17,6 %	59,6 %	22,8 %

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: Regionaldaten: Meine Heimat; [www.statistik.rlp.de/regionaldaten/meine-heimat](http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/meine-heimat), Datenabruf am 27.09.2021 Stand 31.12.2020

#### 4.1.2 Arbeitsplätze und Ausbildungsstätten

Im Folgenden wird eine Übersicht über Arbeitsplätze im Betrachtungsraum gegeben. Hierzu wird auf die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zurückgegriffen. Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kommen weiterhin Selbstständige sowie Beamt\*innen hinzu. Das heißt dass die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwar nicht alle Beschäftigten beinhaltet, aber einen repräsentativen Überblick bietet. Aufgrund der Vergleichbarkeit der Daten werden daher lediglich die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort weiter betrachtet (vgl. Tabelle 4).

<sup>9</sup> Vgl. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Hg.), 2018: Mein Dorf, meine Stadt. <http://infothek.statistik.rlp.de/MeineHeimat/index.aspx?id=103&l=3>, aufgerufen am 27.09.2021.

**Tabelle 4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort</b>	<b>insgesamt</b>
<b>Stadt Neustadt an der Weinstraße</b>	17.273
<b>VG Maikammer</b>	1.761
<b>VG Edenkoben</b>	5.511
<b>VG Landau-Land</b>	1.823
<b>Stadt Landau</b>	23.686
<b>Summe</b>	50.054

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: Regionaldaten: Meine Heimat; [www.statistik.rlp.de/regionaldaten/meine-heimat](http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/meine-heimat), Datenabruf am 27.09.2021, Stand: 30.06.2020.

### **Arbeitsplatzschwerpunkte**

Die Konzentration der Beschäftigten in Neustadt und Landau veranschaulichen die Ankerwirkungen der beiden Zentren am Rande des Untersuchungsraums. Edenkoben ist dabei entsprechend der Rolle als Mittelzentrum ebenfalls bedeutend (siehe Abbildung 6).

In Neustadt a.d.W. befinden sich Arbeitsplatzkonzentrationen im Zentrum und in nördlicher Richtung im Verlauf der Martin-Luther-Straße. Östlich des Zentrums befinden sich größere Einzelhandels-Agglomerationen und Gewerbegebiete. Diese bilden einen nahezu gürtelartigen Verlauf um den östlichen Stadtteil Branchweiler bis hin zur B 39 im Süden.

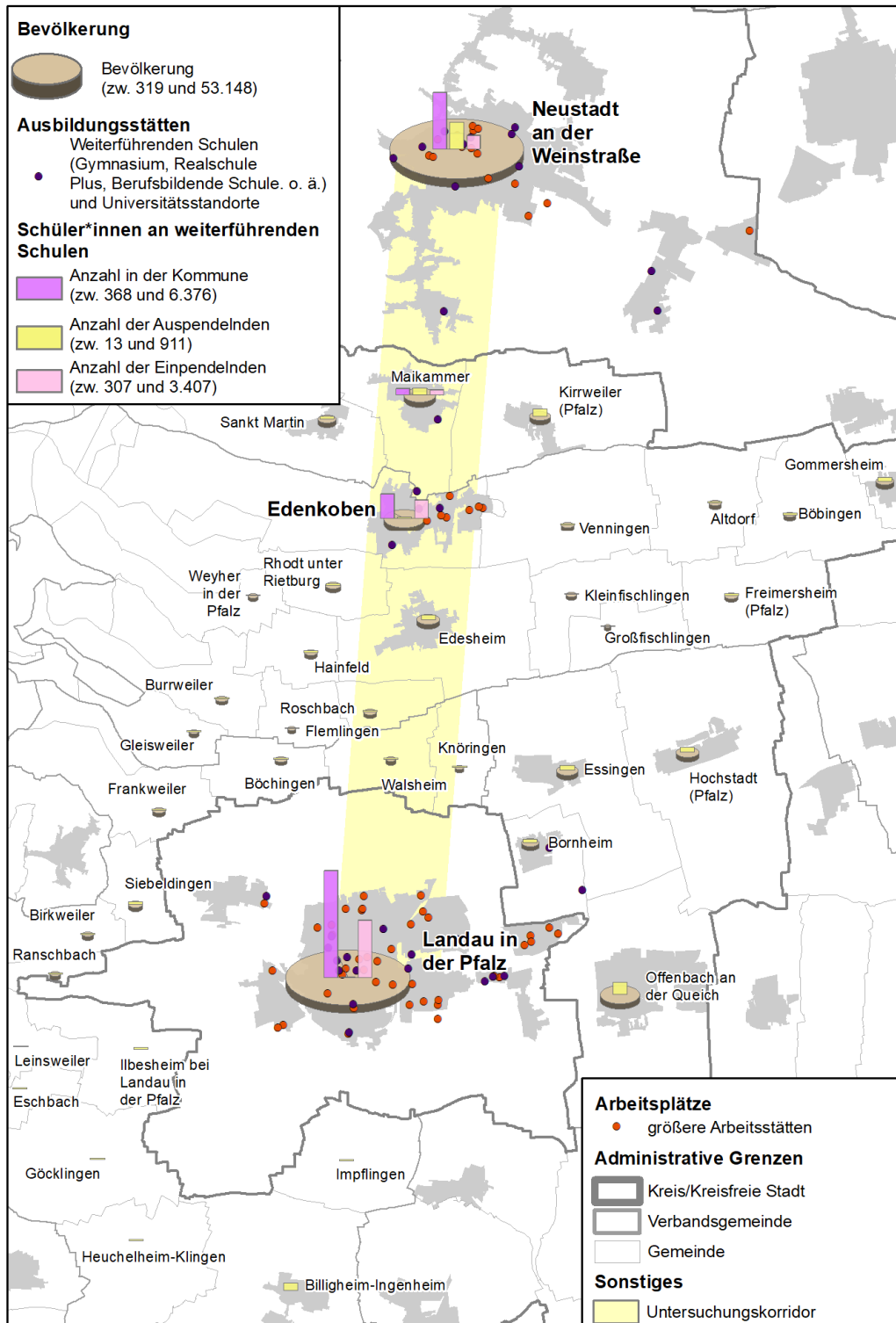
In Edenkoben konzentrieren sich die Arbeitsplätze neben den zentralen Lagen im Gewerbegebiet entlang der L 516 und zwischen der L 516 und der A 65. In Landau befinden sich größere Gewerbegebiete im Norden, an der B 10 und der A 65, darüber hinaus im Süden des Stadtgebiets, westlich der Autobahnabfahrt Landau-Zentrum. Zudem liegt im Westen die Kreisverwaltung des Kreises Südliche Weinstraße. Neben den größeren Zentren im Untersuchungsraum befindet sich zwischen Edenkoben und Neustadt a. d. W. im Bereich des Bahnhofs Maikammer-Kirrweiler ein kleineres Gewerbegebiet.

### **Schulen/Bildung**

In Bezug auf die die Bildungsstätten wurden ausschließlich weiterführende Schulen des sekundären Bildungsbereichs mit überkommunalem Einzug (z. B. Gymnasium, Realschule Plus, IGS, Hauptschule), berufsbildende Schulen, Schulen zur Berufsausbildung (z. B. Berufsschulen) sowie Einrichtungen für das Studium wie Fachhochschulen und Universitäten betrachtet.

Insgesamt finden sich im Betrachtungsraum ca. 35 relevante Institutionen. Rund 40 % dieser Einrichtungen konzentrieren sich in Landau, 25 % in Neustadt a. d. W. und rund 10 % in Edenkoben. Weitere 20 % verteilen sich auf den ruralen Raum zwischen den Siedlungsschwerpunkten (siehe Abbildung 6).





**Abbildung 6: Schüler\*innen, Arbeitsplätze, Ausbildungsstätten und Bevölkerung im Betrachtungsraum.**

## 4.2 Pendelbewegungen im Betrachtungsraum

Der Betrachtungsraum ist durch starke Pendelbeziehungen geprägt. Zahlreiche Beschäftigte pendeln innerhalb des Untersuchungsraumes bzw. aus diesem heraus oder in diesen hinein (siehe Abbildung 7).

Tabelle 5 gibt eine Übersicht zur Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort und am Wohnort und derer, die von ihnen am Wohnort auch arbeiten, also nicht über die Gemeindegrenzen hinweg pendeln. Auch das Pendelsaldo, die Anzahl der Einpendelnden abzüglich der Anzahl der Auspendelnden wird dargestellt.

Dabei ist eindeutig, dass die kleineren Kommunen im Untersuchungsraum negative Pendelsalden aufweisen. Kirrweiler, Maikammer, Edesheim und Walsheim sind augenfällig Quelle von Pendelverkehr. Aber auch die am Arbeitsort beschäftigten Personen sind zu einem großen Teil Einpendelnde.

Edenkoben weist mit 84 % die höchste Quote an Einpendelnden an den Beschäftigten vor Ort auf. Dies verdeutlicht die bedeutende Rolle Edenkobens als wichtiges Ziel für Pendelnde im Zentrum des Untersuchungsraums.

**Tabelle 5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendelnde**

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			Pendelsaldo*
	gesamt	davon Einpendelnde		gesamt	davon Auspendelnde		
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
<b>Neustadt a. d. W.</b>	17.273	9.828	56,9	20.204	12.764	63,2	-2.936
<b>Kirrweiler</b>	461	365	79,2	870	774	89,0	-409
<b>Maikammer</b>	882	680	77,1	1.611	1.409	87,5	-729
<b>Edenkoben</b>	3.721	3.126	84,0	2.632	2.039	77,5	+1.087
<b>Edesheim</b>	529	391	73,9	908	770	84,8	-379
<b>Walsheim</b>	96	66	68,8	241	211	87,6	-145
<b>Landau</b>	23.686	16.365	69,1	17.563	10.249	58,4	+6.116

\* Pendelsaldo: Einpendelnde minus Auspendelnde; Pendelüberschuss: Mehr Einpendelnde in die Region als Auspendelnde

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: Regionaldaten: Meine Heimat; [www.statistik.rlp.de/regionaldaten/meine-heimat](http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/meine-heimat), Datenabruf am 25.10.2020, Stand: 30.06.2020.

Im Untersuchungsraum selbst sind vielfältige Pendelbeziehungen zu beobachten. Die beiden Zentren an den Rändern des Untersuchungskorridors stellen die zentralen Ziel- und Quellorte dar.

Neustadt a. d. W. weist dabei ein deutlich negatives Pendelsaldo auf. Dies liegt an intensiven Pendelbeziehungen in die nahegelegenen Großstädte Ludwigshafen (2.195 Auspendelnde) und Mannheim (1.163 Auspendelnde). Aber auch in die ländlichen Regionen im Umland pendeln viele Einwohner\*innen

Neustadts: Die Kreise Bad Dürkheim (1.957 Auspendelnde), Südliche Weinstraße (1.389 Auspendelnde) und die Stadt Landau (930 Auspendelnde) sind hier insbesondere zu nennen. Hinsichtlich der Einpendelnden sind die ländlichen Umlandregionen rund um Neustadt die bedeutendsten Quellen: Insbesondere die Kreise Bad Dürkheim (3.256 Einpendelnde) und Südliche Weinstraße (1.767 Einpendelnde), sowie der nordöstlich von Neustadt gelegene Rhein-Pfalz-Kreis (786 Einpendelnde) spielen eine wichtige Rolle. Aus Landau pendeln 474 Personen nach Neustadt ein.

Etwas konträr stellt sich die Situation für Landau dar: Hier ist das Pendelsaldo klar positiv. Die Einpendelnden stammen überwiegend aus dem direkten Umland des Kreises Südliche Weinstraße (7.613 Einpendelnde), darüber hinaus aus dem Kreis Germersheim (2.636 Einpendelnde), der Stadt Neustadt (930 Einpendelnde) und dem Kreis Südwestpfalz (862 Einpendelnde). Wesentliche Ziele für Auspendelnde aus Landau sind wiederum die benachbarten Landkreise Südliche Weinstraße (3.479 Auspendelnde) und Germersheim (1.612 Auspendelnde), darüber hinaus die Städte Karlsruhe (956 Auspendelnde), Ludwigshafen (552 Auspendelnde) und analog Neustadt a. d. W. (474 Auspendelnde).

Auch die Schüler\*innen gilt es hinsichtlich der Pendelverflechtungen zu betrachten. Hier weist Neustadt a. d. W. ein leicht negatives Pendelsaldo auf. Während beispielsweise 729 Pendelnde aus Neustadt zu Realschulen außerhalb des Stadtgebiets pendeln, kommen 732 Pendelnde für den Besuch eines Gymnasiums nach Neustadt. Edenkoben weist einen klar positiven Saldo auf: 1.113 Einpendelnde pendeln insgesamt zu den Schuleinrichtungen in Edenkoben. Auch Maikammer besitzt aufgrund der Schüler\*innen der Realschule plus einen positiven Saldo von +75. Landau weist einen deutlich positiven Saldo von 3.625 auf, dies lässt sich unter anderem durch vier Gymnasien und vier Förderschulen erklären. Alle übrigen Kommunen im Untersuchungsraum weisen negative Pendelsalden im Bereich Bildung auf und sind somit vorrangig Quellen für den Pendelverkehr von Schüler\*innen.<sup>10</sup>

---

<sup>10</sup> Bundesagentur für Arbeit (2021): Pendleratlas. Zuletzt abgerufen am 10.10.2021 unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Angebote/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html>

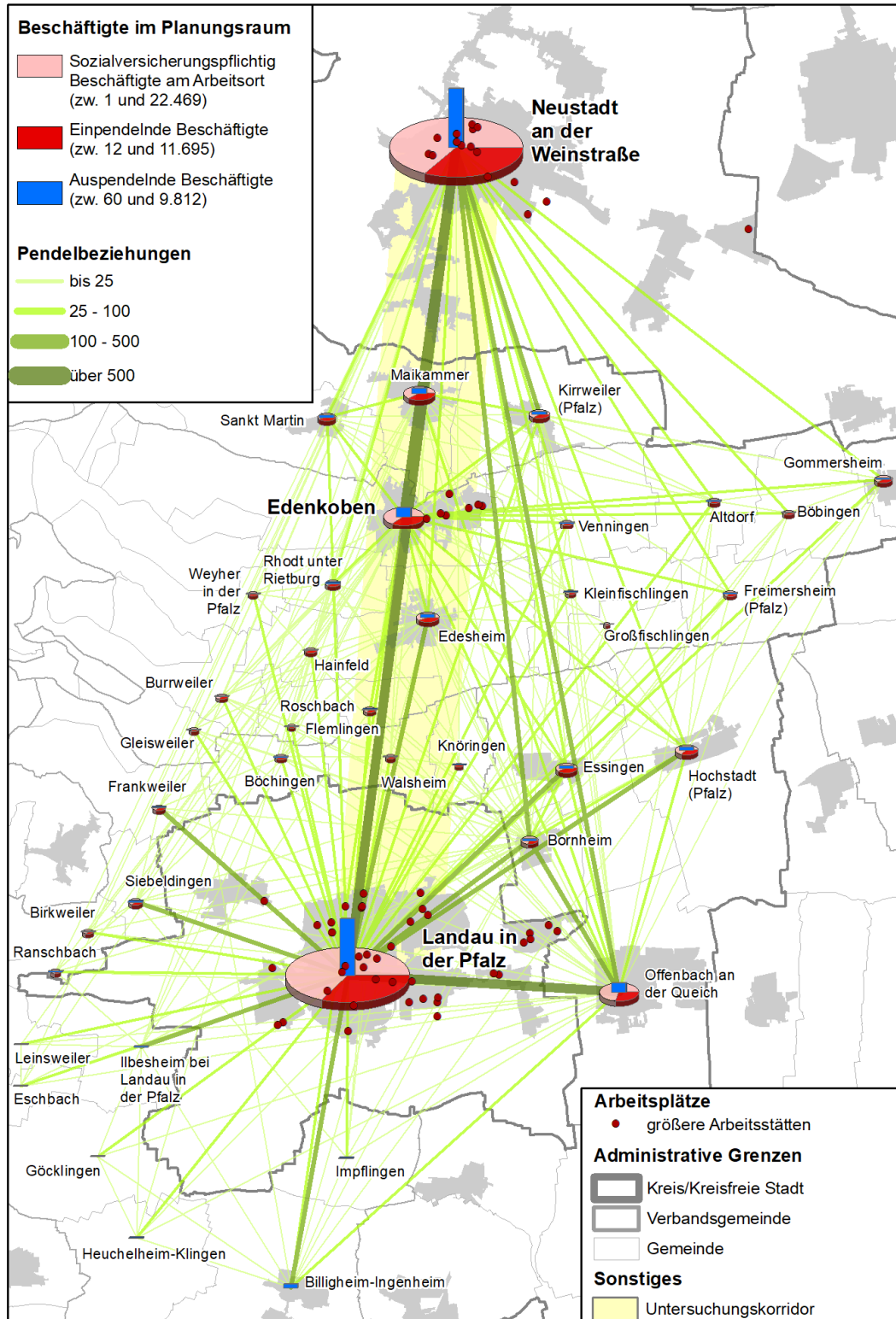


Abbildung 7: Pendelverflechtungen im Betrachtungsraum

### 4.3 Modal Split

Aussagen zur Bedeutung des Fahrrades im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln (Modal Split) können nicht für den gesamten Betrachtungsraum getroffen werden. Für die kleineren Verbandsgemeinden im Untersuchungsraum stehen hier keine Analysen zur Verfügung. Für Neustadt a. d. W. gibt es ebenfalls keine aktuelle Aussage zum Mobilitätsverhalten.

Für Landau sind allerdings detaillierte Aussagen vorhanden. Landau hat 2019 am Forschungsprojekt „Mobilität in Städten“ der TU Dresden teilgenommen<sup>11</sup>, in der das Mobilitätsverhalten von etwa 1.000 Haushalten eingehend untersucht wurde. Dabei spielt der Radverkehrs eine wichtige Rolle: Hinsichtlich des Verkehrsaufkommens (Anzahl aller Wege pro Person/Tag) liegt der Anteil des Radverkehrs bei 23 % (8 % in Rheinland-Pfalz<sup>12</sup>), hinsichtlich der tatsächlichen Verkehrsleistung (Anzahl der Kilometer pro Person/Tag) bei 9 % (8 % in Rheinland-Pfalz<sup>13</sup>). Hier dominiert der motorisierte Individualverkehr mit 79 %. Auch die Verkehrsmittelwahl nach Wegezweck ist im Forschungsbericht angegeben: Insbesondere für Wege in der Freizeit wird das Rad genutzt: 33 % aller Wege werden dort mit dem Rad zurückgelegt. Auch für Wege zum Einkaufen (25 %) und zu Bildungseinrichtungen (23 %) ist das Fahrrad ein beliebtes Verkehrsmittel. Auf Wegen zum Arbeitsplatz wird das Fahrrad auf 10 % der Wege genutzt. Die Analyse zur Verkehrsmittelwahl nach Entfernungsklassen zeigt die Bedeutung des Fahrrads auf Strecken bis zu 3 km Länge. Für Wege zwischen 1 und 3 km Länge wird das Rad für 37 % aller Wege genutzt. Bei längeren Strecken, die den Entfernungen im Pendelverkehr im Untersuchungsraum sehr nahekommen, zeigt sich noch Potenzial: In der Klasse 3 bis 5 km liegt der Anteil des Fahrrads bei 15 %. Strecken mit 5 bis 10 km Länge werden nur zu 12 % mit dem Rad zurückgelegt.

Die Zahlen für Landau verdeutlichen zum einen eine gewisse Bereitschaft im Untersuchungsgebiet, das Fahrrad für die Alltagsmobilität zu nutzen, zum anderen besteht insbesondere für Wege zum Arbeitsplatz und für Wege mit einer Entfernung über 3 km noch deutliches Potenzial. Durch die wachsende Rolle von Fahrrädern mit elektrischer Unterstützung ist hier jedoch ein positiver Trend auch bei längeren Distanzen zu erwarten. Angebote wie attraktive Abstellplätze und Infrastruktur im öffentlichen Raum und bei den Unternehmen und Bildungsstätten der Region können ebenfalls zu einer positiven Entwicklung der Anzahl und der Distanz der mit dem Rad zurückgelegten Wege beitragen. Exemplarisch für eine solche Maßnahme ist die Umsetzung einer Radschnellverbindung für den Pendelverkehr, wie sie hier geprüft wird.

### 4.4 Bewertung der Potenziale

Die in diesem Kapitel aufgezeigten Aspekte sowie die Charakteristik des Betrachtungsraumes (siehe Kap. 3) deuten auf ein hohes Nutzungspotential des Korridors zwischen Landau und Neustadt a. d. W.

Die bestehenden Pendelbeziehungen im Raum bergen viele Chance für eine Steigerung des Radverkehrsanteils bzw. für eine wachsende anteilige Verlagerung des gesamten Verkehrs auf das Fahrrad. Die engen Verflechtungen zwischen den beiden Städten Landau und Neustadt a. d. W., der Stadt Edenkoben und dem Umland bergen ein großes Potenzial für eine Pendler-Radroute und deren Ziele und Funktionen. Im Vergleich zu anderen Potenzialräumen, wo die Pendlerströme zentral auf beispielsweise ein Oberzentrum ausgerichtet sind, ist hier von einer überwiegend wechselseitigen Beziehung der Pendlerströme auszugehen, da es das eine große Ziel im Untersuchungsraum nicht gibt.

<sup>11</sup> <https://www.landau.de/Leben-Wohnen/Stadtentwicklung/Modal-Split-Mobilit%C3%A4t-in-St%C3%A4dten/>

<sup>12</sup> Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.) / SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH: Fahrradmonitor 2019. Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung. Zuletzt abgerufen am 1.10.2021 unter: <https://www.bmvi.de/Shared-Docs/DE/Anlage/K/fahrradmonitor-2019-ergebnisse.pdf>

<sup>13</sup> ebenda

Auch die Daten des Modal-Split für Landau verdeutlichen die Bereitschaft in der Region, das Fahrrad aktiver im Alltag zu nutzen. Ähnlich wie im deutschlandweiten Vergleich zeigt sich die Hauptnutzung des Rades zwar derzeit vor allem auf Distanzen bis 5 km, durch den wachsenden Anteil der Fahrräder mit elektrischer Unterstützung ist jedoch auch hier eine positive Entwicklung hin zu längeren Distanzen zu erwarten.

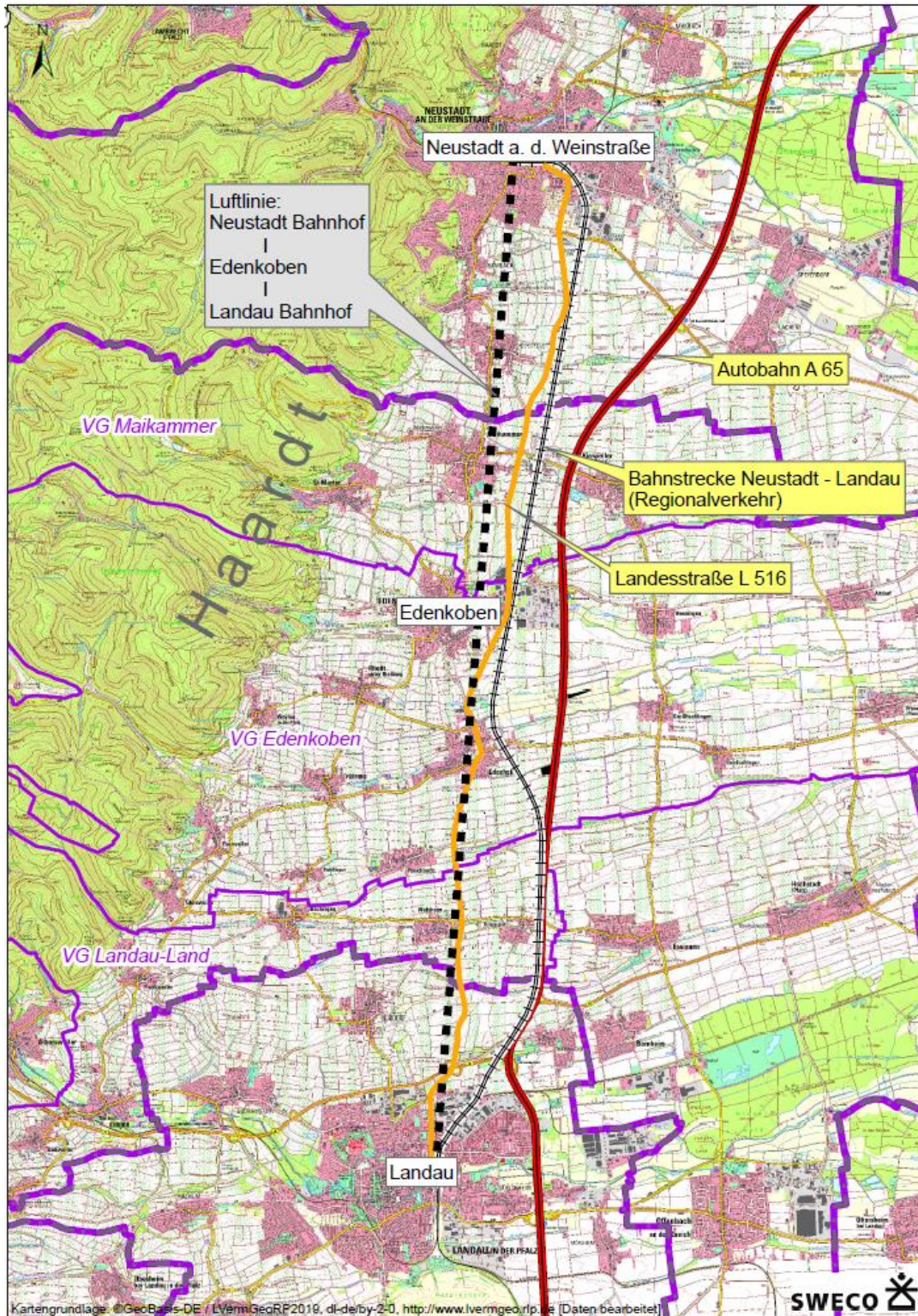
Unter anderem attraktive Infrastrukturangebote, die die Reisezeit im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern und insbesondere zum motorisierten Individualverkehr verkürzen, sind hierbei ein geeignetes Mittel um diesen Trend sowie die Akzeptanz des Rades für längere Distanzen zu unterstützen. Die Charakteristik des Untersuchungsraumes wie z. B. die flache Topographie ohne nennenswerte Hindernisse und Barrieren stellt dafür eine gute Voraussetzung dar.

## 5 Analyse und Auswahl potenzieller Routen

### 5.1 Vorüberlegungen

Auf Basis der vorhandenen naturräumlichen und infrastrukturellen Gegebenheiten sowie relevanter Quellen und Ziele werden mögliche Routenverläufe für eine Pendler-Radroute zwischen den Städten Neustadt a. d. W., Edenkoben und Landau ermittelt. Diese sollen gemäß der Pendler-Radrouten-Standards des Landes Rheinland-Pfalz eine schnelle, direkte Verbindung mit hoher Erschließungswirkung zwischen den betrachteten Kommunen ermöglichen und gleichzeitig mit moderatem Aufwand umsetzbar sein. Folgende Aspekte finden dabei Berücksichtigung:

- Die Stadt Neustadt a. d. W. liegt am nördlichen Ende, die Stadt Landau am südlichen Ende und die Stadt Edenkoben in der Mitte des Planungsraumes. Die Kommunen Neustadt a. d. W. und Edenkoben haben dabei eine Luftlinienentfernung von 7,3 km, Edenkoben und Landau 9,6 km. Die Luftlinienentfernung zwischen Neustadt und Landau beträgt 16,9 km. Die Topographie im Planungsraum ist überwiegend flach, wobei ein sanfter Anstieg des Geländes von Osten in Richtung Westen in der Region zu beobachten ist.
- Die drei Mittelzentren bilden die größten Quell- und Zielkonzentrationen im Planungsraum. Gemäß dem System der Zentralen Orte bieten diese Kommunen wichtige Versorgungsfunktionen für den umliegenden Raum. Diese umfassen z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Gesundheitsversorgung, Arbeits- und Ausbildungsstellen, Bildungseinrichtungen und viele weitere wichtige Angebote.
- In Bezug auf den Kfz-Verkehr sind die Kommunen bereits hervorragend miteinander verbunden: Die Landesstraße L 516 verknüpft beinahe deckungsgleich mit der Luftlinie die drei Kommunen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kreisstraßen und nicht klassifizierte Straßen und Wege, die die drei Kommunen miteinander vernetzen. Parallel zur L 516 auf der Ostseite verläuft außerdem die Autobahn A65 als weitere wichtige Verkehrsachse des Kfz-Verkehrs.
- Der Bahnverkehr findet Berücksichtigung in einer Bahntrasse für den Regionalverkehr zwischen Landau und Neustadt a. d. W. Die im Bereich zwischen der L 516 und der A 65 verläuft. Edenkoben ist mit einem Haltepunkt eingebunden.



**Abbildung 8:** Übersichtskarte des Betrachtungsraumes und der verschiedenen Verkehrsbeziehungen der betrachteten Mittelzentren Neustadt a. d. W., Edenkoben und Landau. Darstellung der Luftlinienverbindung (schwarz, gestrichelt), der Bahntrasse, der Landesstraße L 516 (orange) sowie der Autobahn A 65 (rot mit schwarzer Linie)

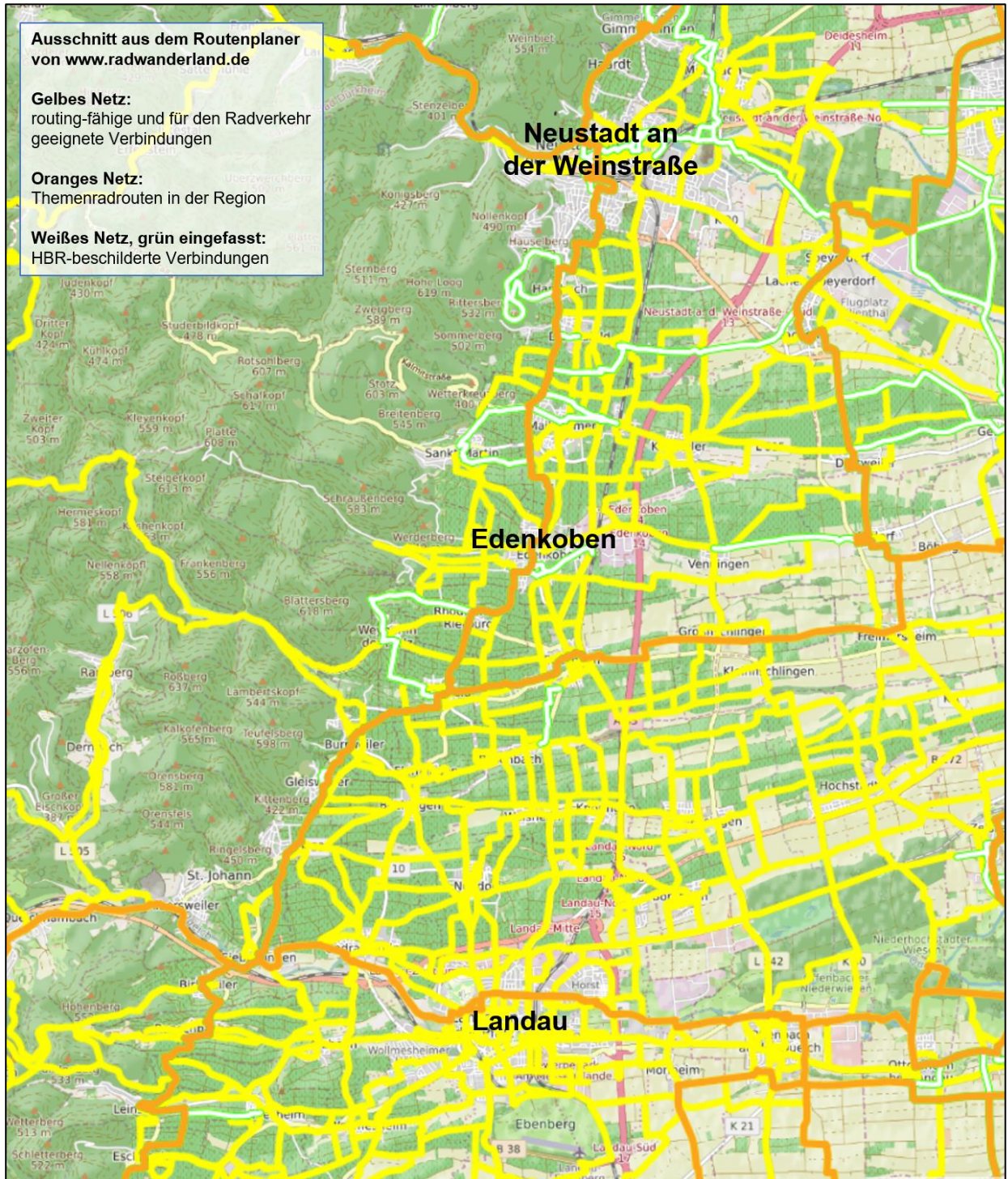


- Hinsichtlich des Alltagsradverkehrs im Planungsraum gibt es bisher keine konzeptionellen Ansätze, die die Verbindung der drei Zentren betrachten. Bereits vorhanden sind jedoch schon Routing-fähige Strecken des Radwegenetz Rheinland-Pfalz. Dieses können mit dem Routenplaner unter [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de) abgerufen werden. Teilstrecken davon sind gemäß den Standards der Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz (HBR 2014) ausgeschildert (siehe Abbildung 9). Darunter fallen auch die Themenradrouten der Region wie z. B. der Kraut- und Rüben-Radweg oder der Radweg Deutsche Weinstraße.
- Durch die landwirtschaftliche Prägung der Region und die wichtige Rolle des Weinbaus gibt es ein umfassendes Wirtschaftswegenetz, das die Kommunen und ihre Ortsteile abseits des Straßennetzes eng miteinander verknüpft.



**Abbildung 9: Beispielbild - Wegweisende Beschilderung für den Radverkehr nach HBR Rheinland-Pfalz 2014 in der Region.**

Auf Basis dieser Vorüberlegungen, dem engen Austausch mit den Kommunen sowie den Belangen des Radverkehrs und insbesondere der PRR-Standards wurde drei verschiedene Trassenvarianten herausgearbeitet, die im folgenden Abschnitt beschrieben und auf Basis quantitativer Parameter bewertet werden.



**Abbildung 10: Ausschnitt aus dem Routenplaner des Landes Rheinland-Pfalz ([www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)).**

## 5.2 Vorstellung der Trassenvarianten

Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurden drei Trassenvarianten für die Verbindung zwischen der Stadt Neustadt a. W., der Stadt Edenkoben und der Stadt Landau herausgearbeitet. In dieser Vorauswahl war die primäre Grundlage und das übergeordnete Ziel für die Selektion einer möglichen Variante die Direktheit der Verbindung bei einer gleichzeitig augenscheinlich hohen Eignung für den Radverkehr.

Unter Einbezug der unter 5.1 genannten Vorüberlegungen, den Planungsbeteiligten sowie der fachlichen Einschätzung im Hinblick auf den Radverkehr und die PRR-Standards wurden folgende Routen zur weiteren Betrachtung und einem fundierten Vergleich herausgearbeitet (siehe Abbildung 11). Alle Trassen verlaufen zwischen dem Bahnhof Neustadt a. d. W. und dem Bahnhof Landau. Der Bahnhof der Stadt Edenkoben wird bei allen Varianten ebenfalls berücksichtigt und liegt jeweils in unmittelbarer Nähe der vorgeschlagenen Verbindungen. Alle Trassen werden im Folgenden der Einfachheit wegen mit Start am Bahnhof der Stadt Neustadt a. d. W. beschrieben; sie können jedoch selbstverständlich in beide Richtungen gleichermaßen befahren werden.

### Trasse 1

Die erste Trassenvariante verläuft vom Bahnhof Neustadt a. d. W. an dessen Südseite mit leichtem Anstieg über die L 512. Der Radverkehr wird im Stadtgebiet überwiegend auf Wohnstraßen innerorts mitgeführt. Außerorts in Richtung Süden erfolgt die Führung über die Wirtschaftswege durch die Weinberge mit Ortsdurchfahrten in Diedesfeld, Maikammer und Edenkoben. In Edenkoben erfolgt die Querung der L 516 und im Anschluss eine Führung entlang der Bahnlinie bis südlich von Edesheim. Weiter verläuft die Variante über Wirtschaftswege durch Weinberge (wellige Topographie) bis zur B 10 mit Ortsdurchfahrten in Edesheim und Knöringen. In Landau wird der Radverkehr durch das Gewerbegebiet „Im Grein“ geleitet und gelangt über die K 7 zum Bahnhof.

### Trasse 2

Trassenvariante 2 verläuft vom Bahnhof Neustadt a. d. W. an dessen Nordseite über die Bundesstraße B 39 bis zum Stadtrand. Außerorts wird der Radverkehr weitestgehend über Wirtschaftswege im Zuge der L 516 geleitet. Dabei wird Diedesfeld und Maikammer auf östlicher Seite umfahren. Es bestehen jedoch direkte Zufahrten zur Trassenvariante. Die Stadt Edenkoben wird durchfahren und somit auch der dortige Bahnhof unmittelbar tangiert. Ab Edenkoben in Richtung Süden erfolgt die Führung wiederum weitestgehend über Wirtschaftswege an der L 516 bis zur B 10. Dabei durchfahren wird die Kommune Edesheim; östlich umfahren werden die Kommunen Roschbach und Walsheim. In Landau wird die geplante Brücke über die B 10 einbezogen und der Radverkehr von dort über Wirtschaftswege und die Kreisstraße 7 bis zum Bahnhof Landau geführt.

### Trasse 3

Trasse 3 zieht sich ebenfalls wie die zweite Trassenvariante vom Bahnhof in Neustadt an dessen Nordseite über die B 39 und durch das Gewerbe-/ Einkaufszentrum am Bahnhof Süd bis zum Rand der Bebauung. Dann erfolgt auch hier die Führung außerorts über Wirtschaftswege durch Weinberge mit direkter Orientierung an der Autobahn A 65. Die Trassen wird dann wechselseitig entlang der A 65 fortgesetzt mit einer direkten Anbindung von Kirrweiler. Ab der Anschlussstelle Edenkoben der A 65 wird die wechselseitige Führung entlang der A 65 mit teils starken Steigungen über Wirtschaftswege fortgesetzt. Die Zufahrt nach Landau geschieht über das Wirtschaftswegenetz bei Dammheim. Hier wird die Führung im Zuge der A 65 verlassen und über landwirtschaftliche Wege bis zur Stadt Landau fortgesetzt. Innerhalb der Stadt geht es weiter über Kreisstraßen bis zum Bahnhof.

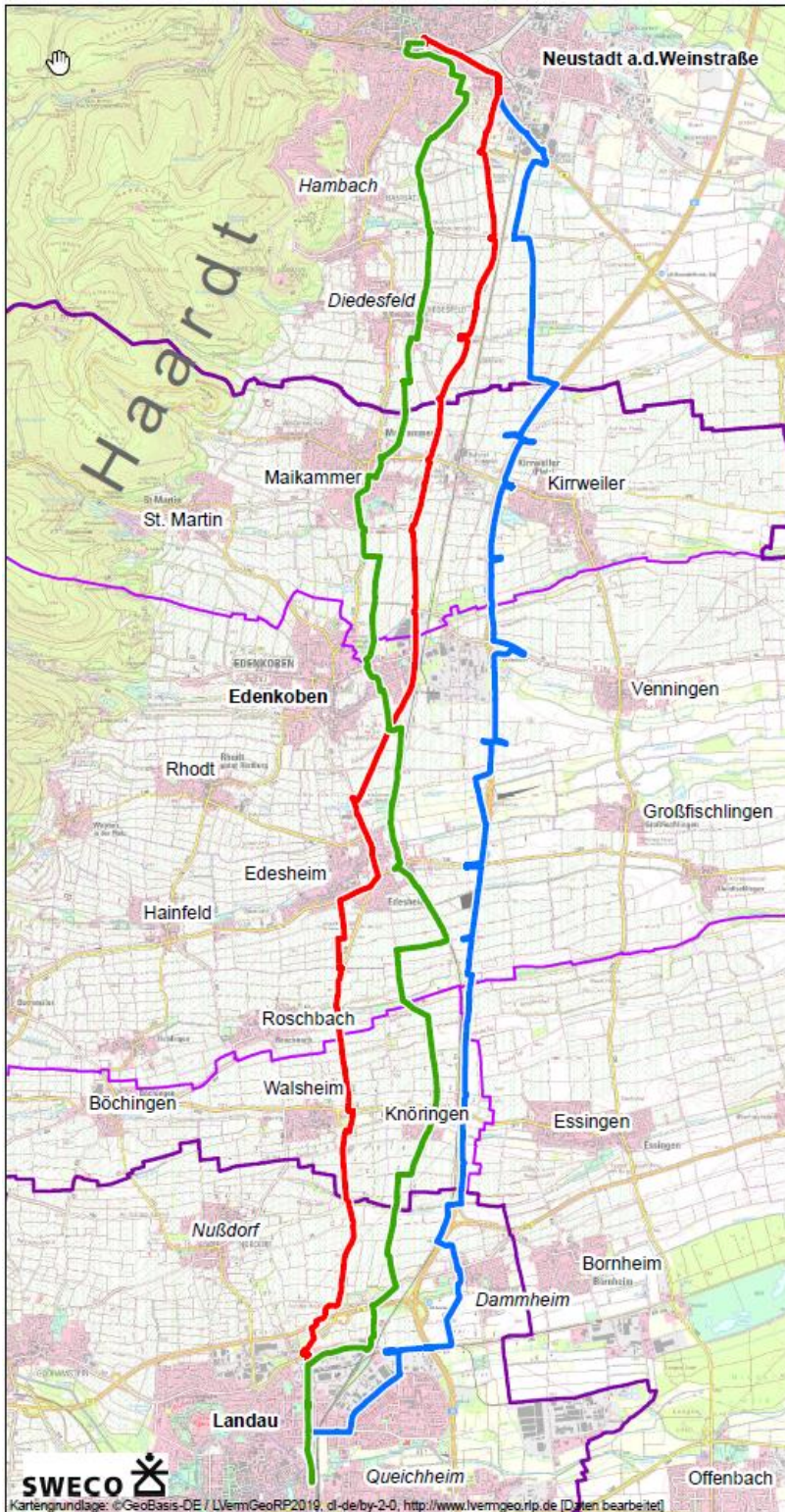


Abbildung 11: Untersuchte Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).

### 5.3 Bewertung der Trassenvarianten

Die Bewertung der Trassenvarianten erfolgt auf Basis der Potenziale und Hemmnisse. Diese werden in konkreten Kriterien spezifiziert. Jede der drei Trassenvarianten wird dann im Hinblick auf diese Kriterien evaluiert und mit den beiden anderen Varianten verglichen. Auf Basis dieser Analyse kann im Anschluss eine fundierte Aussage über die Eignung und Machbarkeit der verschiedenen Varianten im Hinblick auf die Umsetzung einer Pendler-Radroute gemäß dem rheinland-pfälzischen Standard getroffen werden.

- Direktheit der Trassen
- Erschließungswirkung
- Erreichbarkeit von Schulen/ Universitäten und bedeutenden Arbeitsstätten
- Pendlerbeziehungen
- Lage in Schutzgebieten
- Wartepflichtige Knotenpunkte / besonders konfliktreiche Knotenpunkte
- Konfliktpotenzial mit anderen Nutzern
- Baulicher Handlungsbedarf (nach erster Einschätzung)

#### 5.3.1 Direktheit der Verbindung

Die Reisezeit der Radfahrenden korreliert in der Regel mit der Länge der möglichen Trassen. Je kürzer eine Verbindung, desto schneller lässt sich der Weg von A nach B zurücklegen. Um eine konkurrenzfähige Alternative zu anderen Verkehrsträgern zu bilden, ist eine möglichst direkte Verbindung essenziell.

Die Streckenlänge der drei Trassenvarianten wurde daher ins Verhältnis zur Luftlinienentfernung, der kürzesten möglichen Verbindung, zwischen den beiden Endpunkten der Trasse gesetzt. Dieses Verhältnis wird folgend als Umwegfaktor bezeichnet und dient als Vergleichsparameter in der Evaluation. Die Luftlinienentfernung zwischen beiden Endpunkten – dem Bahnhof Landau und dem Bahnhof Neustadt a. d. W. – beträgt 16,9 km. Je direkter die Verbindung ist, desto geringer ist der Umwegfaktor und desto besser wird die Trassenvariante bewertet.

Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung dar, Note 3 die schlechteste.

**Tabelle 6: Direktheit der Verbindung**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Streckenlänge [km]	21,4	19,4	23,6
Verhältnis zur Luftlinienentfernung von 16,9 km (Streckenlänge / Luftlinienentfernung, [km]) – Umwegfaktor	1,25	1,15	1,4
<b>Bewertung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

### 5.3.2 Erschließungswirkung

Je größer die durch eine mögliche Trasse erschlossene Fläche ist, desto höher ist das Nutzungspotenzial, da mehr potenziell Radfahrende erreicht werden können bzw. mehr relevante Quellen und Ziele in einem direkten Umfeld der möglichen PRR-Trasse liegen.

Als Indikator für die Erschließungswirkung der jeweiligen Trassenvarianten wird die erschlossenen Flächen im Umkreis von einem Kilometer rund um den Streckenverlauf gemessen. Die Entfernung bzw. der Radius von einem Kilometer bedeutet eine max. Zuwegung von einem Kilometer zur angestrebten Pendler-Radroute für den Radverkehr (siehe Abbildung 12).

Die relevanten erschlossenen Flächen teilen sich auf in Wohngebiete, Gewerbe- und Industriegebiete bzw. Büroflächen sowie Einkaufszentren. Die Daten wurden auf Basis der in OpenStreetMap verfügbaren Bodennutzung ermittelt.

Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (größte Fläche) dar, Note 3 die schlechteste (kleinste Fläche).

**Tabelle 7: Erschließungswirkung**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Wohngebiete [km <sup>2</sup> ]	17,31	15,80	14,74
Gewerbe-/Industriegebiete, Büroflächen [km <sup>2</sup> ]	2,15	2,20	2,20
Einkaufszentren [km <sup>2</sup> ]	0,09	0,20	0,20
Summe [km <sup>2</sup> ]	19,55	18,20	17,14
<b>Bewertung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

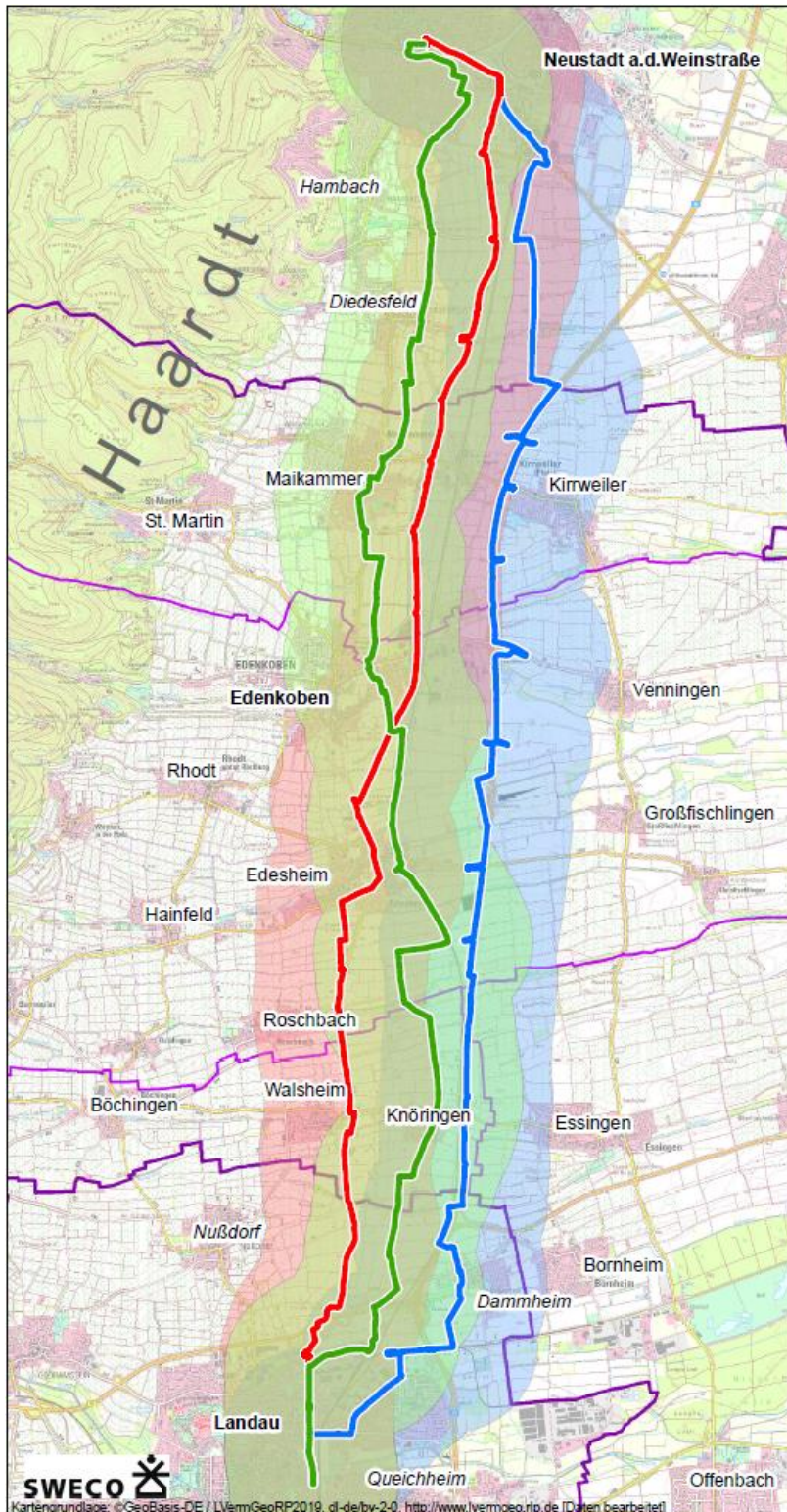


Abbildung 12: Erschließungswirkung der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Puffer mit Radius 1 km zur Verdeutlichung des Einzugsgebietes.

### 5.3.3 Erreichbarkeit von Bildungs- und Arbeitsstätten

Zur Messung der Erreichbarkeit von Schulen/ Universitäten und Arbeitsstätten wurde die Anzahl von Bildungs- und Arbeitsstätten innerhalb eines Radius von einem Kilometer rund um die betrachtete Trasse ausgewertet, da davon ausgegangen wird, dass Radfahrende diese Distanz ohne Probleme als Zuwegungsstrecke überwinden können (siehe Abbildung 13).

Datengrundlage bilden die recherchierten und zugelieferten Daten zu den großen Arbeitsstellen und weiterführenden Bildungseinrichtungen der Region.

Je größer die Anzahl der Einrichtungen ist, desto höher ist das Nutzungspotenzial, da mehr potenziell Radfahrende erreicht werden können bzw. mehr relevante Quellen und Ziele in einem direkten Umfeld der möglichen PRR-Trasse liegen. Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (größte Anzahl) dar, Note 3 die schlechteste (kleinste Anzahl).

**Tabelle 8: Erreichbarkeit von Bildungs- und Arbeitsstätten**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
weiterführende Schulen / Universitäten	17	18	13
große Arbeitsstätten	37	40	36
Summe	54	58	49
<b>Bewertung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>



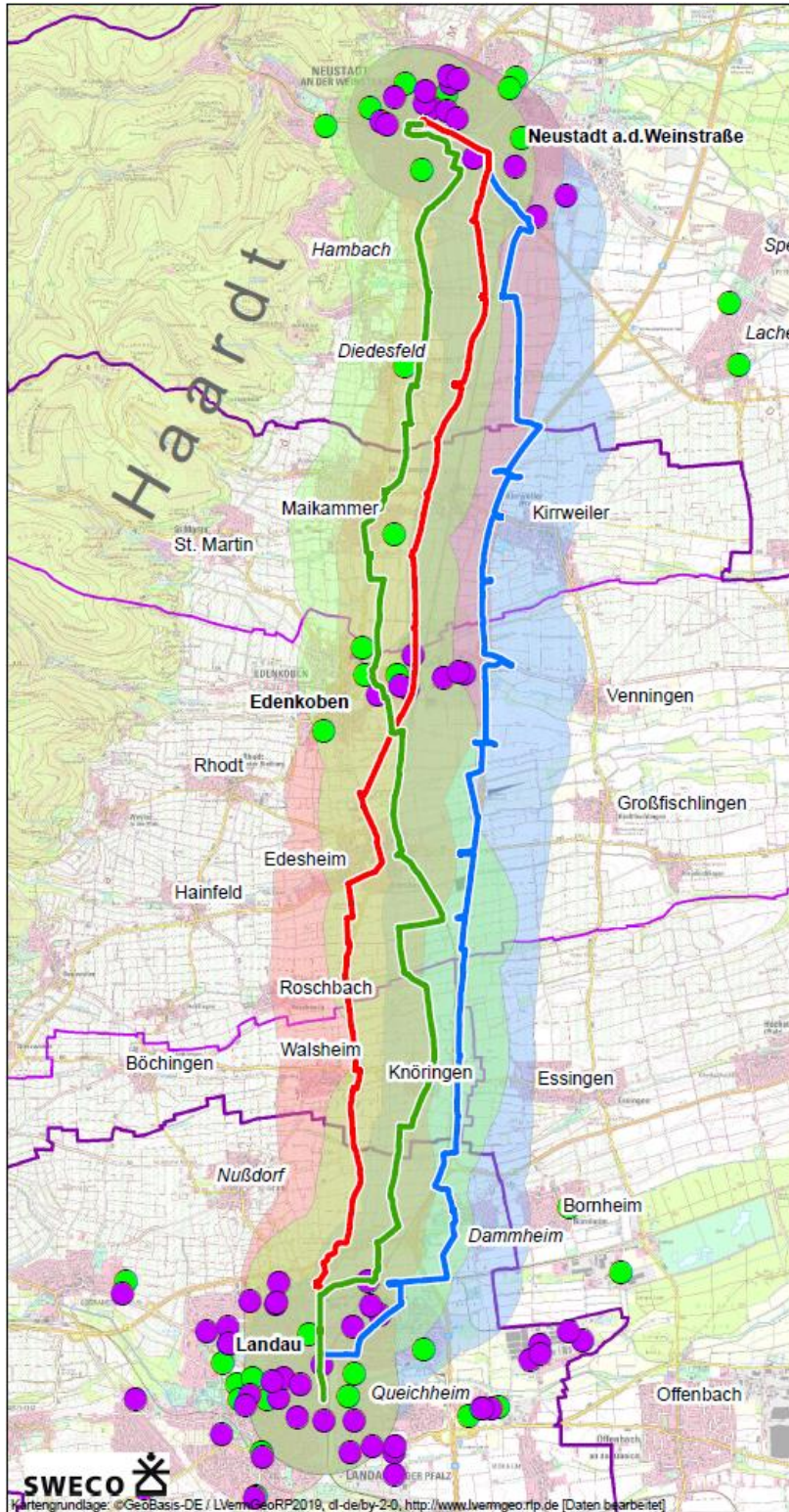


Abbildung 13: Erreichbarkeit von Bildungs- und Arbeitsstätten entlang Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Bildungsstätten werden als grüne, große Arbeitsstellen als violette Punkte dargestellt.

### 5.3.4 Bewertung der Pendelbeziehungen

Die Bewertung und Quantifizierung der Pendelbeziehungen im Betrachtungsraum erfolgten auf Basis der Betrachtung der Anzahl der Pendelnden zwischen Wohn- und Arbeitsort innerhalb des Betrachtungsraumes. Dazu wurde ein Puffer mit einem Radius von 1 km rund um die betrachteten Trassen gelegt und die Pendelbeziehungen zwischen den darin enthaltenen Orten summiert. Der Radius von einem Kilometer rund um die betrachtete Trasse wurde gewählt, da davon ausgegangen wird, dass Radfahrende diese Distanz ohne Probleme als Zuwegungsstrecke überwinden können

Datengrundlage bilden die recherchierten und zugelieferten statistischen Daten Kommunen der Region.

Je größer die Anzahl der Pendelnden ist, desto höher ist das Potenzial für die Nutzung einer Pendler-Radroute auf dieser Trassenvariante, da mehr potenziell Radfahrende erreicht werden können bzw. mehr Pendelnde in einem direkten Umfeld der möglichen PRR-Trasse liegen. Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (größte Anzahl) dar, Note 3 die schlechteste (kleinste Anzahl).

**Tabelle 9: Pendelbeziehungen**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Anzahl der Pendelbeziehungen	4.199	4.634	1.734
<b>Bewertung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

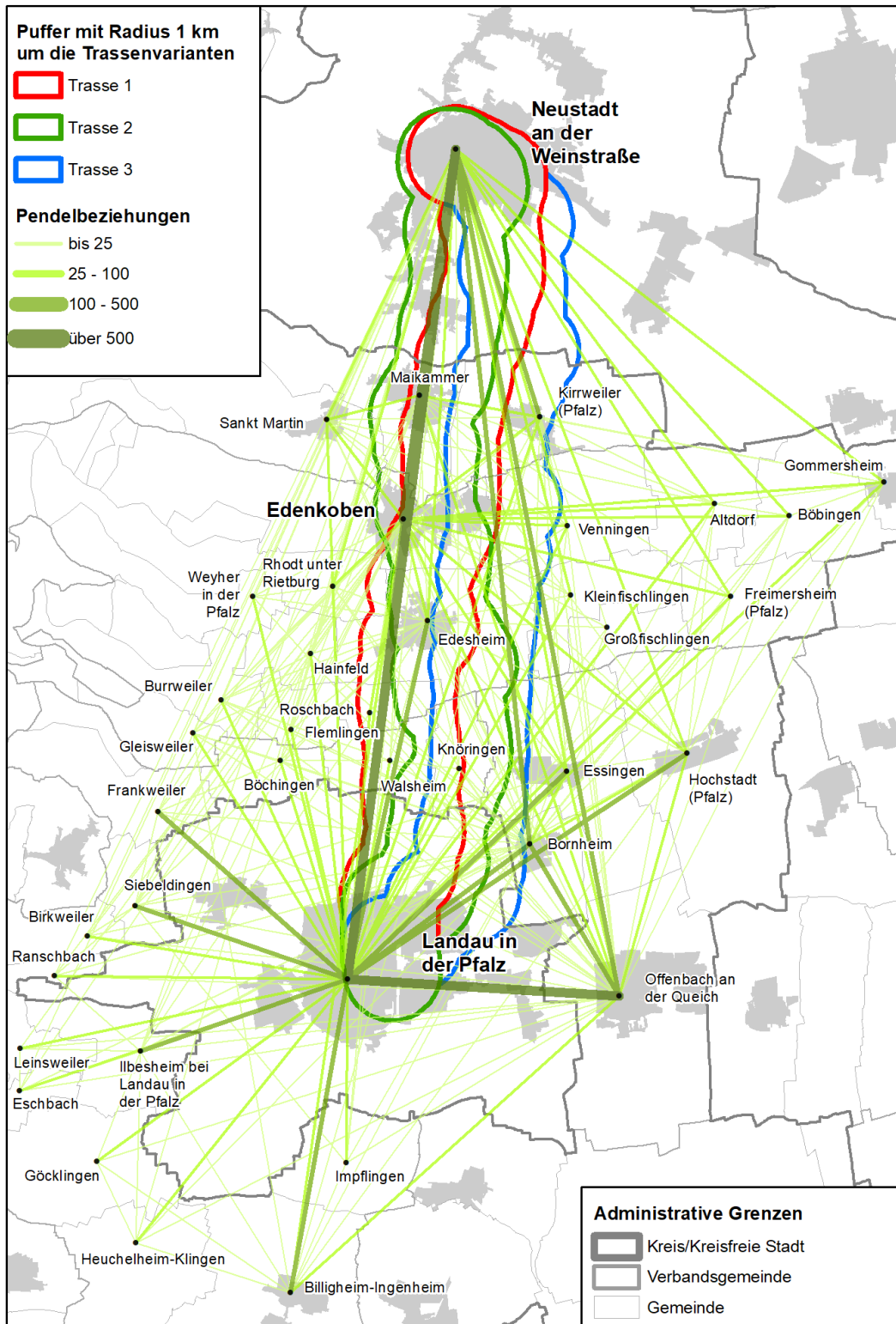


Abbildung 14: Pendelbeziehungen in Relation zum Einzugsradius (1 km) der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).

### 5.3.5 Lage in Schutzgebieten

Das Kriterium beschreibt die Abschnittslänge der jeweiligen Trassenvariante, die innerhalb von Schutzgebieten liegt (siehe Abbildung 15). Betrachtet wurden Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete. Je länger die Abschnitte in Schutzgebieten sind, desto schwieriger ist die Umsetzung der Trassenvariante aufgrund von erhöhten Eingriffen in geschützte Bereiche. Dadurch sind mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr Gutachten, Ausgleichsmaßnahmen und Einschränkungen bei der Umsetzung zu erwarten.

Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (geringste Strecke in geschützten Gebieten) dar, Note 3 die schlechteste (längste Strecke in geschützten Gebieten).

**Tabelle 10: Lage in Schutzgebieten**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Strecke in Schutzgebieten [m]	0	0	440 (FFH-Gebiet)
<b>Bewertung</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

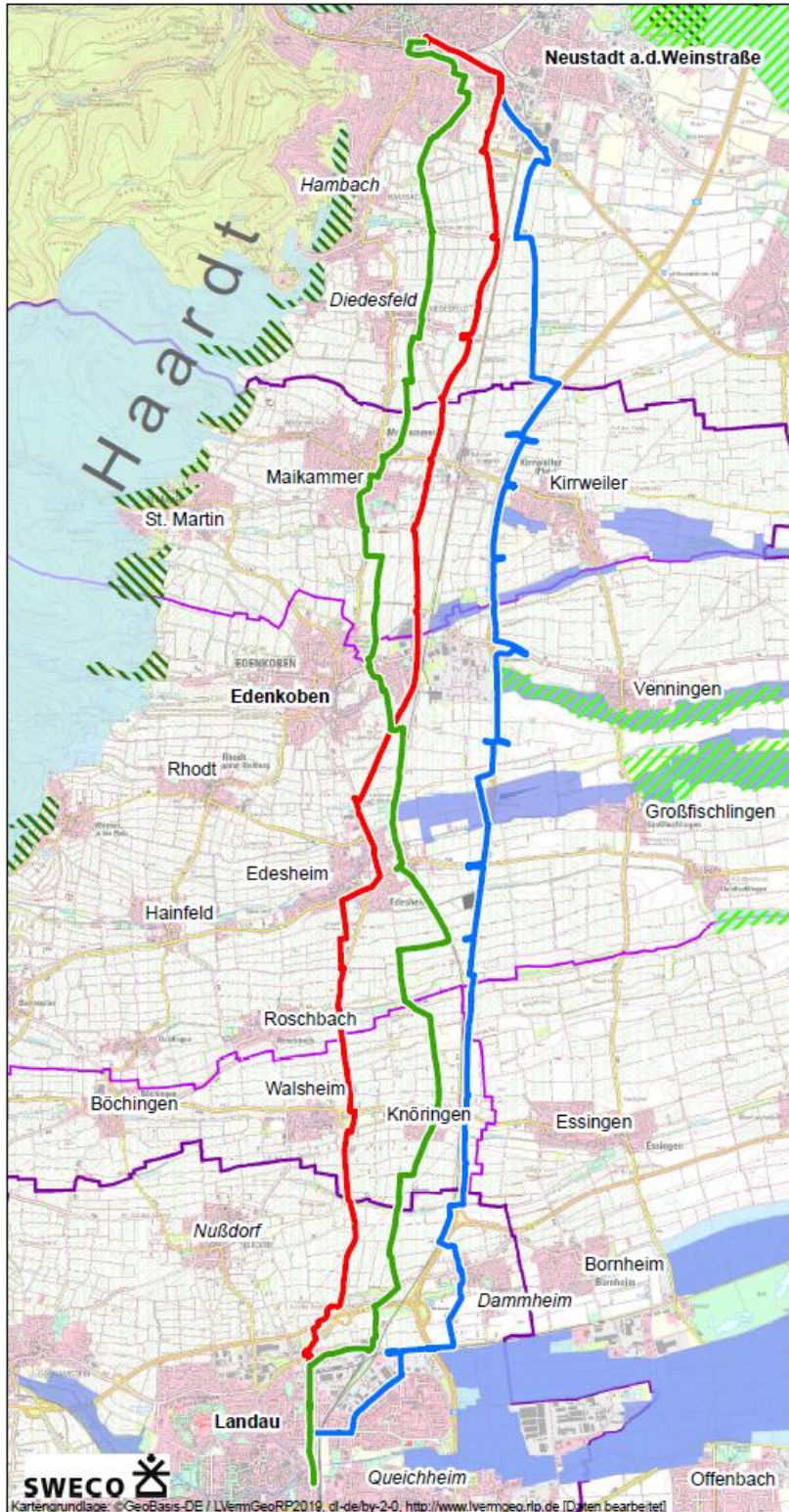


Abbildung 15: Streckenverläufe in Schutzgebieten. Schutzgebietsabgrenzungen nach LANIS-RLP (dunkelgrün-gestreifte Fläche: Naturschutzgebiet, hellgrün-gestreifte Fläche: Landschaftsschutzgebiet, blaue Fläche: FFH-Gebiet; Stand 12/2019) entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).

### 5.3.6 Wartepflichtige und konfliktreiche Knotenpunkte

Wartepflichtige Knoten sind Kreuzungen von zwei oder mehr Verkehrswegen, an denen der Radverkehr nicht bevorrechtigt ist (z. B. Verkehrszeichen 205/206, Lichtsignalanlage). Als konfliktreich werden Knotenpunkte eingeschätzt, wenn die vorherrschenden Gegebenheiten im Bestand eine einfache, sichere und zügige Abwicklung einer Querung nicht ermöglichen. Dazu gehören z. B. hohe Verkehrsstärken auf der zu querenden Straße, Unübersichtlichkeit, fehlende Aufstellflächen oder hohe Geschwindigkeiten) (

Abbildung 16).

Beide Kategorien von Knotenpunkten führen bei ihrem Vorhandensein auf einer Trasse zu einem teilweise erheblichen Zeitverlust der Radfahrenden durch Brems- und Wartevorgänge an dieser Stelle. Insbesondere die Akkumulation von mehreren wartepflichtigen und konfliktreichen Knotenpunkten führt zu einer sinkenden Konkurrenzfähigkeit mit anderen Verkehrsträgern.

Da in vielen Fällen die Anpassung nur mit hohen Aufwendungen und schwierigen Eingriffen in das System Straßenverkehr möglich ist, werden die drei Trassenvarianten vorab hinsichtlich der Anzahl dieser kritischen Punkte bewertet.

Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (größte Anzahl) dar, Note 3 die schlechteste (kleinste Anzahl).

**Tabelle 11: Wartepflichtige und konfliktreiche Knotenpunkte**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Anzahl wartepflichtiger Knotenpunkte	24	28	19
davon Anzahl konfliktreicher Knotenpunkte	10	12	11
<b>Bewertung</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

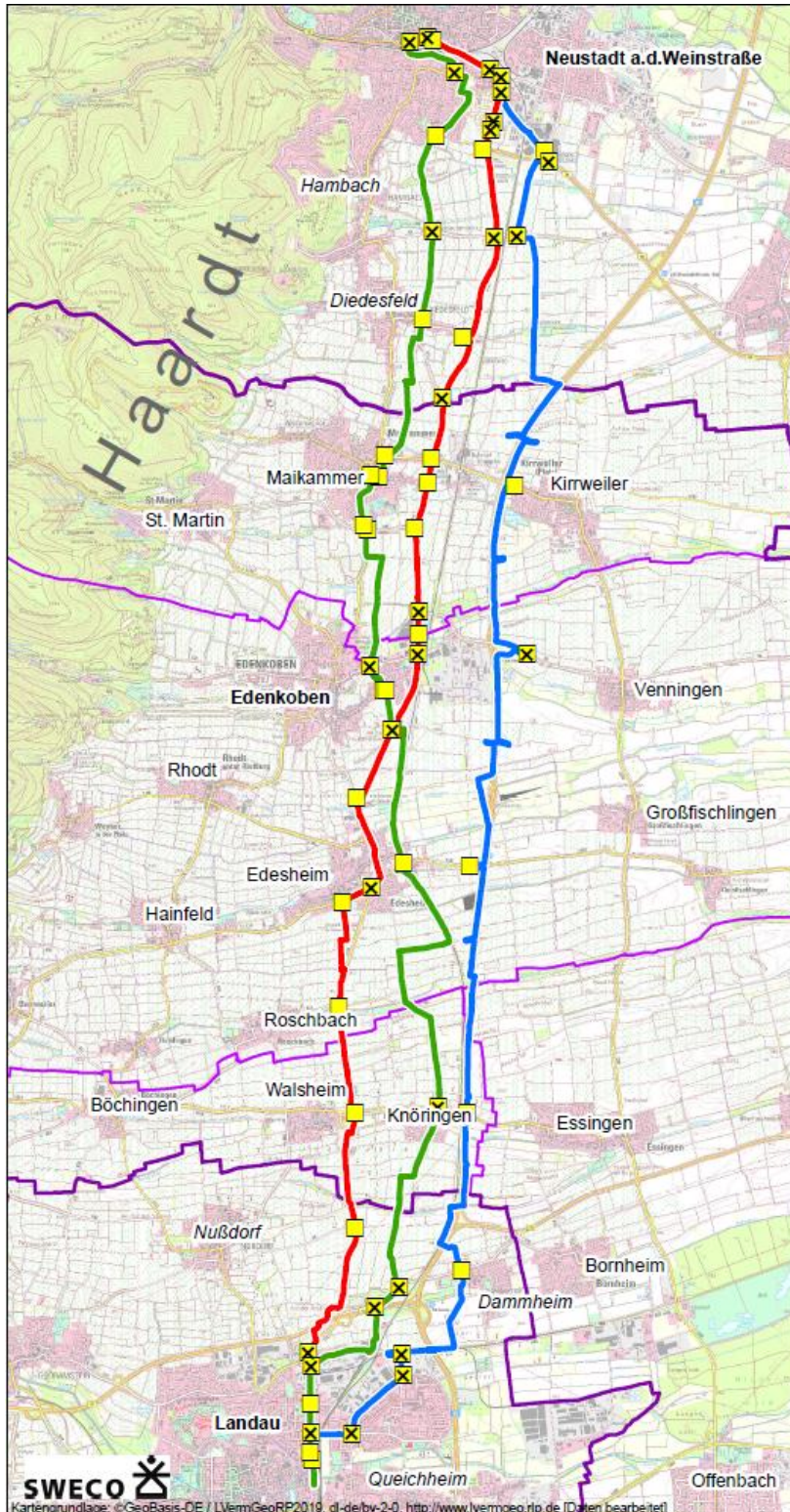


Abbildung 16: Wartepflichtige Knotenpunkte (gelbe Kästchen) entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Konfliktreiche Knoten sind mit Kreuz markiert.

### 5.3.7 Konflikt- und Konkurrenzpotential

Bei der Nutzung bestehender Wege und Straßen ist das Konflikt- und Konkurrenzpotential der Führung ein wichtiger Parameter. Es beschreibt die Wahrscheinlichkeit möglicher Konflikte und Konkurrenzen von Radfahrenden mit anderen am Verkehr teilnehmenden Personen bei der Nutzung von Wegen, Straßen und Flächen. Die Bewertung basiert auf fachlicher Einschätzung und umfasst verschiedene Situationen. Beispiele sind die Nutzung von Wirtschaftswegen, vor allem bei beidseitigen Weinbauflächen mit Bewirtschaftungsrichtung quer zur Fahrbahn, die Mitführung im Verkehr, hoher Parkdruck und die damit verbundene Nutzung von Flächen, Fußgänger etc.

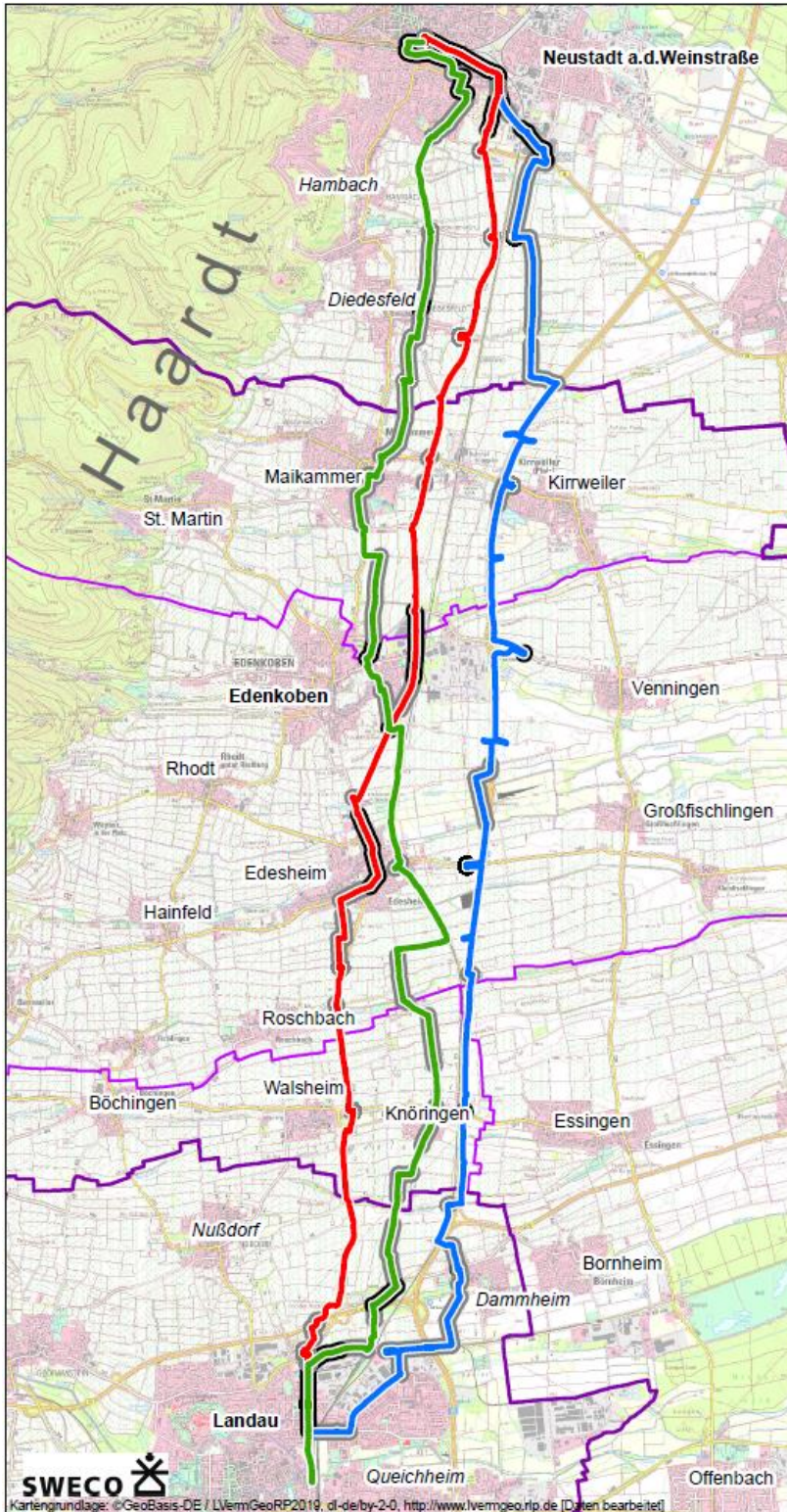
Bei einer Umsetzung einer Trassenvariante mit großen Anteilen an Strecken mit Konkurrenz- und Konfliktpotential ist mit einer geringeren Akzeptanz der Bevölkerung, wichtiger Akteure bzw. der Politik zu rechnen. Für eine effiziente und effektive Variante sind dafür konkurrenz- und konfliktarme Führungen zu bevorzugen (Abbildung 17).

Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (geringste Anzahl von Kilometern auf Strecken mit Konkurrenzpotential) dar, Note 3 die schlechteste (höchste Anzahl von Kilometern auf Strecken mit Konkurrenzpotential).

**Tabelle 12: Konflikt- und Konkurrenzpotential**

<b>Parameter</b>	<b>Trasse 1</b>	<b>Trasse 2</b>	<b>Trasse 3</b>
Strecken mit mittlerem oder hohem Klärungsbedarf mit anderen Nutzern [km]	12,4	6,4	9,6
<b>Bewertung</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>





**Abbildung 17: Konflikt- und Konkurrenzpotential entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau).**

### 5.3.8 Baulicher Handlungsbedarf

Das Kriterium „baulicher Handlungsbedarf“ umfasst Abschnitte, die zur Herstellung einer geeigneten Führung für den Radverkehr bereits im Rahmen der Ersteinschätzung einen erheblichen baulichen Aufwand erfordern. Beispiele dafür sind unter anderem unbefestigte Wegeabschnitte, ein schlechter Zustand der Asphaltdecke auf Wegen außerorts (mind. 2,50 m Wegebreite) und vorhandenen RVA innerorts (Abbildung 18).

Die Bewertung erfolgt auf einer Noten-Skala (1-3). Note 1 stellt die beste Bewertung (geringste Anzahl von Kilometern mit baulichem Handlungsbedarf) dar, Note 3 die schlechteste (höchste Anzahl von Kilometern mit baulichem Handlungsbedarf).

**Tabelle 13: baulicher Handlungsbedarf**

Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Mittlere bis schlechte Belagsqualität	3,2	3,1	6,3
<b>Bewertung</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

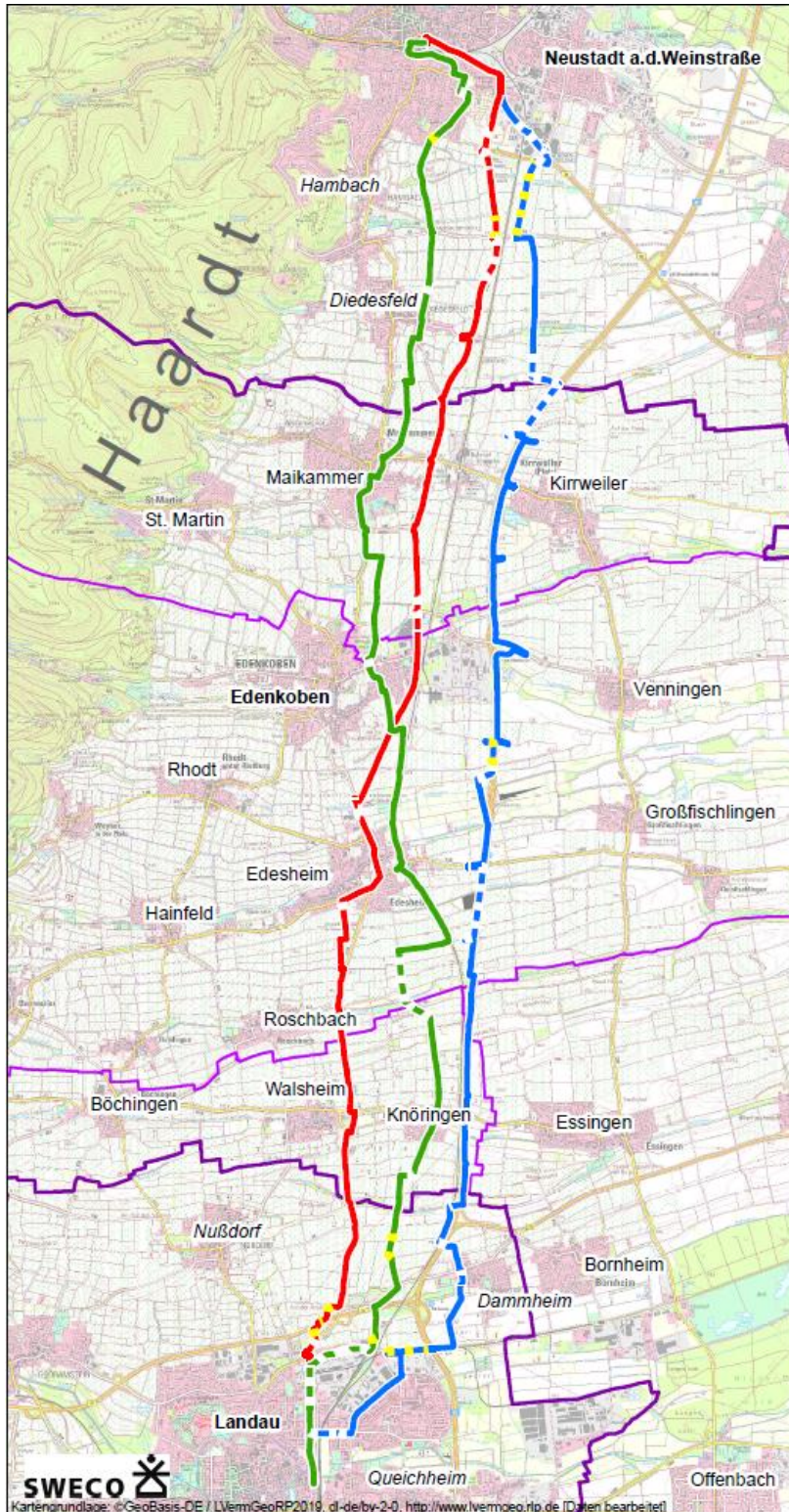


Abbildung 18: Abschnitte mit baulichem Handlungsbedarf entlang der Trassenvarianten: Trasse 1 (rot), Trasse 2 (grün), Trasse 3 (blau). Markierung des Handlungsbedarfs durch gestrichelte Linie.

## 5.4 Zusammenfassende Darstellung der vergleichenden Bewertung

Mit Hilfe der nachfolgenden Tabellen wird eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der vergleichenden Gegenüberstellung gegeben. Diese inhaltlich reduzierten Tabellen werden mit den textlichen Ausführungen zu den Tabellen im vorangegangenen Kapitel 5.3 ausführlich beschrieben.

Die Punktzahlen der verschiedenen Bewertungskriterien werden für jede der drei Trassen addiert. Je höher die Punktzahl, desto schlechter wird die Trassen bewertet. Trasse 1 erreicht 14 Punkte und landet damit auf dem 2. Platz der Gesamtwertung. Trasse 2 gewinnt den Vergleich mit 11 Punkten. Trasse 3 schneidet mit 21 Punkte in der Gesamtwertung am schlechtesten ab (siehe Tabelle 14).

**Tabelle 14: Gesamtbewertung in Punkten je Trasse**

	Parameter	Trasse 1	Trasse 2	Trasse 3
Potenziale	Direktheit	2	1	3
	Erschließungswirkung	1	2	3
	Schulen/Arbeitsplätze	2	1	3
	Pendler	2	1	3
Hemmnisse	Schutzgebiete	1	1	3
	Knotenpunkte	2	3	1
	Konfliktpotenzial	3	1	2
	baulicher Handlungsbedarf	1	1	3
	Gesamtsumme	14	11	21
	<b>Platzierung</b>	<b>2.</b>	<b>1.</b>	<b>3.</b>

## 5.5 Empfehlung zur Trassenvariante 2

Auf Basis der durchgeführten Bewertung kristallisiert sich die Trasse 2 als Variante mit den größten Potenzialen und geringsten Hemmnissen heraus. Durch die sehr direkte Verbindung zwischen den beteiligten Kommunen, einer großen Erschließungswirkung im Hinblick auf Wohn-, Gewerbe, Industrieflächen sowie Schul- und Arbeitsplätze sprechen viele positive Faktoren für diese Routenführung. Hemmende Faktoren wie die Lage in Schutzgebieten, baulicher Handlungsbedarf oder Konkurrenz- und Konfliktpotential sind im Vergleich zu den anderen Trassen wesentlich besser. Lediglich der Parameter „wartepflichtige bzw. konfliktreiche Knotenpunkte“ sticht negativ hervor und muss besonders in der Detailprüfung explizit betrachtet werden. Dennoch gleicht die durchweg positive Bewertung aller anderen Parameter diesen Aspekt aus.

Darüber hinaus sprechen weitere Punkte, die nicht in die Bewertung unter 5.3 eingeflossen sind, ebenfalls für die Variante 2. Sie stellt eine topographisch günstige Verbindung ohne wesentliche Höhenunterschiede dar und weist eine sehr gute Anbindung von Bahnhöfen und Ortsmitten auf. Durch die räumliche Nähe zur Landesstraße 516 unterliegt die Verbindung einer hohen sozialen Kontrolle und wird bereits heute von Radpendler\*innen frequentiert. Dabei ist bisher nur ein sehr geringes Konkurrenzpotential im Hinblick auf die Nutzung von Radfahrenden und Spaziergängern bzw. Wanderern zu beobachten.

Auf dieser Basis kann eine fachliche Empfehlung für die Trasse 2 als Grundlage für die weitere Evaluation im Rahmen der Detailprüfung ausgesprochen werden. Einbezogen werden in die Detailprüfung sollte darüber hinaus auch die Alternativstrecke entlang der Bahnschiene für den Abschnitt der Trassenvariante vom nördlichen Ortseingang Edesheim bis zur südlich davon gelegenen Kreuzung der L 516 mit der L 507 (siehe Abbildung 19).



**Abbildung 19: Streckenvariante (gestrichelte Linie) im Bereich Edesheim auf Trasse 2 (durchgezogene Linie).**

## 6 Maßnahmenkonzept

Nach der Abstimmung über die bevorzugte Führung erfolgte eine Detailprüfung des Bestands vor Ort. Hierzu wurde die Pendler-Radroute Strecken erneut von Norden nach Süden mit dem Fahrrad befahren und der Ist-Zustand mit Hilfe von Fotos und Videoaufzeichnungen umfassend dokumentiert. Der Ist-Zustand wurde mit dem Zielzustand, welcher über die Kriterien für Pendler-Radrouten definiert ist, abgeglichen. Aus der Differenz wurden Maßnahmen entwickelt, die notwendig sind, um strecken- und knotenpunktbezogen die Kriterien für Pendler-Radrouten auf dieser Trasse zu erreichen. Diese Maßnahmen wurden in einem Maßnahmenkatalog für die Abschnitte und Knoten festgehalten.

Alle betrachteten Abschnitte und Knotenpunkte wurden in Übersichtskarten und Detailkartenblättern kartographisch dargestellt. Die Übersichtskarte (siehe Anhang A) zeigt den Verlauf der Vorzugstrasse in der Komplettansicht sowie die Lage der verschiedenen Kartenblätter der Detailkarten im Maßstab 1:50.000. Die Detailkarten (siehe Anhang B) zeigen den detaillierten Verlauf der Vorzugstrasse inkl. Abschnitten und Knotenpunkten im Maßstab 1:2.500.

### 6.1 Maßnahmenkatalog

Alle Maßnahmen und Lösungsansätze für die betrachtete Trasse wurden in einem Maßnahmenkatalog festgehalten. Die darin enthaltenen Maßnahmenblätter beziehen sich jeweils auf einen Abschnitt bzw. einen Knotenpunkt des geplanten Routenverlaufs. Die verschiedenen Felder und Elemente der Blätter stellen den derzeitigen Bestand vor Ort sowie die Handlungsempfehlungen zur Erreichung des Pendler-radroutenstandards dar.

#### 6.1.1 Maßnahmenblätter Abschnitt

Die Maßnahmenblätter zu den Abschnitten finden sich im Anhang (Anhang C). Jedes Blatt enthält folgende Elemente (siehe Tabelle 15, Tabelle 16, Tabelle 17):

**Tabelle 15: Allgemeine Kriterien.**

Kriterium	Beschreibung
<b>Abschnitt</b>	Nummer des aktuellen Abschnitts
<b>Kartenausschnitt</b>	Kartographische Darstellung des beschriebenen Ausschnitts im Planungsraum und im Verhältnis zu den umliegenden Abschnitten und Knotenpunkten
<b>Straßenname</b>	Beschreibung der Lage des Abschnitts in Textform (Straßennamen, Flurnamen etc.)
<b>VG/Stadt; OG/Stadtteil</b>	Gemarkung/Gemeindegebiet, auf der sich der Abschnitt befindet
<b>Länge [m]</b>	Länge des Abschnitts in der Einheit Meter; Werte aus Geoinformationssystem (GIS)
<b>Lage</b>	Beschreibung der Lage des Abschnitts (innerorts, außerorts)
<b>Eigentum</b>	Eigentümer der Straße bzw. des Weges (Bund, Land, Kreis, Kommune)

Kriterium	Beschreibung
<b>Zuständigkeit</b>	Zuständiger Akteur für die Planung, den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung des Abschnitts (Bund, Land, Kreis, Kommune)
<b>Vzul [km/h]</b>	zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Verkehr auf der Fahrbahn in diesem Abschnitt in der Einheit Kilometer pro Stunde
<b>DTV [Kfz/24h]</b>	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke in der Einheit Kfz pro 24 Stunden auf der Fahrbahn/Weg im betrachteten Abschnitt; Messwerte aus der manuellen Verkehrszählung von 2015 der Bundesanstalt für Straßenwesen
<b>Schwerverkehr [%]</b>	Anteil des Schwerverkehrs an der Verkehrsstärke (DTV 2015)
<b>Beleuchtung</b>	Feld gibt an, ob Straßenbeleuchtung auf dem Abschnitt vorhanden ist

**Tabelle 16: Bestandsbeschreibende Kriterien.**

Kriterium	Beschreibung
<b>Radverkehrsführung</b>	
<b>betrachtete Führungsrichtung</b>	Die auf diesem Maßnahmenblatt betrachtete Führungsrichtung des Radverkehrs. Bei identischen Verhältnissen bzw. der gleichen Art der Führung des Radverkehrs auf beiden Seiten (im Bestand), werden beide Fahrrichtungen auf einem Maßnahmenblatt betrachtet. Bei asymmetrischen Führungen (z. B. einseitiger Schutzstreifen) im Bestand werden die Führungsrichtungen in getrennten Maßnahmenblättern betrachtet.
<b>Art der Führung</b>	derzeitige Führung des Radverkehrs auf diesem Abschnitt
<b>zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt</b>	
<b>Oberfläche</b>	Oberfläche des Weges bzw. der Straße auf diesem Abschnitt; Werte aus Erhebung vor Ort
<b>Breite</b>	Breite des Fahrbahnquerschnitts des Weges bzw. der Straße auf diesem Abschnitt, Werte aus Erhebung vor Ort und aus GIS
<b>vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg</b>	
<b>Oberfläche</b>	Oberfläche der Radverkehrsanlage auf diesem Abschnitt; Werte aus Erhebung vor Ort
<b>Breite</b>	Breite der Radverkehrsanlage auf diesem Abschnitt, Werte aus Erhebung vor Ort und aus GIS
<b>Parksituation</b>	
<b>Parken</b>	Art des Parkens vor Ort: Längsparken, Schrägparken, Querparken
<b>Häufigkeit v. Parkwechselforgängen</b>	Einteilung der stattfindenden Parkwechselforgänge in die Kategorien „gering“ (kaum Parkdruck), „mittel“ (überwiegend Dauerparker) und „hoch“ (Kurzzeitparker und Lieferanten).
<b>Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen</b>	
Auflistung bestehender Mängel in der StVO-Beschilderung (z. B. keine Freigabe des Radverkehrs) und von Gefahrenstellen (z. B. ungesicherte Sperrpfosten, zu geringe Durchlassbreiten)	



Kriterium	Beschreibung
<b>Fotos</b>	
Foto 1 / Foto 2	repräsentative Fotos des Abschnitts bzw. spezifischer Mängel

**Tabelle 17: Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt.**

Kriterium	Beschreibung
<b>Pendler-Radroute</b>	
<b>Führungsform</b>	Empfohlene Führungsform des Radverkehrs auf diesem Abschnitt inkl. Verweis auf die entsprechende Musterlösung mit detaillierter Erläuterung (Anlage E)
<b>Maßnahmen</b>	Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung des Pendler-Radrouten-Standards auf diesem Abschnitt
<b>Mindeststandard (ERA) (ausgefüllt, wenn PRR-Standard nicht möglich)</b>	
<b>Führungsform</b>	Mindeststandard in Bezug auf die Führungsform des Radverkehrs auf diesem Abschnitt inkl. Verweis auf die entsprechende Musterlösung mit detaillierter Erläuterung (Anlage E).
<b>Maßnahmen</b>	Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung des Mindest-Standards auf diesem Abschnitt
<b>Kommentar</b>	
ergänzende Information zum betrachteten Abschnitt	

### 6.1.2 Maßnahmenblätter Knotenpunkt

Die Maßnahmenblätter zu den Knoten finden sich im Anhang (Anhang D). Das Maßnahmenblatt Knoten enthält folgende Elemente (siehe Tabelle 18, Tabelle 19, Tabelle 20):

**Tabelle 18: Allgemeine Kriterien.**

Kriterium	Beschreibung
<b>Knoten</b>	Nummer des aktuellen Knoten
<b>Kartenausschnitt</b>	Kartographische Darstellung des beschriebenen Ausschnitts im Planungsraum und im Verhältnis zu den umliegenden Abschnitten und Knotenpunkten
<b>Kategorie</b>	Einteilung des Knotenpunktes in die Kategorien „Abbiegesituation“, „Querung“ und „Einmündung“; Name/Bezeichnung der relevanten Straßen und Wege inkl. Erläuterung zu deren Relation
<b>DTV auf zu querender Straße (nur bei Querungen)</b>	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke in der Einheit Kfz pro 24 Stunden auf der Fahrbahn/Weg im betrachteten Abschnitt; Messwerte aus der manuellen Verkehrszählung von 2015 der Bundesanstalt für Straßenwesen; das Feld „Schwerverkehr [%]“ gibt den prozentualen Anteil des Schwerverkehrs an der Verkehrsstärke an.
<b>VG/Stadt; OG/Stadtteil</b>	Gemarkung/Gemeindegebiet, auf der sich der Abschnitt befindet
<b>Eigentum</b>	Eigentümer der Straße bzw. des Weges (Bund, Land, Kreis, Kommune)
<b>Zuständigkeit</b>	Zuständiger Akteur für die Planung, den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung des Abschnitts (Bund, Land, Kreis, Kommune)

**Tabelle 19: Bestandsbeschreibende Kriterien.**

Kriterium	Beschreibung
<b>Radverkehrsführung</b>	
<b>Art der Führung</b>	derzeitige Führung des Radverkehrs auf diesem Abschnitt
<b>Querungshilfe</b>	
<b>vorhanden</b>	Gibt an, ob eine Querungshilfe vorhanden ist bzw. nicht vorhanden ist (ja/nein).
<b>Aufstellfläche</b>	Dimensionen der Querungshilfe in der Einheit Meter. Breite → senkrecht zum Fahrbahnverlauf; Länge → parallel zum Fahrbahnverlauf.
<b>Lichtsignalanlage (LSA)</b>	
<b>vorhanden</b>	Gibt an, ob eine Lichtsignalanlage vorhanden ist bzw. nicht vorhanden ist (ja/nein).
<b>Kategorie</b>	Kategorie der LSA: automatisch (Infrarotsensor, Induktionsschleife etc.), Bedarf (Knopfdruck)
<b>Bestandssituation</b>	

Kriterium	Beschreibung
Beschreibung der Bestandssituation vor Ort	
<b>Fotos</b>	
<b>Foto 1 / Foto 2</b>	repräsentative Fotos des Abschnitts bzw. spezifischer Mängel

**Tabelle 20: Mögliche Ausgestaltung des Knotens.**

Kriterium	Beschreibung
<b>Musterlösung</b>	
Angabe der Musterlösung und des Standards auf Basis der Übersicht der Lösungen (Anlage F)	
<b>Maßnahmen</b>	Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung des Knotenpunktes gemäß Musterlösung
<b>Verlustzeit</b>	
Zu erwartende Verlustzeit bei Herstellung des Knotenpunktes gemäß Musterlösung	
<b>Kosten</b>	
Zu erwartende Kosten bei Herstellung des Knotenpunktes gemäß Musterlösung	
<b>Kommentar</b>	
ergänzende Information zum betrachteten Abschnitt	

## **6.2 Musterlösungen und PRR-Standards**

Die Musterlösungen bzw. die Pendler-Radrouten-Standards definieren die zu erfüllenden Kriterien für einen regelkonforme und den angestrebten Verbindungsstandards entsprechende Ausgestaltung der Abschnitte und Knoten eines Routenverlaufs.

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die verschiedenen Aspekte der technischen Regelwerke und Standards für schnelle Radverbindungen in Tabellen zusammengefasst.

### **6.2.1 Übersichtstabelle Abschnitt**

Die Übersichtstabelle Abschnitt (Anhang E) fasst die streckenbezogenen Kriterien und Ausbaustandards der folgenden Regelwerke zusammen:

- Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) 2010 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Köln
- Pendler-Radrouten-Standards (PRR) des Landes Rheinland-Pfalz
- Geltende Standards für Radschnellverbindungen (RSV)

### **6.2.2 Übersichtstabelle Knotenpunkt**

Die Übersichtstabelle Knotenpunkt (Anhang F) fasst die punktbezogenen Musterlösungen und Ausbaustandards der Veröffentlichungen zusammen:

- Pendler-Radrouten-Standards (PRR) des Landes Rheinland-Pfalz
- Musterlösungen für Radschnellverbindungen des Landes Baden-Württemberg

## 7 Umsetzung

### 7.1 Machbarkeit

Im Rahmen der Untersuchung der Vorzugstrasse wurden alle Abschnitte und Knotenpunkte im Hinblick auf die Machbarkeit einer Pendler-Radroute nach den Standards des Landes Rheinland-Pfalz analysiert. Dabei wurden der Bestand erhoben und überprüft, ob und welche Lösungsansätze erforderlich sind, die Route gemäß den Vorgaben herzustellen.

Bei einer Gesamtlänge der geplanten Route von rund 21 km besteht auf rund 92 % die Möglichkeit der Umsetzung der Standards. Lediglich auf 8 % der Strecke liegen bestehende Verhältnisse vor, die eine Umsetzung nicht bzw. nur unter erheblichen finanziellen und organisatorischen Aufwänden ermöglichen (z. B. fehlende Flächenverfügbarkeit aufgrund von Bebauung). Da das Ziel der Pendler-Radrouten ist, eine Verbindung im Bestand möglichst effizient und effektiv aufzuwerten, wurden diese Bereiche vorerst als „nicht umsetzbar“ kategorisiert. Langfristig sollten sie dennoch beobachtet und ggf. berücksichtigt werden.

Insgesamt kann eine Empfehlung zur Umsetzung gegeben werden, da mehr als 90 % der Strecke eine Umsetzung der derzeitigen Standards ermöglichen.

**Tabelle 21: Umsetzbarkeit der Trasse**

	Länge [km]	Anteil an Gesamtlänge
<b>Abschnitte, umsetzbar nach PRR-Standard</b>	19,5	92 %
<b>Abschnitte, nicht umsetzbar nach PRR Standard</b>	1,7	8 %
<b>Summe</b>	<b>21,2</b>	<b>100 %</b>

### 7.2 Alternativstrecke

Bei der Bewertung der Vorzugstrasse (Trasse 2) wurde die Prüfung der Alternativstrecke entlang der Bahnschiene (Länge 2,1 km) für den Abschnitt der Trassenvariante vom nördlichen Ortseingang Edesheim bis zur südlich davon gelegenen Kreuzung der L 516 mit der L 507 (siehe Abbildung 19) mit einbezogen. Für diese wurden ebenfalls sämtliche Maßnahmen an Knotenpunkten und Abschnitten entwickelt.

Nach Auswertung der Alternativstrecke und der westlich davon verlaufenden ursprünglichen Führung entlang der L 516, wird die Führung der Pendler-Radroute über die westliche Führung entlang der Landesstraße empfohlen. Diese ist weniger umwegig, d. h. die Verbindung ist im Hinblick auf die Verknüpfung von Landau und Neustadt a. d. W. direkter und damit schneller. Weiterhin ist zur Nutzung der Alternativroute eine gefährliche Querung der Landesstraße L 516 erforderlich. Ergänzend sind die soziale Kontrolle sowie die Sichtbarkeit im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit der geplanten Route entlang der klassifizierten Straße wesentlich höher.

Aus diesem Grund ist die Variante nicht Gegenstand weiterer Betrachtungen wie der Kostenschätzung etc. Auch in der Längendarstellung unter Kap. 7.1 ist nur die westliche Führung der Vorzugstrasse entlang der L 516 enthalten.

### 7.3 Kostenschätzung

#### 7.3.1 Übersicht

Die im Rahmen der Kostenschätzung ermittelten Kosten für die Umsetzung der kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen im Projekt Pendler-Radroute Landau-Neustadt a. d. W. belaufen sich auf insgesamt ca. 5,0 Mio. Euro brutto (vgl. Tabelle 22). 70 % der Kosten entfallen auf Maßnahmen an Abschnitten und ca. 10 % auf die Anpassung von Knotenpunkten. Rund 20 % der Gesamtkosten sind für die Planungsarbeiten zu veranschlagen.

**Tabelle 22: Kostenschätzung der Maßnahmen**

	<b>Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahmen* [€, brutto]</b>
<b>Maßnahmen Abschnitte</b>	3.580.000
<b>Maßnahmen Knotenpunkte</b>	590.000
<b>Planungskosten</b>	840.000
<b>Summe</b>	<b>5.000.000</b>

\* gerundet, ohne Grunderwerb, Ausgleichsmaßnahmen, Untersuchungen

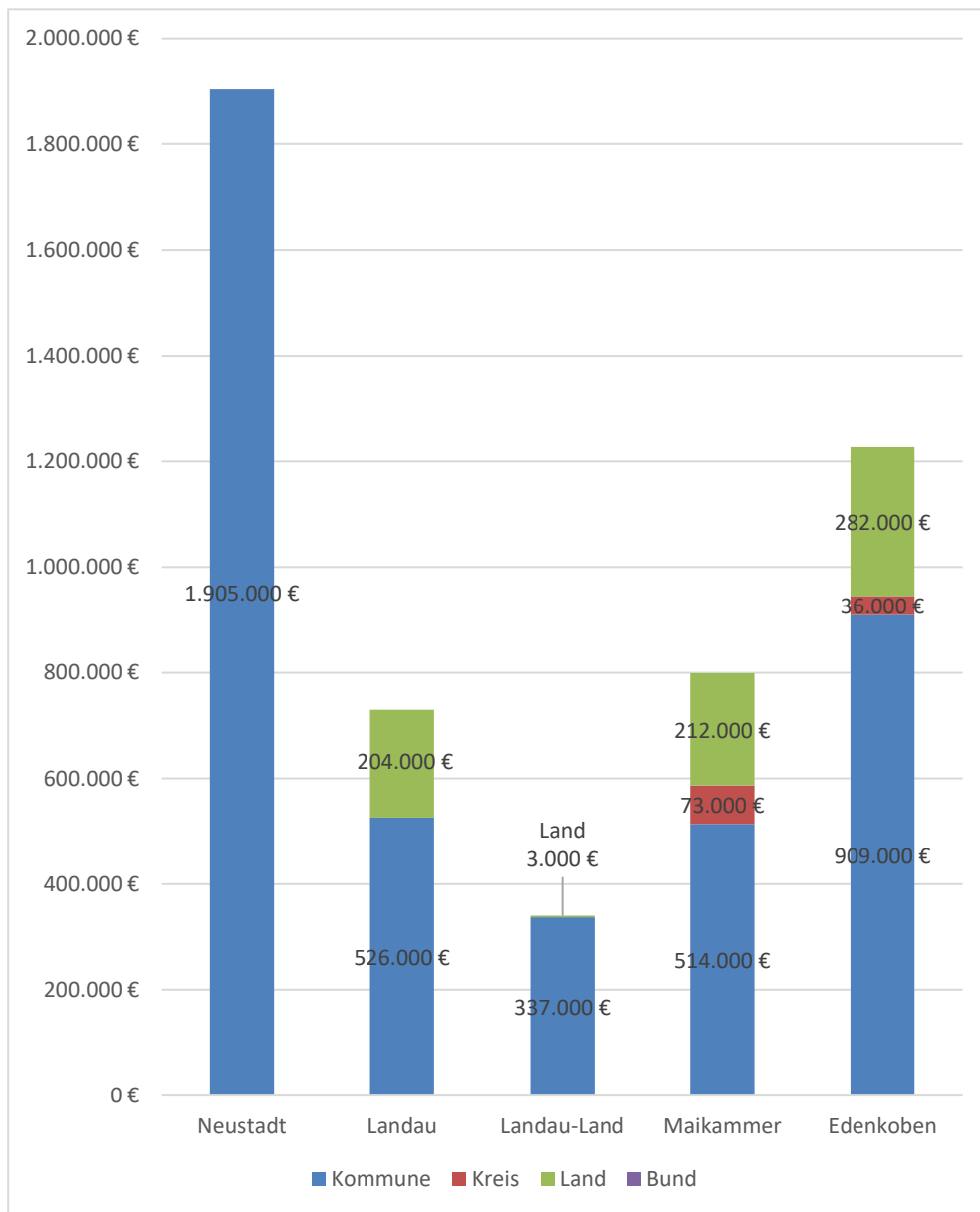
Nicht enthalten in dieser Kostenschätzung sind Kosten für den Grunderwerb, Ausgleichsmaßnahmen oder weitere eventuell erforderliche Untersuchungen. Auch der Unterhalt der Pendler-Radroute ist nicht enthalten. Folglich stellen die 5,0 Mio. Euro brutto die Untergrenze des Finanzbedarfs dar.

#### 7.3.2 Aufteilung der Kosten auf Kommunen und Baulastträger

Auf die Kommunen und die entsprechenden Baulastträger bzw. für die jeweiligen Abschnitte und Knotenpunkte zuständigen Akteure entfallen folgende Kosten (s. Tabelle 23):

**Tabelle 23: Kosten nach Gebietskörperschaften und Baulastträgern**

	<b>Neustadt</b>	<b>Landau</b>	<b>Landau-Land</b>	<b>Maikammer</b>	<b>Edenkoben</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Kommune</b>	1.905.000 €	525.000 €	337.000 €	514.000 €	909.000 €	4.190.000 €
<b>Kreis</b>	0 €	0 €	0 €	73.000 €	36.000 €	109.000 €
<b>Land</b>	0 €	204.000 €	3.000 €	212.000 €	282.000 €	701.000 €
<b>Bund</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamt</b>	1.905.000 €	730.000 €	340.000 €	799.000 €	1.227.000 €	5.000.000 €



**Abbildung 20: Übersicht der Verteilung der Kosten auf die verschiedenen Kommunen und Bau-  
lastträger**

## 7.4 Wirkungsabschätzung

Den – wenn auch zum jetzigen Zeitpunkt nicht vollständig –erfassten Kosten stehen Nutzenkomponenten gegenüber. Diese sind die Betriebskosten des Infrastrukturangebots, die teilweise auch bereits zuvor angefallen sind, da die PRR ausschließlich auf bestehenden Wegen verläuft, so dass sie bei einer genauen Bilanzierung gegengerechnet werden müssen.

Als weitere Nutzenkomponenten können vermiedene Schadstoffemissionen, geringerer Umfang der zusätzlich versiegelten Fläche, geringere Unfallschäden, geringere Betriebskosten Fahrrad vs. Kfz sowie geringere Krankentage angeführt werden. Vor dem Hintergrund der allgemein wachsenden Nutzerzahlen im Radverkehr, den Herausforderungen, die mit dem Klimawandel und den CO<sub>2</sub>-Emissionen einhergehen und der gesellschaftlichen Veränderungen hin zu mehr Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein ist es zwingend erforderlich, auch im Verkehrssektor die Infrastruktur der geänderten Nachfrage anzupassen. Bei den für die Pendler-Radroute vorgesehenen Wegen handelt es sich um bestehende Infrastruktur, die mit dem Ziel der Realisierung einer schnellen Reisegeschwindigkeit optimiert werden soll. Als weitere Nutzenkomponenten sind die Senkung des Flächenverbrauchs, die Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität der Stadt, die Verbesserung der Teilhabe nicht motorisierter Personen am städtischen Leben und Nutzen im Bereich Dritter anzuführen.<sup>14</sup>

## 7.5 Zeithorizonte

Die im Maßnahmenkatalog aufgelisteten Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze können in die drei Umsetzungshorizonte kurzfristig, mittelfristig und perspektivisch eingeordnet werden.

Mit der Realisierung der kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen können bereits wesentliche Merkmale der Pendler-Radroute hergestellt werden. Unter die kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen fallen bspw. die Bevorrechtigungen der Pendler-Radroute an Knotenpunkten als bedeutsamer Faktor für die Reisegeschwindigkeit. Des Weiteren können punktuell bauliche Anpassungen vorgenommen werden, aus denen eine Steigerung der Qualität für den Weg hervorgeht. Knapp ein Viertel der geschätzten Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen entfallen auf die Realisierung der kurzfristigen Maßnahmen.

Mittelfristig können zahlreiche bauliche und in der Folge dann auch verkehrsrechtliche Maßnahmen umgesetzt werden. So fallen etwa Oberflächenverbesserungen, Wegeverbreiterungen und die Einrichtung von Fahrradstraßen in diesen Zeithorizont. Mit der Realisierung der mittelfristigen Maßnahmen werden wichtige Merkmale einer Pendler-Radroute geschaffen, so dass neben den Nutzern auch andere Verkehrsteilnehmer das neue Angebot wahrnehmen werden.

Die Erreichung der Standards für Pendler-Radrouten ist kurz- und mittelfristig nicht über die gesamte Streckenlänge oder über alle Knotenpunkte möglich. Beschränkte Flächenverfügbarkeiten oder verkehrsstarke Knotenpunkte lassen erforderliche Veränderungen nur unter größten Anstrengungen und mit dem Einsatz der entsprechenden Finanzmittel zu. An einigen Knotenpunkten oder Streckenabschnitten muss bewusst die Unterschreitung der PRR-Kriterien in Kauf genommen werden.

## 7.6 Wichtige Verfahrensschritte

Die Maßnahmen zur Umsetzung der Pendler-Radroute, die im Maßnahmenkatalog beschrieben werden, sind in ihrem Umfang und den verbundenen Kosten in den meisten Fällen nicht mit dem Bau bzw. Ausbau von Autostraßen vergleichbar: Die Querschnitte sind z. B. geringer, die technische Ausstattung weniger aufwändig und damit die Kosten auch wesentlich geringer. Dennoch sind auch mit diesen Bauvorhaben Eingriffe in tatsächlich bestehende Verhältnisse verbunden und zahlreiche Berührungspunkte mit gesetzlichen Regelungen und Vorgaben vorhanden.

Deshalb sollte vor Beginn der Umsetzung geprüft werden, ob für das Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren oder andere Formen der Partizipation aller wichtigen Planungsbeteiligten sowie der Öffentlichkeit

---

<sup>14</sup> Vgl. Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt, Hg.), 2019



erforderlich sind. Gegebenenfalls kann eine abschnittsweise Umsetzung die Erforderlichkeit eines aufwendigeren Genehmigungsverfahrens reduzieren, solange die gesetzlichen Vorgaben eingehalten und die öffentlichen Belange in ausreichendem Maße berücksichtigt werden.

Relevante Aspekte des Planungs- und Umsetzungsprozesses sind in der folgenden Übersicht festgehalten.

- Flächenverfügbarkeit und Zuständigkeiten
  - Klärung der Grundbesitzverhältnisse und Baulastträgerschaften
  - Flächenerwerb-/verfügbarmachung
  
- Gutachten und Genehmigungen
  - Durchführung der erforderlichen Genehmigungsverfahren (z. B. Planfeststellung)
  - Einholen der notwendigen Gutachten (z. B. Naturschutz, Baugrund, Vermessung)
  
- Fördermittel
  - Prüfung von Förderprogrammen
  - Beantragung von Fördermitteln
  
- Einteilung der Bauabschnitte
  - Priorisierung
  - Kombination mit anstehenden Maßnahmen im Straßennetz
  
- Berücksichtigung der Belange der anderen Verkehrsteilnehmer und Nutzungskonkurrenten (z. B. Landwirtschaft, Fußverkehr)
  
- Ausbau und Neubau der Abschnitte und Knotenpunkte auf der geplanten Strecke
  
- Ausstattung der Route: Wegweisung, Beleuchtung, Markierung, ggf. Mobiliar
  
- Klärung der Zuständigkeiten und Baulastträgerschaften im Hinblick auf den Betrieb
  - Kontrolle
  - Instandhaltung / Wartung
  - Reinigung / Winterdienst
  
- Darstellung des Projektes und der Route in der Öffentlichkeit
  - Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Ansprechpartner\*innen, „Mängelmelder“)
  - Marketing

## **7.7 Berücksichtigung von Nutzungskonkurrenzen**

### **7.7.1 Ursachen und Faktoren**

Pendler-Radrouten nach rheinland-pfälzischem Standard werden hauptsächlich auf bestehenden Wegen und Straßen umgesetzt, die entsprechend der Vorgaben für die Anforderungen des schnellen Radverkehrs ertüchtigt werden. Es werden in der Regel keine eigenständigen Radwege zur Umsetzung dieses Standards gebaut.

Infolgedessen sind Nutzungskonkurrenzen auf den Straßen und Wegen ein wichtiger Aspekt auf den ausgewiesenen Verbindungen, die im Vorfeld bedacht, bei der Konzeption und Planung berücksichtigt und kontinuierlich beobachtet werden müssen. Beeinflussende und auslösende Faktoren sind dabei vor allem:

- Frequenz der Nutzung
- Flächenverfügbarkeit
- Platzverbrauch bzw. Anzahl der Nutzer\*innen, Gruppengrößen
- Dauer und Zeiten der Nutzung
- Motive/Gründe der Nutzung

Von diesen Faktoren ist es abhängig, ob andere Nutzer\*innen als Konkurrenz bzw. Störfaktor wahrgenommen werden. Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen können z. B. auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg kombiniert werden, wenn für beide Gruppen ausreichend Platz zum Ausweichen und Überholen besteht. So kommt es nicht zu Wartesituationen oder zu engen Überholvorgängen. Der Fußverkehr fühlt sich nicht bedroht durch die Geschwindigkeitsdifferenz bei ausreichend Spielraum. Sind jetzt aber die Platzverhältnisse eingeschränkt durch eine geringere Wegebreite, größere Gruppen oder die Überschneidung der Spitzennutzungszeiten beider Gruppen können zahlreiche Konflikte und Konkurrenzsituationen entstehen.

### **7.7.2 Nutzungskonkurrenz Landwirtschaft**

Nutzungskonkurrenzen im Bereich des Radverkehrs können auf den Strecken der Pendler-Radrouten zwischen Landau und Neustadt a. d. W. vor allem zwischen Radfahrenden und

- Kfz-Verkehr,
- Fußverkehr,
- Landwirtschaft oder
- anderen Radfahrenden

entstehen. Die Beziehungen und die Maßnahmen zur Reduzierung von möglichen Konkurrenzen bei der Nutzung öffentlicher Straßen bzw. Wege im Hinblick auf den Kfz-, Rad- und Fußverkehr werden bereits durch die allgemein gültigen Regelwerke, Gesetze und Richtlinien behandelt (z. B. StVO, ERA, RAS, EFA, HBR).

Die Nutzung von Wirtschaftswegen durch den Radverkehr ist hingegen weniger klar definiert. Sie wird in vielen Fällen individuell in den kommunalen Wegesatzungen geregelt und im Hinblick auf die StVO-Freigabe zu regeln.

Grundsätzlich folgt hier das Straßenverkehrsrecht dem Widmungsrecht. Demnach kommt eine verkehrsrechtliche Freigabe insbesondere von Wirtschaftswegen nur in Betracht, wenn dies nicht dem Widmungszweck einer kommunalen Satzung widerspricht. Ggf. ist vor einer verkehrsrechtlichen Freigabe für den Radverkehr die Änderung des Widmungszwecks zu veranlassen.

Dabei spielen z. B. Aspekte wie die Instandhaltung, Verkehrssicherheit etc. eine wichtige Rolle. Auch die Belange der lokalen Landwirtschaft im Hinblick auf die angebauten Produkte und die damit verbundenen Anbautechniken sind relevant für die Bewertung der Situation.

Mögliche Nutzungskonfliktpunkte auf Wirtschaftswegen sind z. B.:

- ggf. zu geringe Wegebreiten
- Ausrichtung der angrenzenden Bewirtschaftung (längs oder zu quer zum Weg)
- erhöhter temporärer Verschmutzungsgrad
- fehlende gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer

Die o.g. Konfliktpotentiale sind frühzeitig zu identifizieren und miteinander zu kommunizieren, um Lösungsansätze und Kompromisse vor allem hinsichtlich der Alltagstauglichkeit, Sicherheit, Durchgängigkeit zu finden.

Die im Rahmen der Machbarkeitsstudie berücksichtigten Wegeführungen über Wirtschaftswege sind bereits heute mehrheitlich für den Radverkehr freigegeben und werden als Radverkehrsverbindung parallel zur L 516 genutzt. Daher haben sich diese Abschnitte auch für die finale Trassenführung der Pendler-Radroute etabliert.

### **7.7.3 Lösungsansätze Landwirtschaft**

Bei einer gemeinsamen Führung über Wirtschaftswege wurde sich im Arbeitskreis auf die folgende Vorgehensweise verständigt.

Die Maßnahmen werden im Katalog wie folgt beschrieben: „Herstellung beidseitig standfester Bankette von 0,50-0,75 m“, so dass künftig eine überfahrbare Gesamtbreite von 4,00-4,50 m zu Verfügung steht.

Dieser Ansatz realisiert durchgängige Ausweich- und Überholmöglichkeiten und schafft eine verbesserte Entwässerung.

Grundsätzlich setzten alle baulichen Maßnahmen ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer voraus.

## 8 Fazit

Eine Pendler-Radroute zwischen Landau und Neustadt a. d. W. ist machbar. Dies ist das Ergebnis der hier vorliegenden Studie. Zwar ist es ein weiter Weg von der Prüfung der Machbarkeit hin zur tatsächlichen Umsetzung der vorgestellten Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen, aber das Projekt stellt eine effektive Möglichkeit zu einer Verlagerung weg vom motorisierten Individualverkehr hinzu nachhaltigeren Transportmöglichkeiten dar.

Denn die Wahrnehmung der Distanz zwischen den Zentren Landau und Neustadt a. d. W. ist relativ in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsmittel. 21 km sind zwar aus Sicht der Autofahrenden keine große Distanz (Reisezeit ca. 25 min), als Fußgänger hingegen bedeutet diese Entfernung mehr als einen halben Tagesmarsch. Der Radverkehr benötigt für die rund 21 km bei einem Durchschnitt von 15 km/h ca. 1,3 Stunden.

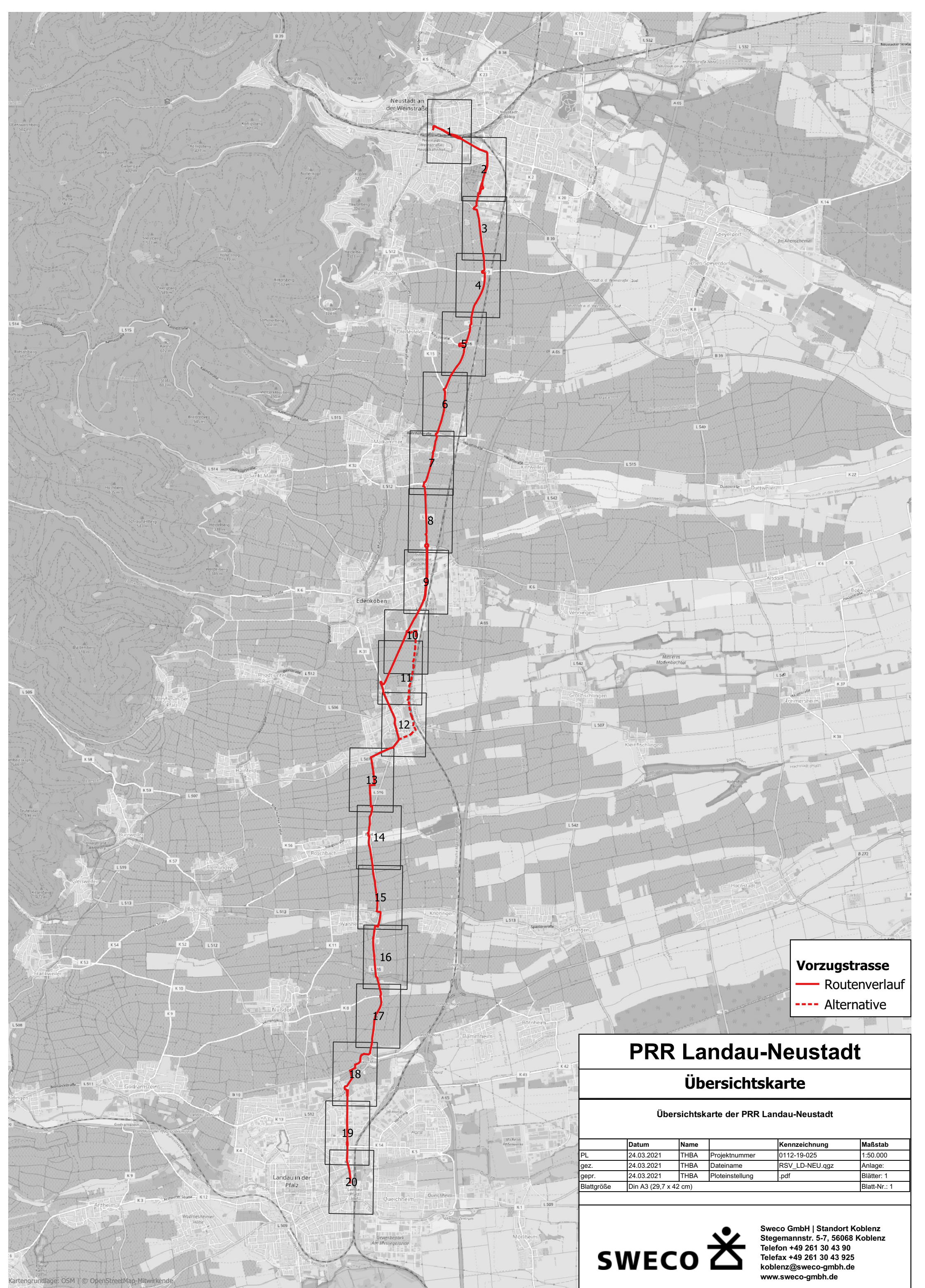
Um das Ziel der Verlagerung zu erreichen, spielt daher insbesondere die Konkurrenzfähigkeit im Hinblick auf die benötigte Zeit für eine gegebene Strecke eine große Rolle. Mit der Pendler-Radroute kann genau dies erreicht werden: Durch den Ausbau der Route gemäß den rheinland-pfälzischen Standards können Wartezeiten an Knotenpunkten effektiv verkürzt und die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Strecke erhöht werden. So beträgt die Reisezeit für den Radverkehr für die Strecke von 21 km bei 25 km/h nur noch rund 50 min. Darüber hinaus werden weitere für den Radverkehr relevante Faktoren wie Sicherheit und Komfort berücksichtigt und ausgebaut, die eine große Rolle für die Akzeptanz der Route und der Nutzung des Fahrrads als Alternative zum Kraftfahrzeug spielen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Radverkehrsplanung derzeit in Deutschland in der Regel Angebotsplanung ist. Attraktive Angebote schaffen Anreize das Fahrrad als Verkehrsmittel zu nutzen und von den zahlreichen positiven Effekten für den Menschen und die Gesellschaft zu profitieren. Ohne gute Angebote ist eine bessere Verteilung des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsleistung hinzu nachhaltigeren Alternativen zum MIV nicht möglich.

So stellen geplante Pendler-Radrouten einen wichtigen Meilenstein mit Strahlkraft für die Rolle des Fahrrads als wichtiges Verkehrsmittel in Rheinland-Pfalz dar. Sie sind ein attraktives und gut sichtbares Angebot im Raum und ein wichtiger Faktor zur Stärkung des Radverkehrsanteils. In diesem Sinne ist jede umgesetzte Pendler-Radroute ein weiterer Schritt für ein nachhaltigeres und radverkehrsfreundliches Land Rheinland-Pfalz.

## **9 Anhang**

- A. Übersichtskarte mit Blattschnitt der Detailkarten
- B. Detailkarten zu den Abschnitten und Knotenpunkten aus dem Maßnahmenkatalogen
- C. Maßnahmenkatalog Abschnitte
- D. Maßnahmenkatalog Knotenpunkte
- E. Übersicht der Führungsformen gemäß angewandten Standards
- F. Übersicht der Musterlösungen für Knotenpunktsituationen



**Vorzugstrasse**  
 — Routenverlauf  
 - - - Alternative

## PRR Landau-Neustadt

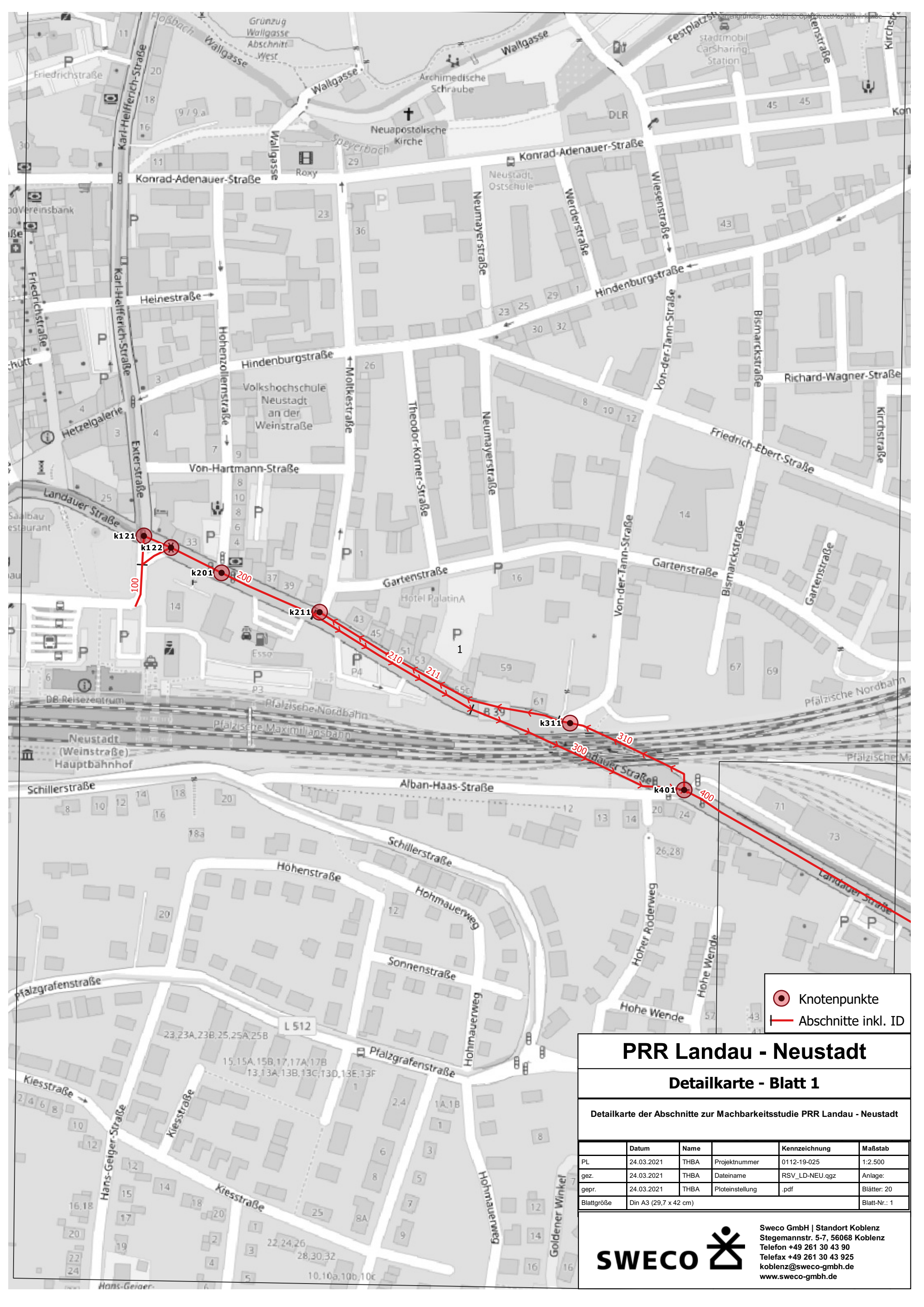
### Übersichtskarte

Übersichtskarte der PRR Landau-Neustadt

	Datum	Name	Projektnummer	Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:50.000
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 1
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 1



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



- Knotenpunkte
- Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

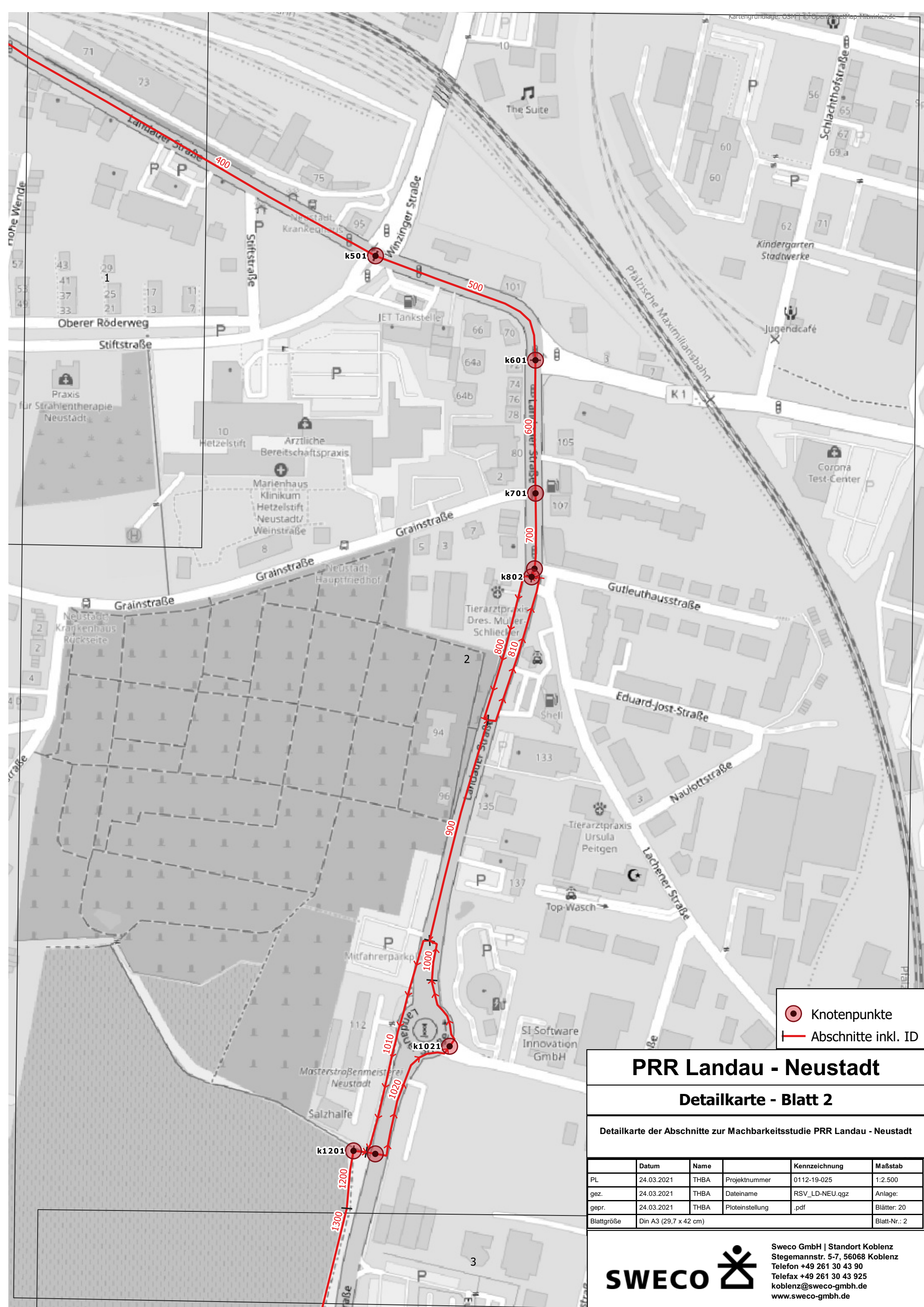
### Detailkarte - Blatt 1

Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)			Blatt-Nr.: 1

Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de





- Knotenpunkte
- Abschnitte inkl. ID

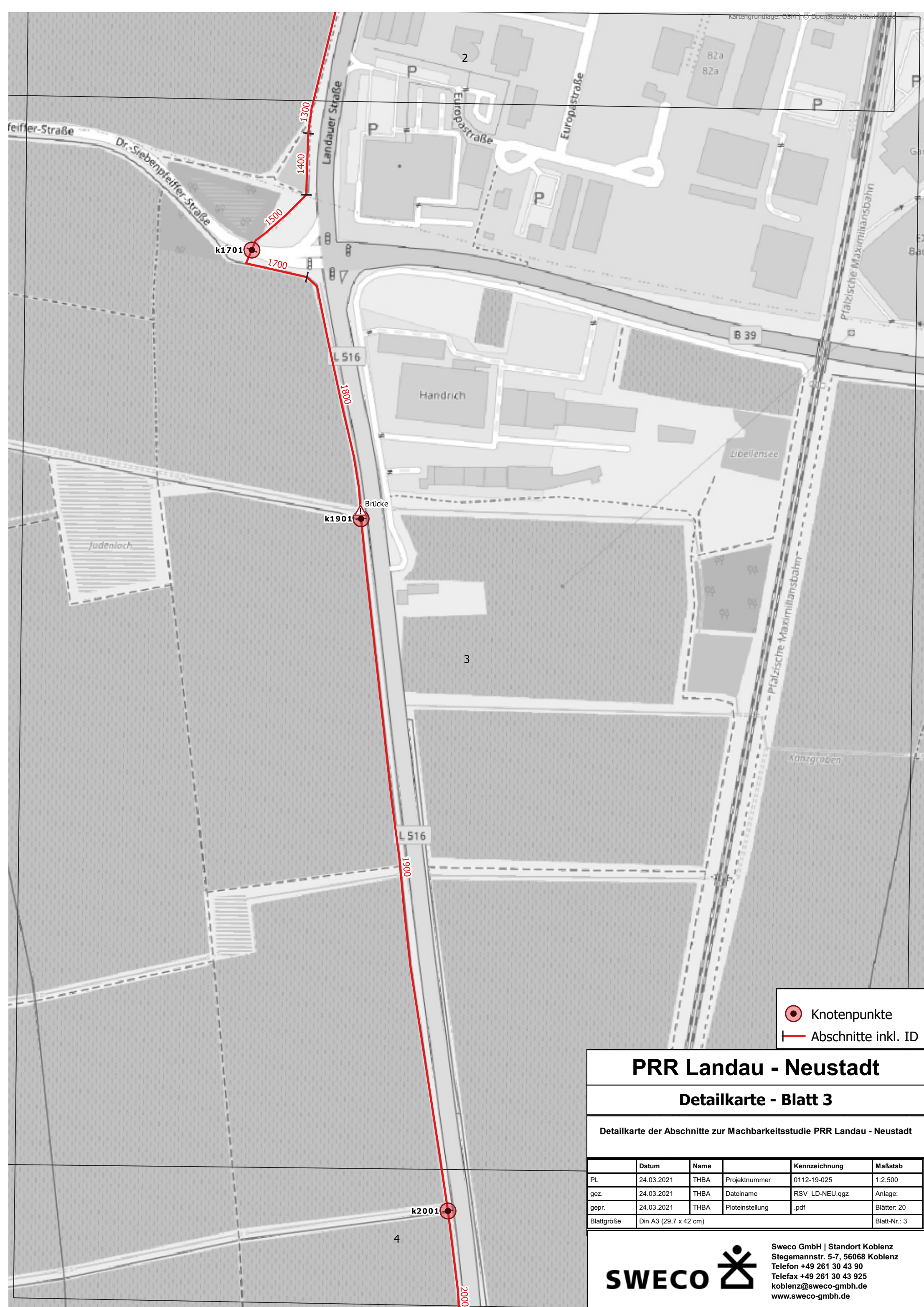
## PRR Landau - Neustadt



### Detailkarte - Blatt 2

Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 2

Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

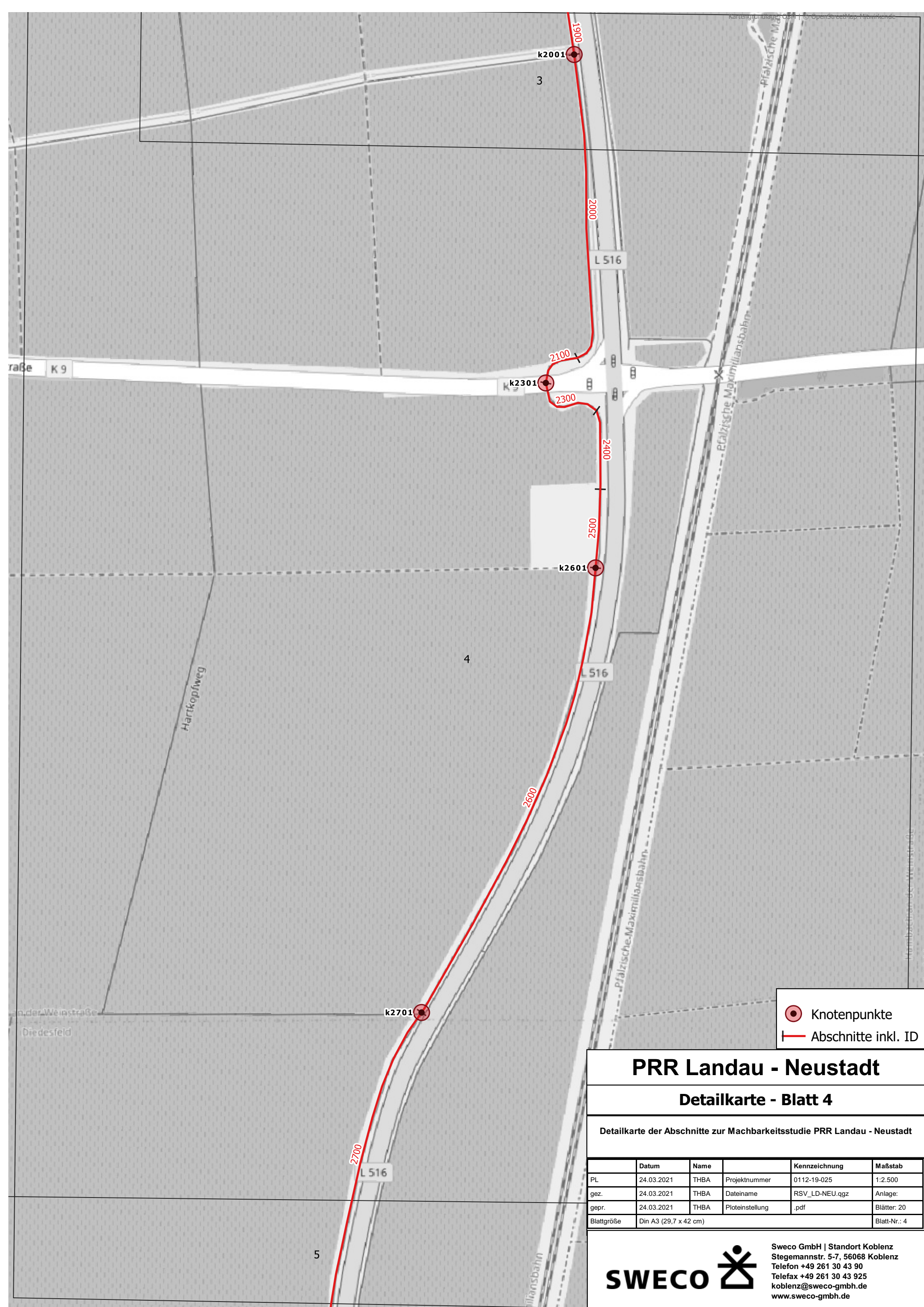
### Detailkarte - Blatt 3



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 3



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

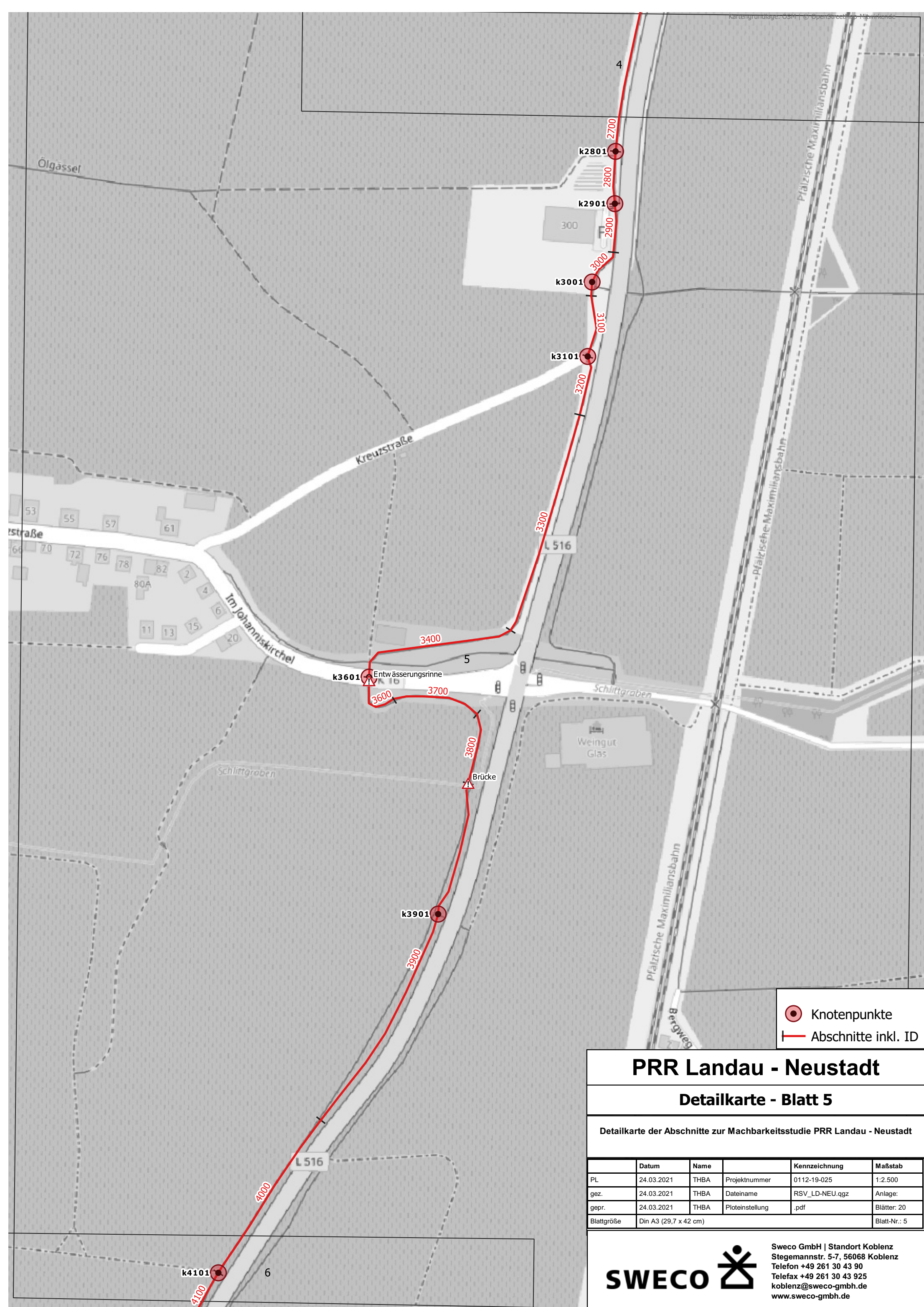
### Detailkarte - Blatt 4

Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 4



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



- Knotenpunkte
- Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 5



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 5



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 6

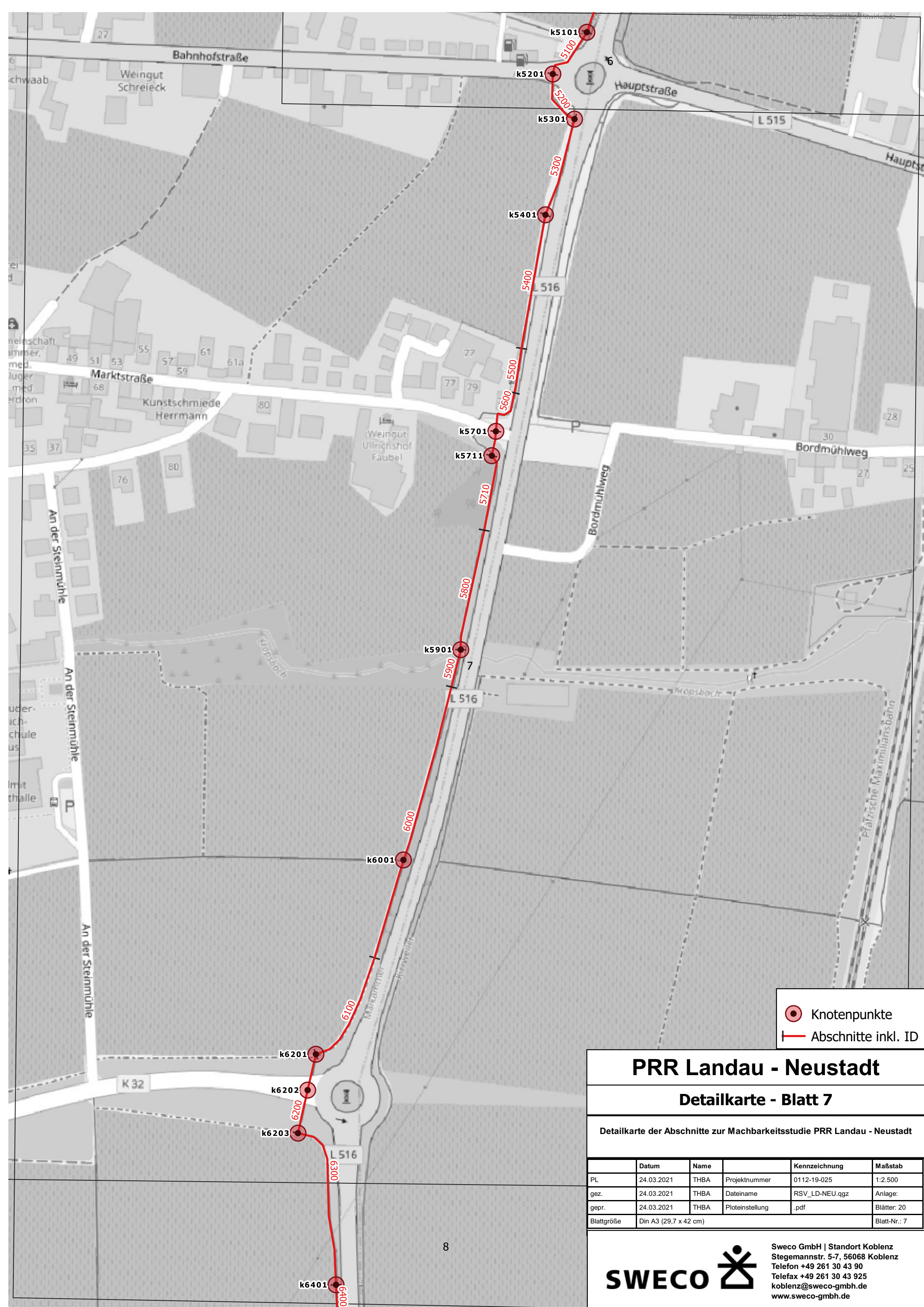
Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt



	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 6





**Sweco GmbH | Standort Koblenz**  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 7



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 7



 Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

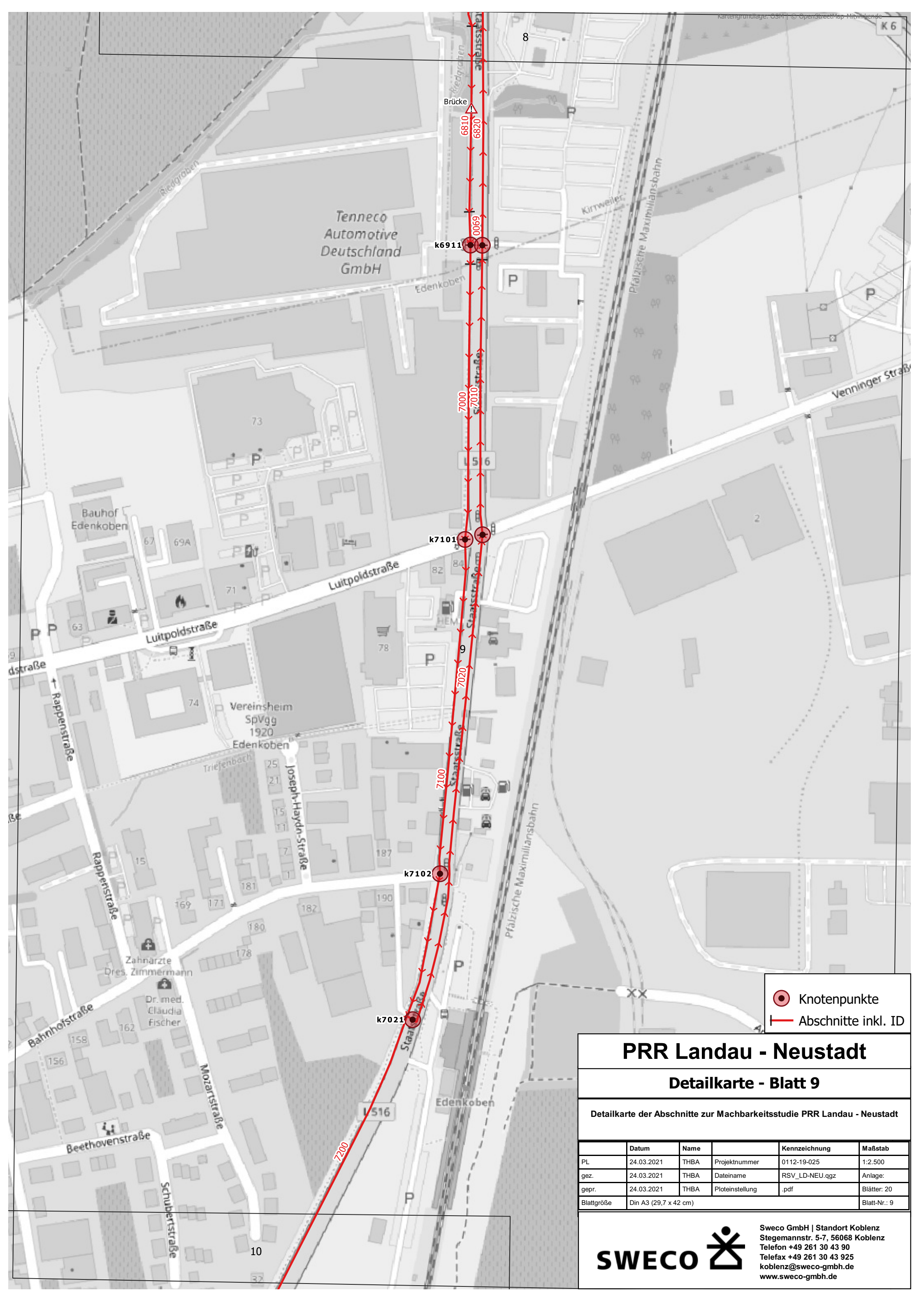
### Detailkarte - Blatt 8



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 8



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 9

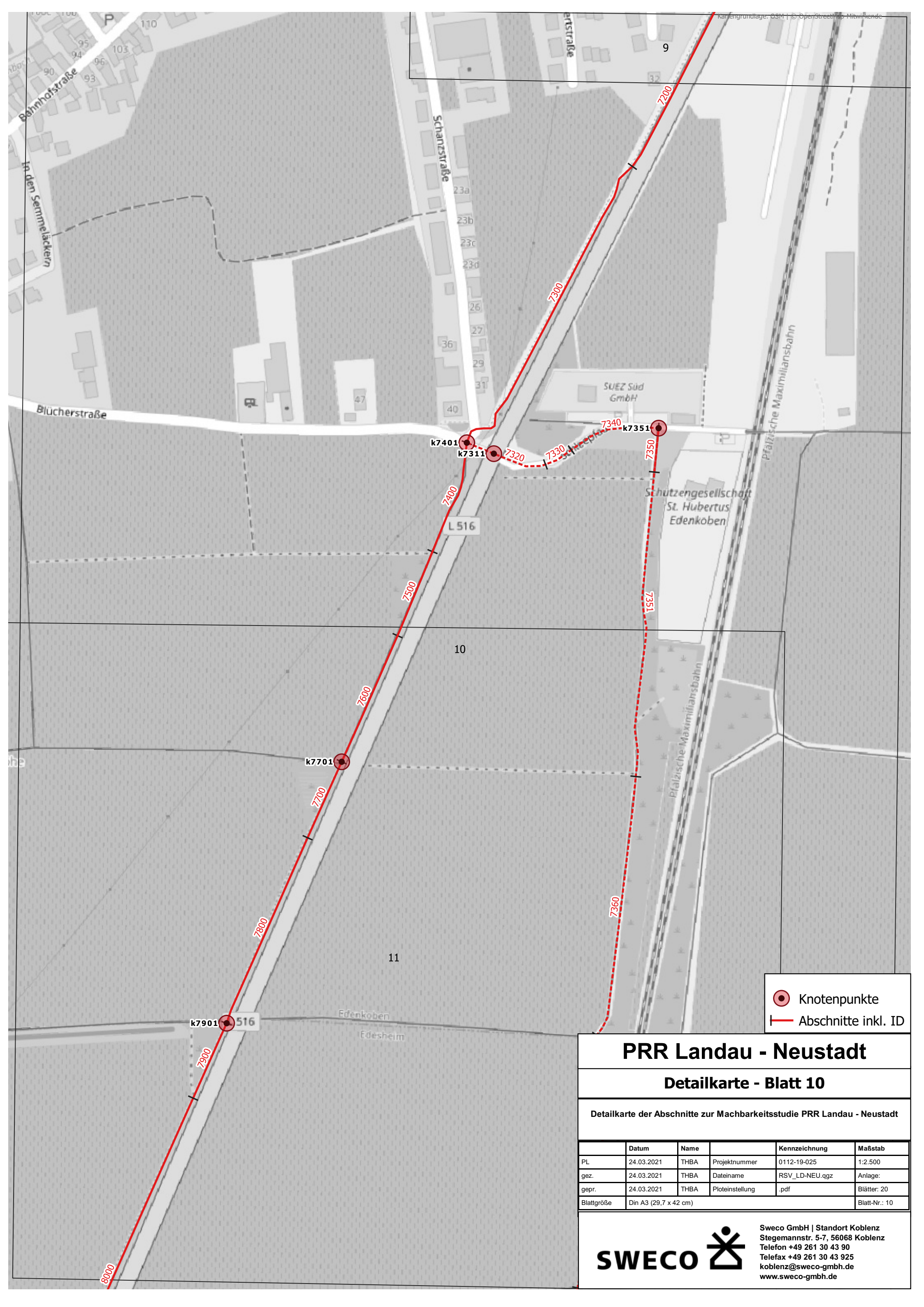
Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt



	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 9



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de





-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 10



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 10



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

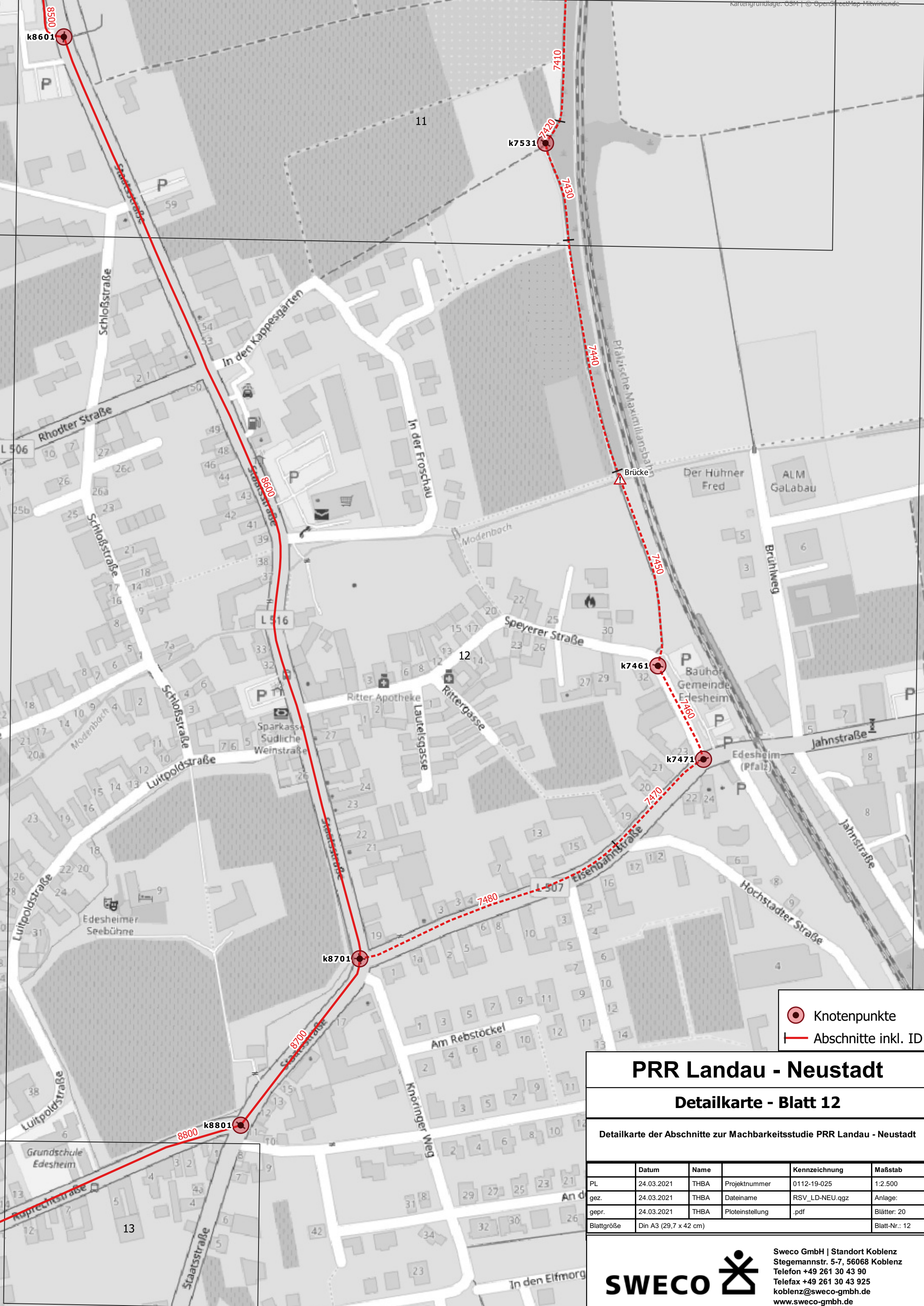
### Detailkarte - Blatt 11

Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 11


**SWECO**

Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



- Knotenpunkte
- Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

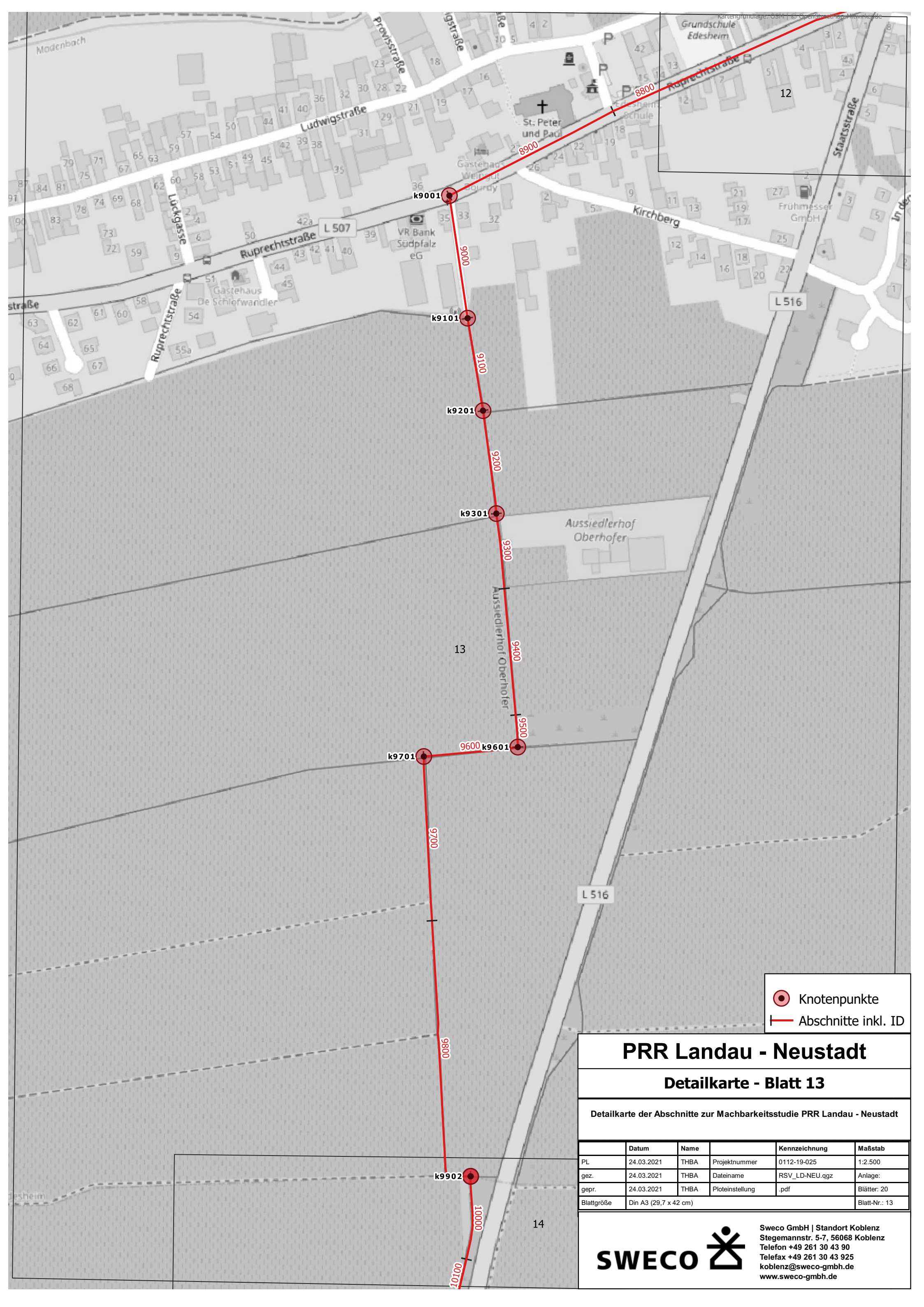
### Detailkarte - Blatt 12



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)			Blatt-Nr.: 12



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 13



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)			Blatt-Nr.: 13



**Sweco GmbH | Standort Koblenz**  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 14



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 14



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

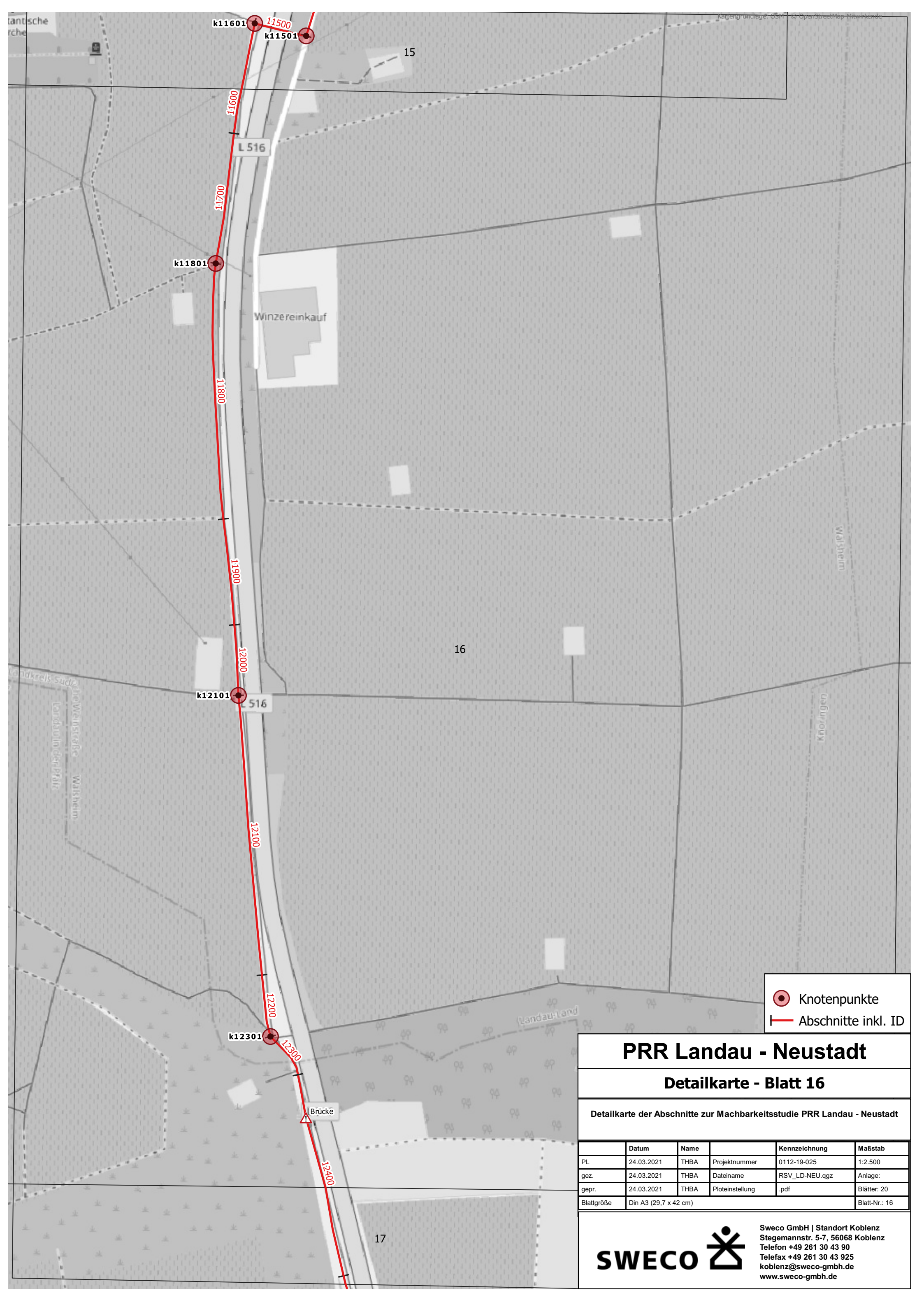
### Detailkarte - Blatt 15



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 15



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 16



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 16



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 17

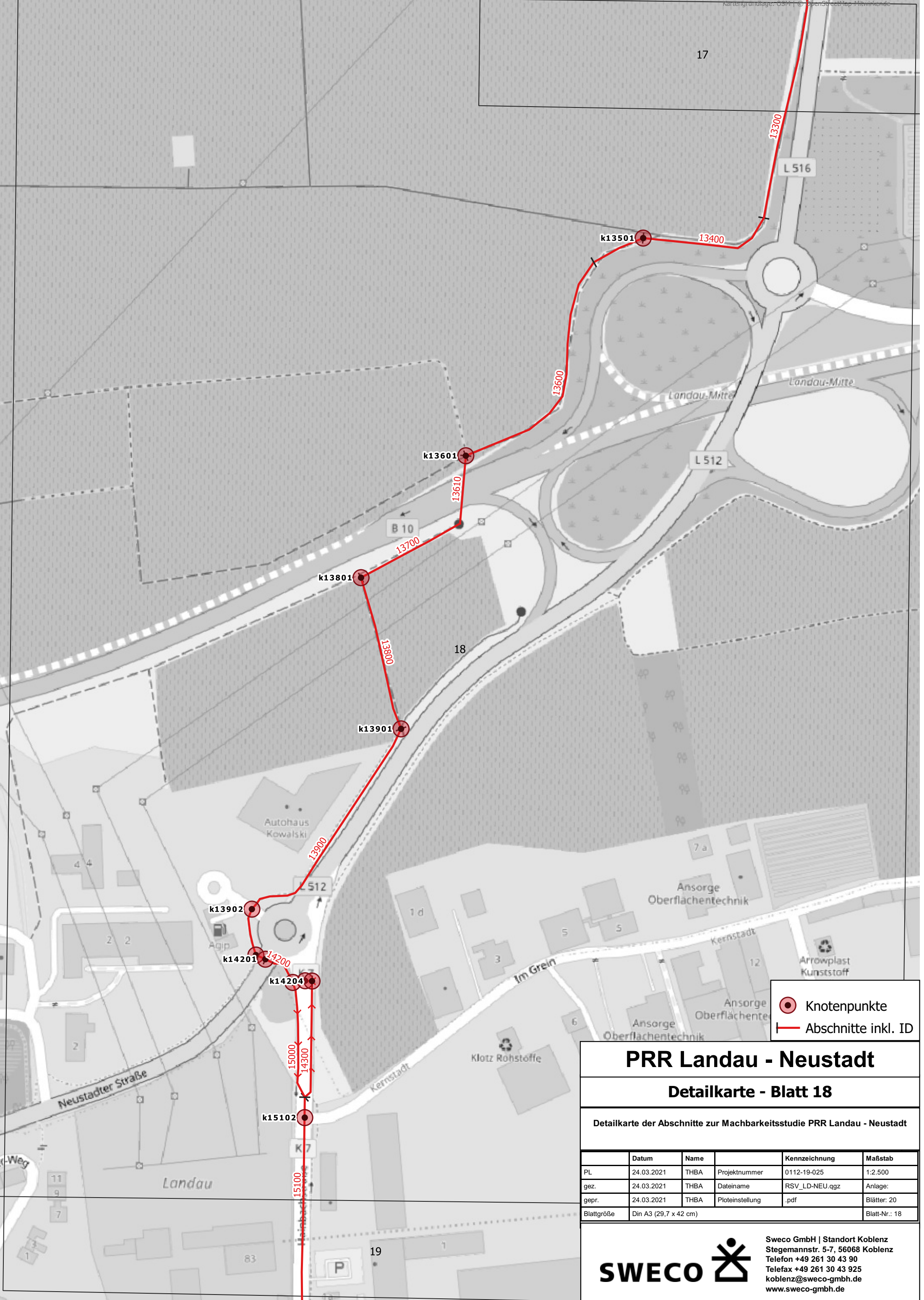
Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 17



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de





- Knotenpunkte
- Abschnitte inkl. ID

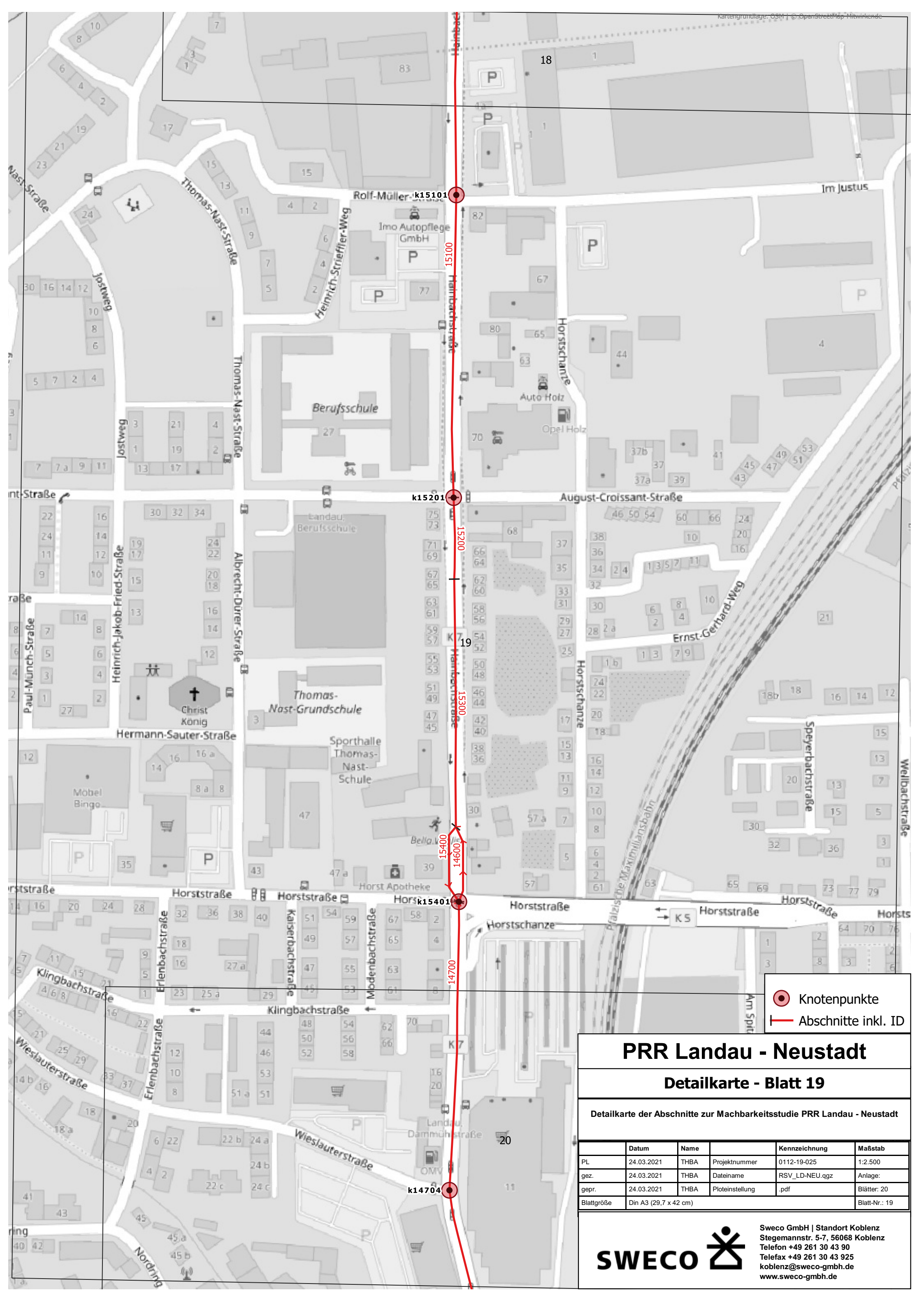
## PRR Landau - Neustadt



### Detailkarte - Blatt 18

Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name		Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025	1:2.500
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz	Anlage:
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf	Blätter: 20
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)				Blatt-Nr.: 18

Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



 Knotenpunkte  
 Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

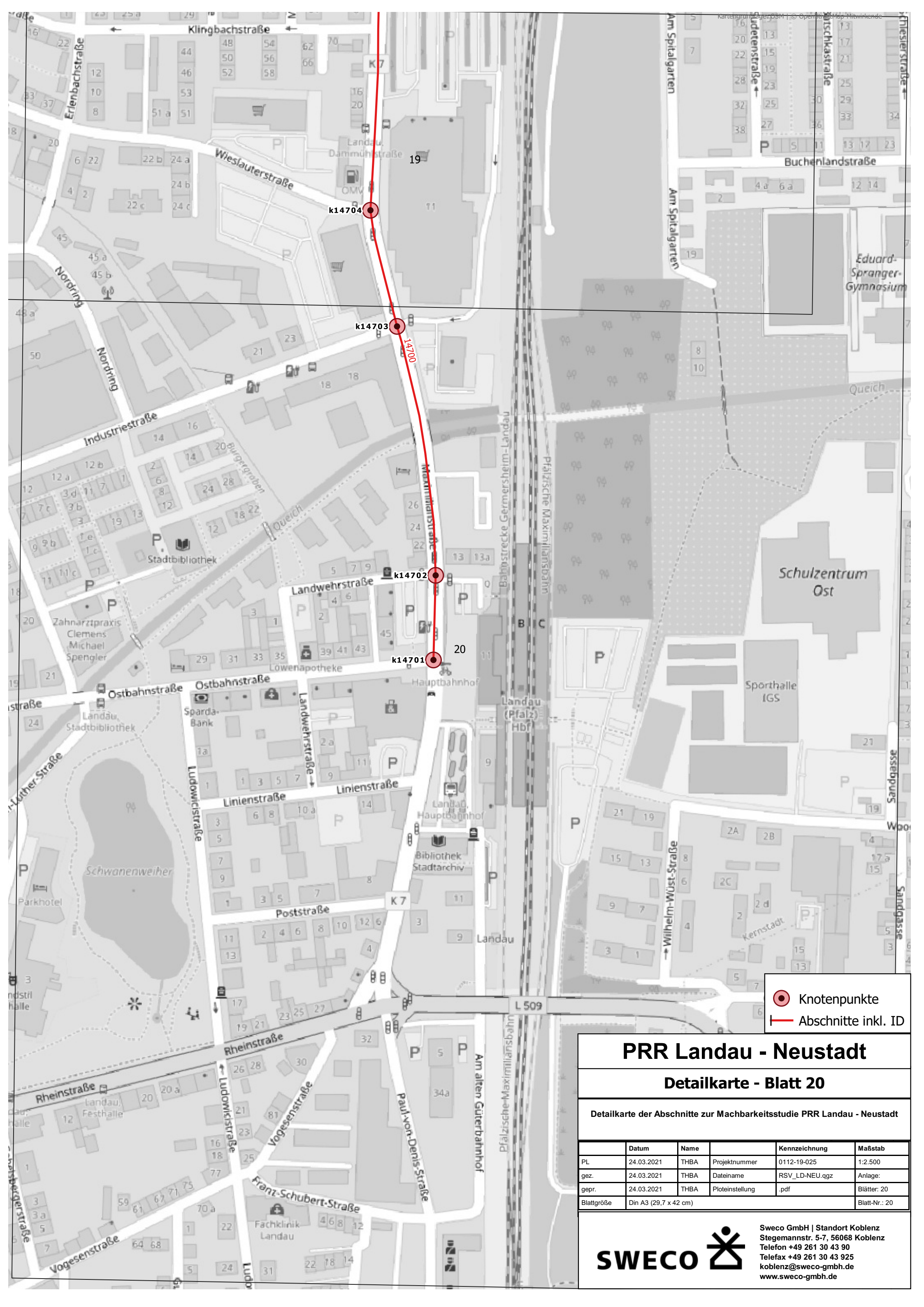
### Detailkarte - Blatt 19



Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.qgz
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)			Blatt-Nr.: 19



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



-  Knotenpunkte
-  Abschnitte inkl. ID

## PRR Landau - Neustadt

### Detailkarte - Blatt 20

Detailkarte der Abschnitte zur Machbarkeitsstudie PRR Landau - Neustadt

	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab
PL	24.03.2021	THBA	Projektnummer	0112-19-025
gez.	24.03.2021	THBA	Dateiname	RSV_LD-NEU.ggz
gepr.	24.03.2021	THBA	Ploteinstellung	.pdf
Blattgröße	Din A3 (29,7 x 42 cm)			Blatt-Nr.: 20



Sweco GmbH | Standort Koblenz  
 Stegemannstr. 5-7, 56068 Koblenz  
 Telefon +49 261 30 43 90  
 Telefax +49 261 30 43 925  
 koblenz@sweco-gmbh.de  
 www.sweco-gmbh.de



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 100**



Straßenname(n): Bahnhofstr.			
zwischen: Bahnhof			
und: Landauer Str. (B 39)			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	34	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 11,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt:</b>	<b>100</b>
-----------------------	-------------------	------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

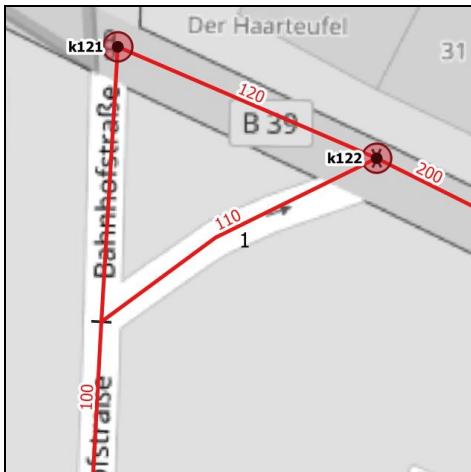
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Mischverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N2P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		2				
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	100 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	Ziel der Stadt ist die Einrichtung einer Busspur mit Freigabe für Taxi und Radverkehr
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 110**



Straßenname(n): Bahnhofstr.			
zwischen: Bahnhof			
und: Landauer Str. (B 39)			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	27	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 11,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt:</b>	<b>110</b>
-----------------------	-------------------	------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

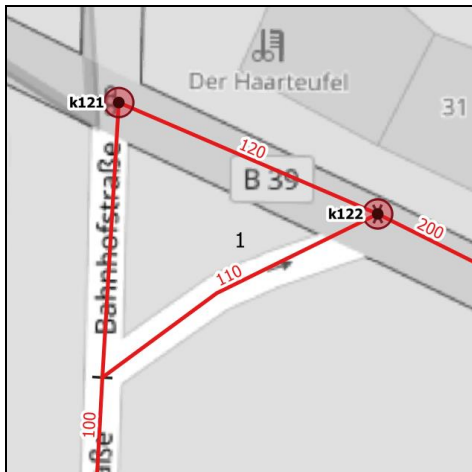
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Mischverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N2P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		2				
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	100 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 120**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Bahnhofstr.	
und: Landauer Str. (B 39) - HN 31	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	47
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	16000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 13,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: gering

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 120**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

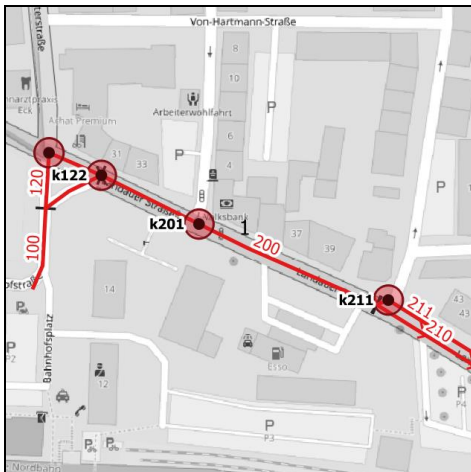
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Reduktion der Parkstände auf der Südseite der B 39;		hoch	mittelfristig	4.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	Variante zum Erhalt des Notbussteigs an der Südseite der B 39: Radfahrstreifen mit Freigabe für Linienbus mit Möglichkeit zur Umwandlung in Bussteig bei Bedarf (unter Beachtung der regelgerechten Umleitung des Radverkehrs)
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 200**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Bahnhofstr.	
und: Moltkestr.	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	127
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	16000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 13,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: gering

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt:</b>	<b>200</b>
-----------------------	-------------------	------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

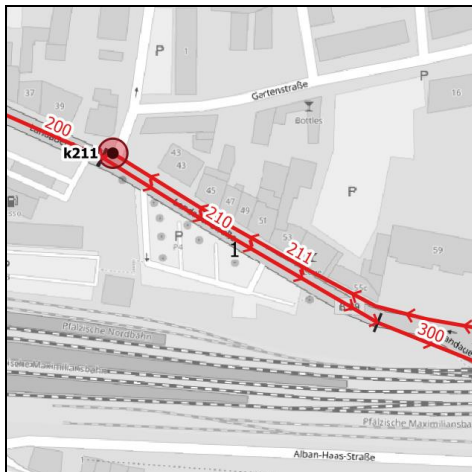
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Reduktion der Parkstände auf der Südseite der B 39;		hoch	mittelfristig	8.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	Variante zum Erhalt des Notbussteigs an der Südseite der B 39: Radfahrstreifen mit Freigabe für Linienbus mit Möglichkeit zur Umwandlung in Bussteig bei Bedarf (unter Beachtung der regelgerechten Umleitung des Radverkehrs)
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 210**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Moltkestr.			
und: Beginn Bahnunterführung			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	148	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	16000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr; Gehweg in eine Richtung "Radfahrer frei"

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 8,00	Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,00

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 210**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

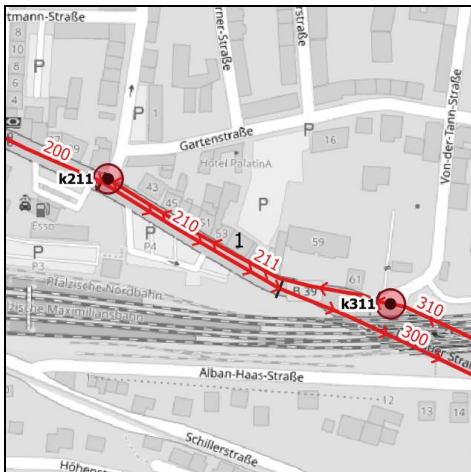
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: derzeitige Fahrbahnbreite zu gering für Umsetzung, aber mittel- bis langfristige Neuplanung des Abschnitts geplant; Prüfung der Anlage eines Schutzstreifen als temporäre Übergangslösung	hoch	perspektivisch	7.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	200 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.500 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	hohe Verkehrsstärke, geringe Fahrbahnbreite und wenig verfügbarer Seitenraum ermöglichen nur eingeschränkt eine sichere Führung des Radverkehrs in diesem Bereich; Neuplanung des Straßenzuges in der Zukunft
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 211**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Moltkestr.	
und: Von-der-Tann-Str.	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	218
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	16000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 8,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 211**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

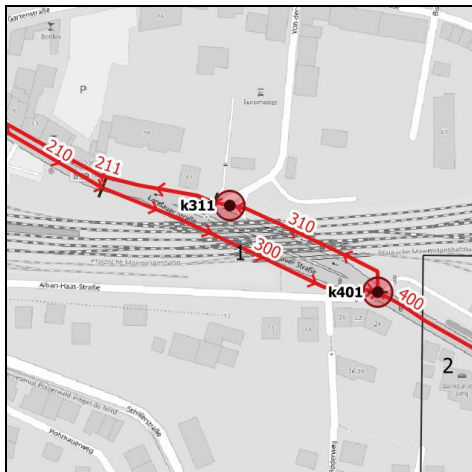
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: derzeitige Fahrbahnbreite zu gering für Umsetzung, aber mittel- bis langfristige Neuplanung des Abschnitts geplant; Prüfung der Anlage eines Schutzstreifen als temporäre Übergangslösung	hoch	perspektivisch	10.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	300 €
		3				
		4				
		5				

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
		5				

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	hohe Verkehrsstärke, geringe Fahrbahnbreite und wenig verfügbarer Seitenraum ermöglichen nur eingeschränkt eine sichere Führung des Radverkehrs in diesem Bereich; Neuplanung des Straßenzuges in der Zukunft
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 300**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Beginn Bahnunterführung	
und: Alban-Haas-Str.	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	184
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	16000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr; Gehweg in eine Richtung "Radfahrer frei"

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 14,00	Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 1,60

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

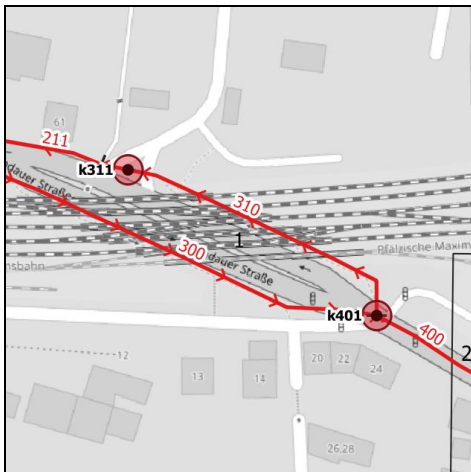
		<b>Führungsform:</b> entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Aufhebung der Freigabe des Gehwegs für den Radverkehr	hoch	kurzfristig	9.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	200 €
		3				
		4				
		5				

		<b>Führungsform:</b> -				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
		5				

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	9.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 310**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Von-der-Tann-Str.			
und: Alban-Haas-Str.			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	124	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	16000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr; Gehweg in eine Richtung "Radfahrer frei"

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 14,00	Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 1,60

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt:</b>	<b>310</b>
-----------------------	-------------------	------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

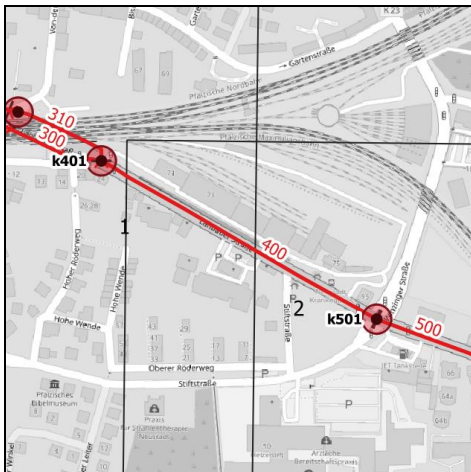
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Aufhebung der Freigabe des Gehwegs für den Radverkehr	hoch	kurzfristig	6.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	200 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.300 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 400**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Alban-Haas-Str.	
und: Winzinger Str.	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	350
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	16000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

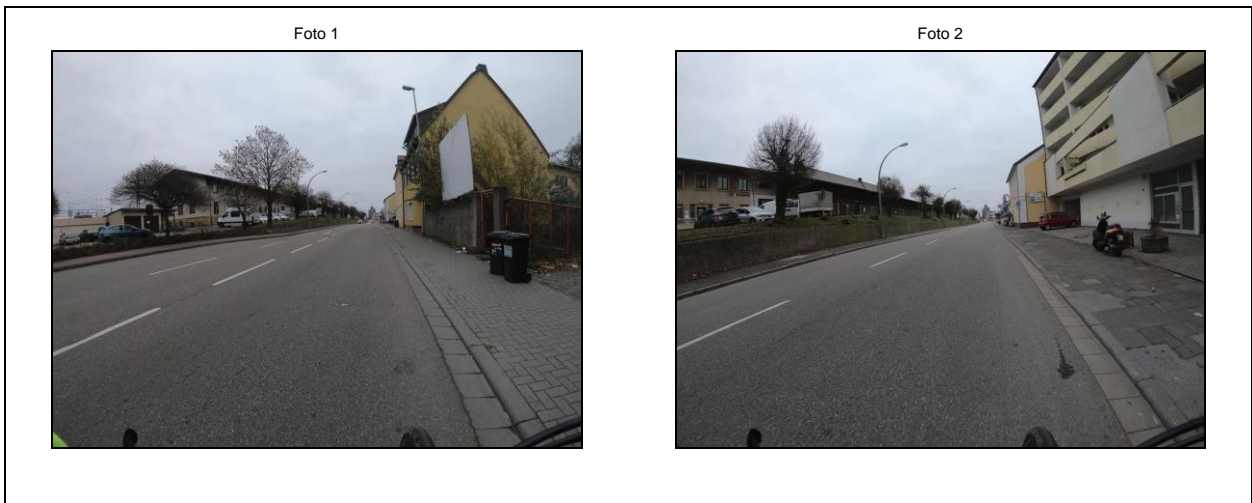
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 8,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

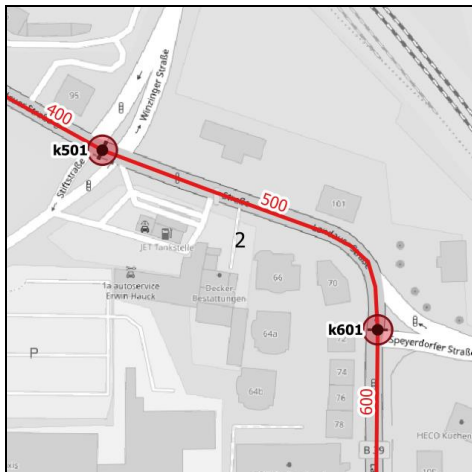
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Breite ≥ 1,50 m; Geschwindigkeitsreduktion zur sicheren Führung des Radverkehrs im Bereich des Abschnitts auf 30 km/h		hoch	mittelfristig	17.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	17.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	hohe Verkehrsstärke, geringe Fahrbahnbreite und wenig verfügbarer Seitenraum ermöglichen nur eingeschränkt eine sichere Führung des Radverkehrs in diesem Bereich; Neuplanung des Straßenzuges in der Zukunft
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 500**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Winzinger Str.			
und: Speyerdorfer Str. (K 1)			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	165	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	18000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

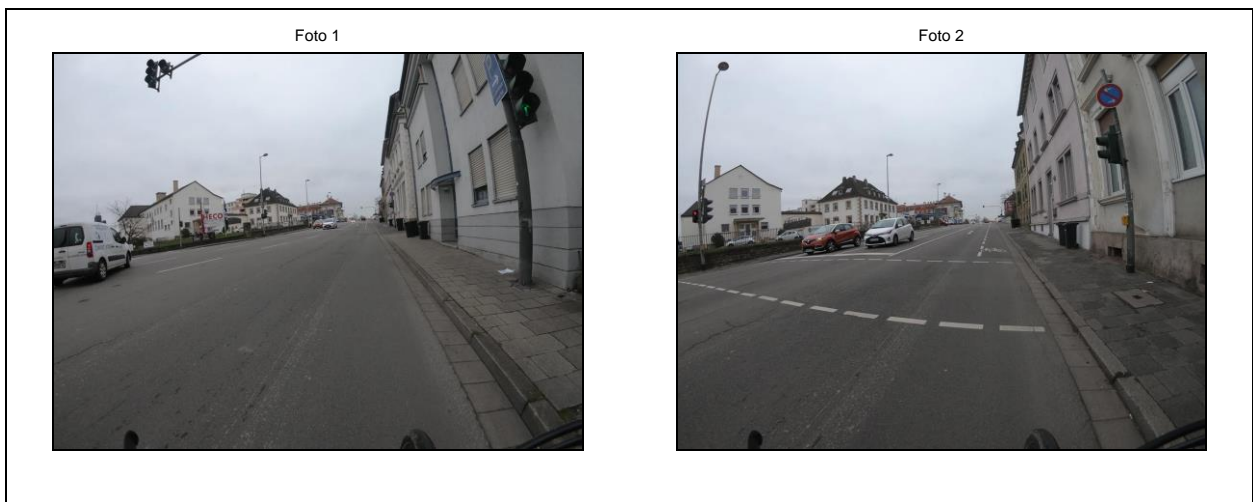
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 12,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

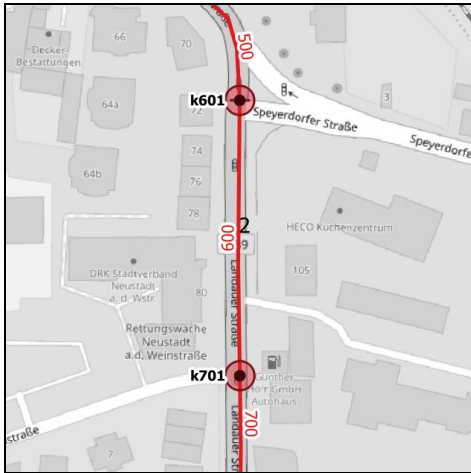
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes;		hoch	kurzfristig	10.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 600**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Speyerdorfer Str. (K 1)	
und: Grainstr.	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	105
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	13000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Schutzstreifen

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 12,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,25

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

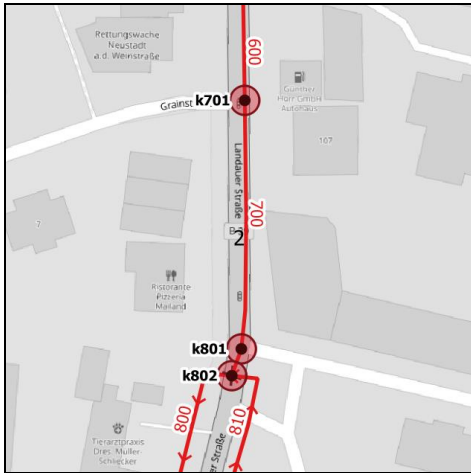
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes	hoch	kurzfristig	7.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	200 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 700**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Grainstr.			
und: Gutleuthausstr.			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	67	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	13000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Schutzstreifen

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 13,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,25

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt:</b>	<b>700</b>
-----------------------	-------------------	------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

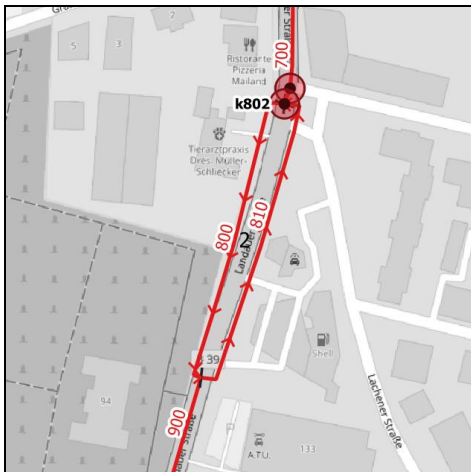
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes	hoch	kurzfristig	5.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 800**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Gutleuthausstr.			
und: Autoteile Unger (A.T.U.)			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	127	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	13000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Schutzstreifen

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,50	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,25

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: mittel

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

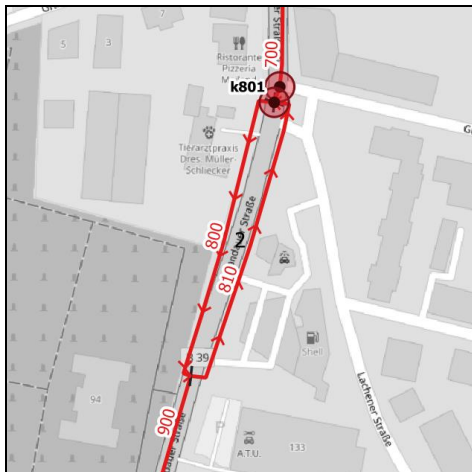
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes		hoch	kurzfristig	8.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 810**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Autoteile Unger (A.T.U.)			
und: Einfahrt Mitfahrerparkplatz			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	131	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	13000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger getrennter Geh- u. Radweg (VZ 241)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,50	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,50

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 810**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

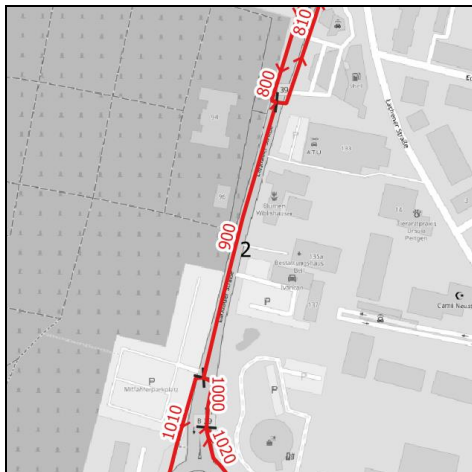
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; bestehende Führung im Seitenraum entspricht nicht ERA- bzw. RSV/PRR-Standards	hoch	kurzfristig	8.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	200 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	9.100 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 900**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Autoteile Unger (A.T.U.)	
und: Einfahrt Mitfahrerparkplatz	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	180
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	13000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,70	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: mittel

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Verbreiterung des Fahrbahnquerschnitt für Umsetzung der Radfahrstreifen erforderlich: Prüfung einer Reduktion der Parkstände und Flächenverfügbarkeit im Seitenraum	hoch	perspektivisch	11.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	200 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.400 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1000**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Einfahrt Mitfahrerparkplatz			
und: Fußgängerquerung n. KVP			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	35	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	13000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 1000</b>
-----------------------	------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

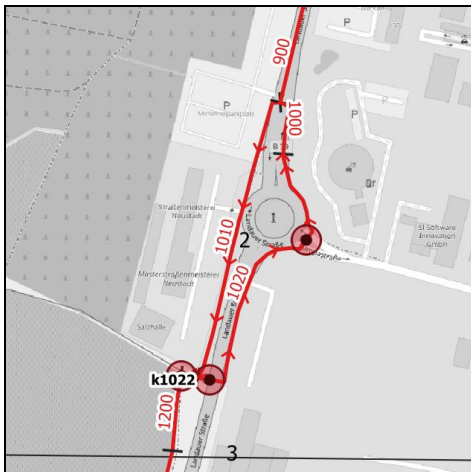
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Im Zuge von Hauptverkehrsstraßen: getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Verbreiterung / Herstellung nach Standard straßenbegleitend: Verbreiterung und Verlängerung des bestehenden straßenbegleitenden Wegs auf der Ostseite		hoch	perspektivisch	12.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	12.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1010**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)	
zwischen: Einfahrt Mitfahrerparkplatz	
und: Ortsausgangsschild	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	179
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	13000
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1010**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Im Zuge von Hauptverkehrsstraßen: getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Verbreiterung / Herstellung nach Standard straßenbegleitend: Verbreiterung und Verlängerung des bestehenden straßenbegleitenden Wegs auf der Westseite		hoch	perspektivisch	61.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	61.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1020**



Straßenname(n): Landauer Str. (B 39)			
zwischen: Fußgängerquerung n. KVP			
und: Ortsausgangsschild			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Neustadt		
Länge [m]:	186	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	13000	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

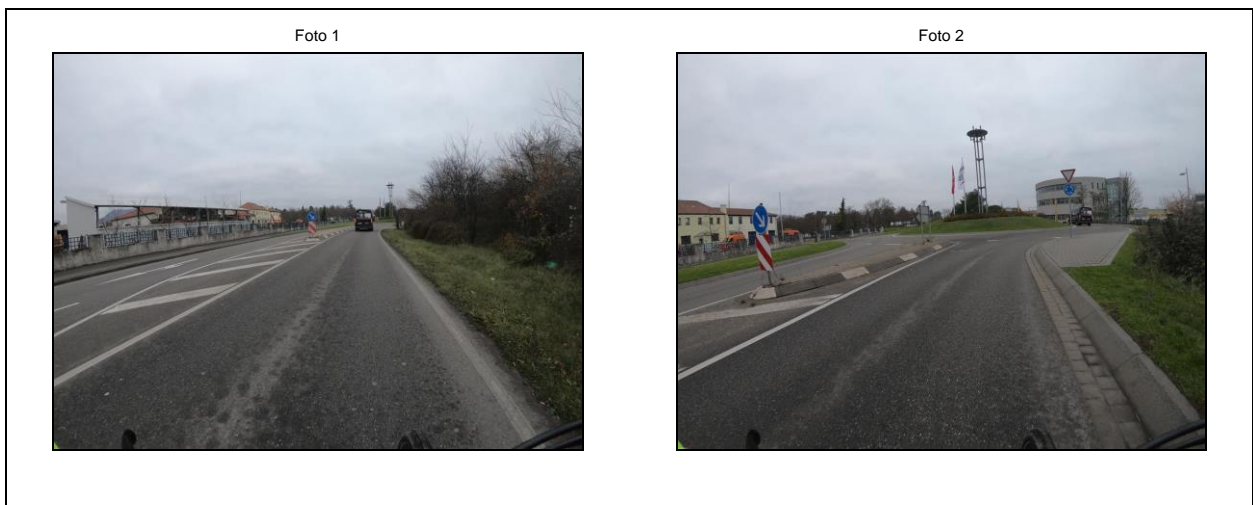
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1020**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

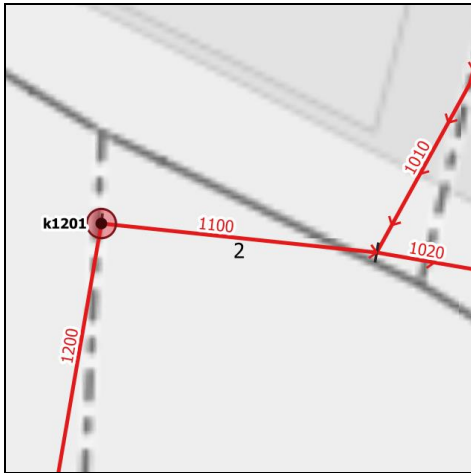
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Im Zuge von Hauptverkehrsstraßen: getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Verbreiterung / Herstellung nach Standard straßenbegleitend: Bau eines straßenbegleitenden Radwegs und Gehwegs		hoch	perspektivisch	64.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	64.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 39	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	10
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

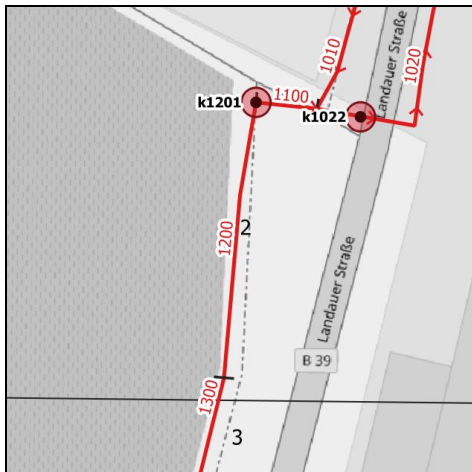
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Überprüfung und Anpassung der Kurvenradien gemäß Standard	hoch	mittelfristig	4.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	800 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an östlicher Zufahrt	sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 39	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	46
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

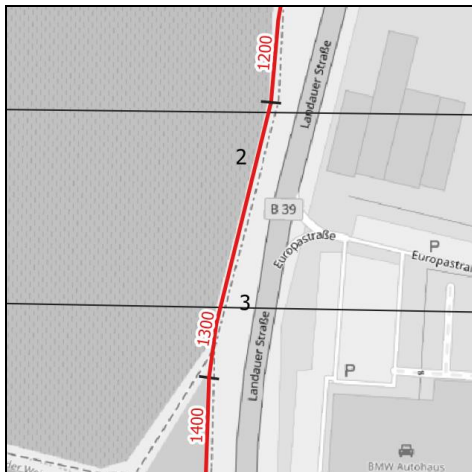
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Überprüfung und Anpassung der Kurvenradien gemäß Standard		hoch	mittelfristig	21.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 39	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	104
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

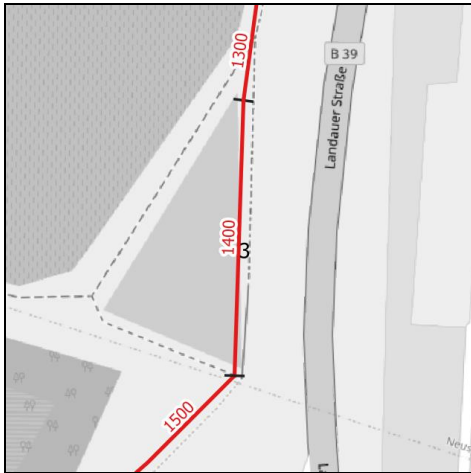
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	48.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	7.400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	55.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 39	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Länge [m]:	49
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

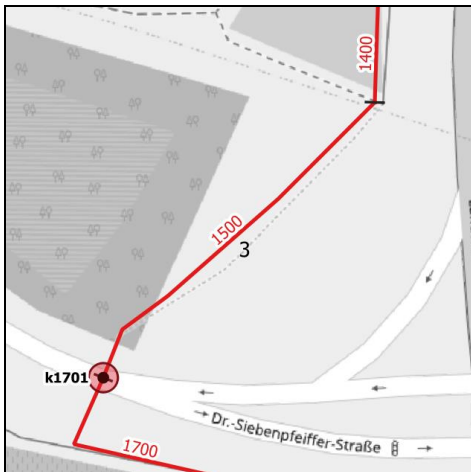
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	22.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.500 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	26.300 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 39			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.		
Länge [m]:	62	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

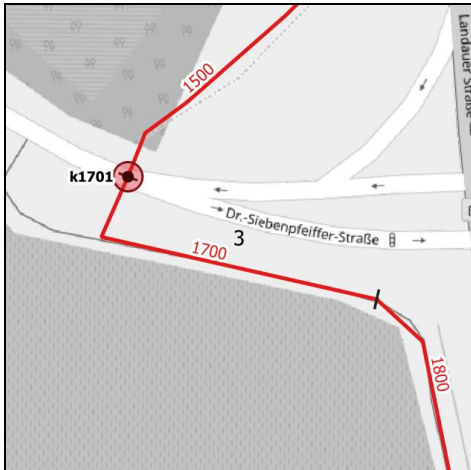
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	28.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.500 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher Zufahrt zu Abschnitt		hoch	kurzfristig	500 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	33.900 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der Dr.-Siebenpfeiffer-Str.			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.		
Länge [m]:	61	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

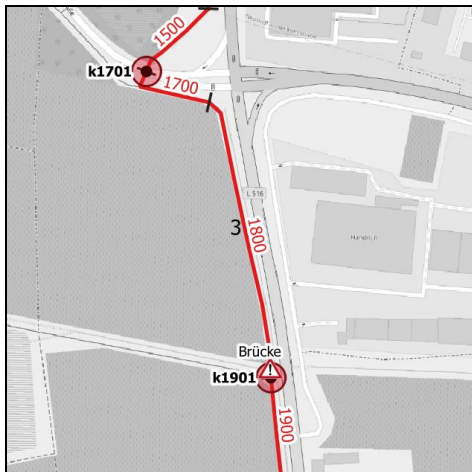
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	28.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.400 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt		hoch	kurzfristig	500 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	33.300 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.
Länge [m]:	198
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: ungesichertes Brückengeländer
2.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

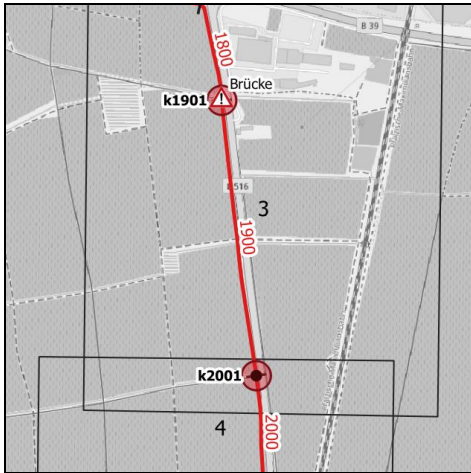
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	92.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	14.100 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher Zufahrt zu Abschnitt	hoch	kurzfristig	500 €
		4	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: bestehende Brücke (Geländerhöhe 1,2 m, Fahrbahnbreite 3,0 m); Gefährdungspotential bei schlechten Sichtbedingungen; Empfehlung von Geländererhöhungen und Seitenschlüssen zur Absturzsicherung	hoch	kurzfristig	5.000 €
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	111.700 €
---	-----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.		
Länge [m]:	552	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 1900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

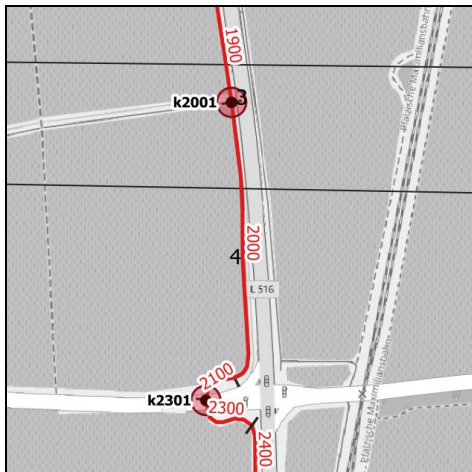
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	216.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	39.200 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Oberflächenschäden; Instandsetzung der Wegeoberfläche	hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	255.200 €
---	-----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.
Länge [m]:	247
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

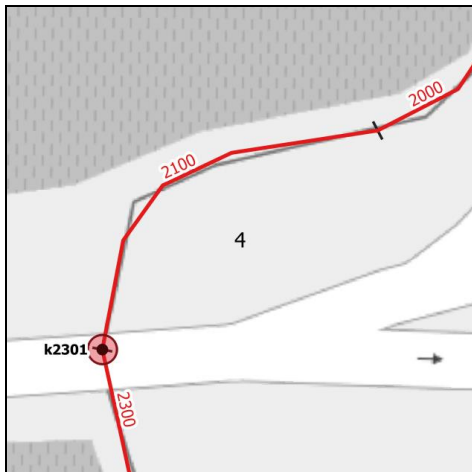
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Herstellung einer markierungsfähigen Oberfläche		hoch	mittelfristig	96.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	17.600 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Oberflächenschäden; Instandsetzung der Wegeoberfläche		hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	114.300 €
---	-----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.		
Länge [m]:	36	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

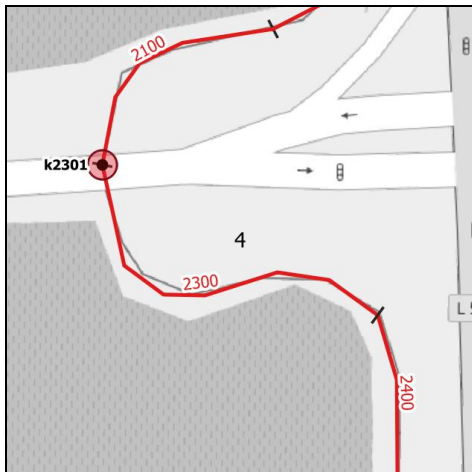
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Herstellung einer markierungsfähigen Oberfläche		hoch	mittelfristig	14.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.600 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Oberflächenschäden; Instandsetzung der Wegeoberfläche		hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	16.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.
Länge [m]:	56
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

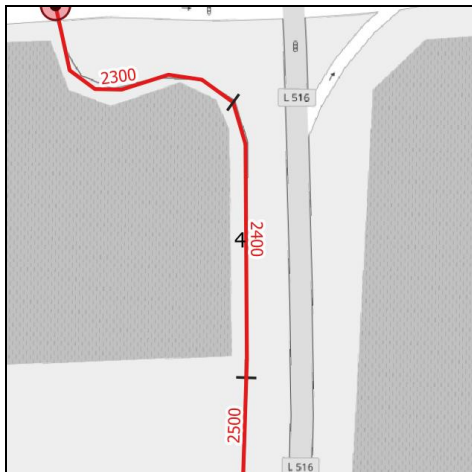
		<b>Führungsform:</b> Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	S3P	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Herstellung einer markierungsfähigen Oberfläche	hoch	mittelfristig	22.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.000 €
		3				
		4				
		5				

		<b>Führungsform:</b> -				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	-	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
		5				

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	26.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.
Länge [m]:	63
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

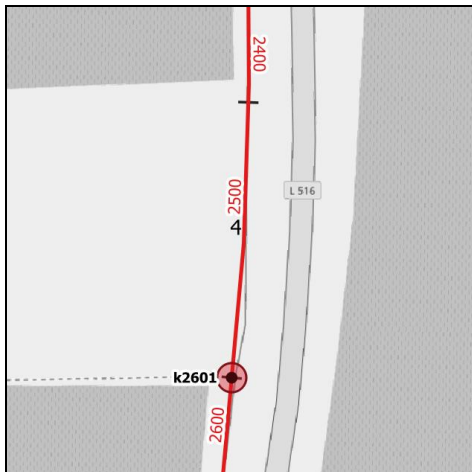
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Herstellung einer markierungsfähigen Oberfläche	hoch	mittelfristig	24.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.500 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	29.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.		
Länge [m]:	62	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

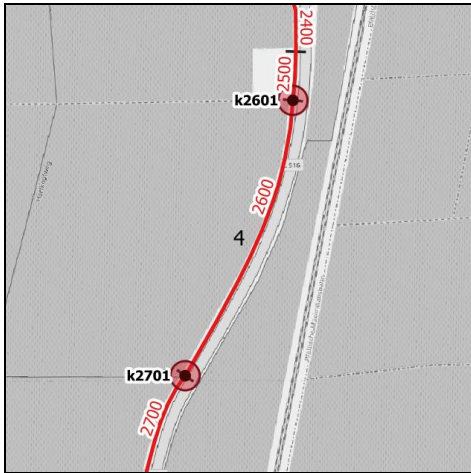
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Herstellung einer markierungsfähigen Oberfläche		hoch	mittelfristig	24.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.500 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Oberflächenschäden; Instandsetzung der Wegeoberfläche		hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	28.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.
Länge [m]:	382
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

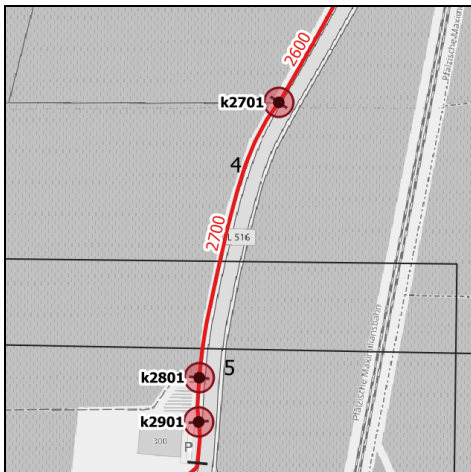
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Herstellung einer markierungsfähigen Oberfläche		hoch	mittelfristig	149.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	27.200 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Oberflächenschäden; Instandsetzung der Wegeoberfläche		hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	176.700 €
---	-----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	271
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

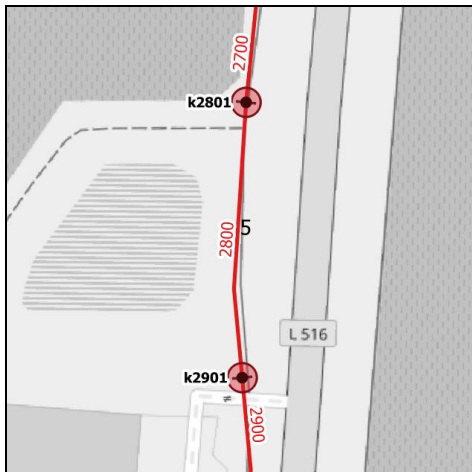
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	10.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	19.300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	29.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	41	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

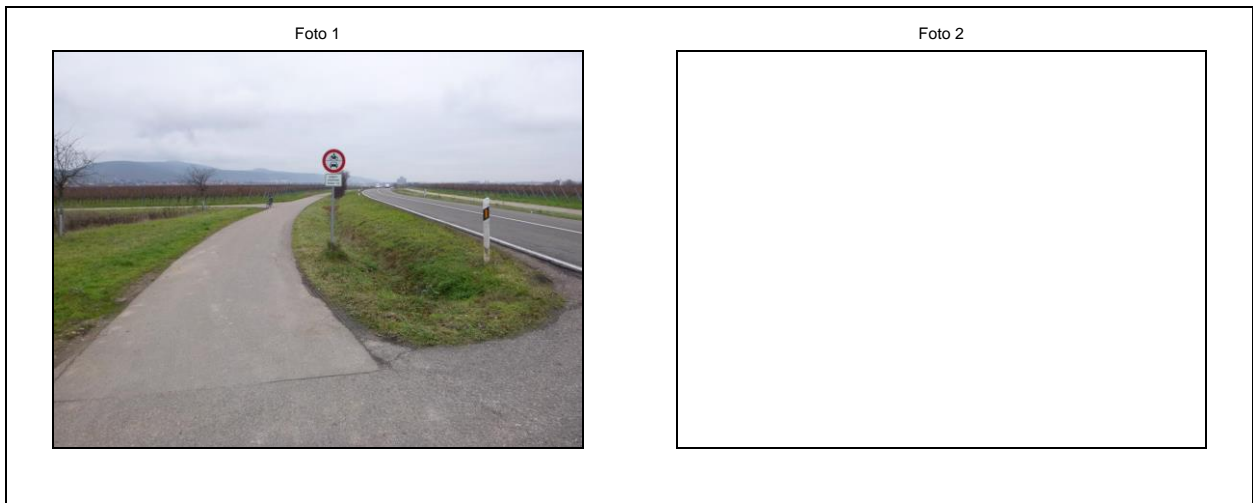
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

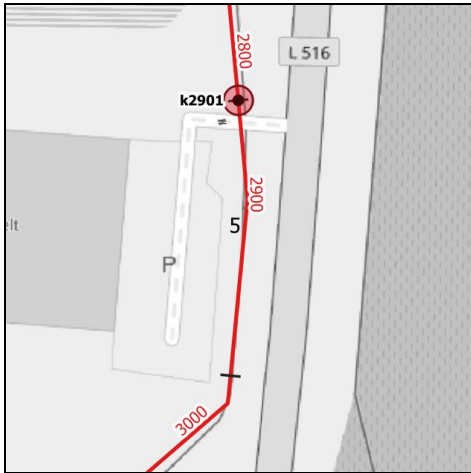
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.600 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	39
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 2900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	1.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	2.800 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt	sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.600 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	41	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: eingeschränkte Sichtachsen



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

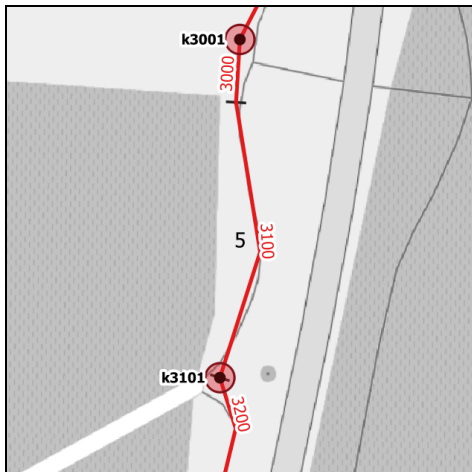
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	1.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	3.000 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an südlicher Zufahrt	sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Prüfung einer Trennung der Fahrtrichtung im Kurvenbereich durch Leitlinie (ERA 2010: Kap. 9)	hoch	kurzfristig	1.000 €
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	49
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

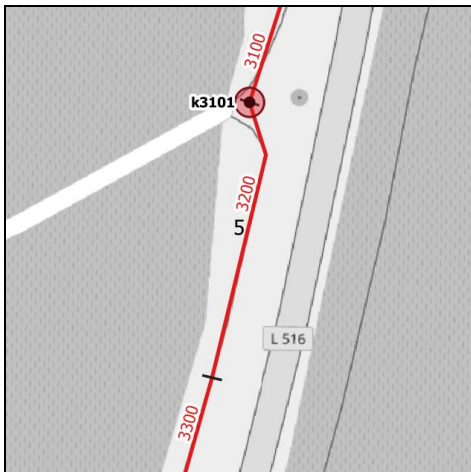
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.500 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	48	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

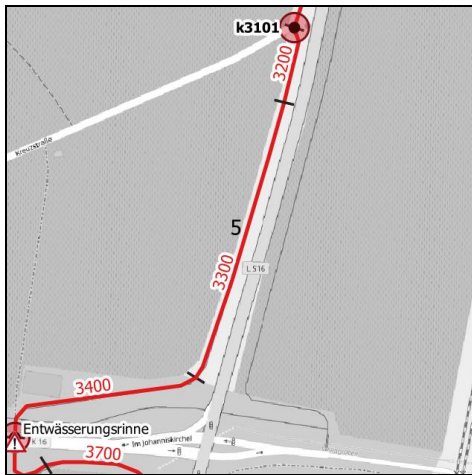
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.500 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	179	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

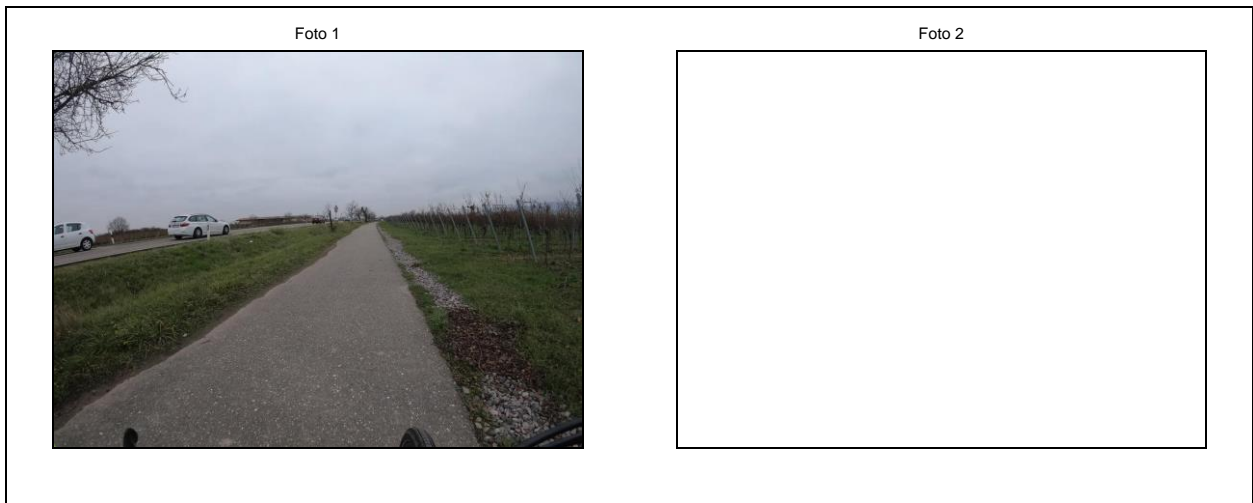
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

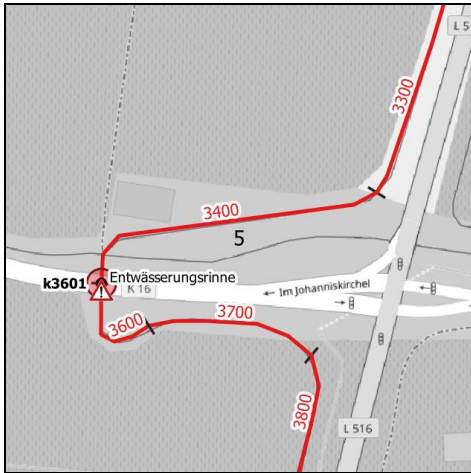
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	6.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	12.800 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	19.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der Str. Im Johanniskirchl	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	129
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

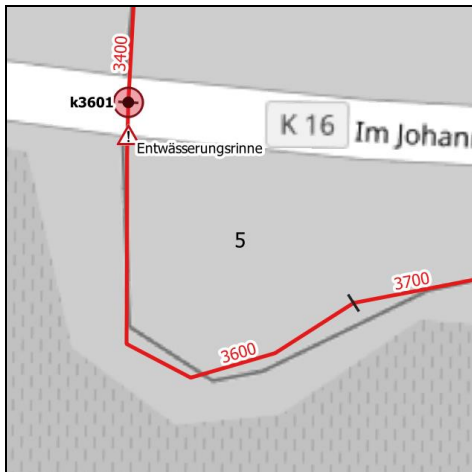
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	4.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	9.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	14.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der Str. Im Johanniskirchl			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	43	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: Entwässerungsrinne
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

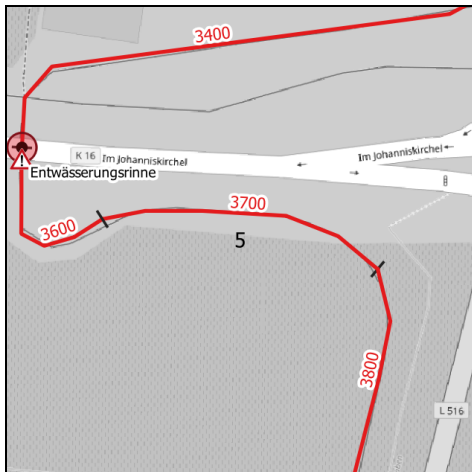
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	1.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	3.100 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Sicherung der gepflasterten Entwässerungsrinne im Querungsbereich (vgl. ERA 2010: Kap. 11.1.3)	hoch	kurzfristig	2.400 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der Str. Im Johanniskirchl	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	70
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

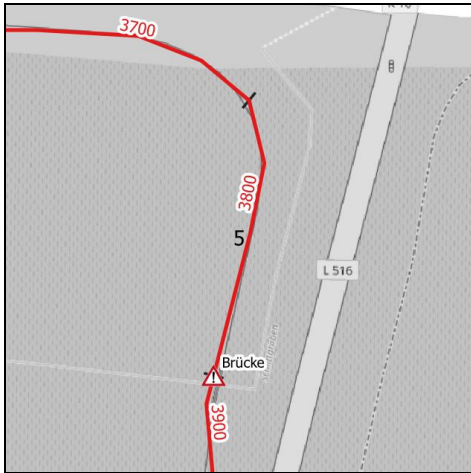
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	5.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	56	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: ungesichertes Brückengeländer
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

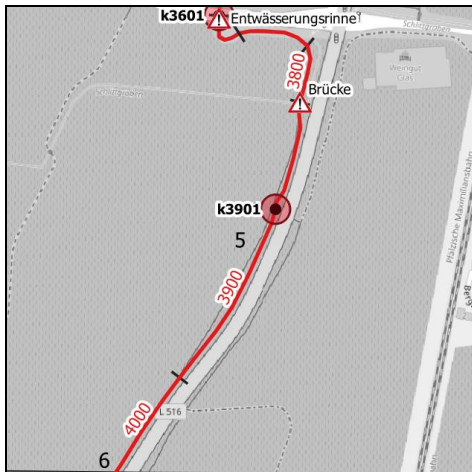
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.000 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: bestehende Brücke (Geländerhöhe 1,1 m inkl. Beton, Fahrbahnbreite 3,0 m); Gefährdungspotential bei schlechten Sichtbedingungen; Empfehlung von Seitenschlüssen zur Absturzsicherung sowie Markierung/Sichtbarmachung des Geländers	hoch	kurzfristig	
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	297
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 3900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

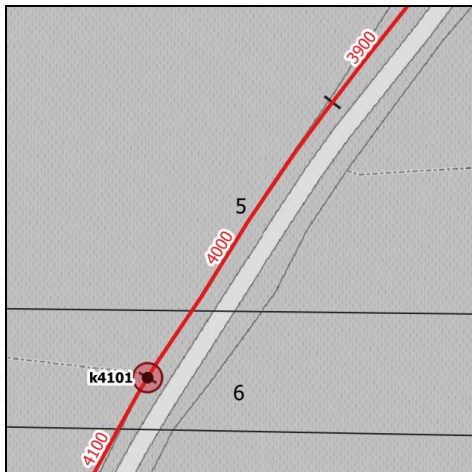
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Ausgleich der Fahrbahnverschwenkung	hoch	mittelfristig	13.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	21.100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	34.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	unnötiger Versatz auf Höhe der Zuwegung von der L 516, Bankette wird regelmäßig überfahren und ist durch Betonsteine behelfsmäßig gesichert
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	146
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt**

**Abschnitt: 4000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

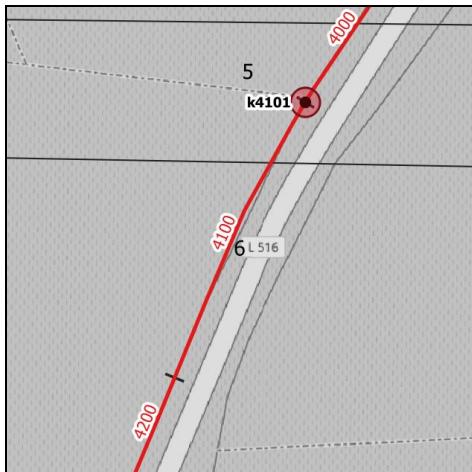
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	5.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	10.400 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

**geschätzte Gesamtkosten (brutto)** 15.900 €

**Kommentar:**

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	114
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

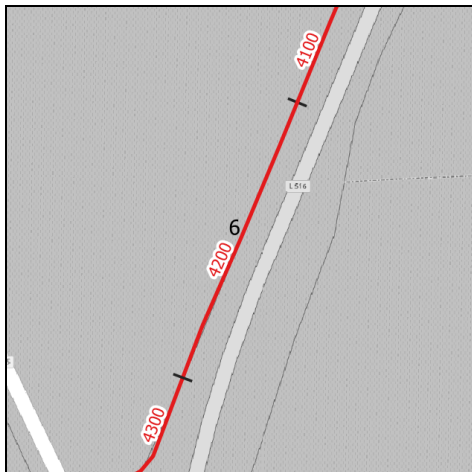
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	4.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	8.100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	12.400 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	101
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

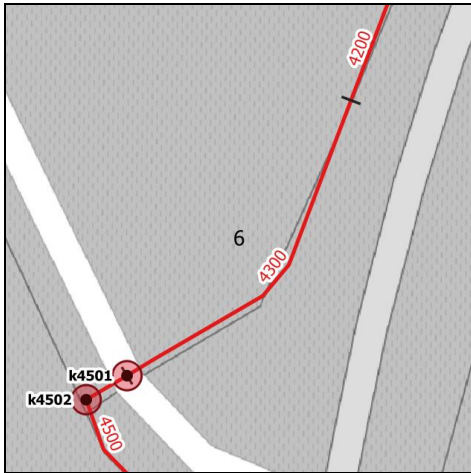
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	7.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	60	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

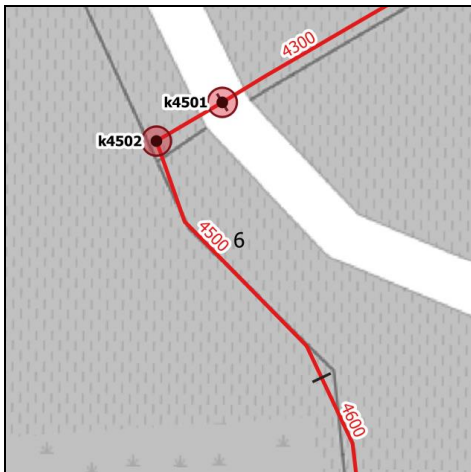
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.300 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher Zufahrt zu Abschnitt		hoch	kurzfristig	500 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.100 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Neustadt		
OG/Stadtteil:	Diedesfeld		
Länge [m]:	37	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

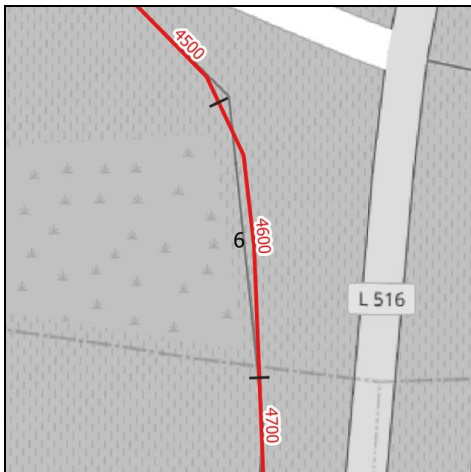
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.700 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld
Länge [m]:	35
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

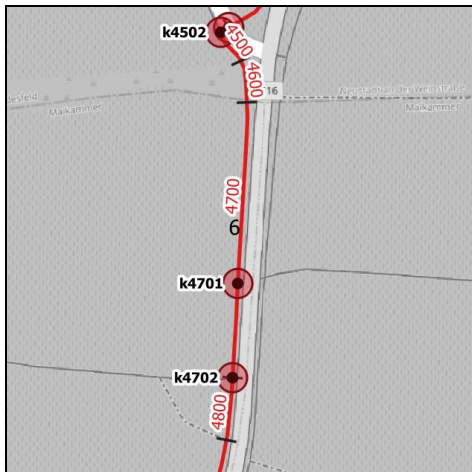
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.500 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	228	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	8.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	16.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	52	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

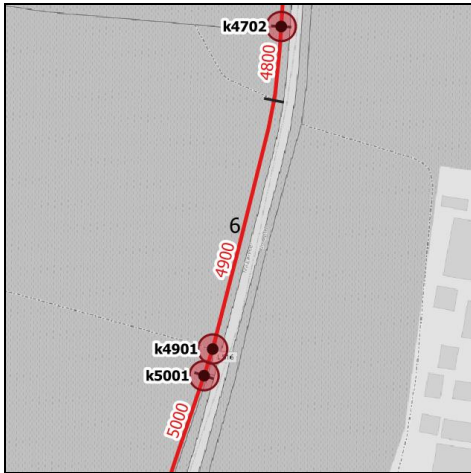
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer
Länge [m]:	198
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 4900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

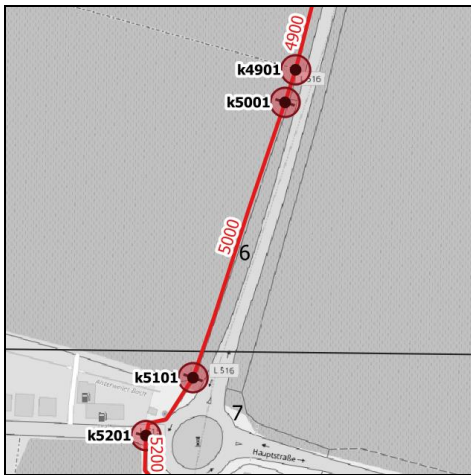
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	7.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	14.100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	21.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	166	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	6.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	11.800 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	18.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	46	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: eingeschränkte Sichtachsen





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

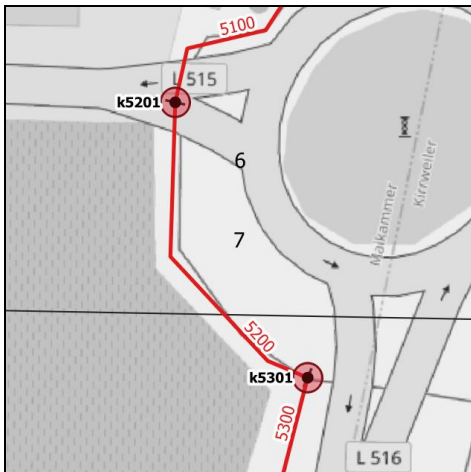
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)	
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine Flächenverfügbarkeit durch angrenzende Bebauung und Straße				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		S2E-in	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	Herstellung der Führung nach Standard: geringe Flächenverfügbarkeit / Nähe zur Fahrbahn; Engstelle unter Mindestmaß ERA		hoch	mittelfristig	
		2	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher Zufahrt zu Abschnitt		hoch	kurzfristig	300 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Prüfung einer Trennung der Fahrtrichtung im Kurvenbereich durch Leitlinie (ERA 2010: Kap. 9)		hoch	kurzfristig	1.000 €
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	1.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	kritische Engstelle; bauliche Überplanung des Abschnitt erforderlich
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	44	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg ohne Benutzungspflicht

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

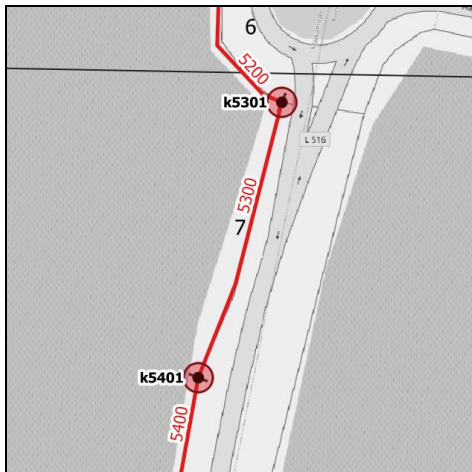
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m		hoch	mittelfristig	16.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	20.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	79	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg ohne Benutzungspflicht

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 5300</b>
-----------------------	------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

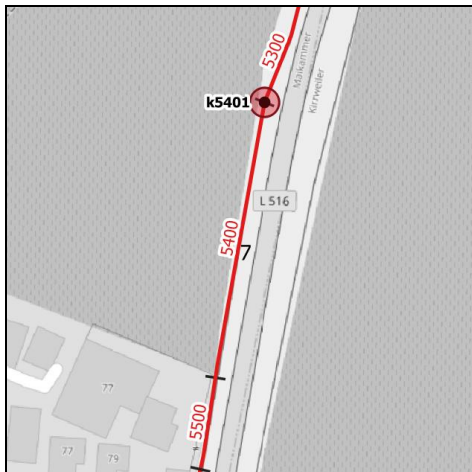
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m	hoch	mittelfristig	30.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	5.700 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	36.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	107	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	4.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	7.600 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer
Länge [m]:	36
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

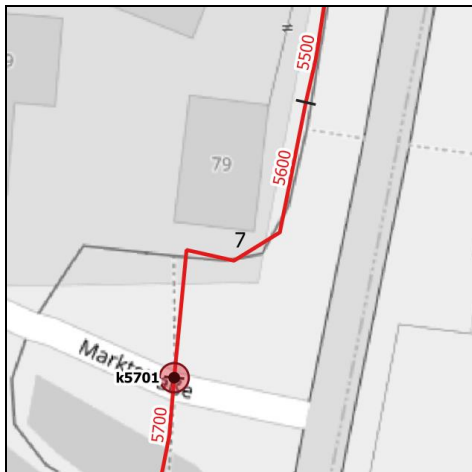
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	1.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	2.600 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.000 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	40	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: eingeschränkte Sichtachsen
2.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

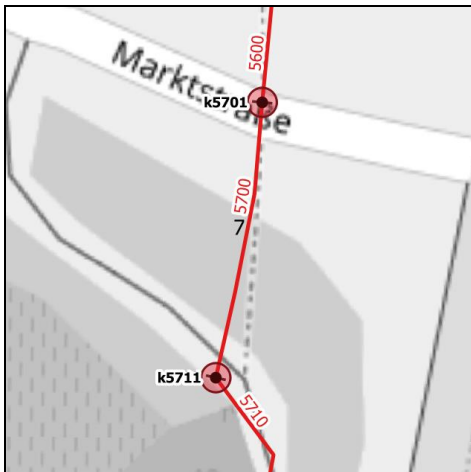
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	16.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	2.900 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher Zufahrt zu Abschnitt	hoch	kurzfristig	500 €
		4	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Prüfung einer Trennung der Fahrtrichtung im Kurvenbereich durch Leitlinie (ERA 2010: Kap. 9)	hoch	kurzfristig	1.000 €
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	21.300 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer
Länge [m]:	20
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 5700</b>
-----------------------	------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

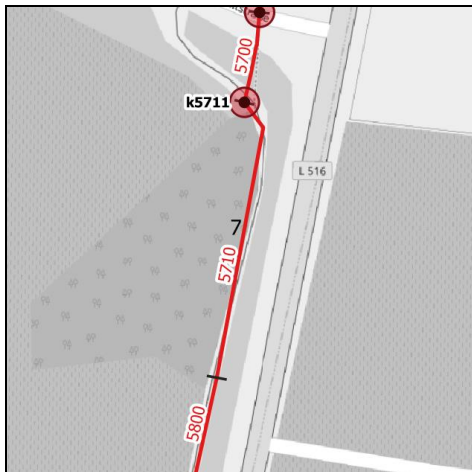
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m	hoch	mittelfristig	8.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	1.500 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt	hoch	kurzfristig	500 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5710**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	61	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5710**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

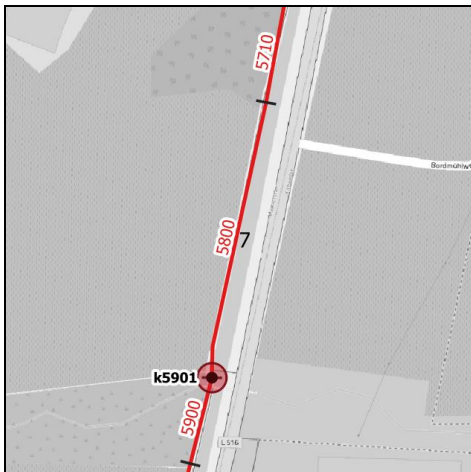
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.400 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßiger Vegetationsschnitt zur Freihaltung des Weges notwendig
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	97	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

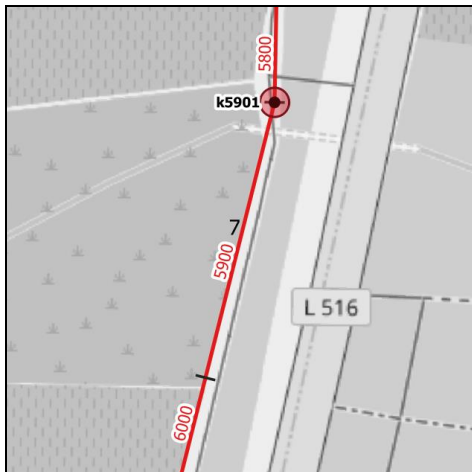
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	6.900 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	30	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 5900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	223	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

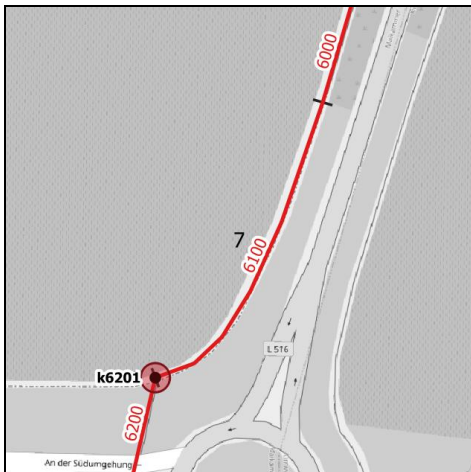
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	8.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	15.900 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.300 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	93	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

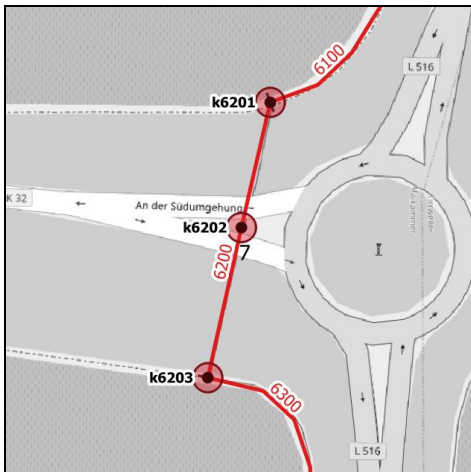
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	6.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	64	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kreis
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,20	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

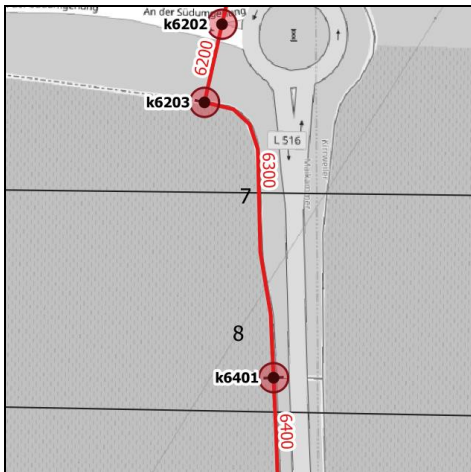
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m; Asphaltierung	hoch	mittelfristig	27.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.600 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher und nördlicher Zufahrt zu Abschnitt	hoch	kurzfristig	1.000 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	32.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	134	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

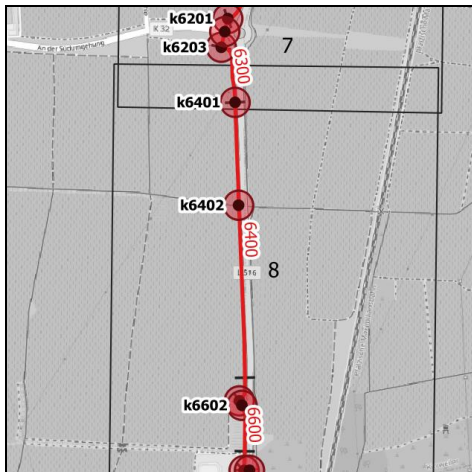
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	15.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	9.600 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Länge [m]:	600	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

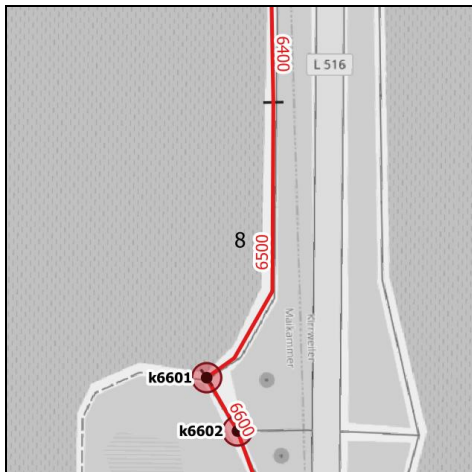
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	22.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	42.600 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	65.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	55	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette; Verringerung des Versatzes im Bereich des Baumes: Bankette wird häufig befahren - behelfsmäßige Verstärkung durch Betonpflastersteine vorhanden	hoch	mittelfristig	2.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.000 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.100 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	113	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

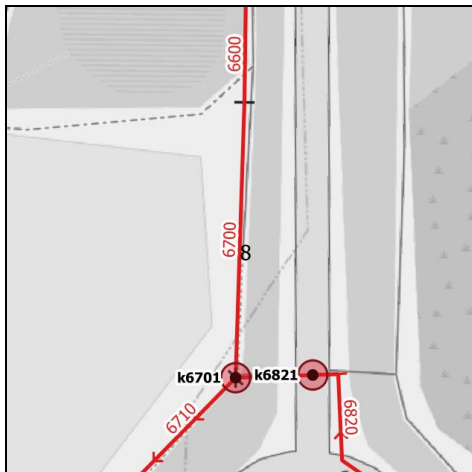
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	12.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	8.100 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an Einmündung auf Wirtschaftsweg von L 512	sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	21.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Kirrweiler
Länge [m]:	42
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]:	Oberfläche:	Breite [m]: 2,75

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

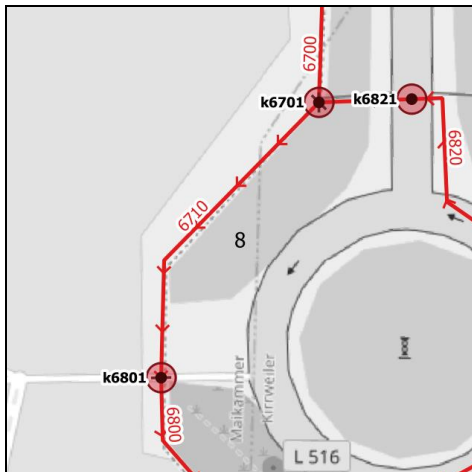
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m;		hoch	mittelfristig	3.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6710**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	43	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]:	Oberfläche:	Breite [m]: 2,75

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -

Foto 1	Foto 2

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6710**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

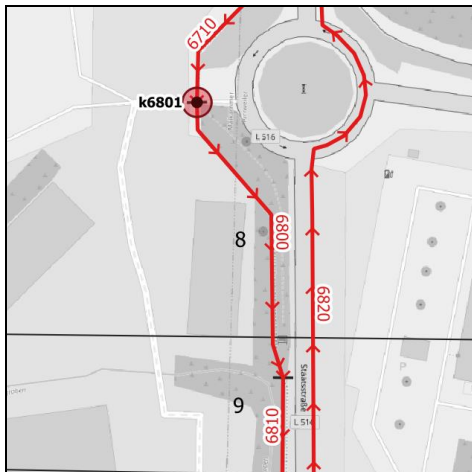
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m;		hoch	mittelfristig	3.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.300 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6800**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der L516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	88	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,80

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: eingeschränkte Sichtachsen
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

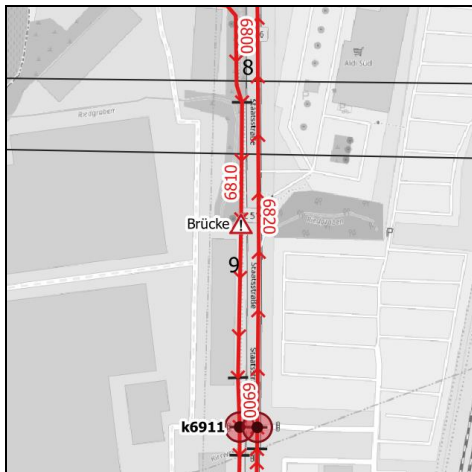
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m;		hoch	mittelfristig	19.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	6.300 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: eingeschränkte Sichtachsen: Prüfung einer Trennung der Fahrtrichtung im Kurvenbereich durch Leitlinie (ERA 2010: Kap. 9)		hoch	kurzfristig	1.000 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	26.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	Ausleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn bzw. in den Schutzstreifen (Abschnitt 6810) an südlichem Ende des Abschnitts
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6810**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)			
zwischen: KVP Tenneco			
und: n. Einfahrt Tenneco			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	149	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	10682	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,80

Parksituation	
Parcken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: ungesichertes Brückengeländer
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6810**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

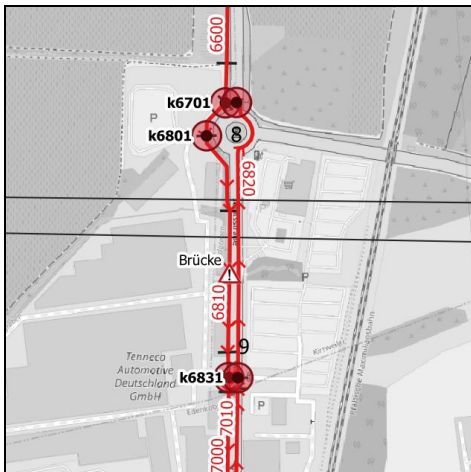
		Führungsform:		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H8P	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m; Einleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn		hoch	kurzfristig	33.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Gefahrenstelle: bestehende Brücke mit ungesichertem Geländer; Gefährdungspotential bei schlechten Sichtbedingungen; Markierung/Sichtbarmachung des Geländers durch Lackierung/Reflektoren etc.		hoch	kurzfristig	2.400 €
		4					
		5					

		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		-	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1					
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	35.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6820**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)			
zwischen: KVP Tenneco			
und: Mitarbeiterparkplatz Tenneco			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	319	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	10682	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parcken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6820**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

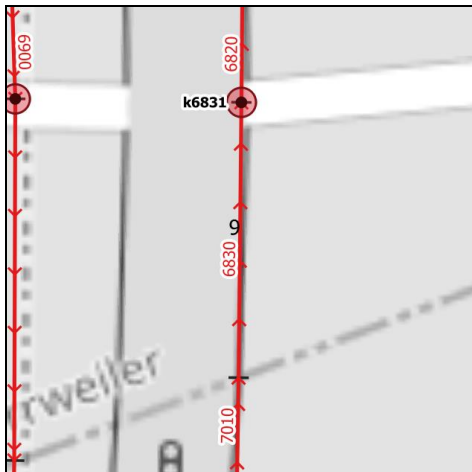
		Führungsform:		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H8P	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m; keine Markierung des Schutzstreifen auf der Kreisfahrbahn!		hoch	kurzfristig	18.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	400 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		-	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1					
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	18.400 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6830**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)			
zwischen: Mitarbeiterparkplatz Tenneco			
und: s. Mitarbeiterparkplatz Tenneco			
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Kirrweiler		
Länge [m]:	12	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	10682	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6830**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	3.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.100 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6900**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: n. Einfahrt Tenneco	
und: Mitarbeiterparkplatz Tenneco	
VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Kirrweiler
Länge [m]:	27
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	10682
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein

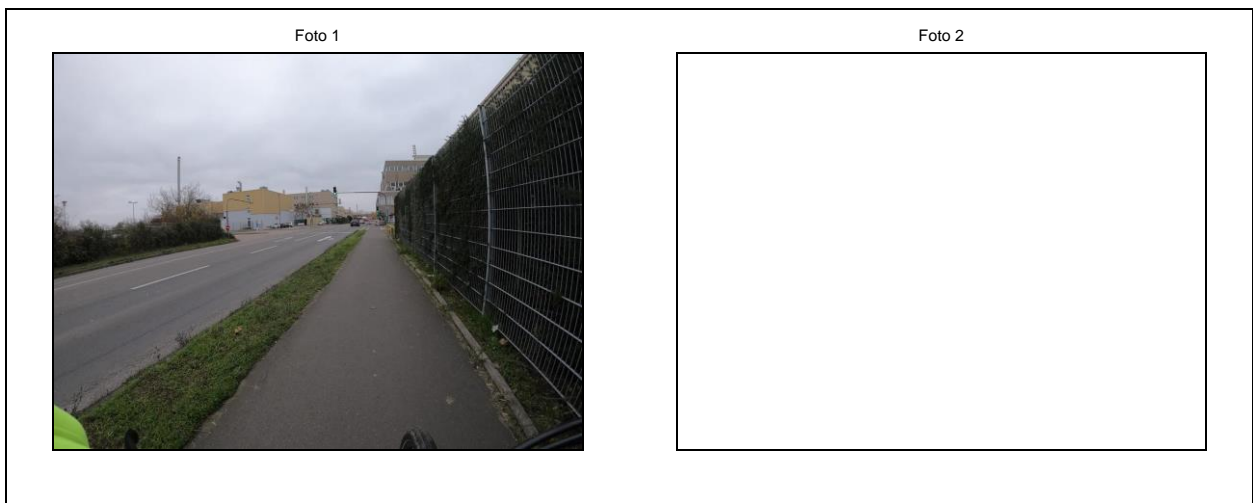
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,80

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

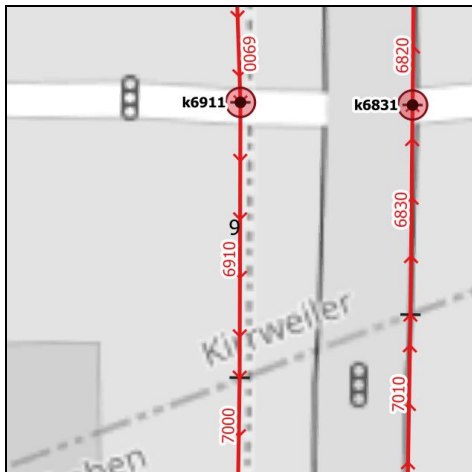
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	3.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6910**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: Mitarbeiterparkplatz Tenneco	
und: Ortsgrenze	
VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Kirrweiler
Länge [m]:	15
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	10682
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein

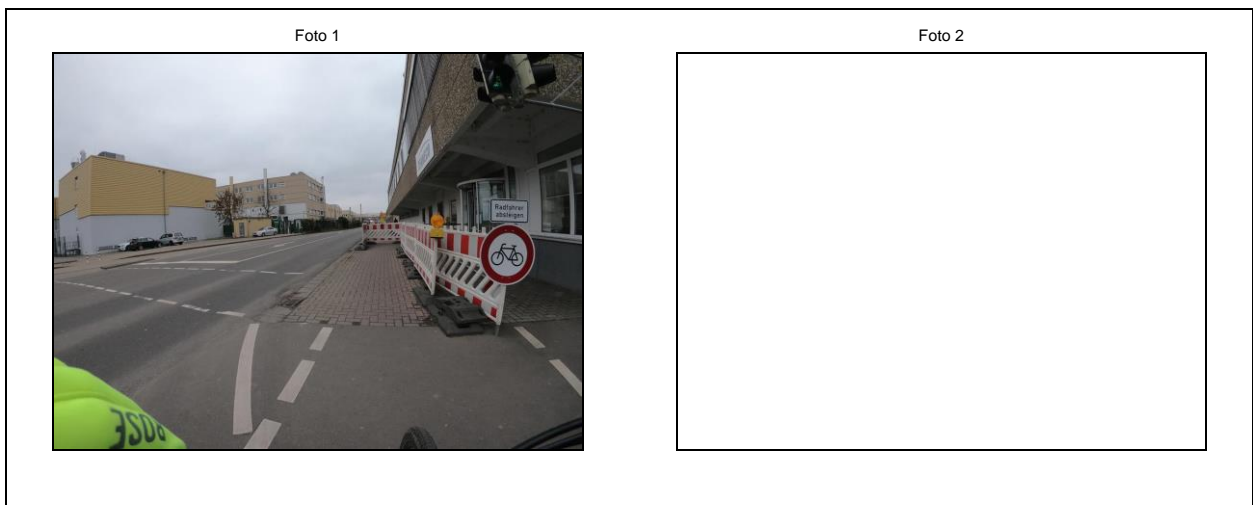
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg ohne Benutzungspflicht

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,00

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 6910**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

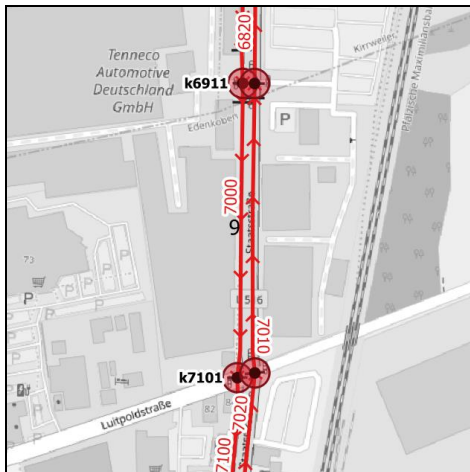
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	3.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.300 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7000**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)			
zwischen: Ortsgrenze			
und: Luitpoldstr. (K 6)			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	221	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	10682	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein		

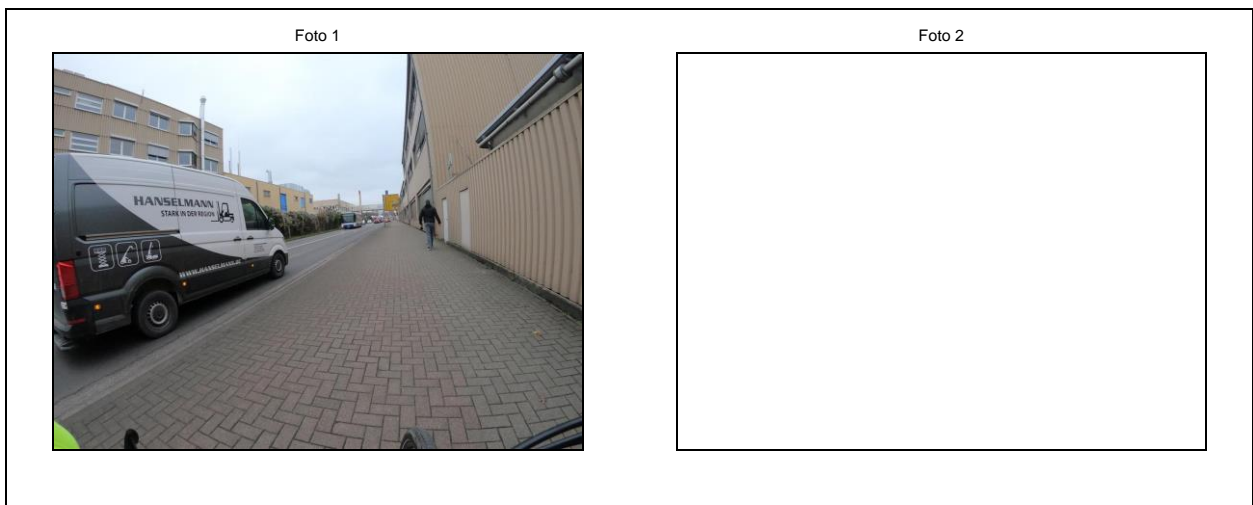
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg ohne Benutzungspflicht

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,00

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

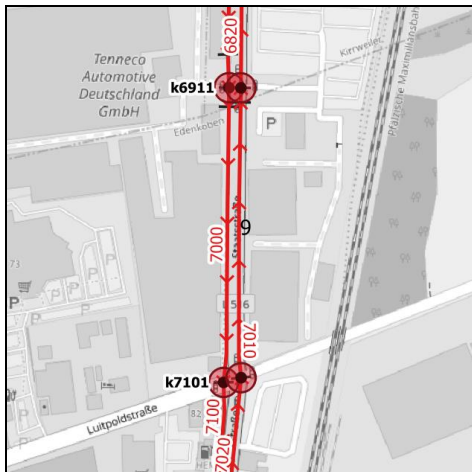
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	13.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	13.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7010**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)			
zwischen: s. Mitarbeiterparkplatz Tenneco			
und: Luitpoldstr. (K 6)			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	221	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	10682	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

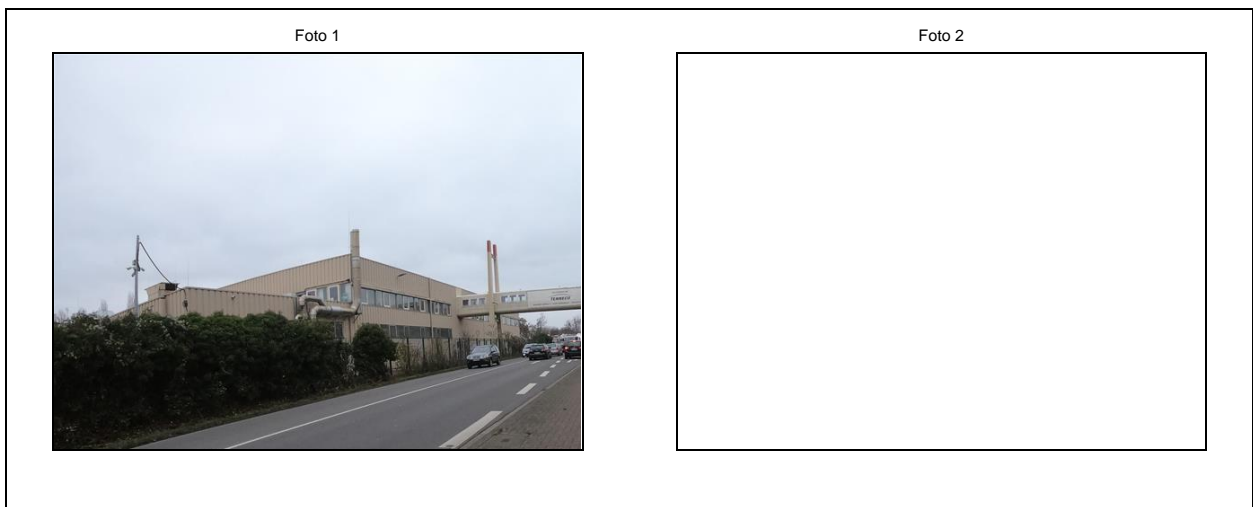
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 6,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7010**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

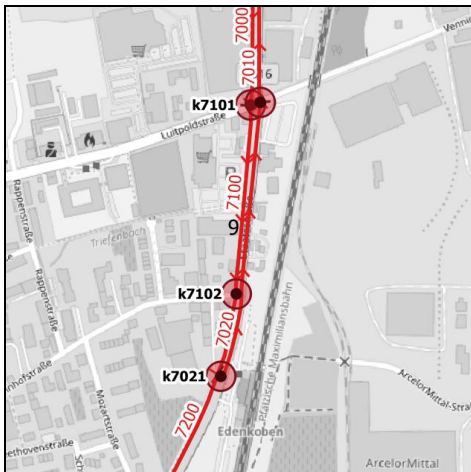
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	13.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	13.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7020**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: Luitpoldstr. (K 6)	
und: Parkplatz Bahnhofstr.	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	405
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	10682
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 6,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7020**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

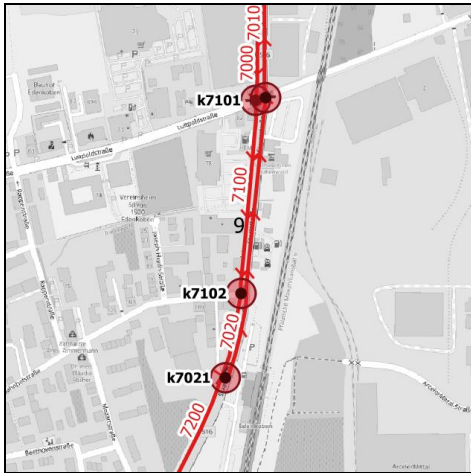
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	22.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	500 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	22.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7100**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: Luitpoldstr. (K 6)	
und: Bahnhofstr.	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	387
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	10682
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 10,00	Oberfläche:	Breite [m]: 1,80

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

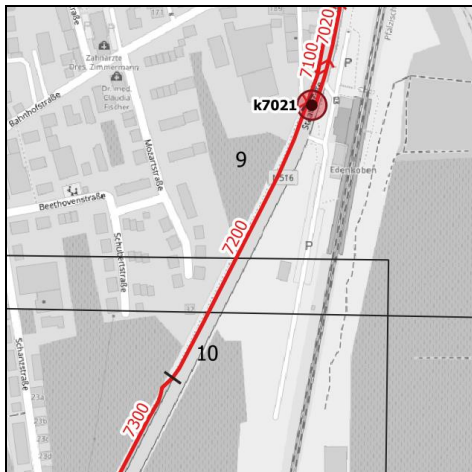
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,50 m;		hoch	kurzfristig	21.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	21.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7200**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)			
zwischen: Bahnhofstr.			
und: Ortsausgangsschild			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	314	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	10682	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,20	Oberfläche:	Breite [m]: 1,80

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

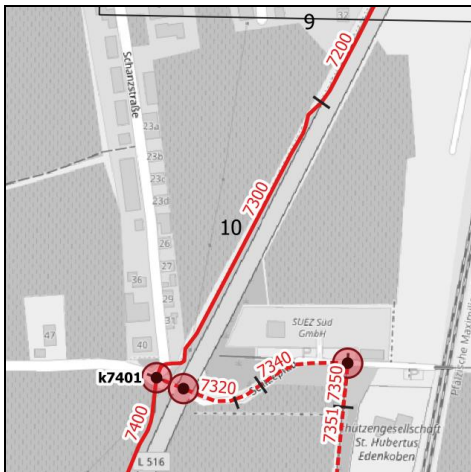
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m		hoch	mittelfristig	46.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	22.300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	68.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7300**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: Ortsausgangsschild	
und: Blücherstr.	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	268
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land
Vzul [km/h]:	70
DTV [Kfz/24h]:	10682
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,75	Oberfläche:	Breite [m]: 2,75

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: eingeschränkte Sichtachsen
2.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

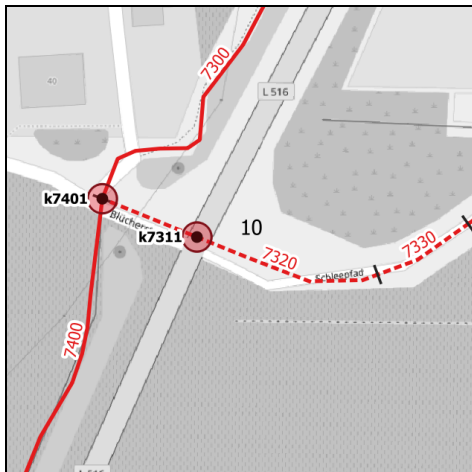
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S2P-au	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Weges auf $\geq 3,00$ m		hoch	mittelfristig	19.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	19.100 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an südlicher Zufahrt zu Abschnitt		hoch	kurzfristig	500 €
		4	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Prüfung einer Trennung der Fahrtrichtung im unübersichtlichen Kurvenbereich durch Leitlinie (ERA 2010: Kap. 9)		hoch	kurzfristig	1.000 €
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	40.400 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7320**



Straßenname(n): Schleefad bei Querung L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	67	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	100		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7320**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

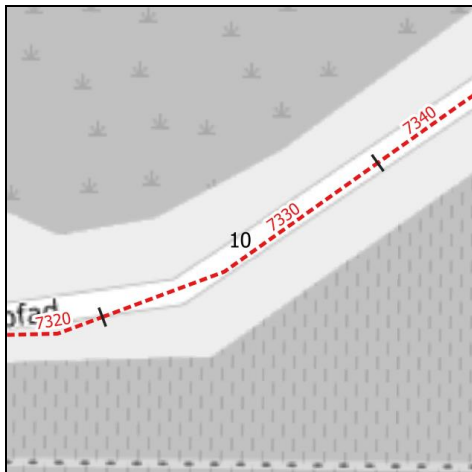
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Fahrradstraße				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Umwidmung zur Fahrradstr.: Freigabe der Fahrradstr. für Anlieger (z.B. Unternehmen Suez)		hoch	kurzfristig	3.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7330**



Straßenname(n): Schleepfad			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	24	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	100		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7330**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

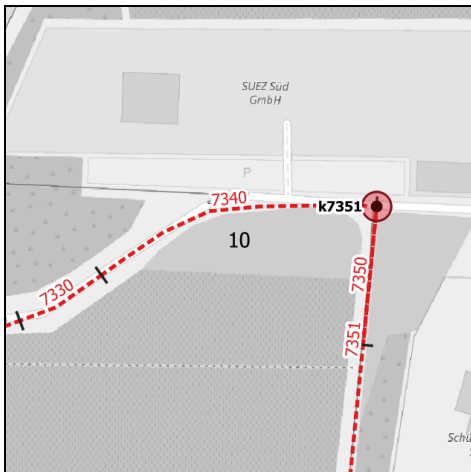
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Fahrradstraße				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Umwidmung zur Fahrradstr.: Freigabe der Fahrradstr. für Anlieger (z.B. Unternehmen Suez)		hoch	kurzfristig	1.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	1.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7340**



Straßenname(n): Schleepfad			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	75	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	100		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7340**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

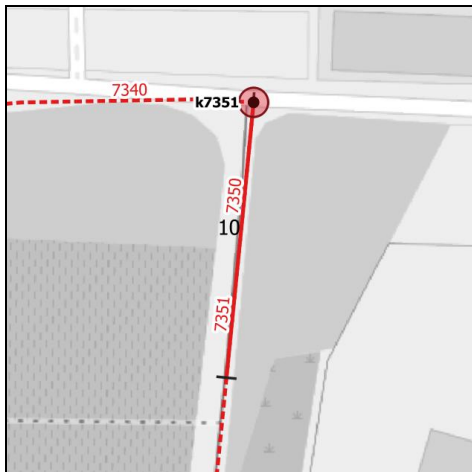
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Fahrradstraße				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Umwidmung zur Fahrradstr.: Freigabe der Fahrradstr. für Anlieger (z.B. Unternehmen Suez)		hoch	kurzfristig	4.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7350**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	35
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7350**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

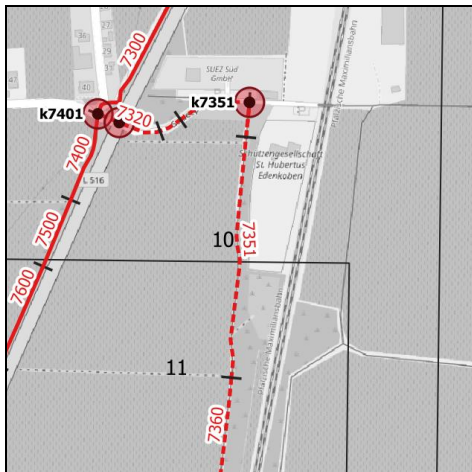
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.500 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7351**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	282
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt**

**Abschnitt: 7351**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

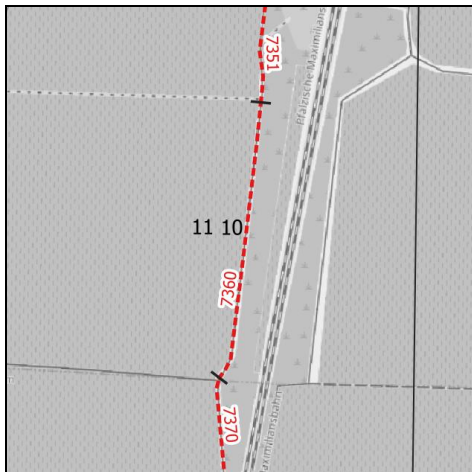
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	10.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	20.100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	30.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7360**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	212
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7360**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	8.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	15.100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	23.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7370**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	94	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7370**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	3.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	6.700 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.300 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7380**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	111	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7380**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

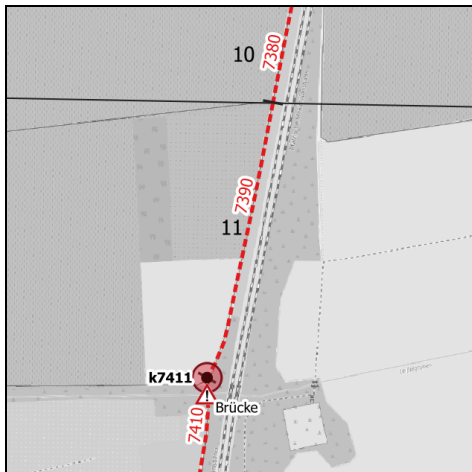
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	4.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	7.900 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	12.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7390**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	194	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7390**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

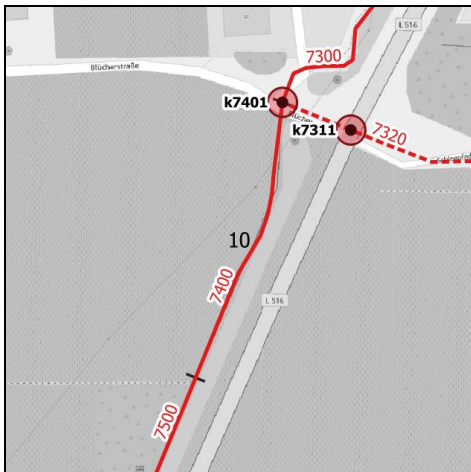
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	7.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	13.800 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	21.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edenkoben		
Länge [m]:	93	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	3.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	6.700 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7410**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	211	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: ungesichertes Brückengeländer
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7410**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

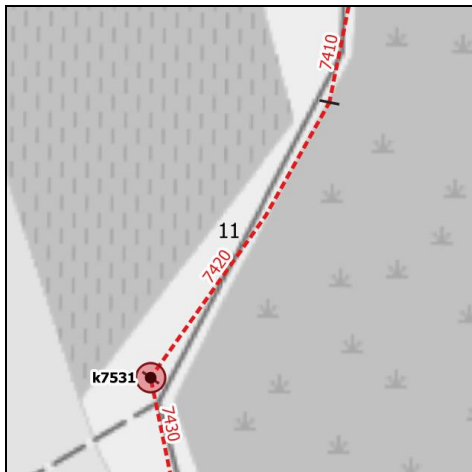
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	8.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	15.000 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: bestehende Brücke (Geländerhöhe 1,0 m inkl. Betonbord, Fahrbahnbreite 3,0 m); Gefährdungspotential bei schlechten Sichtbedingungen; Empfehlung von Seitenschlüssen zur Absturzsicherung	hoch	kurzfristig	5.000 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	28.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7420**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	20	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7420**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

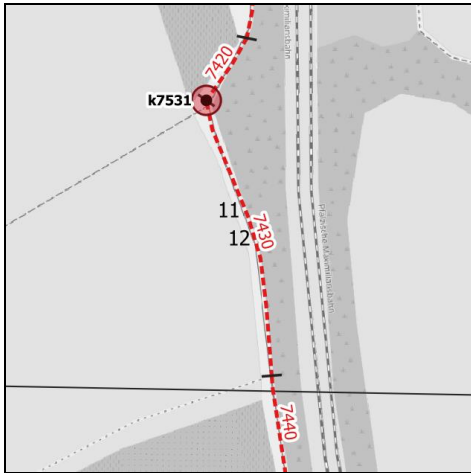
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	1.500 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	2.300 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7430**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	78	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7430**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

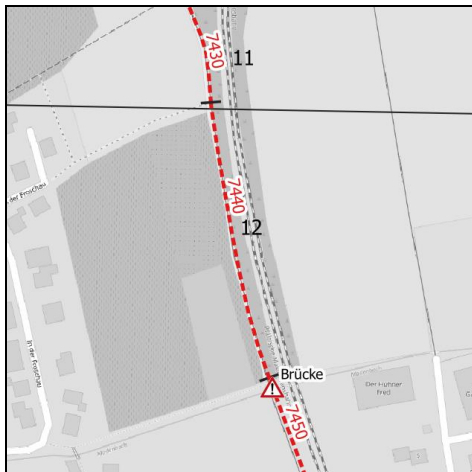
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	5.600 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.600 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7440**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	185
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7440**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

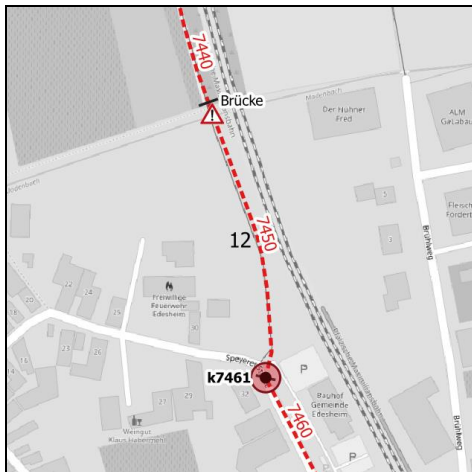
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	7.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	13.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	20.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7450**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	158	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: ungesichertes Brückengeländer
2.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7450**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

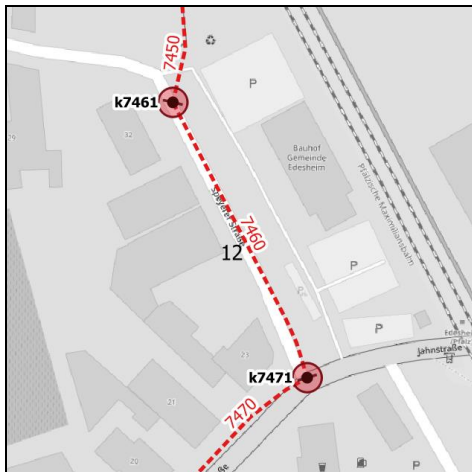
		<b>Führungsform:</b> Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	6.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	11.300 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an südlicher Zufahrt	sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: bestehende Brücke (Mauerhöhe 0,6 m, Fahrbahnbreite 3,0 m); Gefährdungspotential bei schlechten Sichtbedingungen; Empfehlung von Seitenschlüssen zur Absturzsicherung; ggf. Absenkung des Bordsteins bei Zufahrt aus südlicher Richtung	hoch	kurzfristig	5.000 €
		5				

		<b>Führungsform:</b> -				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
		5				

**geschätzte Gesamtkosten (brutto)** 22.600 €

**Kommentar:**

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7460**



Straßenname(n): Speyerer Str.			
zwischen: Wirtschaftsweg			
und: Eisenbahnstr. (L 507)			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	81	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	30		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	ja		

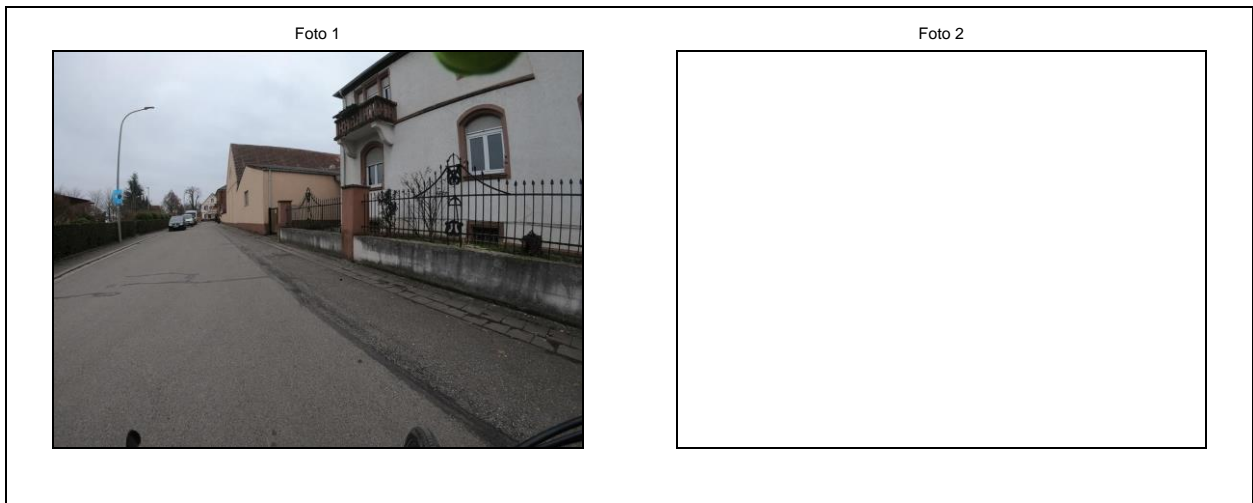
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 5,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: mittel

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt**

**Abschnitt: 7460**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

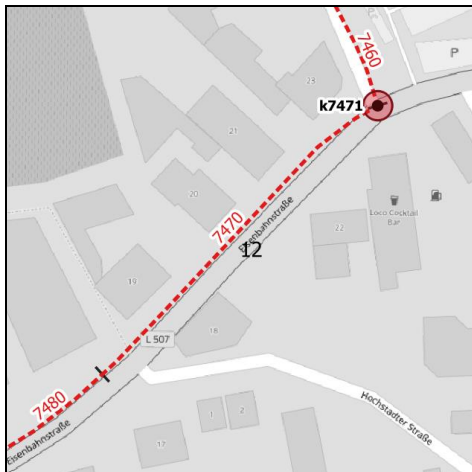
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Fahrradstraße				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Umwidmung zur Fahrradstr.		hoch	kurzfristig	4.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1					
		2					
		3					
		4					
5							

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.500 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7470**



Straßenname(n): Eisenbahnstr. (L 507)			
zwischen: Speyerer Str.			
und: Hochstadter Str.			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	96	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	3275	Schwerverkehr [%]:	2
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 6,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: mittel

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7470**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)	
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		auf Nebenstraße: Mischverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		N2E-in	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	keine Maßnahme erforderlich				
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	100 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7480**



Straßenname(n): Eisenbahnstr. (L 507)			
zwischen: Hochstadter Str.			
und: Staatsstraße (L 516)			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	220	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	3275	Schwerverkehr [%]:	2
Beleuchtung:	ja		

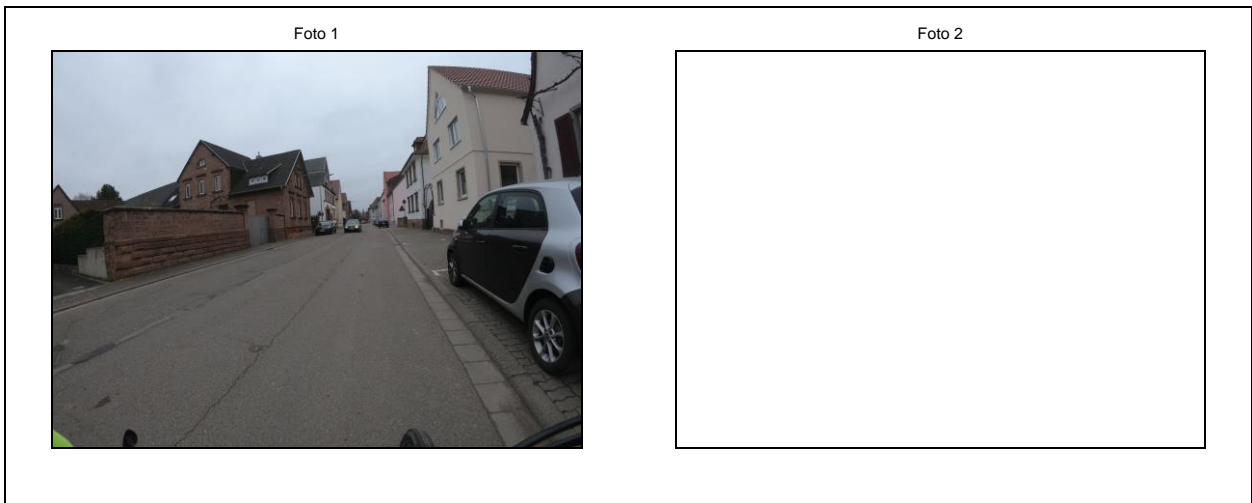
**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 6,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: mittel

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 7480</b>
-----------------------	------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

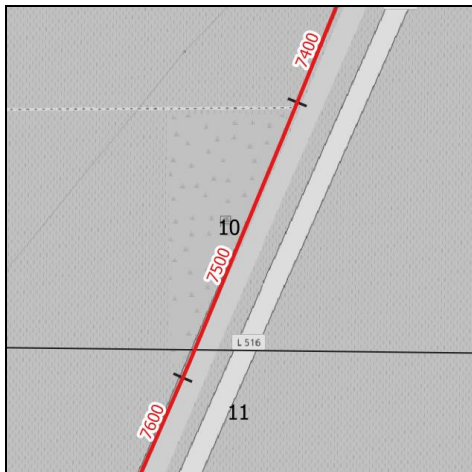
Pendler-Radroute		Führungsform:		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
		-					
Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard					
	2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)			hoch	kurzfristig	300 €
	3						
	4						
	5						

Mindeststandard (ERA)		Führungsform:		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:	N2E-in	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
		auf Nebenstraße: Mischverkehr						
Maßnahmen:	1	keine Maßnahme erforderlich						
	2							
	3							
	4							
	5							

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	300 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	73
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

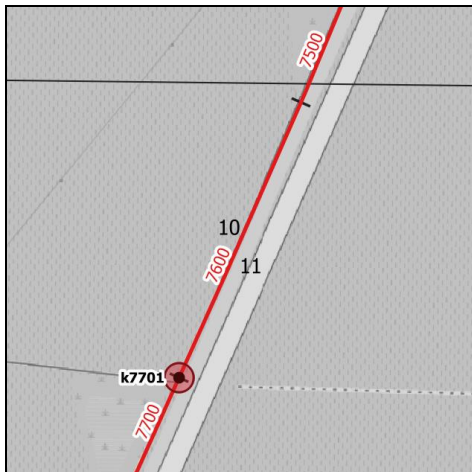
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	5.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.000 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	111
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

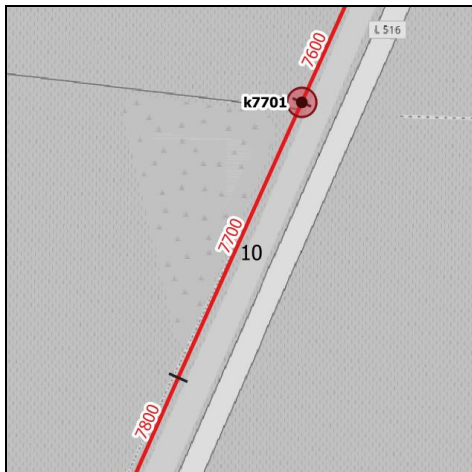
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	4.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	7.900 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	12.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	67
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

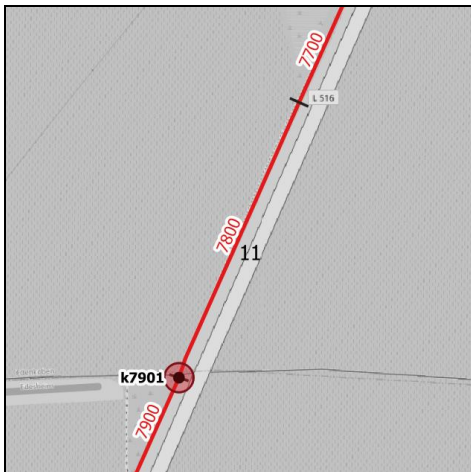
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.800 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben
Länge [m]:	163
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

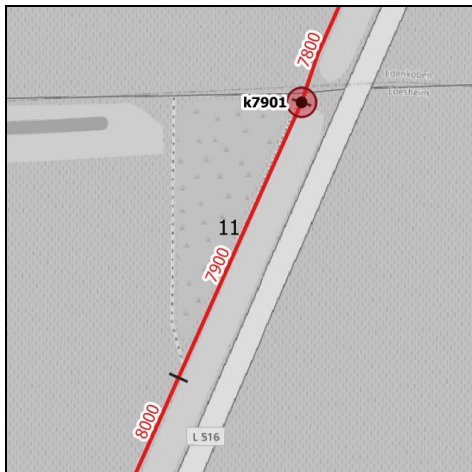
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	6.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	11.600 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	17.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	66
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 7900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

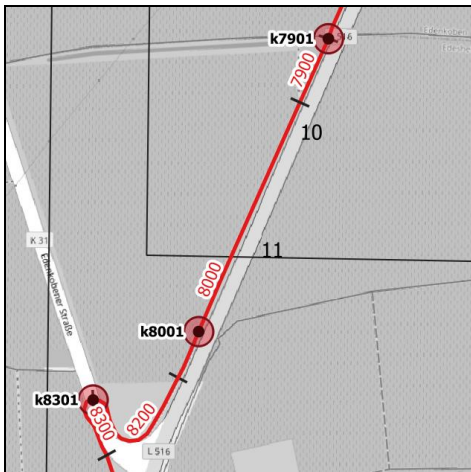
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	7.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.700 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	12.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	285
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

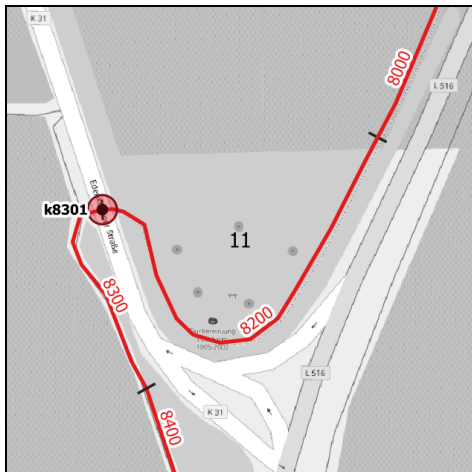
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	31.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	20.300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	52.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	137	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,80	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

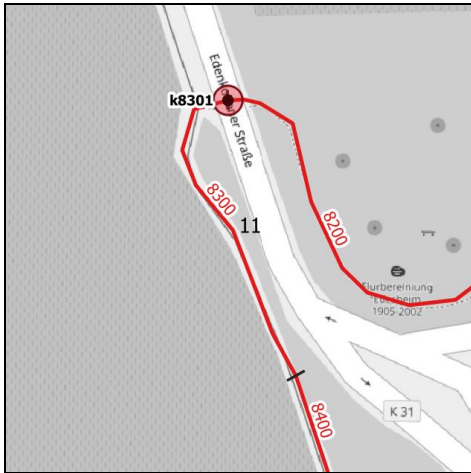
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	55.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	9.800 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Beseitigung der Oberflächenschäden	hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4	Herstellung einer flüssigen Befahrbarkeit: Prüfung der umwegigen Führung über Knotenpunkt k8301, ggf. Alternative in enger paralleler Führung entlang der L 516; Prüfung und Anpassung der Kurvenradien	hoch	kurzfristig	
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	65.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg nach Süden			
zwischen: Edenkobener Str. (K 31)			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	63	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,75	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

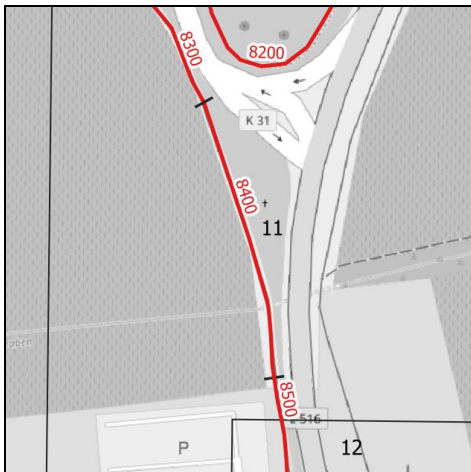
		Führungsform:		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		S3P	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	25.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.500 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Beseitigung der Oberflächenschäden		hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		5	Herstellung einer flüssigen Befahrbarkeit: Prüfung der umwegigen Führung über Knotenpunkt k8301, ggf. Alternative in enger paralleler Führung entlang der L 516; Prüfung und Anpassung der Kurvenradien		mittel	perspektivisch	-

		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		-	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1					
		2					
		3					
		4					
		5					

**geschätzte Gesamtkosten (brutto)** 30.400 €

**Kommentar:**

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	106	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,75	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

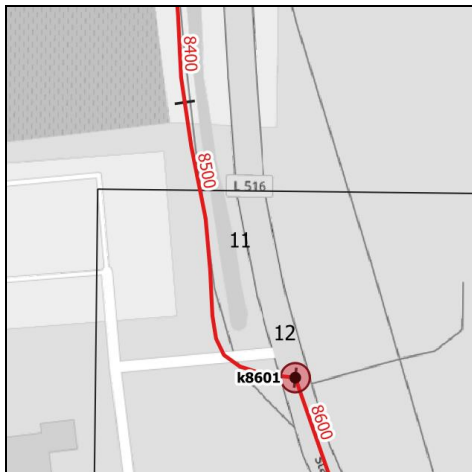
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	43.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	7.600 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Beseitigung der Oberflächenschäden	hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4	Herstellung einer flüssigen Befahrbarkeit: Prüfung der umwegigen Führung über Knotenpunkt k8301, ggf. Alternative in enger paralleler Führung entlang der L 516; Prüfung und Anpassung der Kurvenradien	hoch	kurzfristig	
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	50.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und: Staatsstraße (L 516)			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	60	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,75	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

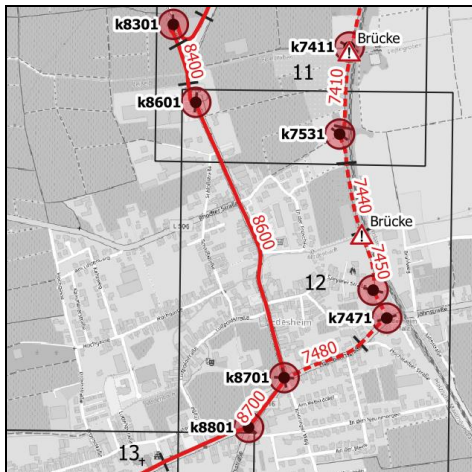
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	24.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.300 €
		3	Erneuerung Oberflächenbelag: Beseitigung der Oberflächenschäden	hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	28.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8600**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: Gartencenter Edesheim	
und: Eisenbahnstr. (L 507)	
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edesheim	
Länge [m]: 764	Lage: Innerorts-Charakter
Eigentum: Land	Zuständigkeit: Land
V <sub>zul</sub> [km/h]: 30	
DTV [Kfz/24h]: 10682	Schwerverkehr [%]: 3
Beleuchtung: ja	

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

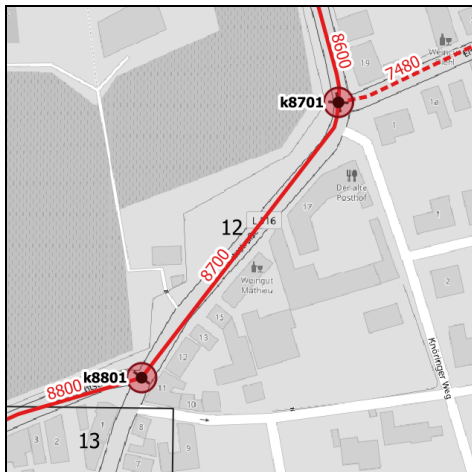
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,25 m;		hoch	kurzfristig	39.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	800 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	40.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8700**



Straßenname(n): Staatsstraße (L 516)	
zwischen: Eisenbahnstr. (L 507)	
und: Ruprechtstr. (L507)	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	161
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	30
DTV [Kfz/24h]:	8608
Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

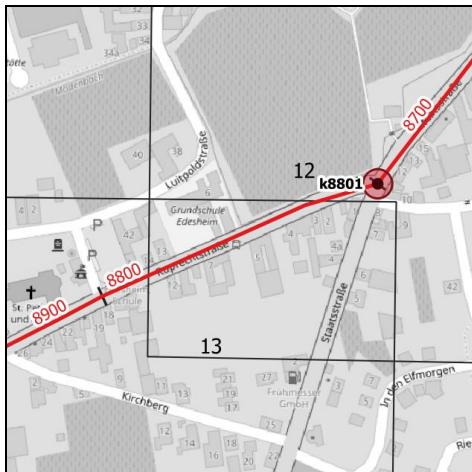
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H8P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Breite ≥ 1,25 m;		hoch	kurzfristig	10.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8800**



Straßenname(n): Ruprechtstr. (L507)			
zwischen: Staatsstraße (L 516)			
und: Ludwigstr.			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	239	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
Vzul [km/h]:	30		
DTV [Kfz/24h]:	3557	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 6,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

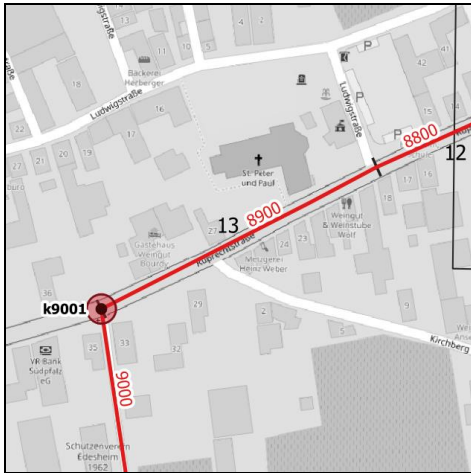
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)	
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	300 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		auf Nebenstraße: Mischverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		N2E-in	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1					
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	300 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8900**



Straßenname(n): Ruprechtstr. (L507)			
zwischen: Ludwigstr.			
und: Abzwg. Schützenverein			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	148	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	30		
DTV [Kfz/24h]:	3557	Schwerverkehr [%]:	3
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 6,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: Längsparken	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: gering

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 8900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

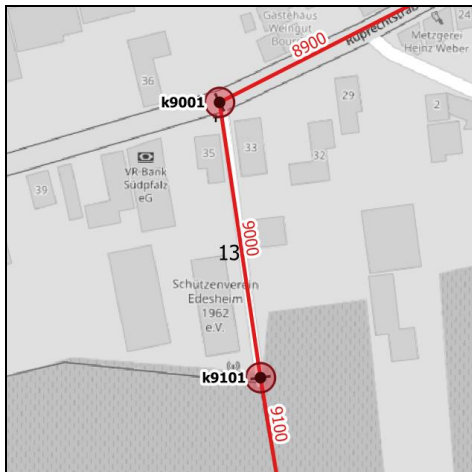
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)	
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		auf Nebenstraße: Mischverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		N2E-in	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1					
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	200 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9000**



Straßenname(n): Abzwg. Schützenverein			
zwischen: Ruprechtstr. (L507)			
und: Beginn Wirtschaftsweg			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	100	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	30		
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

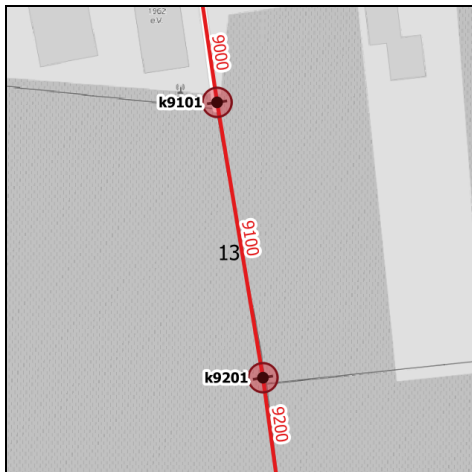
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		auf Nebenstraße: Fahrradstraße				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		N1P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Umwidmung zur Fahrradstr.		hoch	kurzfristig	5.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3	Herstellung einer flüssigen Befahrbarkeit: Absenkung der Bordsteine an Nordende des Abschnitts		hoch	kurzfristig	2.400 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1					
		2					
		3					
		4					
5							

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.000 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	75
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

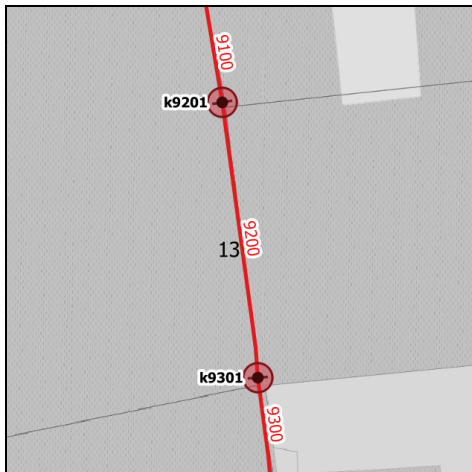
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	5.400 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt	sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.600 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	83
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

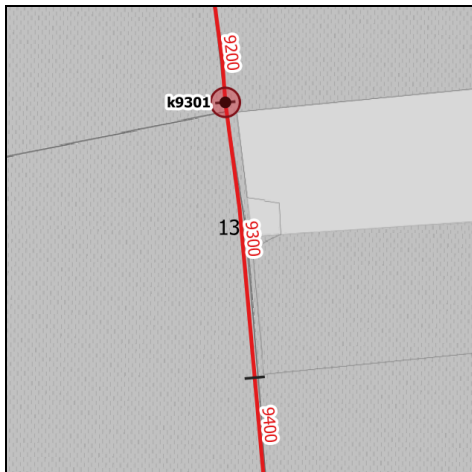
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	3.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	5.900 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	9.100 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	61	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

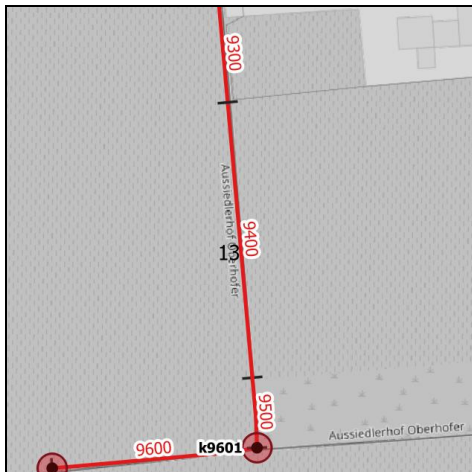
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.400 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt Aussiedlerhof; regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	102	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

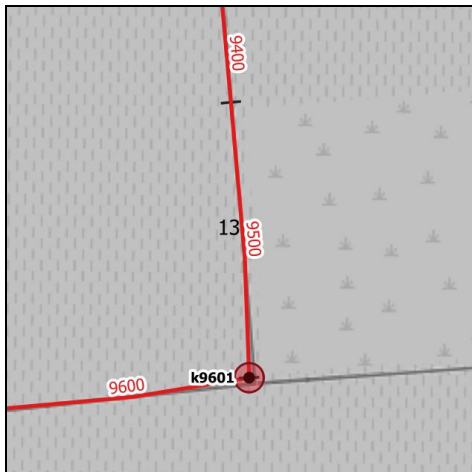
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	7.300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	26	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

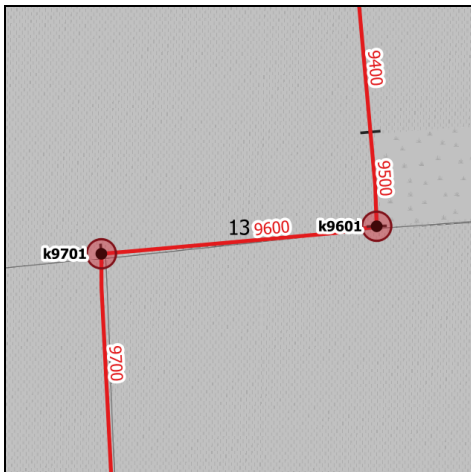
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	1.900 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	2.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	76
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Betonplatten	Breite [m]: 3,25	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	36.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	5.400 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	42.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	132
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

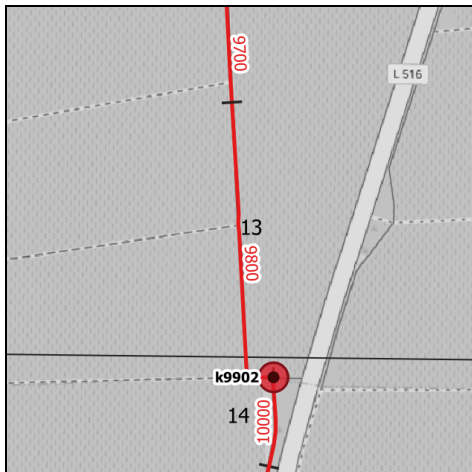
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	5.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	9.400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	14.400 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Edesheim		
Länge [m]:	206	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	7.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	14.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	22.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Länge [m]:	19
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 9900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

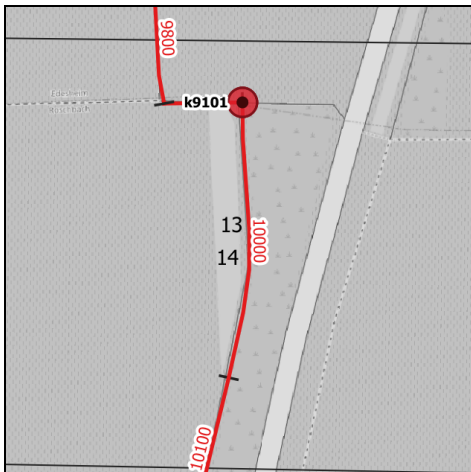
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	1.400 €
		3	Herstellung einer flüssigen Befahrbarkeit: Prüfung und ggf. Anpassung der Kurvenradien	hoch	mittelfristig	in M1 inkl.
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	2.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen; enge Radien im Übergang zu benachbarten Abschnitten
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach
Länge [m]:	67
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Betonplatten	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

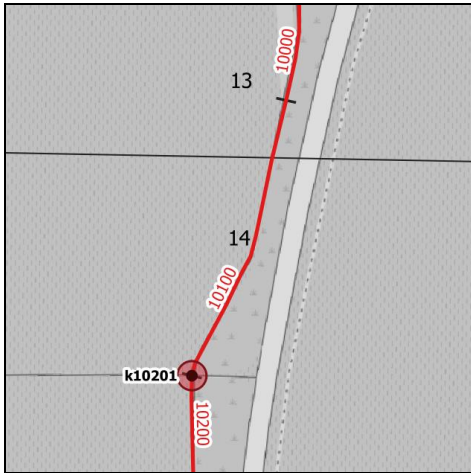
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	32.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.800 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	37.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach
Länge [m]:	112
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Betonplatten	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

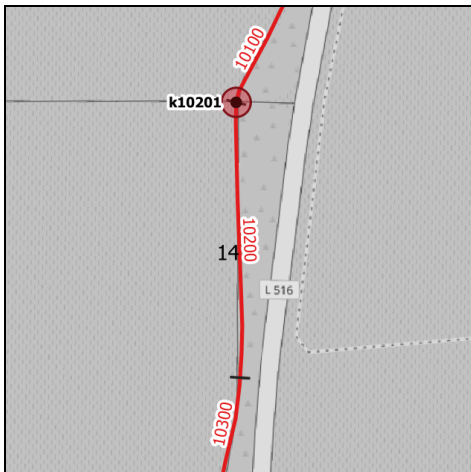
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	53.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	8.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	61.900 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach
Länge [m]:	115
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Betonplatten	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

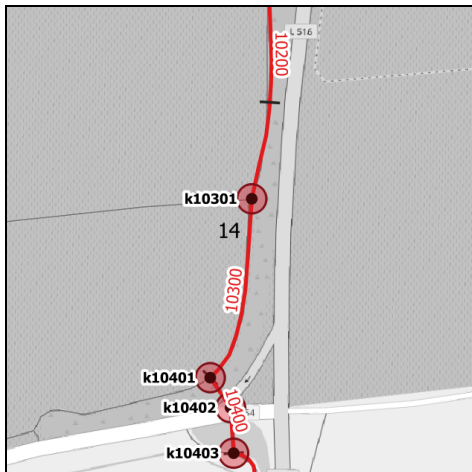
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	55.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	8.200 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	63.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Roschbach		
Länge [m]:	150	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Betonplatten	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

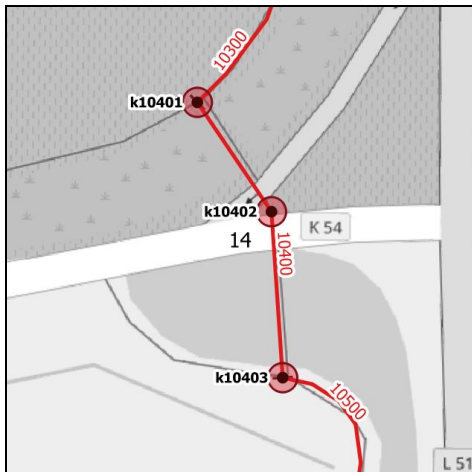
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	72.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	10.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	82.900 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	regelmäßige Straßenreinigung empfohlen
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Edenkoben		
OG/Stadtteil:	Roschbach		
Länge [m]:	43	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

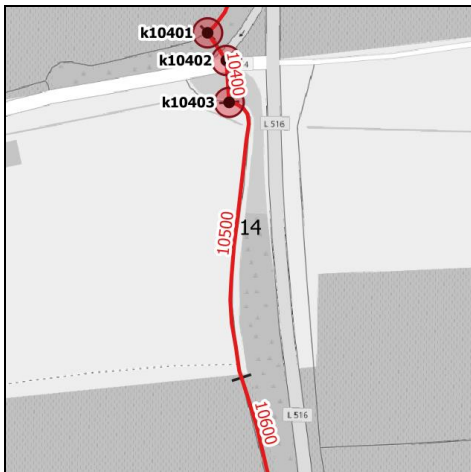
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	4.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.100 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	8.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach
Länge [m]:	164
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 5,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	6.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	11.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	17.900 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach
Länge [m]:	221
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 5,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt**

**Abschnitt: 10600**

**Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:**

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	8.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	15.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	241
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 5,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

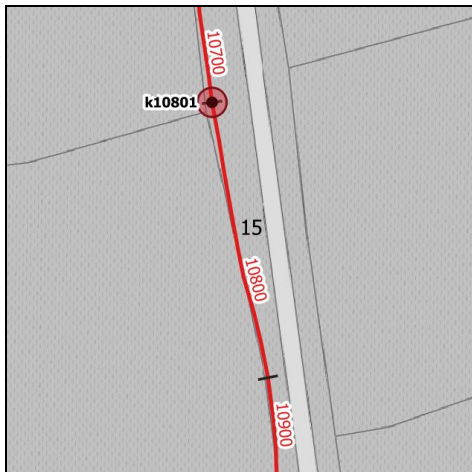
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	9.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	17.200 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an Zufahrt/Einmündung von L 516		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	26.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	121
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

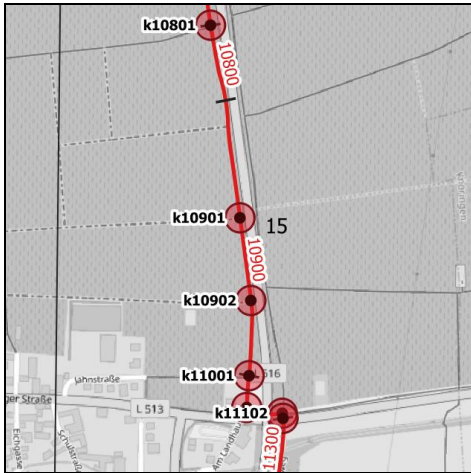
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	4.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	8.600 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	13.200 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	437
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 10900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

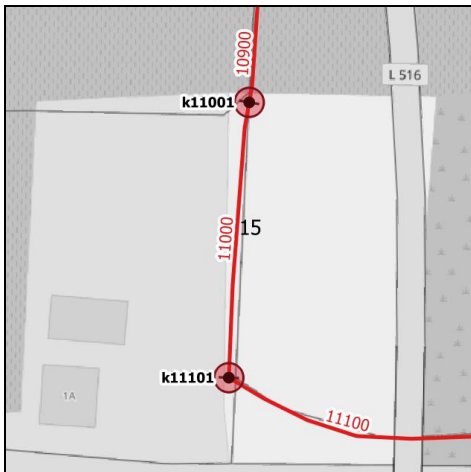
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	16.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	31.100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	47.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	50	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.900 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.600 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.500 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 513	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	67
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: fehlende StVO-Beschilderung
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

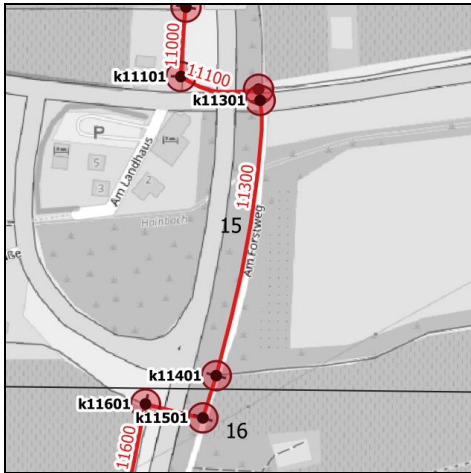
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.800 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Prüfung und Anordnung der erforderlichen StVOBeschilderung an östlicher Zufahrt zu Abschnitt		hoch	kurzfristig	500 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	Komfortsteigerung durch Beleuchtung der Unterführung
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	202	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

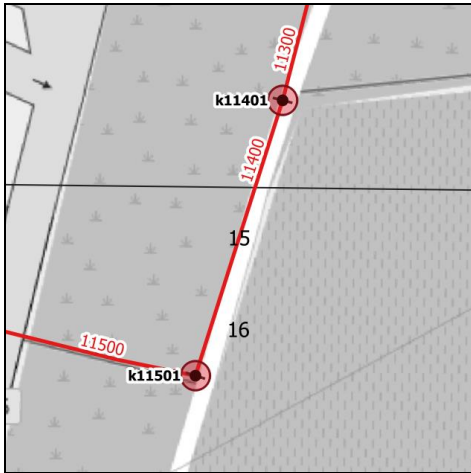
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	7.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	14.400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	22.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	32
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

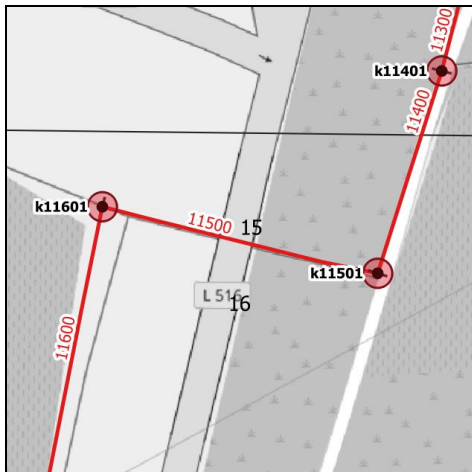
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.300 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.600 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11500**



Straßenname(n): Unterführung L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	43	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt**

**Abschnitt: 11500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

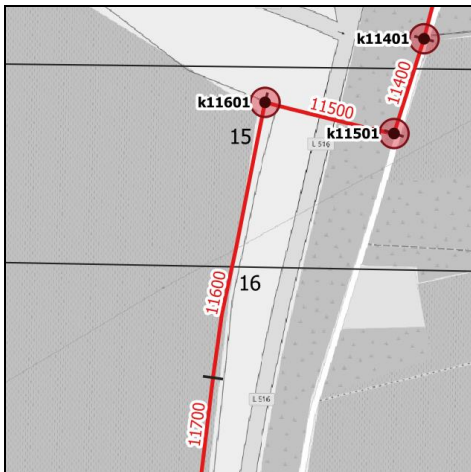
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.100 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	90
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 11600</b>
-----------------------	-------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

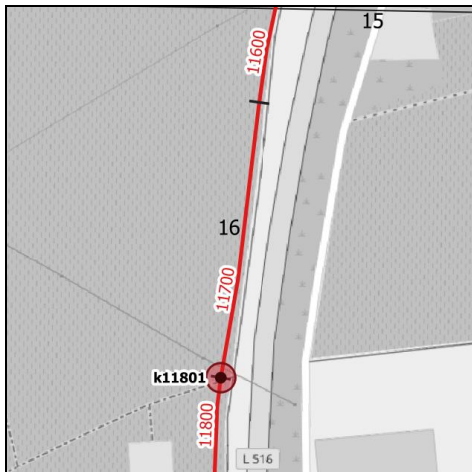
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	3.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	6.400 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	9.800 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	106	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

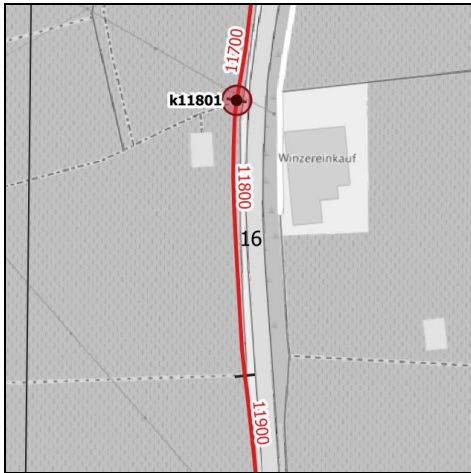
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	4.000 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	7.600 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	206	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechselforgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

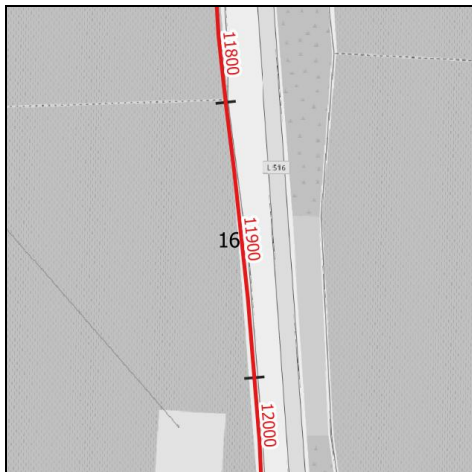
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	7.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	14.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	22.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	86	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 11900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

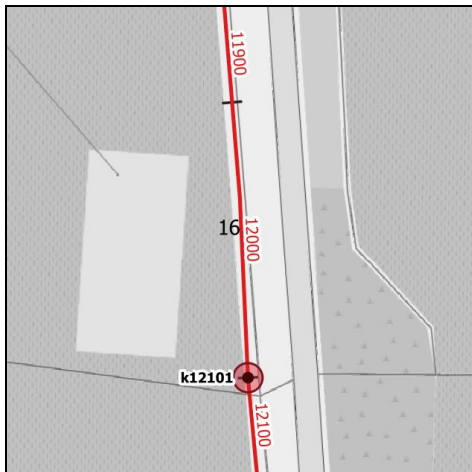
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	6.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	9.500 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	57	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 12000</b>
-----------------------	-------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

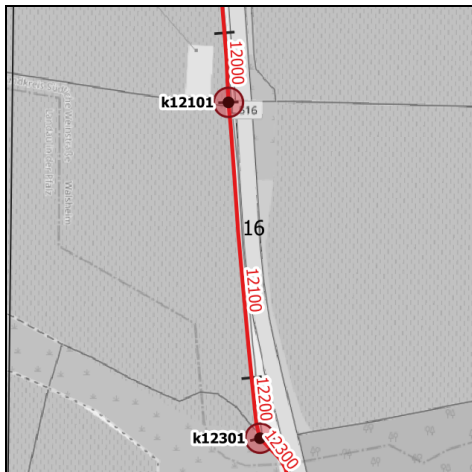
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.300 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	226	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	StVO-Beschilderung mit Handlungsbedarf: keine Freigabe für den Radverkehr (VZ 250 - Verbot für Fahrzeuge aller Art)
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

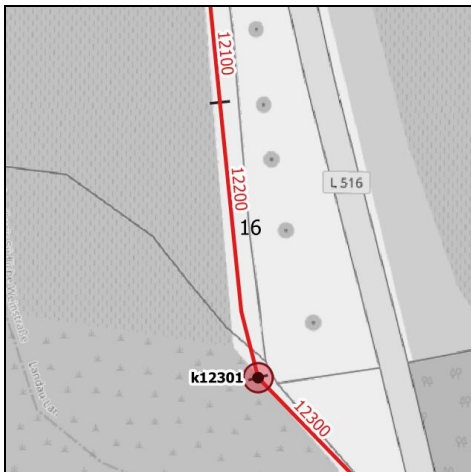
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	8.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	16.100 €
		3	Anpassung der StVO-Beschilderung: Austausch des VZ 250 gegen VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) an nördlicher Zufahrt zu Abschnitt		sehr hoch	kurzfristig	300 €
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.900 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Länge [m]:	50	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: große Oberflächenschäden/Schlaglöcher
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 12200</b>
-----------------------	-------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	20.400 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	3.600 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: Beseitigung der Oberflächenschäden: vereinzelt, große Schlaglöcher		hoch	kurzfristig	in M1 inkl.
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim
Länge [m]:	39
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

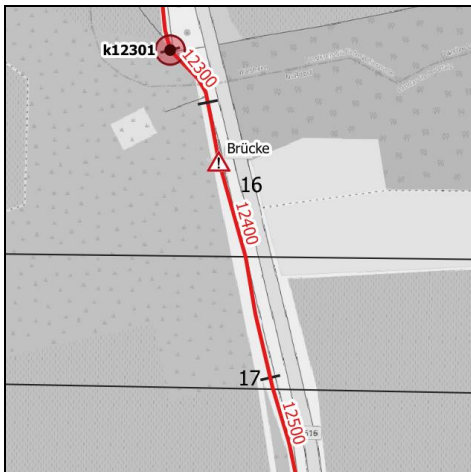
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	1.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	2.800 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.300 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Nussdorf		
Länge [m]:	166	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	Gefahrenstellen für den Radverkehr: ungesichertes Brückengeländer
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

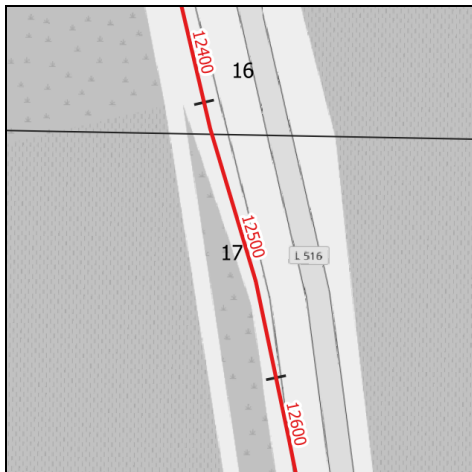
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	6.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	11.800 €
		3	Beseitigung von Gefahrenstelle/Hindernis: bestehende Brücke (Geländerhöhe 1,0 m + 0,2 m Bord, Fahrbahnbreite 3,5 m); Gefährdungspotential bei schlechten Sichtbedingungen; Empfehlung von Geländererhöhung und Seitenschlüssen zur Absturzsicherung	hoch	kurzfristig	5.000 €
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	23.100 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	60
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12500**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

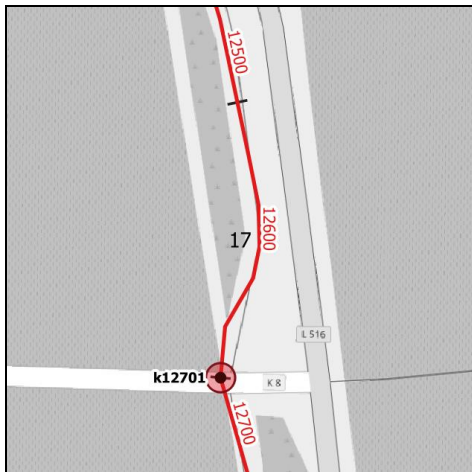
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	2.300 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	4.300 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.600 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	70
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -

Foto 1	Foto 2
	

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

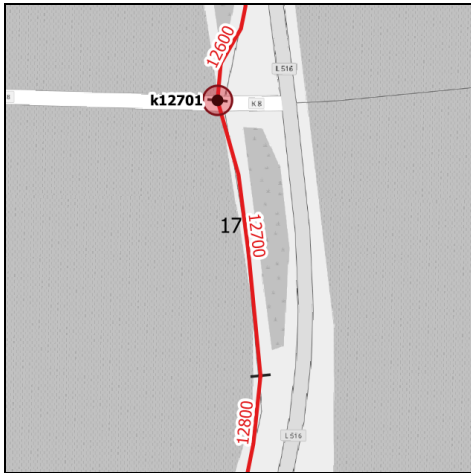
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	5.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	96
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

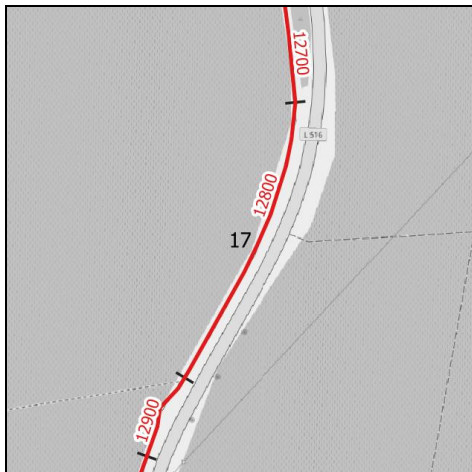
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	3.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	6.900 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	10.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	188
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

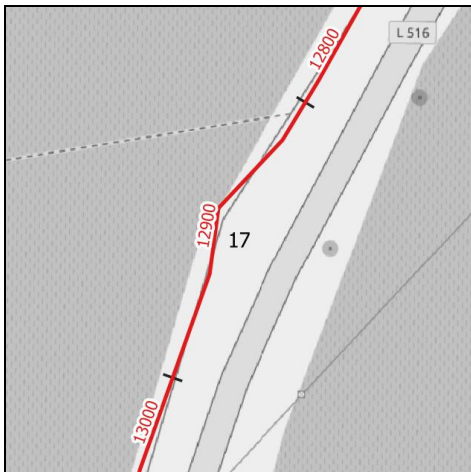
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	7.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	13.400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	20.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12900**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	56
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 12900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13000**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	66
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

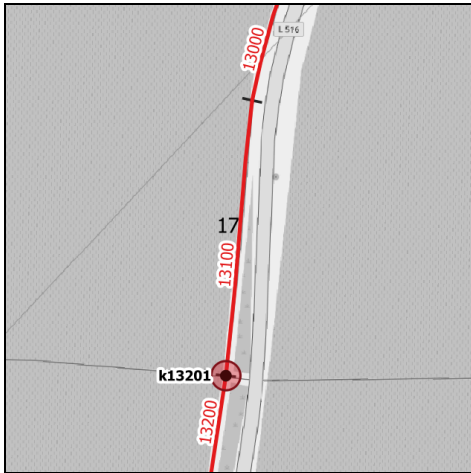
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	2.500 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	4.700 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	7.200 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13100**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Nussdorf		
Länge [m]:	154	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	5.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	11.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	16.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13200**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	154
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

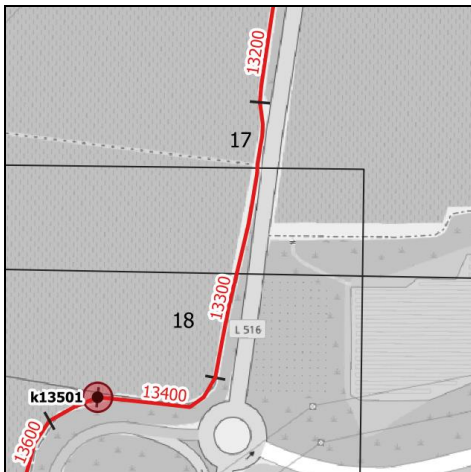
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	5.800 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	11.000 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	16.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13300**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der L 516	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	227
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt**

**Abschnitt: 13300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

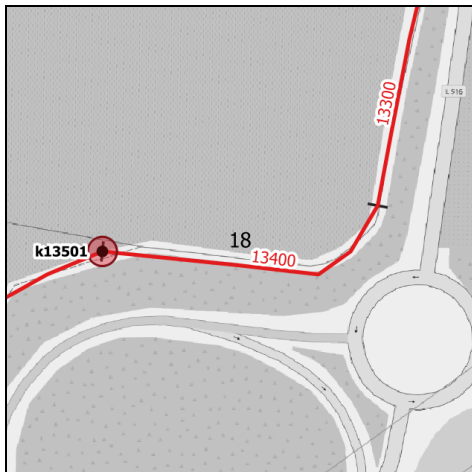
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	8.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	16.200 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	24.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13400**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg AS Landau-Mitte	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	107
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 3,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

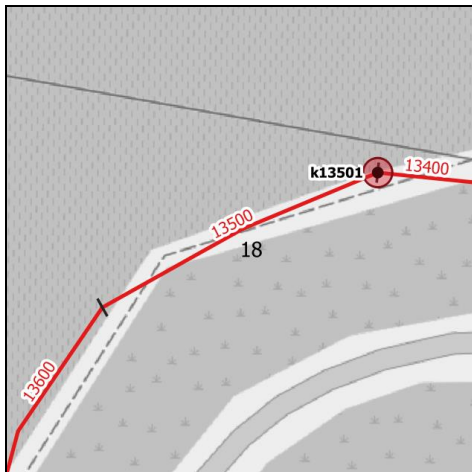
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	4.100 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	7.600 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	11.700 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13500**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg AS Landau-Mitte	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	43
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: unbefestigt	Breite [m]: 2,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -

Foto 1	Foto 2
	

<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 13500</b>
-----------------------	-------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

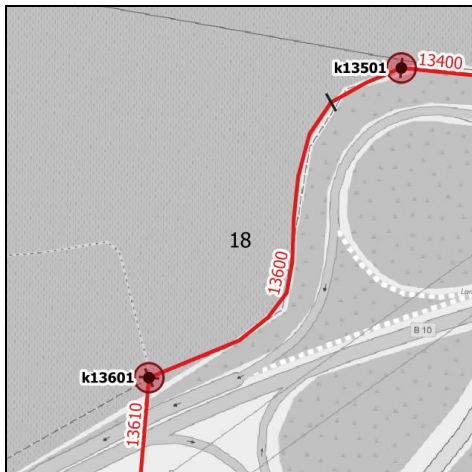
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	20.700 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	3.100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	23.800 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	im Bau; PRR-Standards sind bei Neubau zu berücksichtigen!
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13600**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 10			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Nussdorf		
Länge [m]:	202	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: unbefestigt	Breite [m]: 2,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

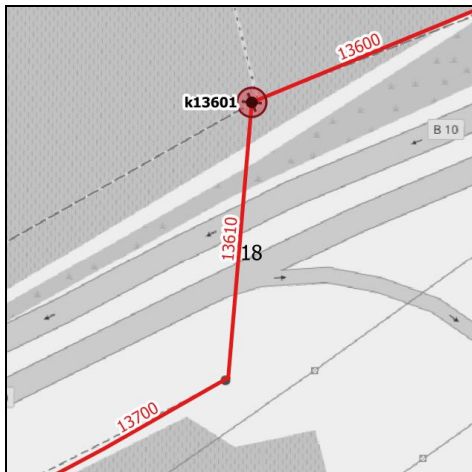
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	97.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	14.400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	111.600 €
---	-----------

<b>Kommentar:</b>	im Bau; PRR-Standards sind bei Neubau zu berücksichtigen!
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13610**



Straßenname(n):		Brücke über B 10	
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Nussdorf		
Länge [m]:	54	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:			
DTV [Kfz/24h]:		Schwerverkehr [%]:	
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: nicht vorhanden	Breite [m]:	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Abschnitt: 13610</b>
-----------------------	-------------------------

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

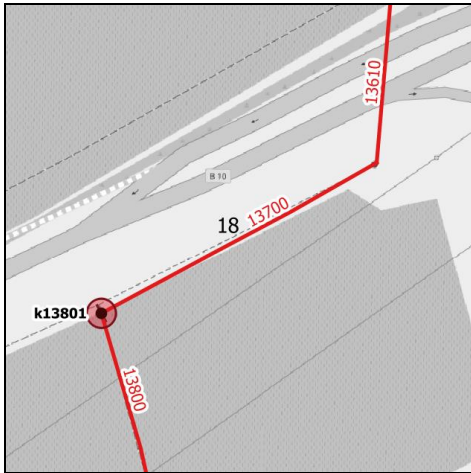
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	3.900 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	3.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	geplant, bisher nicht vorhanden
-------------------	---------------------------------

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13700**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg im Zuge der B 10	
zwischen:	
und:	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	89
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: unbefestigt	Breite [m]: 4,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

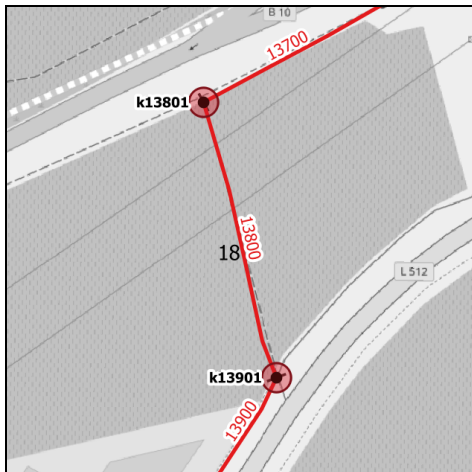
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf $\geq 3,00$ m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette		hoch	mittelfristig	
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	6.400 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	6.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	geplant
-------------------	---------

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13800**



Straßenname(n): Wirtschaftsweg	
zwischen: B 10	
und: L 512	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf
Länge [m]:	123
Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	
DTV [Kfz/24h]:	Schwerverkehr [%]:
Beleuchtung:	nein

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: unbefestigt	Breite [m]: 2,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13800**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

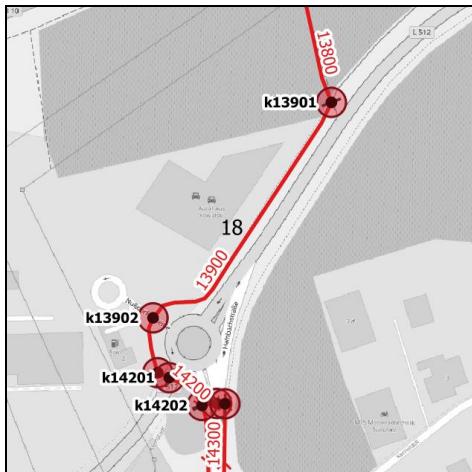
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		Selbstständig geführte Radwegeverbindung: Wirtschaftsweg			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		S3P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Asphaltierung und Verbreiterung des Wirtschaftsweges auf ≥ 3,00 m + beidseitig jeweils 0,50-0,75 m standfeste Bankette	hoch	mittelfristig	59.200 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	8.800 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	68.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13900**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der L512			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	238	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	21144	Schwerverkehr [%]:	5
Beleuchtung:	nein		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 13900**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

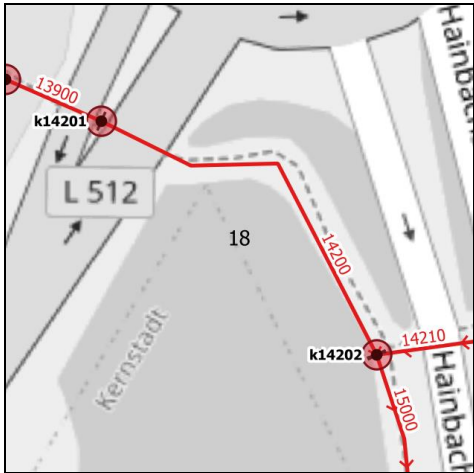
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>			<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard			
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	300 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H5E-in	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung auf $\geq 3,00$ m		hoch	mittelfristig	91.300 €
		2	Erneuerung Oberflächenbelag: Beseitigung der Wurzelschäden				
		3					
		4					
5							

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	91.600 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14200**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der L512			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	32	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,30	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

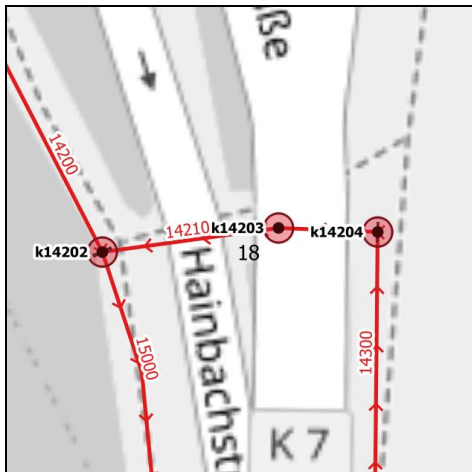
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>			<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard			
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H5E-in	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Verbreiterung auf $\geq 3,00$ m		hoch	mittelfristig	4.800 €
		2					
		3					
		4					
5							

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	4.900 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14210**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der L512			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	15	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,30	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14210**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

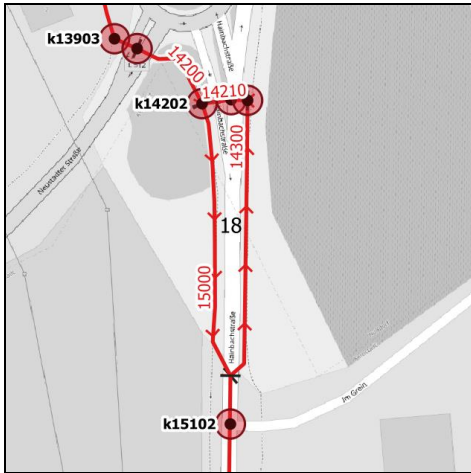
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>			<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard			
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H5E-in	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Verbreiterung / Herstellung nach Standard straßenbegleitend	hoch	mittelfristig	2.300 €
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	2.400 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14300**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der L512			
zwischen:			
und:			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	94	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

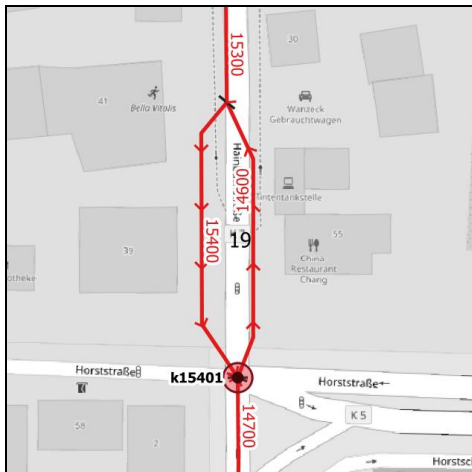
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)	
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		entlang einer Hauptverkehrsstraße: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H4E	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	Verbreiterung / Herstellung nach Standard straßenbegleitend		hoch	mittelfristig	13.900 €
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	14.000 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14600**



Straßenname(n): Hainbachstr. (K 7)			
zwischen: Horststr.			
und: n. Horststr.			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	62	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger getrennter Geh- u. Radweg (VZ 241)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14600**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

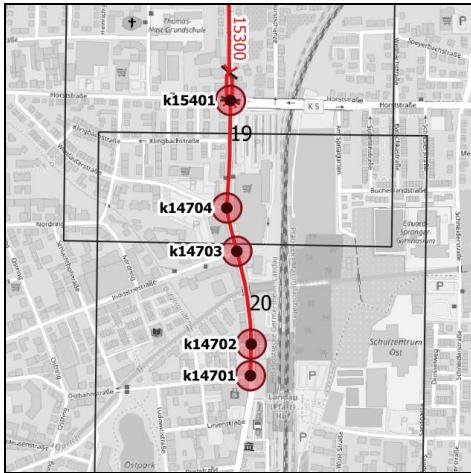
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:			Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	100 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		Im Zuge von Hauptverkehrsstraßen: getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H1E	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	keine Maßnahme erforderlich: Prüfung der Sicherheitstrennstreifen				18.400 €
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	18.500 €
---	----------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14700**



Straßenname(n): Hainbachstr. (K 7)	
zwischen: DB-Bahnhof	
und: Horststr.	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau
Länge [m]:	599
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis
Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	11081
Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Radfahrstreifen

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 12,50	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 14700**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

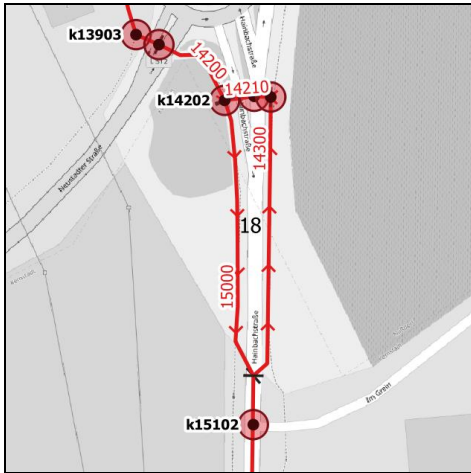
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>	
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Herstellung der Führung nach Standard: Prüfung der StVO-Beschilderung (VZ 237) zur Anzeige des Radfahrstreifens		mittel	kurzfristig	
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	600 €
		3					
		4					
5							

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	600 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15000**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der Hainbachstr. (K 7)			
zwischen: KVP Neustadter Str.			
und: Im Grein			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	92	Lage:	Außerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 2,00

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15000**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

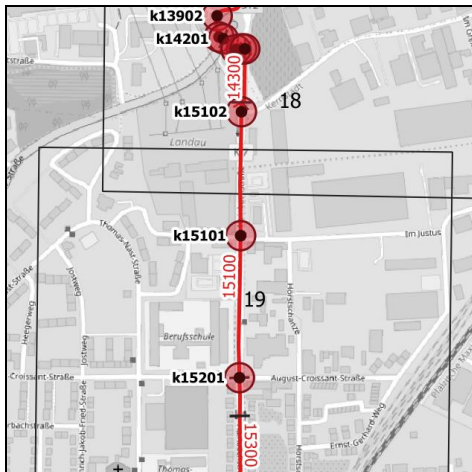
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Führungsform:</b>		-			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>			<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard			
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		3				
		4				
5						

<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Führungsform:</b>		entlang einer Hauptverkehrsstraße: gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr			
	<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>		H4E	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
	<b>Maßnahmen:</b>	1	Verbreiterung / Herstellung nach Standard straßenbegleitend: Anpassung des bestehenden Weges; Beachtung des Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn	hoch	mittelfristig	-
		2				
		3				
		4				
5						

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	100 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	Ausleitung des Radverkehrs an südlichem Ende auf Schutzstreifen des folgenden Abschnitts
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15100**



Straßenname(n): Geh-/Radweg im Zuge der Hainbachstr. (K 7)			
zwischen: Im Grein			
und: August-Croissant-Str.			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	472	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
Vzul [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger getrennter Geh- u. Radweg (VZ 241)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche: Pflaster	Breite [m]: 2,20

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15100**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:			Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	500 €	
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H8E	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung des Verkehrsraumes; Prüfung einer Geschwindigkeitsreduktion zur sicheren Führung des Radverkehrs im Bereich des Abschnitts auf 30 km/h; Seitenraum für regelkonforme Führung zu schmal	hoch			-
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	500 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	Einleitung des Radverkehrs von Seitenraumführung an nördlichem Ende des Abschnitts
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15200**



Straßenname(n): Hainbachstr. (K 7)			
zwischen: August-Croissant-Str.			
und: Hainbachstr. (K 7) - Hausnummer 67			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	66	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Mischverkehr; Gehweg in eine Richtung "Radfahrer frei"

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -





**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15200**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

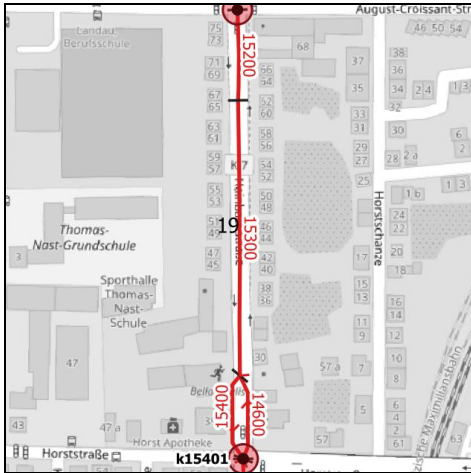
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)	
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €	
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		entlang einer Hauptverkehrsstraße: Schutzstreifen			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H8E	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	Markierung von Schutzstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung des Verkehrsraumes; Prüfung einer Geschwindigkeitsreduktion zur sicheren Führung des Radverkehrs im Bereich des Abschnitts auf 30 km/h; Seitenraum für regelkonforme Führung zu schmal			kurzfristig	-
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	100 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15300**



Straßenname(n): Hainbachstr. (K 7)			
zwischen: Hainbachstr. (K 7) - Hausnummer 67			
und: n. Horststr.			
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Länge [m]:	199	Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
V <sub>zul</sub> [km/h]:	50		
DTV [Kfz/24h]:	11081	Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja		

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	beide Richtungen – Art der Führung ist identisch in beide Richtungen
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 7,00	Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 1,80

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15300**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

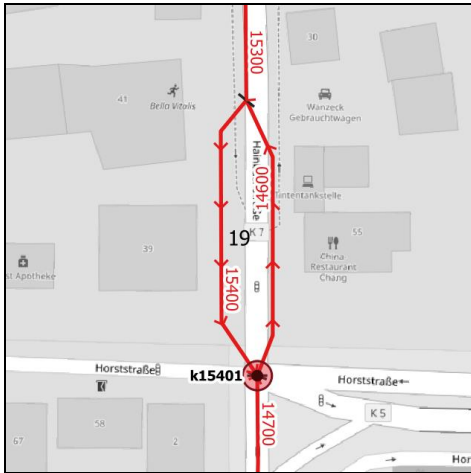
		Führungsform:		-			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:			Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Pendler-Radroute</b>	Maßnahmen:	1	Standard derzeit nicht möglich: keine ausreichende Flächenverfügbarkeit für geeignete Führungsform im PRR-Standard				
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)		hoch	kurzfristig	200 €
		3					
		4					
		5					

		Führungsform:		Im Zuge von Hauptverkehrsstraßen: getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr			
		Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:		H1E	Priorität	Umsetzungs-horizont	Kosten-schätzung (brutto)
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	Maßnahmen:	1	keine Maßnahme erforderlich: Prüfung der Sicherheitstrennstreifen				-
		2					
		3					
		4					
		5					

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	200 €
---	-------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15400**



Straßenname(n): Hainbachstr. (K 7)	
zwischen: n. Horststraße	
und: Horststr.	
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau
Länge [m]:	65
Lage:	Innerorts-Charakter
Eigentum:	Kreis
Zuständigkeit:	Kommune
Vzul [km/h]:	50
DTV [Kfz/24h]:	11081
Schwerverkehr [%]:	4
Beleuchtung:	ja

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
betrachtete Führungsrichtung:	eine Richtung (s. Karte) – Art der Führung unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Richtung
Art der Führung:	Mischverkehr

zur Verfügung stehender Fahrbahnquerschnitt		vorhand. Radverkehrsanlage / freigegebener Gehweg	
Oberfläche: Asphalt	Breite [m]: 13,00	Oberfläche:	Breite [m]:

Parksituation	
Parken: -	Häufigkeit v. Parkwechsellvorgängen: -

Allgemeine Hinweise zur StVO-Beschilderung und Gefahrenstellen	
1.	-: -
2.	-: -



**Maßnahmenblatt** **Abschnitt: 15400**

Mögliche Ausbaustandards für diesen Abschnitt:

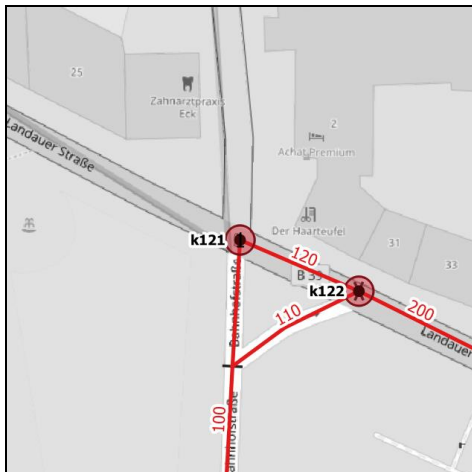
		<b>Führungsform:</b> entlang einer Hauptverkehrsstraße: Radfahrstreifen				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	H6P	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
<b>Pendler-Radroute</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1	Markierung von Radfahrstreifen gemäß angestrebtem Standard: Neuaufteilung der Verkehrsraumes; Markierung für geradeausfahrenden Radverkehr	hoch	kurzfristig	5.600 €
		2	Kennzeichnung nach Standard (Piktogramme, Markierung, HBR-Beschilderung)	hoch	kurzfristig	100 €
		3				
		4				
		5				

		<b>Führungsform:</b> -				
		<b>Musterlösung in Übersichtstabelle zu Führungsformen:</b>	-	<b>Priorität</b>	<b>Umsetzungs-horizont</b>	<b>Kosten-schätzung (brutto)</b>
<b>Mindeststandard (ERA)</b>	<b>Maßnahmen:</b>	1				
		2				
		3				
		4				
		5				

<b>geschätzte Gesamtkosten (brutto)</b>	5.700 €
---	---------

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k121**



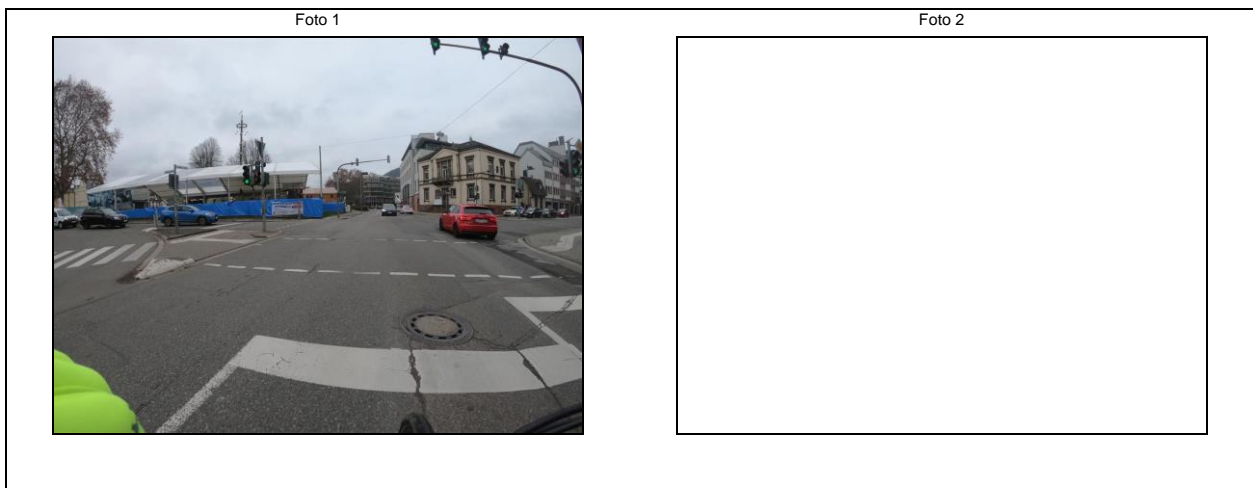
<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>	
Straße 1:	Landauer Str. (B 39)	
Straße 2:	Bahnhofstr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Neustadt	
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
wartepflichtige Abbiegesituation von B 39 auf Bahnhofstr. mit LSA; keine Bevorrechtigung des Radverkehrs



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k121</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

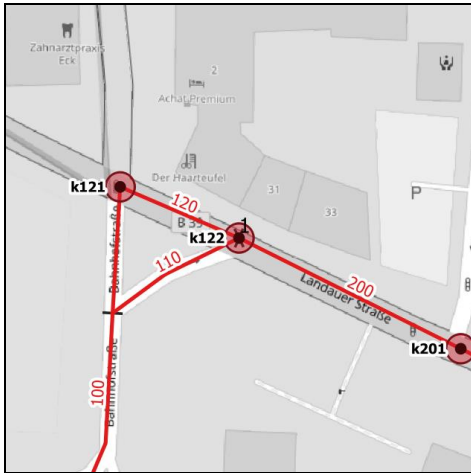
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Prüfung der LSA-Steuerung zur Verkürzung der Wartezeiten für den Radverkehr

Umsetzungshorizont	Priorität
mittelfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k122**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Bahnhofstr.	
Straße 2: Landauer Str. (B 39)	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Neustadt	
OG/Stadtteil: Neustadt	
Eigentum: Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

**Bestandssituation**  
 wartepflichtige Abbiegesituation auf B 39 mit VZ 205; keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund Verkehrssituation derzeit umsetzbar





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k122</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

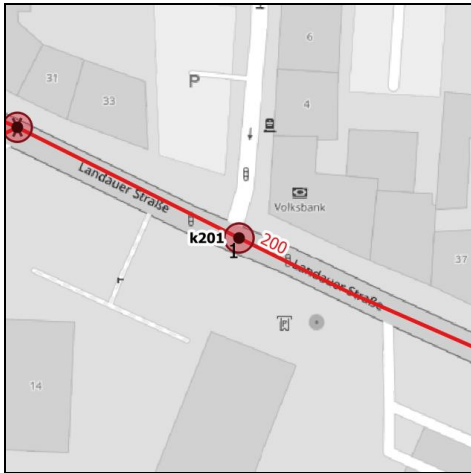
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar

Umsetzungshorizont	Priorität
mittelfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k201**



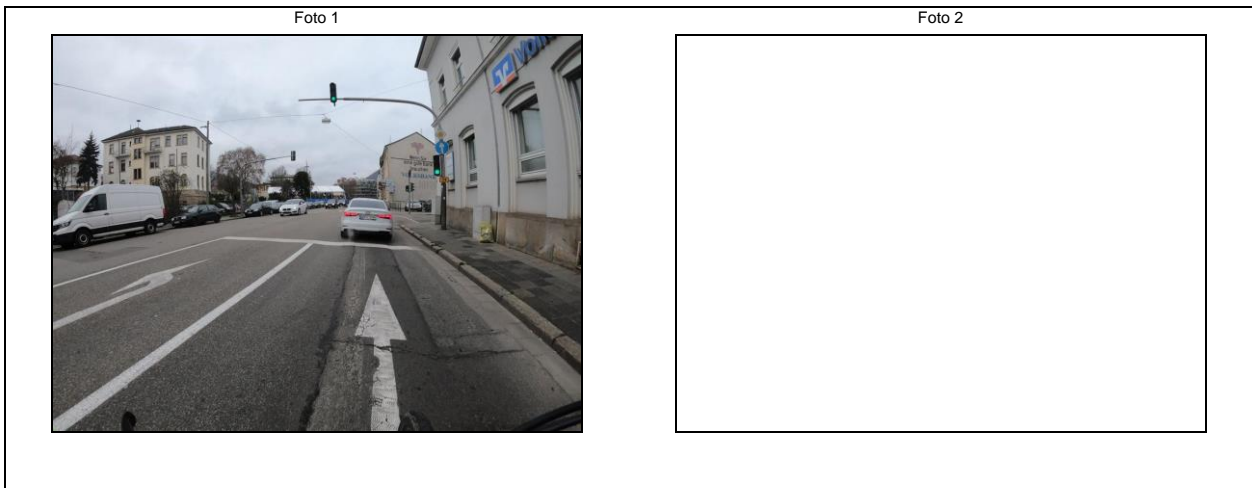
<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Landauer Str. (B 39)	
einmündend: Hohenzollernstr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Neustadt	
OG/Stadtteil: Neustadt	
Eigentum: Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Zuge der Mitführung auf der Fahrbahn an Einmündung auf Nordseite der B 39



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k201</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	H2PRR

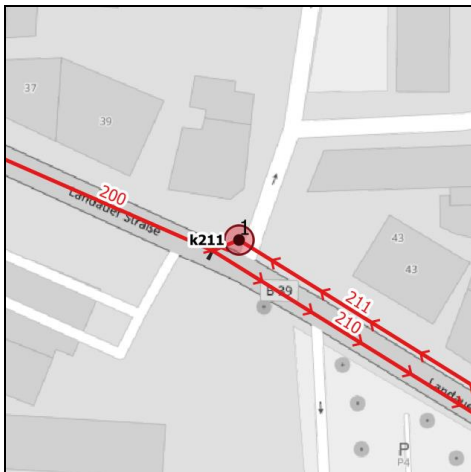
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Schutzstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	in Abschnittskosten enthalten

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k211**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Landauer Str. (B 39)	
einmündend: Moltkestr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Neustadt	
OG/Stadtteil: Neustadt	
Eigentum: Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Zuge der Mitführung auf der Fahrbahn an Einmündung auf Nordseite der B 39



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k211</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	H2PRR

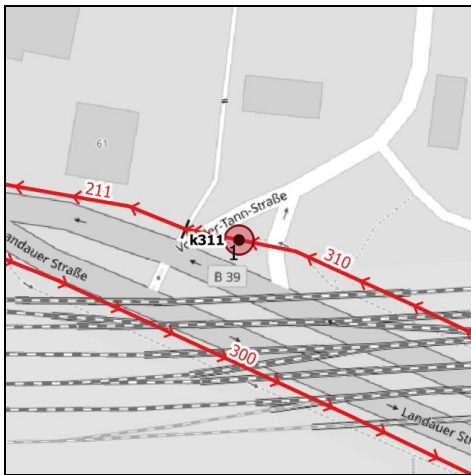
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Schutzstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	in Abschnittskosten enthalten

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k311**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Landauer Str. (B 39)	
einmündend: Von-der-Tann-Str.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Neustadt	
OG/Stadtteil: Neustadt	
Eigentum: Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Zuge der Mitführung auf der Fahrbahn an Einmündung auf Nordseite der B 39



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k311</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Radfahrstreifen	H1PRR

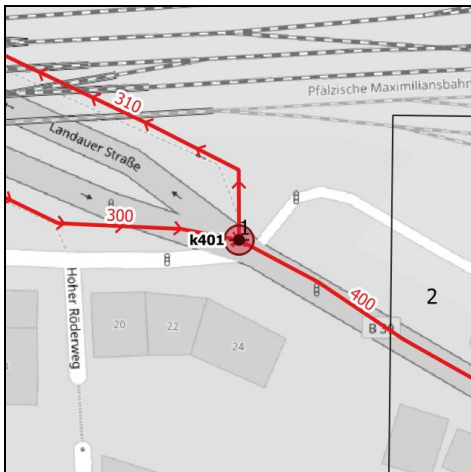
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Radfahrstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	in Abschnittskosten enthalten

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Landauer Str. (B 39)	
einmündend:	Alban-Haas-Str.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Neustadt	
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge Mitführung auf der Fahrbahn bzw. auf dem freigegebenen Gehweg





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k401</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Führung gemäß Empfehlung von Abschnitt 310/311

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k501**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Landauer Str. (B 39)
zu queren:	Winziger Str.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt

Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge Mitführung auf der Fahrbahn



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k501</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

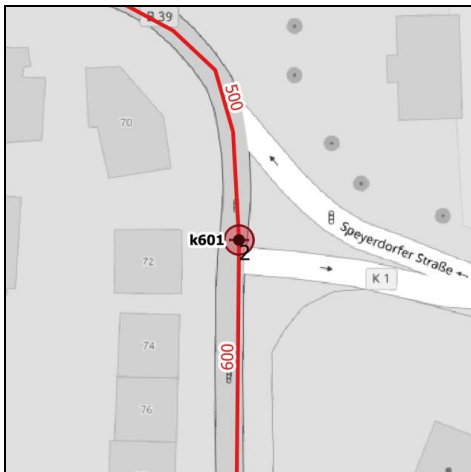
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Umgestaltung des Knotenpunkt ist in Planung: Einrichtung eines Radfahrstreifens sowie des indirekten Linksabbiegens für den Radverkehr

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k601**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Landauer Str. (B 39)	
einmündend: Speyerdorfer Str.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Neustadt	
OG/Stadtteil: Neustadt	
Eigentum: Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge Mitführung auf der Fahrbahn



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k601</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

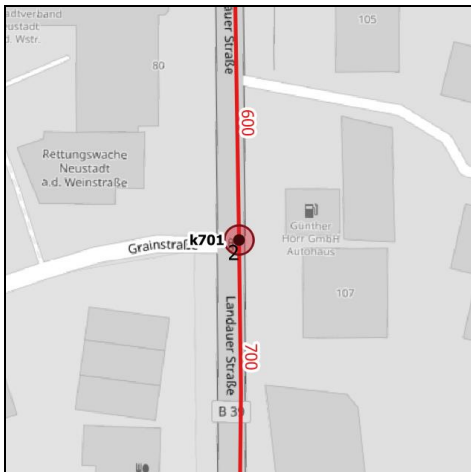
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Führung gemäß Empfehlung von Abschnitt 500

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Landauer Str. (B 39)	
einmündend:	Grainstr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Neustadt	
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Schutzstreifen

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf Schutzstreifen an Einmündung auf Westseite der B 39



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k701</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Radfahrstreifen	H1PRR

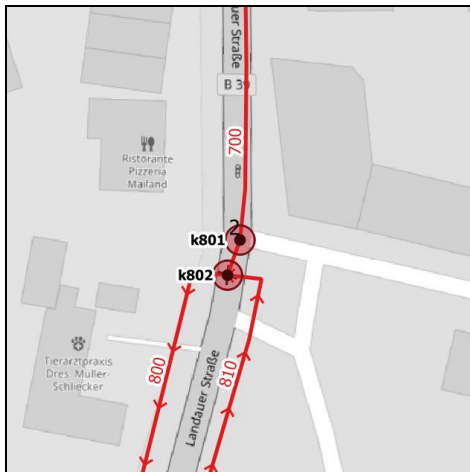
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Radfahrstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	in Abschnittskosten enthalten

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k801**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Landauer Str. (B 39)
zu queren:	Fußgängerweg
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt
Eigentum:	Bund
Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: bedarfsgesteuert

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf Schutzstreifen an Querung eines Fußgängerüberwegs mit LSA





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k801</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

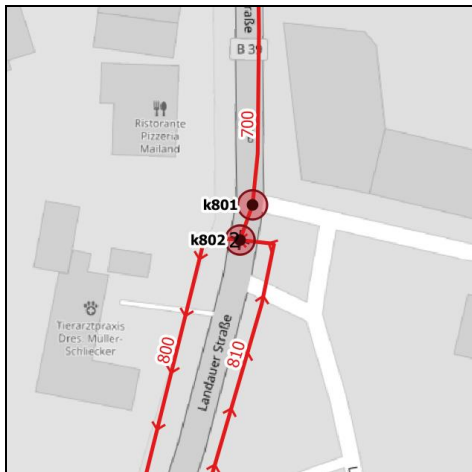
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Führung gemäß Empfehlung von Abschnitt 700

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k802**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Landauer Str. (B 39)	
einmündend:	Gutleuthausstr./Laachener Str.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Neustadt	
Eigentum:	Bund	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf Schutzstreifen an Einmündung auf Ostseite der B 39



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k802</b>
-----------------------	---------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	H2PRR

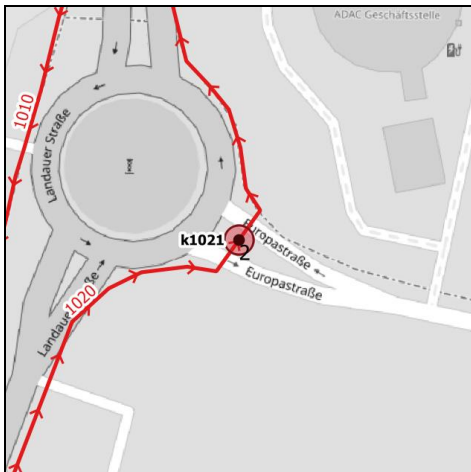
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Schutzstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	in Abschnittskosten enthalten

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k1021**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Landauer Str. (B 39)
zu queren:	Europastr.13022

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	13022	Schwerverkehr [%]	3

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt

Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg ohne Benutzungspflicht

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2 / 3,5	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Zuge der Mitführung auf der B 39



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k1021</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Führung an Kreisverkehren (Seitenraum) - innerorts	H6

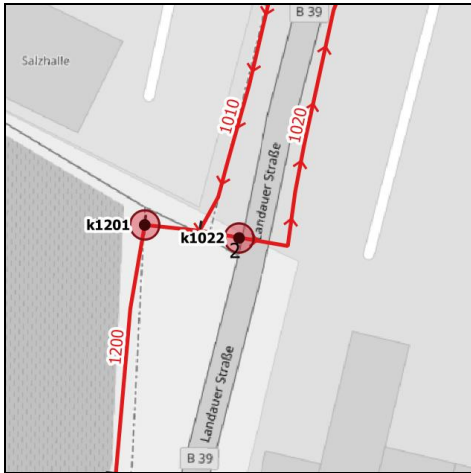
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Führung wird gemäß Musterlösung in Seitenraum verlegt;

Umsetzungshorizont	Priorität
perspektivisch	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k1022**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	Landauer Str. (B 39)13022

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	13022	Schwerverkehr [%]
		3

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt

Eigentum:	Bund	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**  
 Querung der B 39 von Wirtschaftsweg kommend zur Weiterfahrt auf östlicher Seite B 39 in Richtung Norden derzeit nicht möglich; hohe Verkehrsbelastung und durchgezogene Linie



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k1022</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
Einrichtung einer regelkonformen, wartepflichtigen Querungsmöglichkeit der B 39 mit Mittelinsel und Lichtsignalanlage; ggf. Neuaufteilung bzw. Verbreiterung des Verkehrsraumes; Anpassung der Markierungen

Umsetzungshorizont	Priorität
mittelfristig	sehr hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	99.000 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k1201**



<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>
Straße 1:	Wirtschaftsweg
Straße 2:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Neustadt

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k1201</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k1701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	Dr.-Siebenpfeiffer-Str.
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2,5 / 3,5	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k1701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	H4PRR

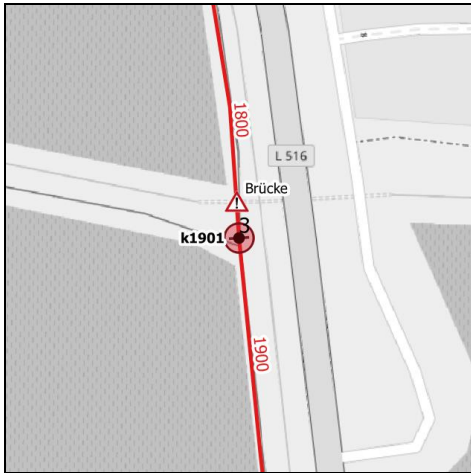
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Prüfung einer Geschwindigkeitsreduktion für den bevorrechtigten Kfz-Verkehr im Querungsbereich; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k1901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten:</b>	<b>k1901</b>
-----------------------	----------------	--------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

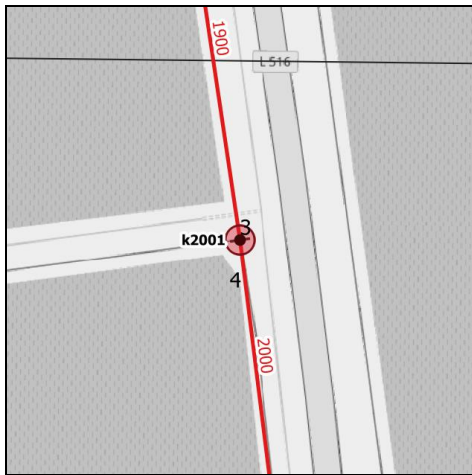
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k2001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k2001</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

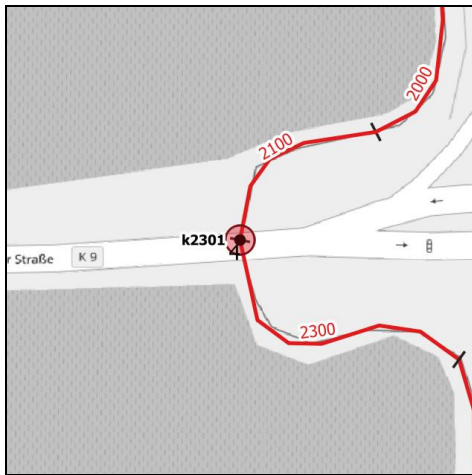
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k2301**



<b>Kategorie: Querung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
zu queren: Mittelhambacher Str. (K 9)249	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h] 249	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Neustadt	
OG/Stadtteil: Hambach a.d.W.	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k2301</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

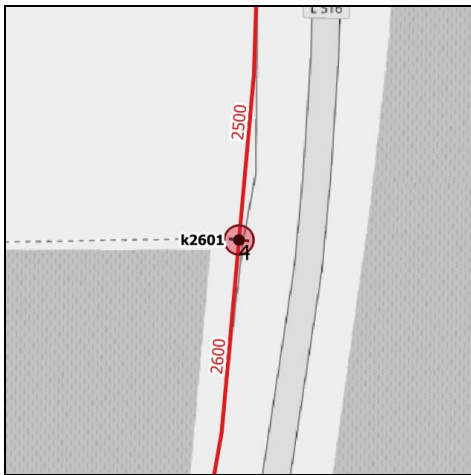
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Prüfung einer Geschwindigkeitsreduktion für den bevorrechtigten Kfz-Verkehr im Querungsbereich

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	Prüfung einer Umgestaltung des Kreuzungsbereichs; Führung des Radverkehr eng an L 516
-------------------	---

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k2601**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Hambach a.d.W.

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Wirtschaftsweg
------------------	----------------

**Querungshilfe** **Lichtsignalanlage**

vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:
-----------------	-----------------------------	-----------------	------------

**Bestandssituation**

Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k2601</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

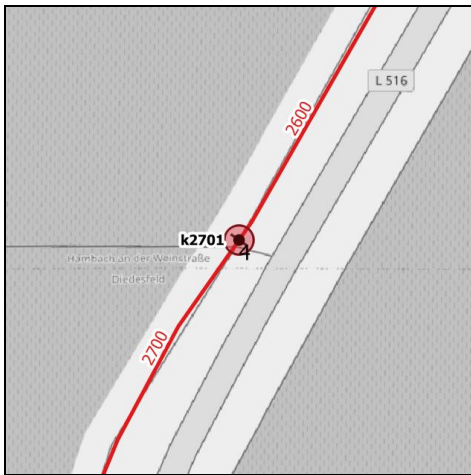
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k2701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg/L 516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k2701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

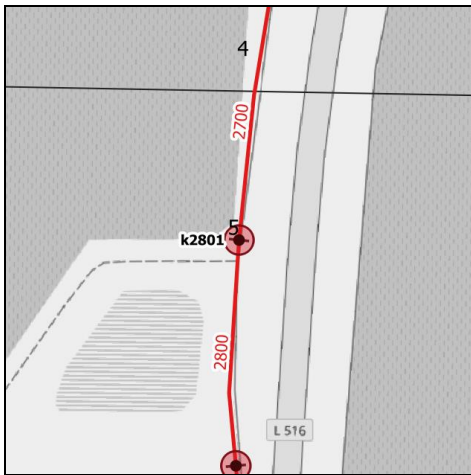
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k2801**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg/L 516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k2801</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

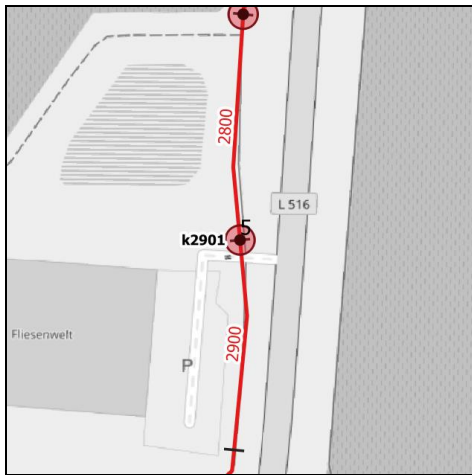
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k2901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Zufahrt Fliesenwelt	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Diedesfeld	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k2901</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

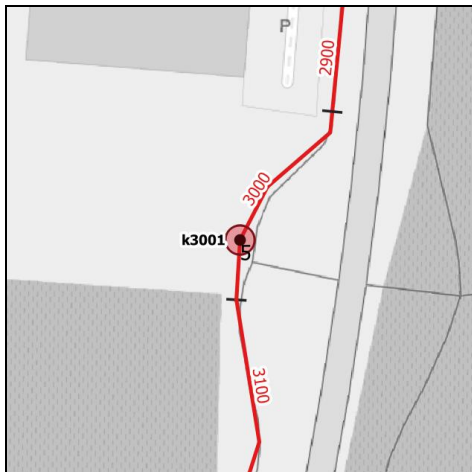
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k3001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k3001</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

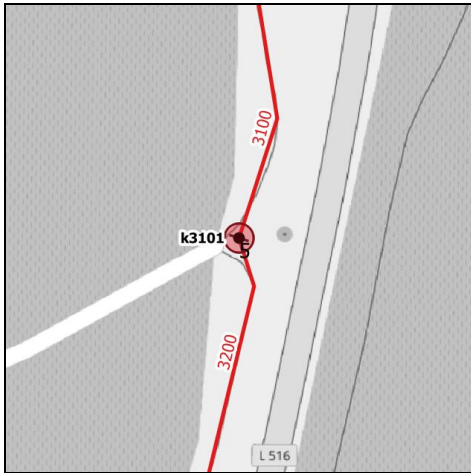
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k3101**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Kreuzstr.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k3101</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

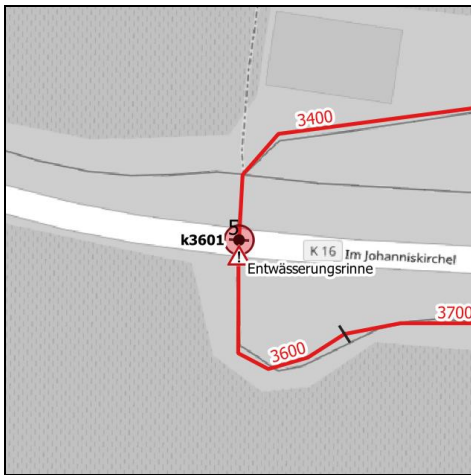
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k3601**



<b>Kategorie: Querung</b>		
führende Str.: Wirtschaftsweg		
zu queren: Im Johanniskirchel (K 16)1167		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	1167	Schwerverkehr [%] 2
VG/Stadt: Neustadt		
OG/Stadtteil: Diedesfeld		
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k3601</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

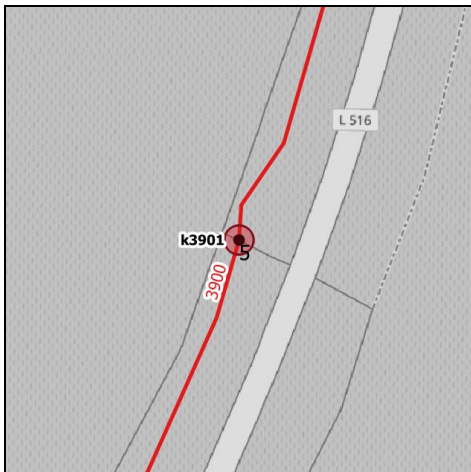
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Prüfung einer Geschwindigkeitsreduktion für den bevorrechtigten Kfz-Verkehr im Querungsbereich

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k3901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Wirtschaftsweg
------------------	----------------

**Querungshilfe** **Lichtsignalanlage**

vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:
-----------------	-----------------------------	-----------------	------------

**Bestandssituation**

Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k3901</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

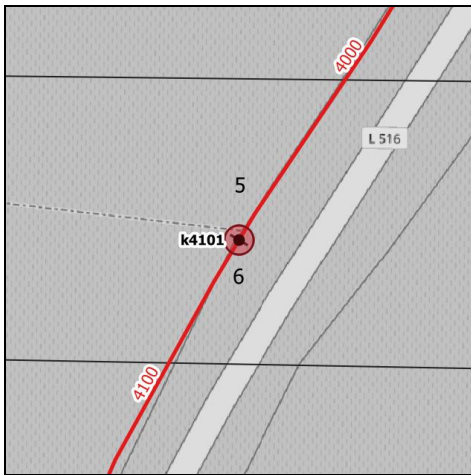
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k4101**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Neustadt	
OG/Stadtteil:	Diedesfeld	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k4101</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

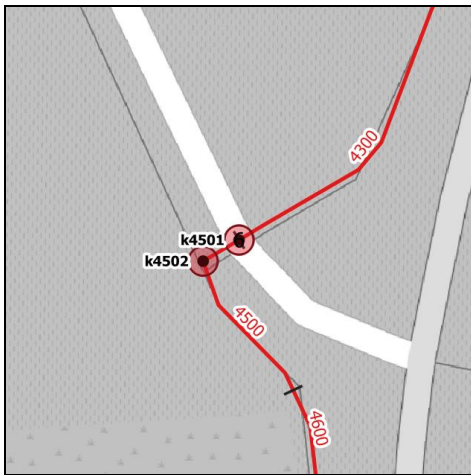
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k4501**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	Von-Dahlheim-Str. (K 15)249

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	249	Schwerverkehr [%]

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k4501</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

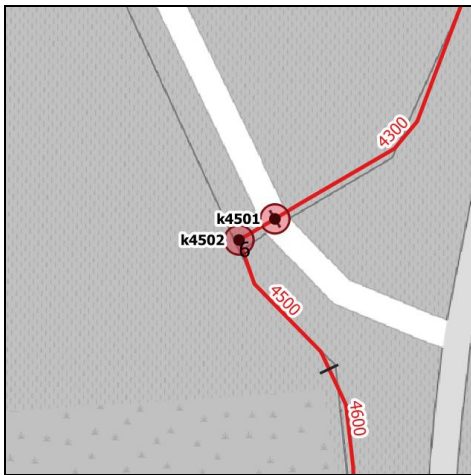
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Prüfung einer Geschwindigkeitsreduktion für den bevorrechtigten Kfz-Verkehr im Querungsbereich

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k4502**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Neustadt
OG/Stadtteil:	Diedesfeld

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k4502</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k4701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>		
führende Str.:	Wirtschaftsweg		
einmündend:	Wirtschaftsweg		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]		
VG/Stadt:	Maikammer		
OG/Stadtteil:	Maikammer		
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k4701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

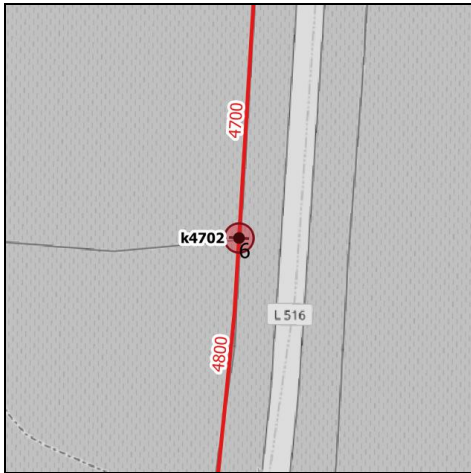
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k4702**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k4702</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

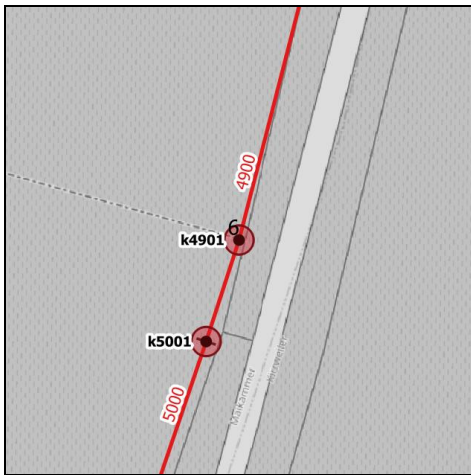
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k4901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Wirtschaftsweg
------------------	----------------

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**

Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k4901</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

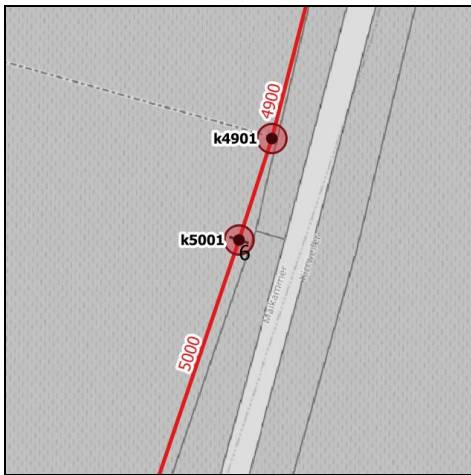
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Zufahrt von L516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5001</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

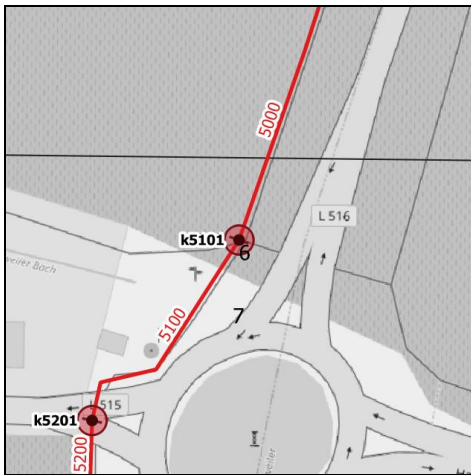
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5101**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5101</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

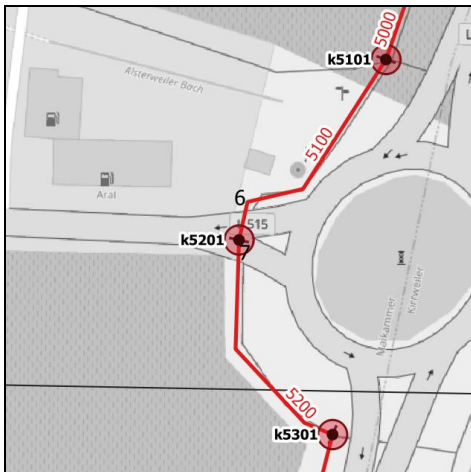
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5201**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
zu queren:	Bahnhofstr. (L 515)5263

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	5263	Schwerverkehr [%]
		1

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

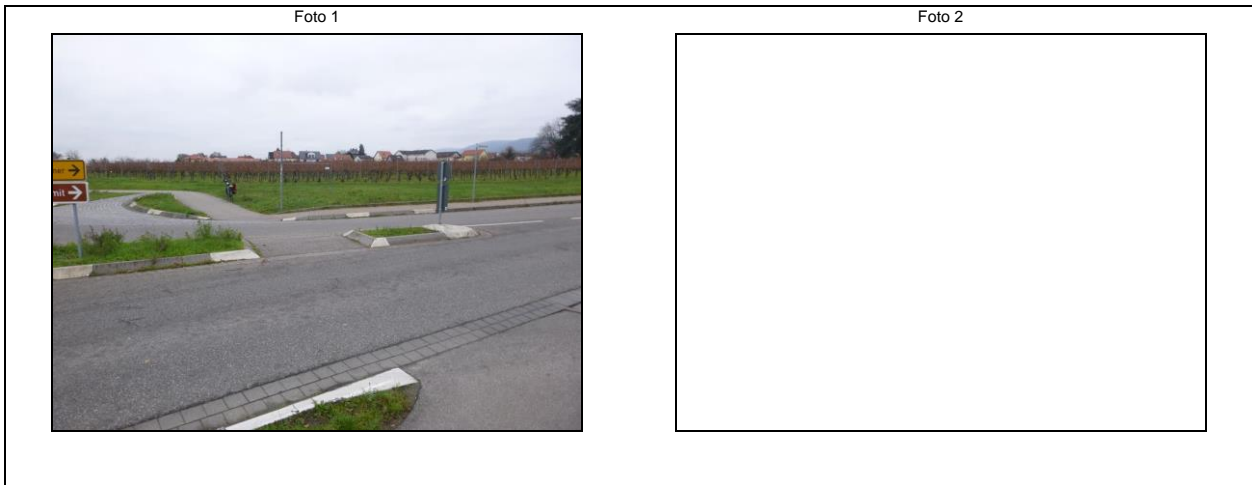
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 1,9 / 2,5	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5201</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung (Regelfall)	H3PRR

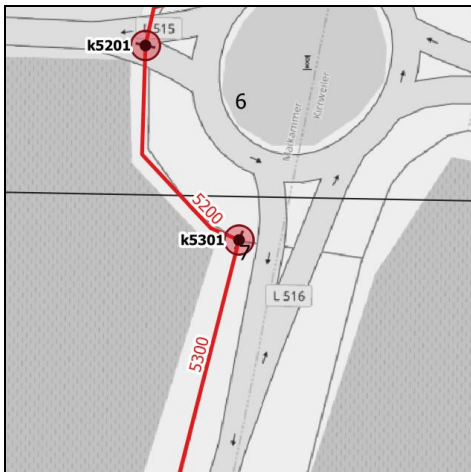
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung gemäß Musterlösung; Markierung von Haltelinien; Anordnung von erforderlichen StVO-Zeichen; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
mittelfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5301**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Geh-/Radweg	
einmündend:	Geh-/Radweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Maikammer	
OG/Stadtteil:	Maikammer	
Eigentum:	Land	Zuständigkeit: Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf selbständigem Geh-/Radweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5301</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Kreuzung mit Gemeinsamen Geh-/ Radweg und Radweg (selbstständig) - innerorts/ außerorts	F1

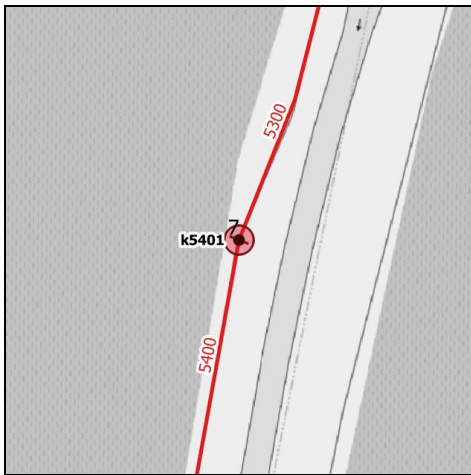
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs auf angestrebter Trasse gemäß Musterlösung vor dem aus Osten kommenden Fuß- und Radverkehr

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>
Straße 1:	Geh-/Radweg
Straße 2:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)
------------------	--

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**

Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5401</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

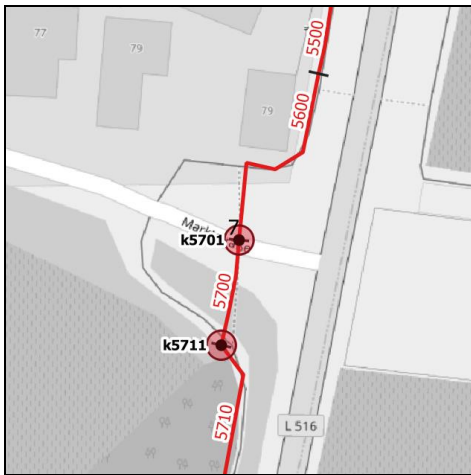
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
zu querenden:	Markstr.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 3,5 / 2	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	H4PRR

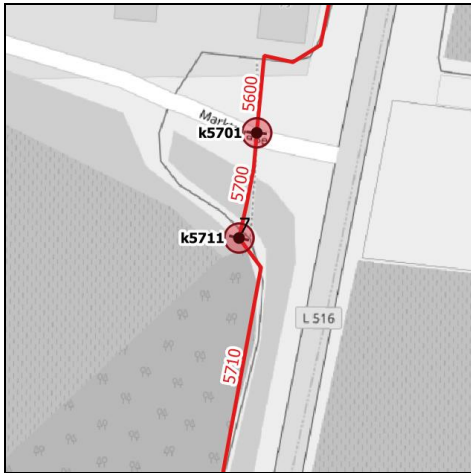
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5711**



<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>
Straße 1:	Geh-/Radweg
Straße 2:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5711</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k5901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Zufahrt von L516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k5901</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

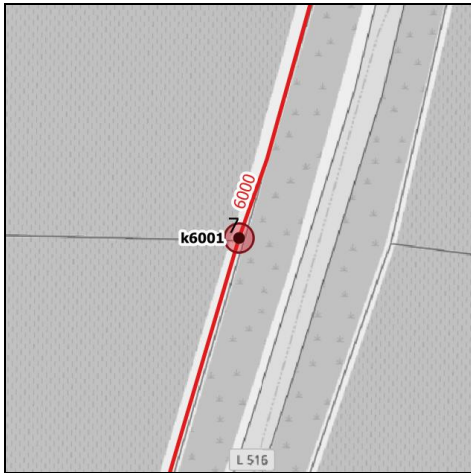
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Maikammer	
OG/Stadtteil:	Maikammer	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6001</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6201**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Wirtschaftsweg	
Straße 2: Geh-/Radweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Maikammer	
OG/Stadtteil: Maikammer	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6201</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

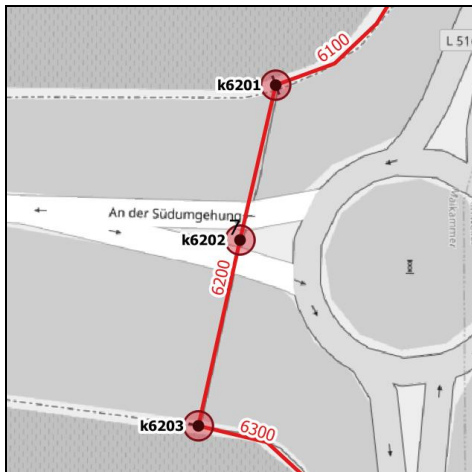
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6202**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
zu queren:	An der Südumgehung (K 32)4899

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	4899	Schwerverkehr [%]
		5

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

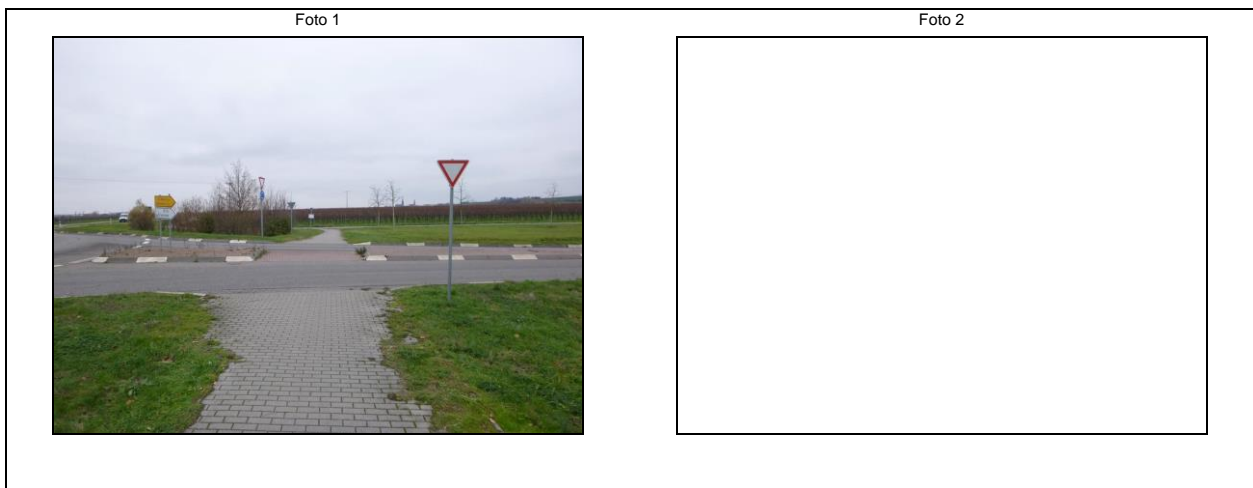
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kreis
-----------	-------	----------------	-------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2,8 / 3,5	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6202</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	H4PRR

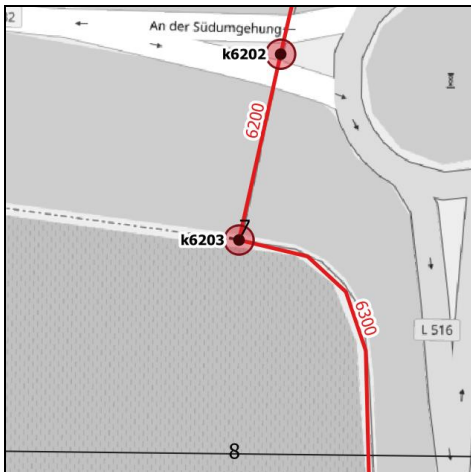
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung gemäß PRR-Standard; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
mittelfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6203**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Geh-/Radweg	
Straße 2: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Maikammer	
OG/Stadtteil: Maikammer	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6203</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

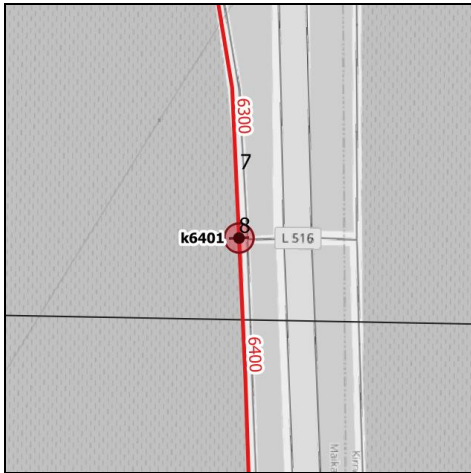
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Zufahrt von L516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6401</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

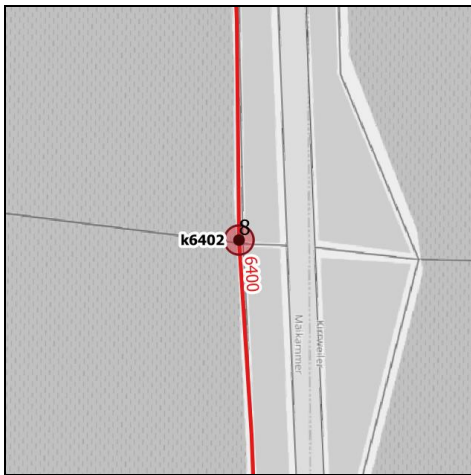
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6402**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

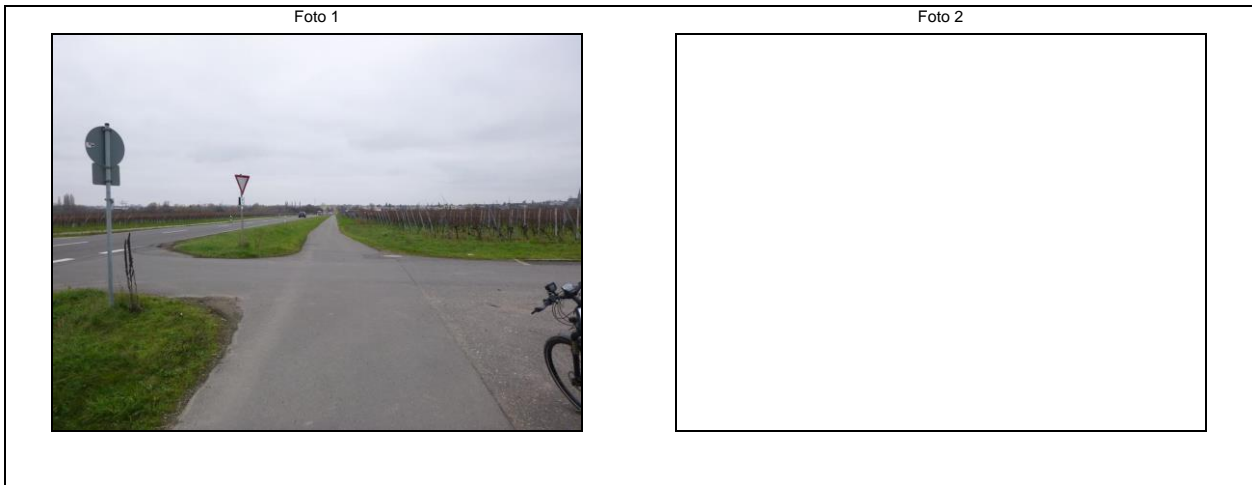
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6402</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

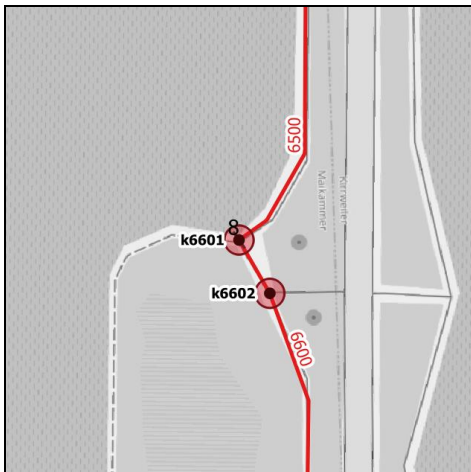
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6601**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6601</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

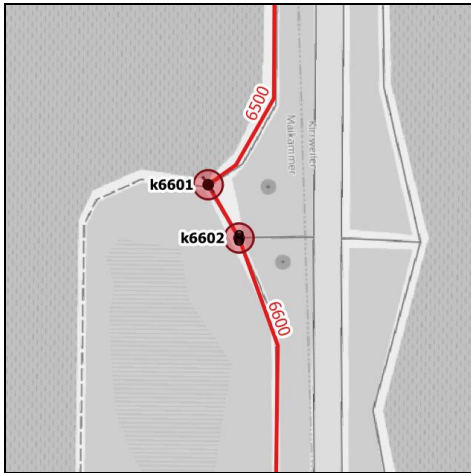
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6602**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Zufahrt von L516	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Maikammer	
OG/Stadtteil:	Maikammer	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6602</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

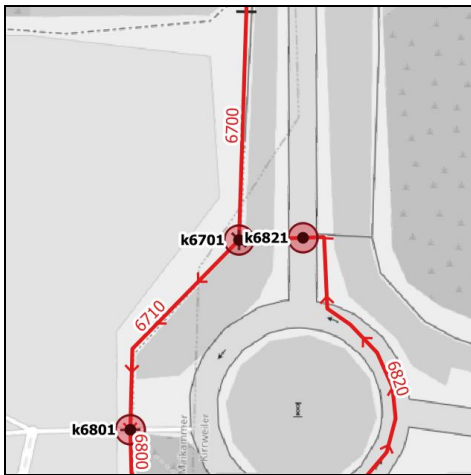
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Zufahrt von L516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Kirrweiler

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Kreuzung mit Gemeinsamen Geh-/ Radweg und Radweg (selbstständig) - innerorts/ außerorts	F1

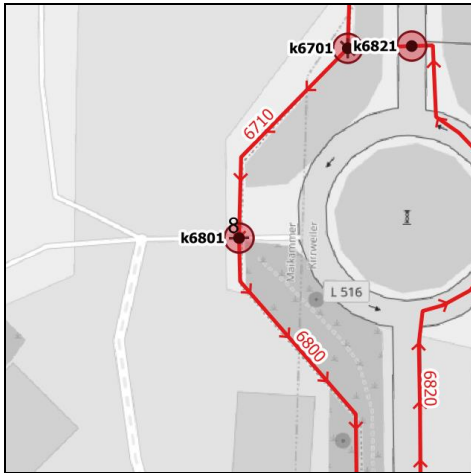
Maßnahmen
Führung des Radverkehrs an Knotenpunkt gemäß Musterlösung; Prüfung und Anordnung der Markierungen und der StVO-Beschilderung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6801**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Zufahrt Parkplatz Tenneco	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Maikammer	
OG/Stadtteil: Kirrweiler	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)
------------------	--

**Querungshilfe** **Lichtsignalanlage**

vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2,2 / 2,5	vorhanden: nein	Kategorie:
---------------	-------------------------------------	-----------------	------------

**Bestandssituation**

bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6801</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	H4PRR

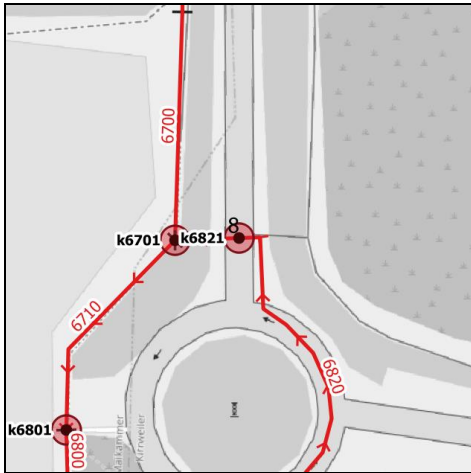
Maßnahmen
Führung des Radverkehrs an Knotenpunkt gemäß Musterlösung; Prüfung und Anordnung der Markierungen und der StVO-Beschilderung; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6821**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	Staatsstr. (L 516)

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Kirrweiler

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 3 / 3	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende Wartepflichtige Führung des Radverkehrs über Querungshilfe



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten:</b> k6821
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	H4PRR

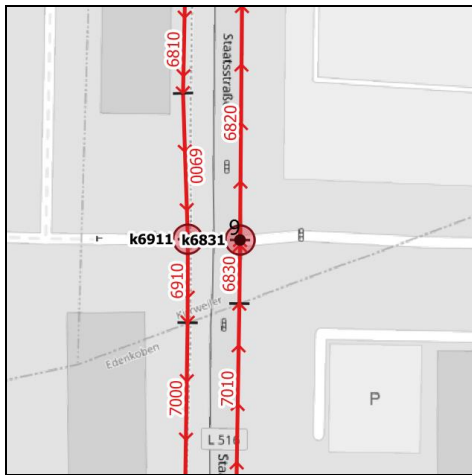
Maßnahmen
Führung des Radverkehrs an Knotenpunkt gemäß Musterlösung; Prüfung und Anordnung der Markierungen und der StVO-Beschilderung; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6831**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Staatsstr. (L 516)	
einmündend:	Zufahrt Parkplatz Tenneco	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Maikammer	
OG/Stadtteil:	Kirrweiler	
Eigentum:	Land	Zuständigkeit: Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6831</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k6911**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
einmündend:	Einfahrt Tenneco

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Maikammer
OG/Stadtteil:	Maikammer

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)
------------------	--

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

**Bestandssituation**

bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k6911</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

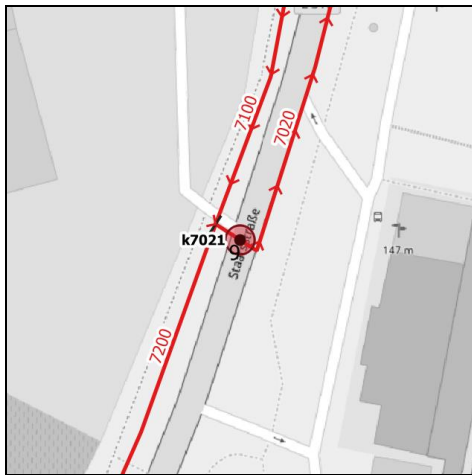
Maßnahmen
Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7021**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Staatsstr. (L 516)
zu queren:	Staatsstr. (L 516)10682

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	10682	Schwerverkehr [%]	3

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**  
 Querung der L 516 von Westen kommend zur Weiterfahrt auf östlicher Seite der L 516 in Richtung Norden derzeit nicht möglich; hohe Verkehrsbelastung





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7021</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

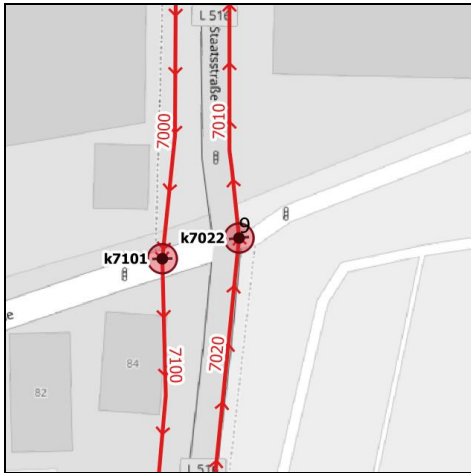
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Einrichtung einer wartepflichtigen Querungsmöglichkeit der L 516 mit Mittelinsel bzw. LSA; ggf. Neuaufteilung des Verkehrsraumes

Umsetzungshorizont	Priorität
mittelfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7022**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Staatsstr. (L 516)
einmündend:	Luitpoldstr. (K 6)

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7022</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

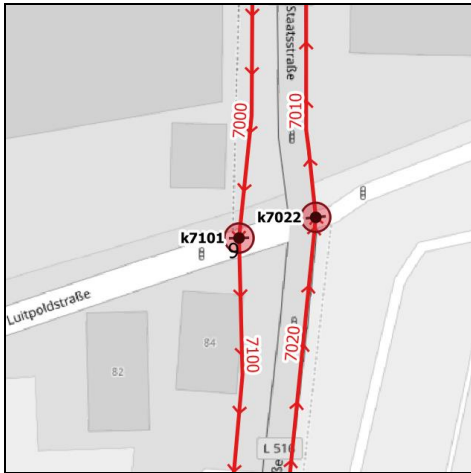
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7101**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
einmündend:	Luitpoldstr. (K 6)

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Mischverkehr
------------------	--------------

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

**Bestandssituation**

bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7101</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7102**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Staatsstr. (L 516)
einmündend:	Bahnhofstr.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7102</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

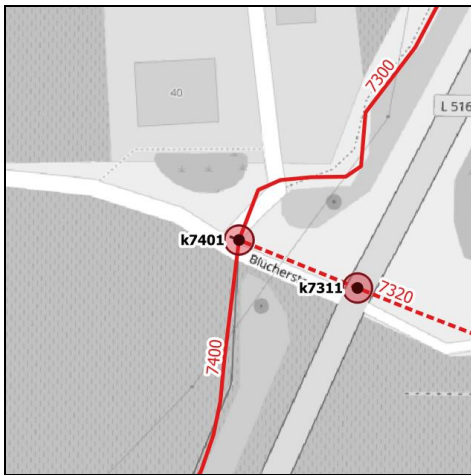
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>	
führende Str.:	Geh-/Radweg	
zu queren:	Blücherstr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edenkoben	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7401</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

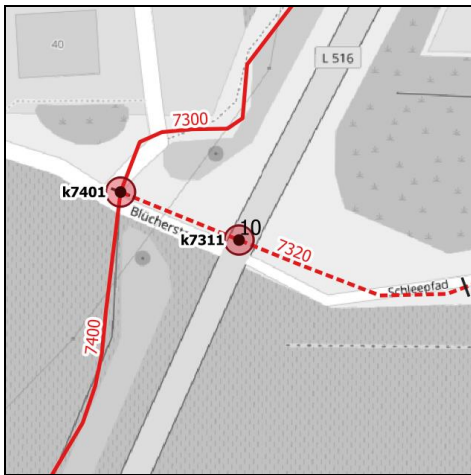
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr;

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7311**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Blücherstr.
zu queren:	Staatsstr. (L 516)10682

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	10682	Schwerverkehr [%]	3

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edenkoben

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Querung der L 516 von Westen kommend zur Weiterfahrt auf östlicher Seite der L 516 in Richtung Osten derzeit nicht sicher möglich; hohe Verkehrsbelastung



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7311</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

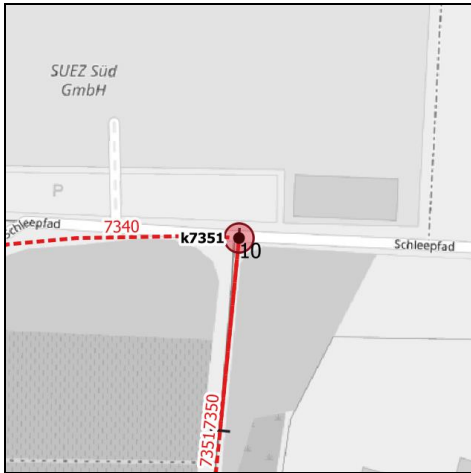
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Einrichtung einer regelkonformen, wartepflichtigen Querungsmöglichkeit der L 516 unter Berücksichtigung der Verkehrsbelastung; ggf. Neuaufteilung des Verkehrsraumes

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	-

<b>Kommentar:</b>	Knotenpunktbereich gut einsehbar
-------------------	----------------------------------

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7351**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Schleepfad	
Straße 2: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edenkoben	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**  
 wartepflichtige Abbiegesituation auf Wirtschaftsweg bzw. auf Schleepfad; keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund Verkehrssituation derzeit umsetzbar



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7351</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

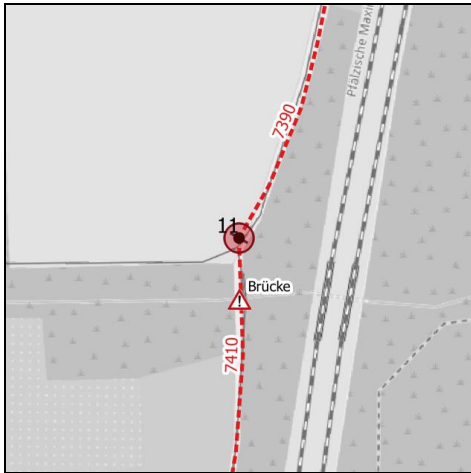
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Markierung von Haltelinien und Anordnung von StVO-Zeichen 205 am nördlichen Ende des auf den Schlepfpfad einmündenden Wirtschaftsweges

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
10	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7411**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
zu queren:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edesheim	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7411</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

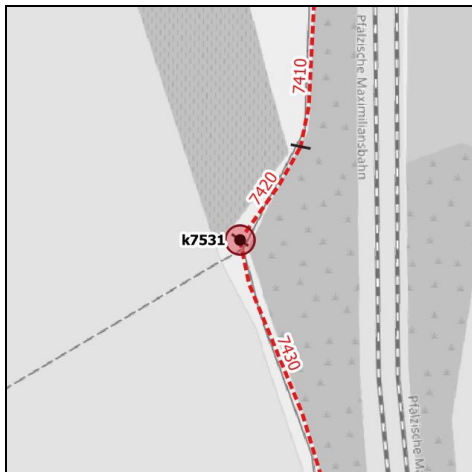
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7531**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	Wirtschaftsweg
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim
Eigentum:	Kommune
Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7531</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

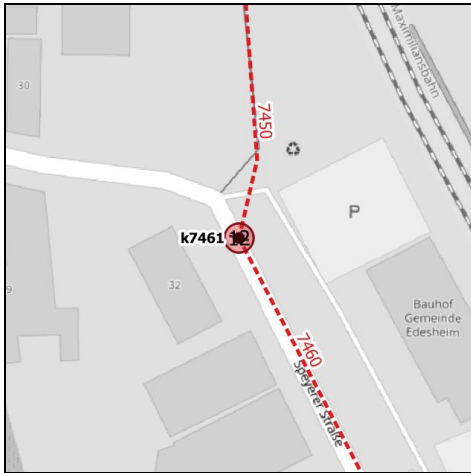
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7461**



<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>
Straße 1:	Wirtschaftsweg
Straße 2:	Speyerer Str.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
wartepflichtige Abbiegesituation auf Wirtschaftsweg bzw. auf Speyerer Str.



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7461</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

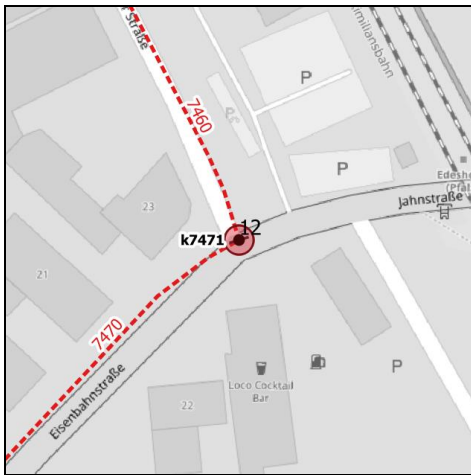
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund Verkehrssituation derzeit umsetzbar; Markierung von Haltelinien und Anordnung von StVO-Zeichen 205 am südlichen Ende des auf die Speyerer Str. einmündenden Wirtschaftsweges

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
5	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7471**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>		
Straße 1: Speyerer Str.		
Straße 2: Eisenbahnstr. (L 507)		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt: Edenkoben		
OG/Stadtteil: Edesheim		
Eigentum: Land	Zuständigkeit: Land	

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
wartepflichtige Abbiegesituation auf Jahnstraße bzw. auf Speyerer Str.



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7471</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

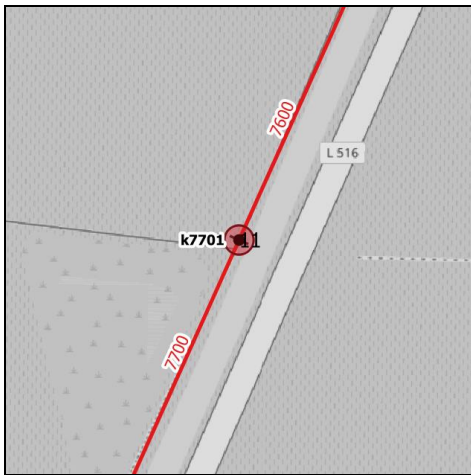
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund Verkehrssituation derzeit umsetzbar

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
10	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edenkoben	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

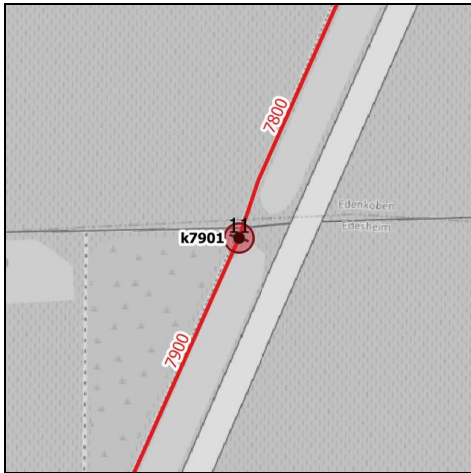
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k7901**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edenkoben	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k7901</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

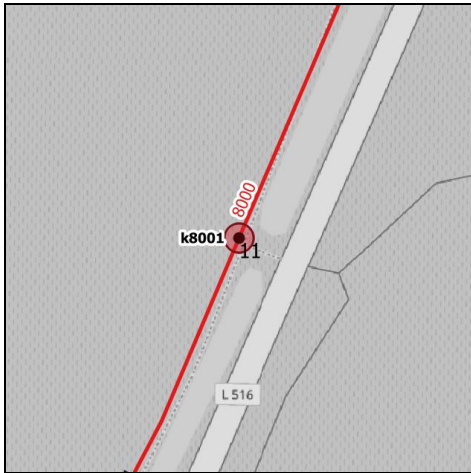
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k8001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Zufahrt von L516	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edesheim	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k8001</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

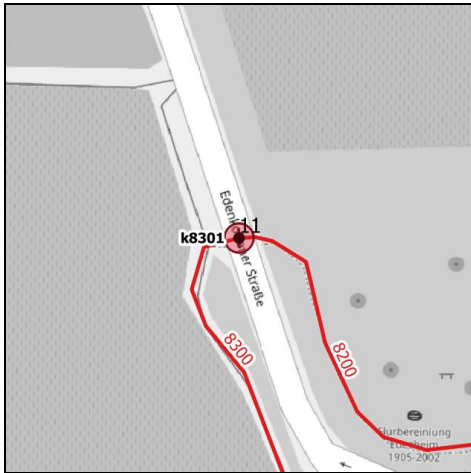
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k8301**



<b>Kategorie: Querung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
zu queren: Edenkobener Str. (K 31)2.679 (2)	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h] 2.679 (2)	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edesheim	
Eigentum: Kreis	Zuständigkeit: Kreis

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k8301</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr;

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k8601**



<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>
Straße 1:	Wirtschaftsweg
Straße 2:	Staatsstr. (L 516)10682

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	10682	Schwerverkehr [%]	3

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, nicht bevorrechtigte Führung des Radverkehrs aus beiden Richtungen



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k8601</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

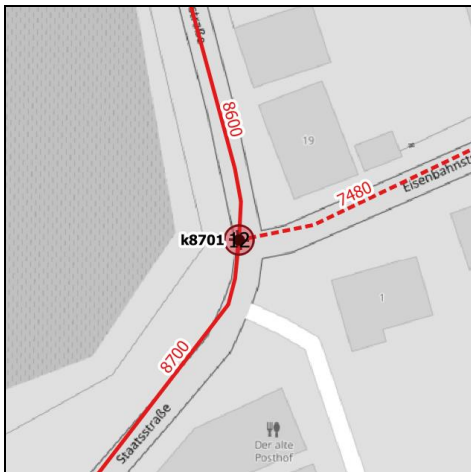
Maßnahmen
Aus Norden kommend: Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr über Zufahrt des Gartencenters; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an Zufahrt zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Prüfung einer möglichen Bevorrechtigung des Radverkehrs im Bereich der Zufahrt bei Verlegung des aus Norden kommenden Weges weiter an die Landesstraße heran (z. B. Musterlösung PRR-Standards H3PRR); aus Süden kommend: Maßnahme zur Sicherung der zur Weiterfahrt in Richtung Norden links abbiegenden Radfahrenden: Neuaufteilung des Verkehrsraumes, Prüfung einer Kombination von indirektem Linksabbiegen (Ausleitung und Aufstellung des Radverkehrs auf östlicher Straßenseite der L 516) mit Mittelinsel

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k8701**



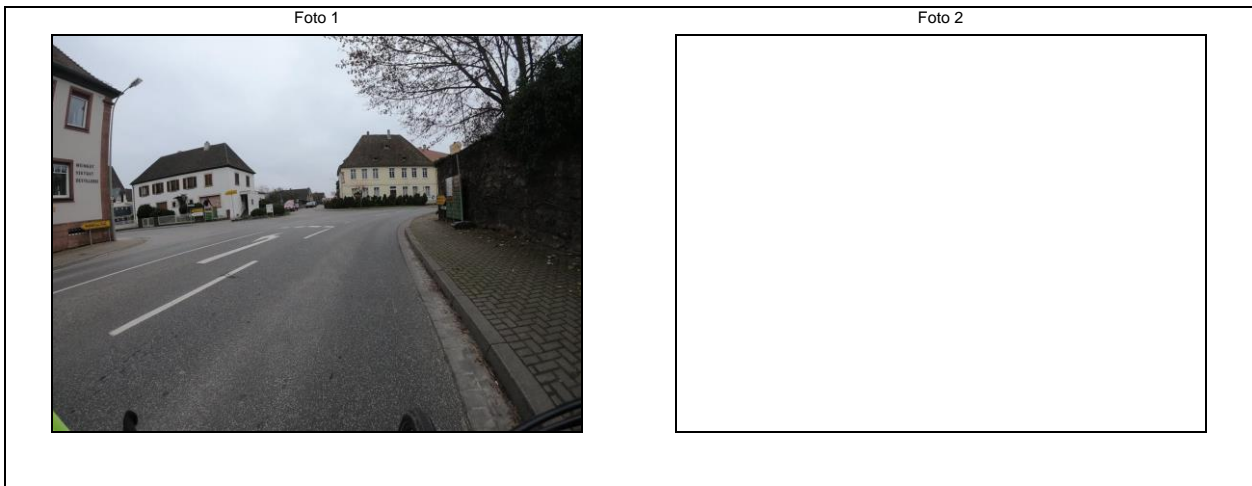
<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Eisenbahnstr. (L 507)	
Straße 2: Staatsstr. (L 516)	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edesheim	
Eigentum: Land	Zuständigkeit: Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Mitführung auf Fahrbahn von Osten kommend; bevorrechtigte Führung des Radverkehrs in Nord-Süd-Richtung





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k8701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des aus Osten kommenden Radverkehrs

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k8801**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Staatsstr. (L 516)	
Straße 2: Ruprechtstr. (L 507)	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edesheim	
Eigentum: Land	Zuständigkeit: Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
wartepflichtige Abbiegesituation von Ruprechtstr. auf Staatsstr.; keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund Verkehrssituation derzeit umsetzbar



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k8801</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

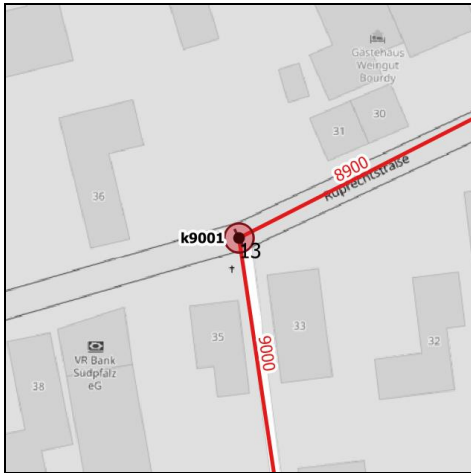
Maßnahmen
Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des aus Westen kommenden Radverkehrs

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Abbiegesituation</b>
Straße 1:	Ruprechtstr. (L 507)
Straße 2:	Abzwg. Schützenhaus

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim

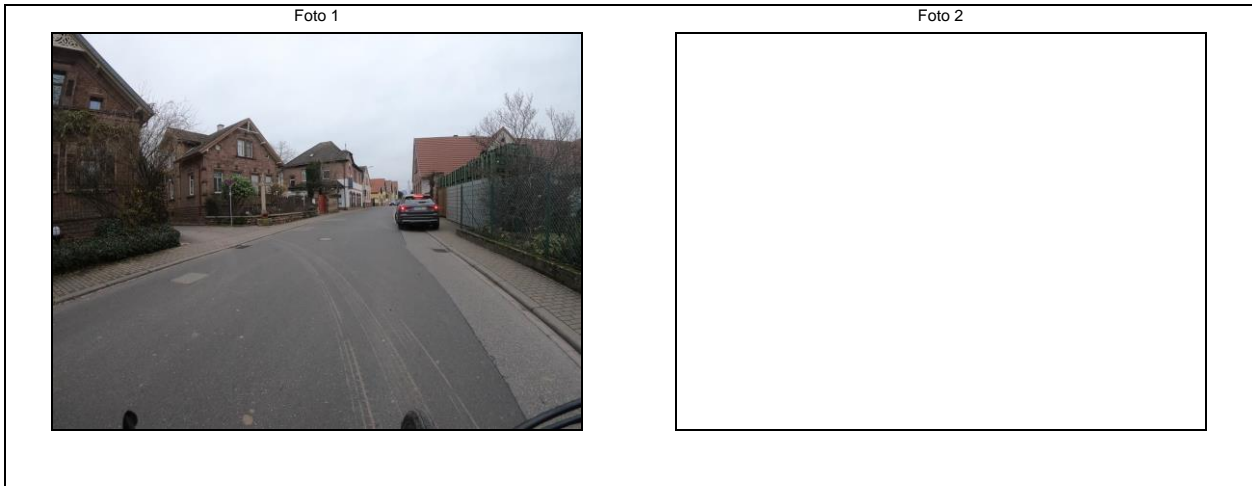
Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**  
 wartepflichtige Abbiegesituation auf Raiffeisenweg. bzw. auf Ruprechtstr.; keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund Verkehrssituation derzeit umsetzbar



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9001</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

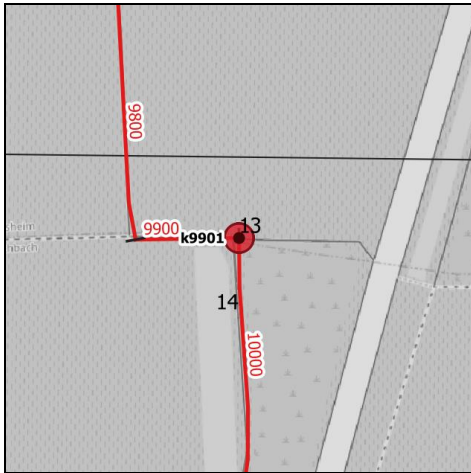
Maßnahmen
Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9101**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Edesheim	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9101</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9201**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9201</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9301**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edesheim	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9301</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9601**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edesheim	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9601</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Edesheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9701</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

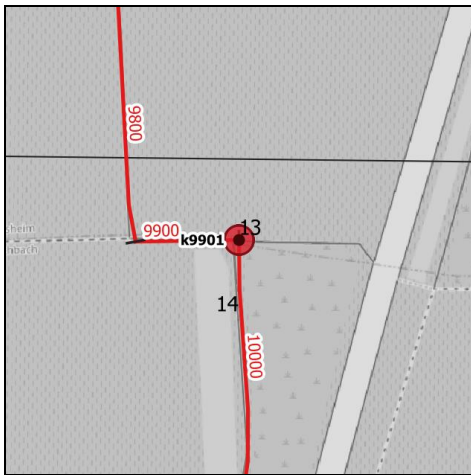
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k9901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Edesheim	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k9901</b>
-----------------------	----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10201**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Wirtschaftsweg
------------------	----------------

**Querungshilfe** **Lichtsignalanlage**

vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:
-----------------	-----------------------------	-----------------	------------

**Bestandssituation**

Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10201</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

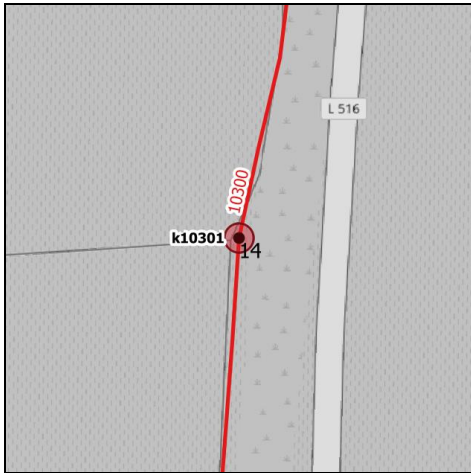
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10301**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10301</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

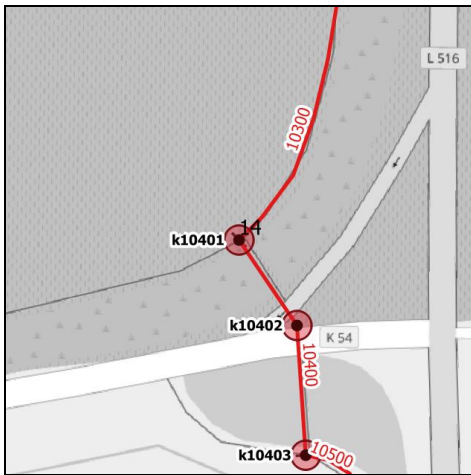
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Edenkoben	
OG/Stadtteil:	Roschbach	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10401</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

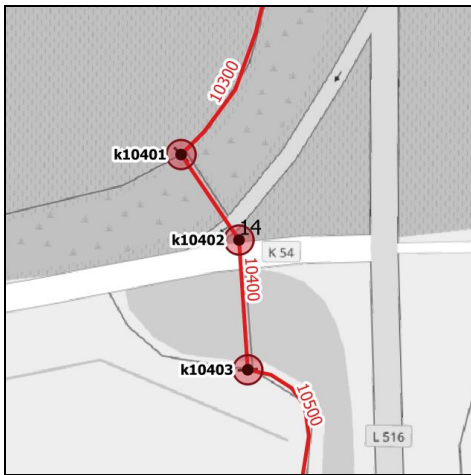
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10402**



<b>Kategorie: Querung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
zu queren: Hauptstr. (K 54)2450	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h] 2450	Schwerverkehr [%] 1
VG/Stadt: Edenkoben	
OG/Stadtteil: Roschbach	
Eigentum: Kreis	Zuständigkeit: Kreis

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2,5 / 3,5	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10402</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

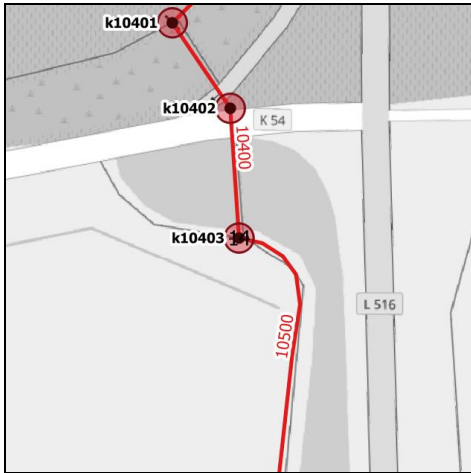
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10403**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10403</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10601**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Edenkoben
OG/Stadtteil:	Roschbach

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10601</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

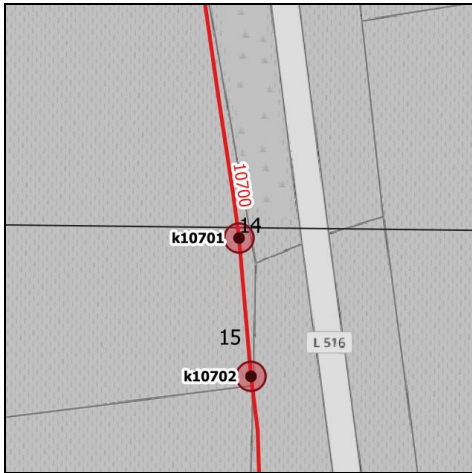
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Zufahrt L 516

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10701</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

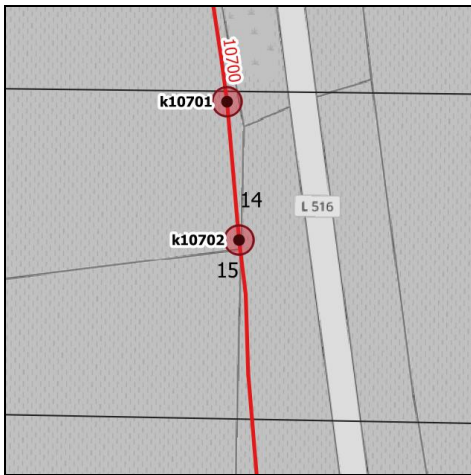
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10702**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10702</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

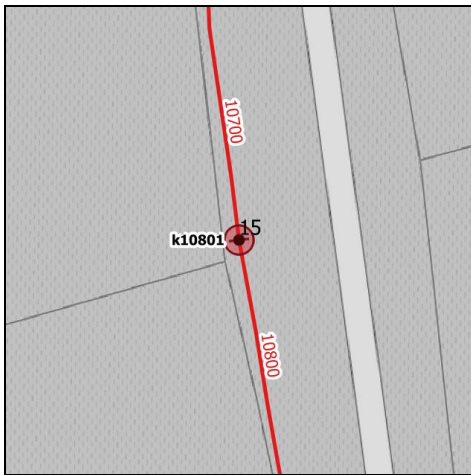
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10801**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10801</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10901**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>		
führende Str.:	Wirtschaftsweg		
einmündend:	Wirtschaftsweg		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]		
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10901</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k10902**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>		
führende Str.:	Wirtschaftsweg		
einmündend:	Wirtschaftsweg		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]		
VG/Stadt:	Landau-Land		
OG/Stadtteil:	Walsheim		
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k10902</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

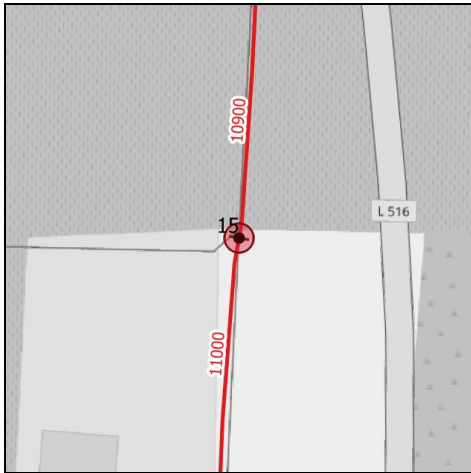
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11001**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Wirtschaftsweg
------------------	----------------

**Querungshilfe** **Lichtsignalanlage**

vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:
-----------------	-----------------------------	-----------------	------------

**Bestandssituation**

Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11001</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11101**



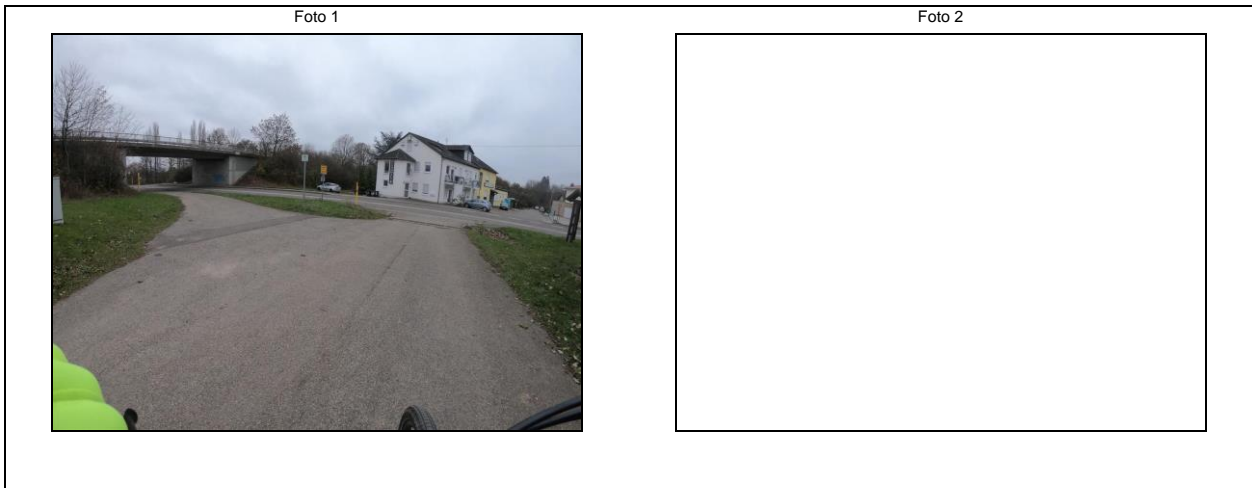
<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau-Land	
OG/Stadtteil: Walsheim	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11101</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

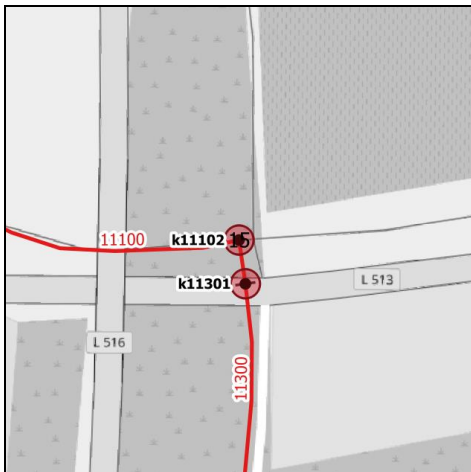
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11102**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg/Zufahrt von L513	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau-Land	
OG/Stadtteil: Walsheim	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11102</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

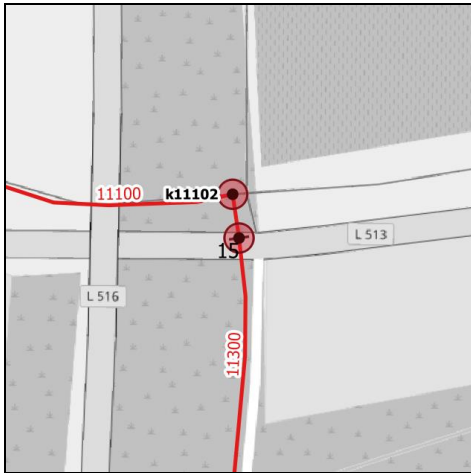
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11301**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	Böchinger Str. (L 513)1875

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	1875	Schwerverkehr [%]	4

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Land	Zuständigkeit:	Land
-----------	------	----------------	------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Mischverkehr

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11301</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

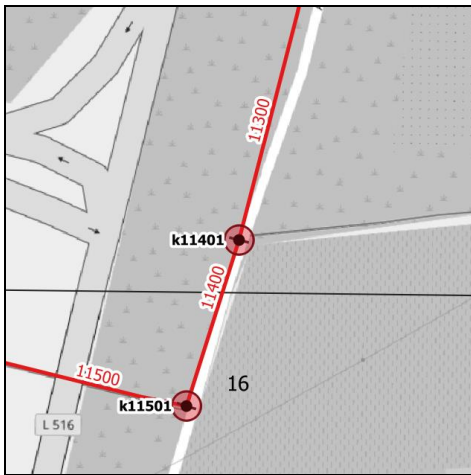
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr;

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11401</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

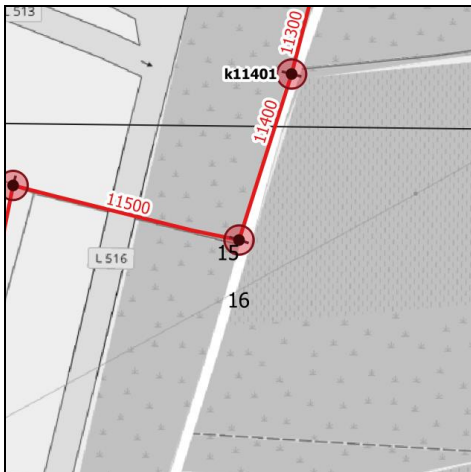
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11501**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

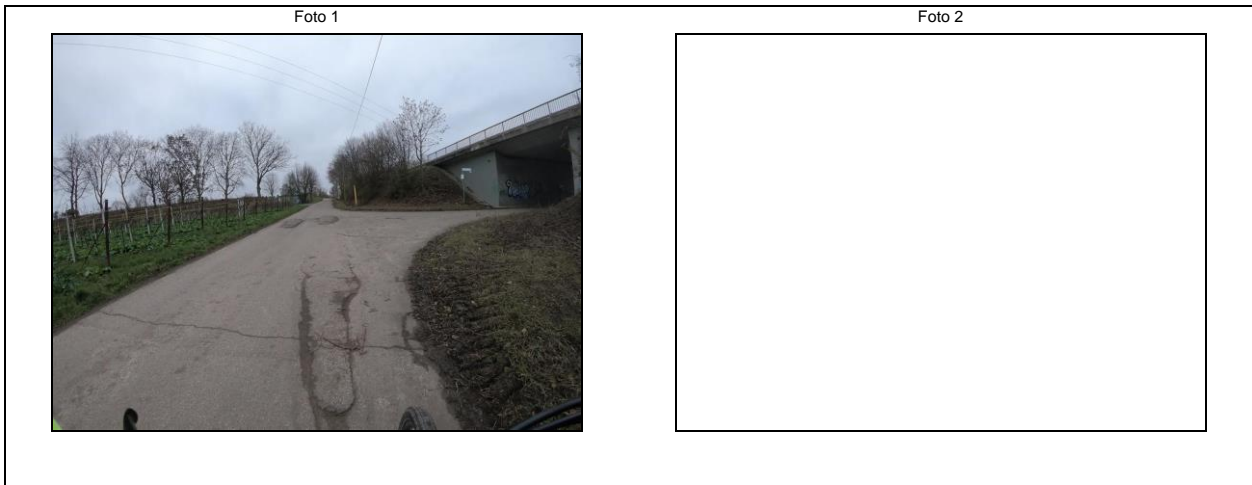
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11501</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

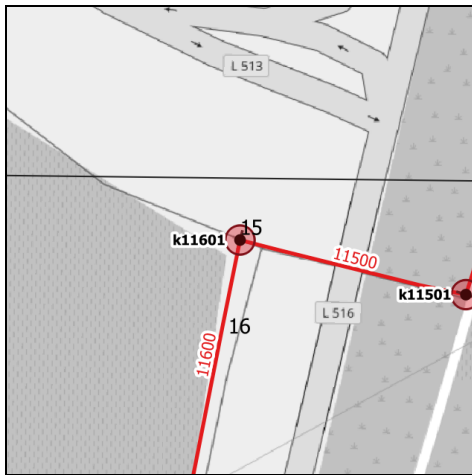
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11601**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Wirtschaftsweg	
einmündend:	Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Landau-Land	
OG/Stadtteil:	Walsheim	
Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11601</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

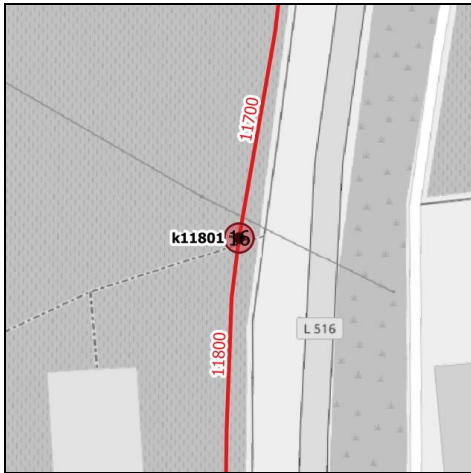
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k11801**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k11801</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k12101**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau-Land
OG/Stadtteil:	Walsheim

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k12101</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

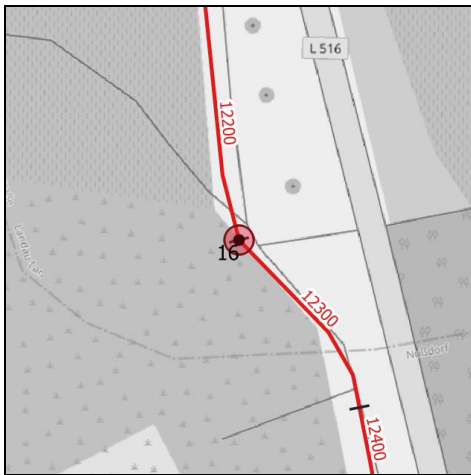
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k12301**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau-Land	
OG/Stadtteil: Walsheim	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k12301</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

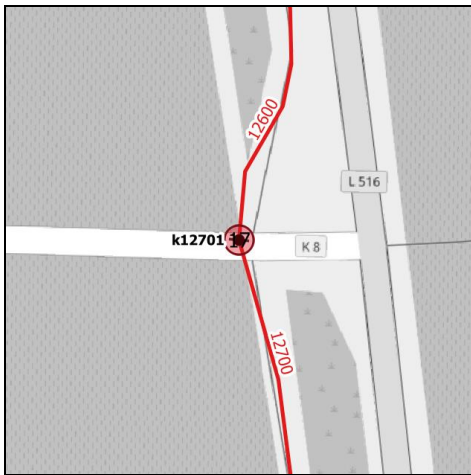
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k12701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
zu queren:	K 8210

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	210	Schwerverkehr [%]
		3

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf

Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	-------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k12701</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

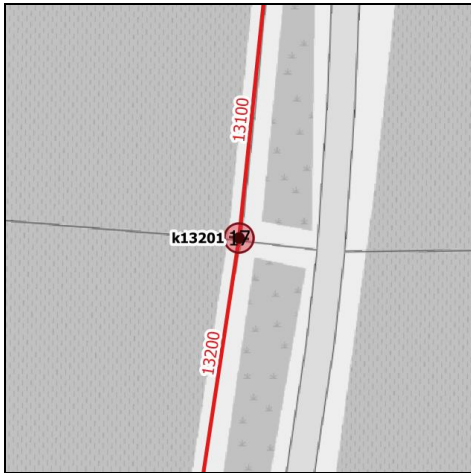
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr;

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13201**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13201</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

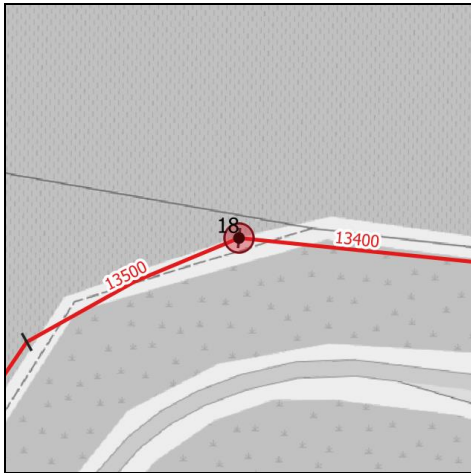
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	Zufahrt von der L 516: Prüfung der Situation im Hinblick auf einbiegende Kfz bei Bevorrechtigung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13501**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Wirtschaftsweg
einmündend:	Wirtschaftsweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Nussdorf

Eigentum:	Kommune	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	---------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13501</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

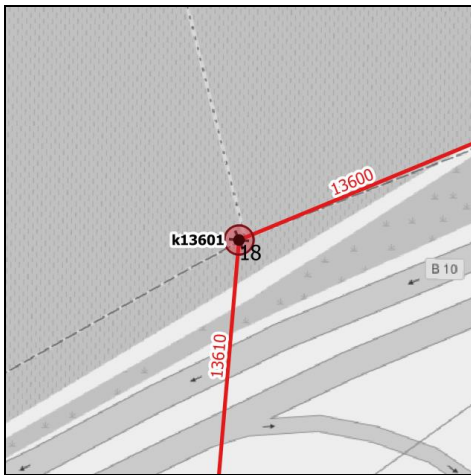
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	derzeit noch im Bau
-------------------	---------------------

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13601**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau	
OG/Stadtteil: Nussdorf	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13601</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

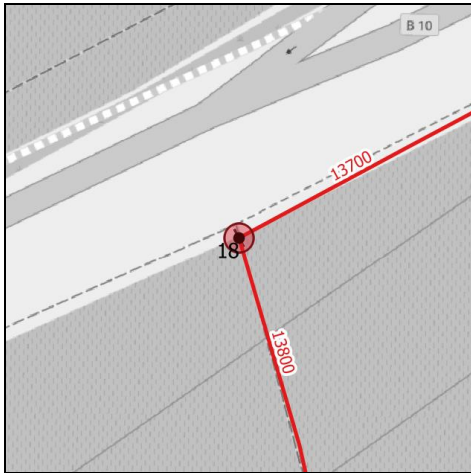
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	derzeit noch im Bau
-------------------	---------------------

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13801**



<b>Kategorie: Einmündung</b>	
führende Str.: Wirtschaftsweg	
einmündend: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau	
OG/Stadtteil: Nussdorf	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13801</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

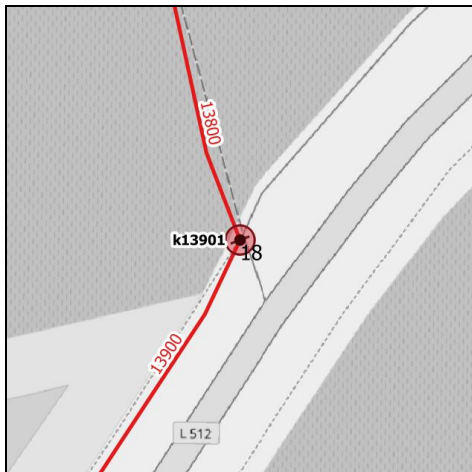
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	geplant
-------------------	---------

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13901**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Wirtschaftsweg	
Straße 2: Wirtschaftsweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau	
OG/Stadtteil: Landau	
Eigentum: Kommune	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Wirtschaftsweg

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf dem Wirtschaftsweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13901</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/Betriebsweg	S3PRR

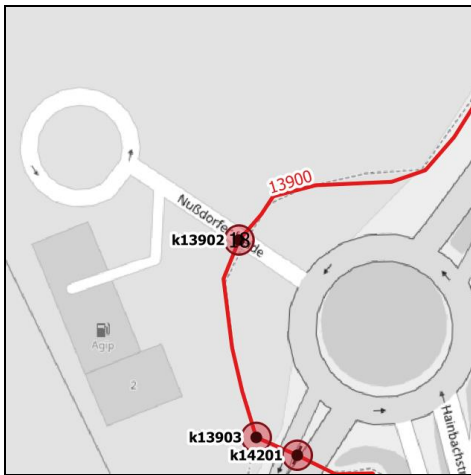
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs im Wirtschaftswegenetz auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.600 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13902**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
zu queren:	Nußdorfer Heide
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau
Eigentum:	Land
Zuständigkeit:	Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2 / 4	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, nicht bevorrechtigte Führung des Radverkehrs





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13902</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

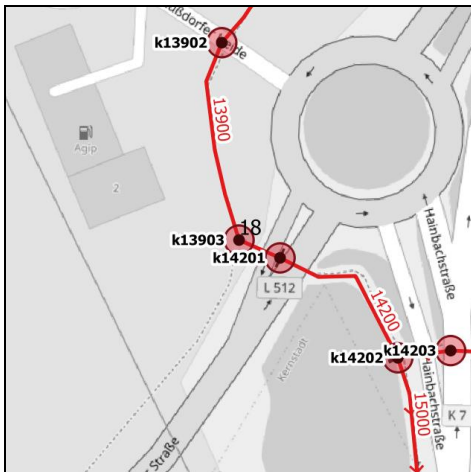
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
15	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k13903**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Geh-/Radweg	
Straße 2: Geh-/Radweg	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau	
OG/Stadtteil: Landau	
Eigentum: Land	Zuständigkeit: Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
Führung auf selbständigem Geh-/Radweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k13903</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Kreuzung mit Gemeinsamen Geh-/ Radweg und Radweg (selbstständig) - innerorts/ außerorts	F1

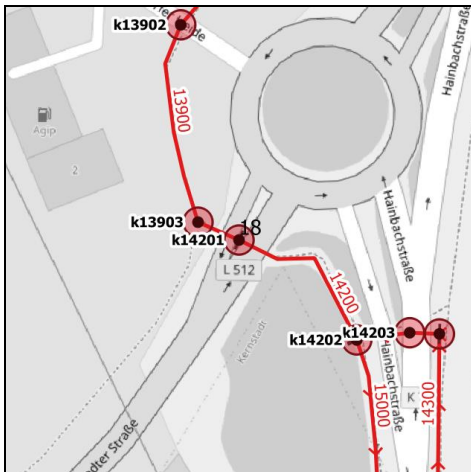
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14201**



<b>Kategorie: Querung</b>		
führende Str.: Geh-/Radweg		
zu queren: Neustädter Straße (L 512)21144		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	21144	Schwerverkehr [%] 5
VG/Stadt:	Landau	
OG/Stadtteil:	Landau	
Eigentum:	Land	Zuständigkeit: Land

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: ja	Aufstellfläche (B/L [m]): 2 / 3	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14201</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

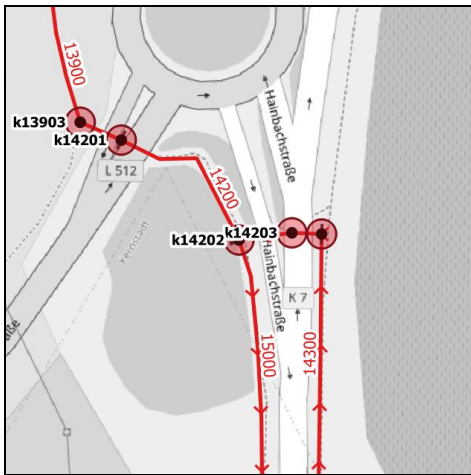
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14202**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
einmündend:	Geh-/Radweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau

Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	-------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Zweirichtungsradweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)
------------------	--

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**  
 Führung auf selbständigem Geh-/Radweg; Zusammenlauf der asymmetrischen Führung des vorherigen, südlichen Abschnitts



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14202</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Kreuzung mit Gemeinsamen Geh-/ Radweg und Radweg (selbstständig) - innerorts/ außerorts	F1

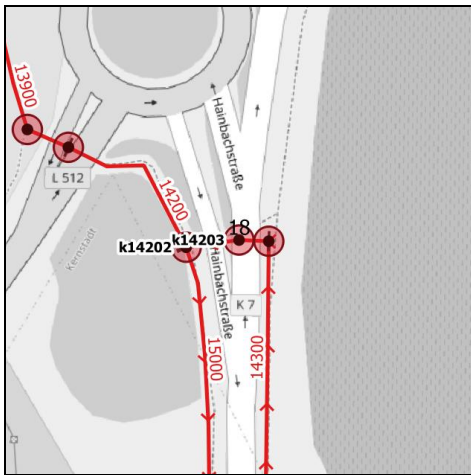
Maßnahmen
Klärung und Einrichtung einer klaren Vorrangregelung für die Kreuzung der Trassen westlich des Querung; empfohlene Variante: Bevorrechtigung der Nord-Süd-Achse auf der Westseite der K 7; Wartepflicht des von der Nord-Südachse auf der westlichen Seite querenden Radverkehrs. Markierung und Einrichtung gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
5	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	eindeutige Regelung des Vorrangs bei ermittelter Führung des Radverkehrs
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14203**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>		
führende Str.:	Geh-/Radweg		
zu queren:	Hainbachstr. (K 7)11081		
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße			
[Kfz/24 h]	11081	Schwerverkehr [%]	4
VG/Stadt:	Landau		
OG/Stadtteil:	Landau		
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): 2 / 3	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge der Führung auf dem Wirtschaftsweg





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14203</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

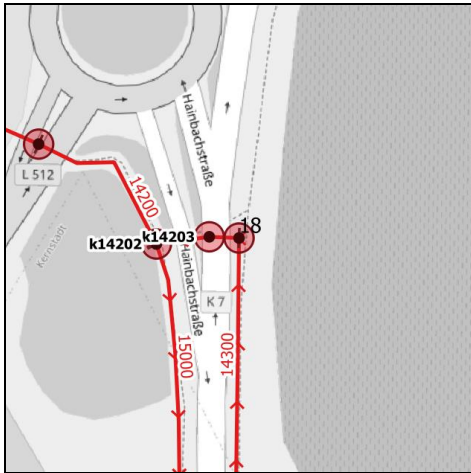
Maßnahmen
Einrichtung einer wartepflichtigen Querung für den Radverkehr; Markierung von Haltelinien gemäß PRR-Standards an beiden Zufahrten zum Querungsbereich; Anordnung von StVO-Zeichen 205 für den querenden Radverkehr; Anpassung der Mittelinsel gemäß Vorgaben der Regelwerke (Breite ≥ 3,0 m, Länge ≥ 4,0 m)

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
45	27.500 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14204**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
einmündend:	Geh-/Radweg

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau

Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	-------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

**Radverkehrsführung**

Art der Führung:	Einrichtungsrادweg, benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- u. Radweg (VZ 240)
------------------	---

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

**Bestandssituation**

Führung auf selbständigem Geh-/Radweg; fehlende Bevorrechtigung der angestrebten Trasse



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14204</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Kreuzung mit Gemeinsamen Geh-/ Radweg und Radweg (selbstständig) - innerorts/ außerorts	F1

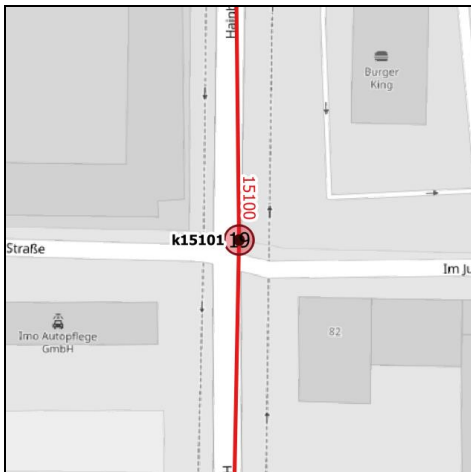
Maßnahmen
Einrichtung einer Bevorrechtigung des Radverkehrs auf angestrebter Trasse

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	2.080 €

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k15101**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
zu queren:	Rolf-Müller-Str.
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau
Eigentum:	Kreis
Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Einrichtungsradweg, benutzungspflichtiger getrennter Geh- u. Radweg (VZ 241)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs auf Einrichtungsradweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k15101</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	H2PRR

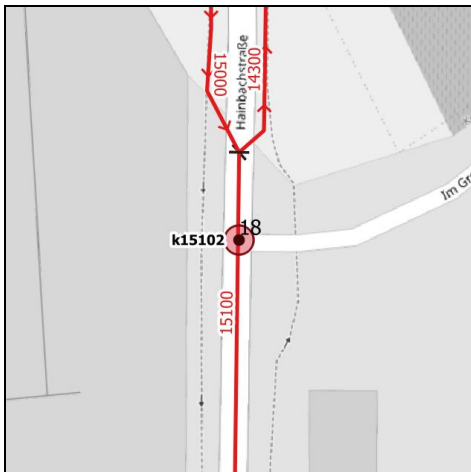
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Schutzstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k15102**



<b>Kategorie:</b>	<b>Einmündung</b>	
führende Str.:	Geh-/Radweg	
einmündend:	Im Grein	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	
VG/Stadt:	Landau	
OG/Stadtteil:	Landau	
Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Einrichtungsradweg, benutzungspflichtiger getrennter Geh- u. Radweg (VZ 241)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: nein	Kategorie:

Bestandssituation
bestehende, bevorrechtigte Führung des Radverkehrs auf Einrichtungsradweg



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k15102</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	H2PRR

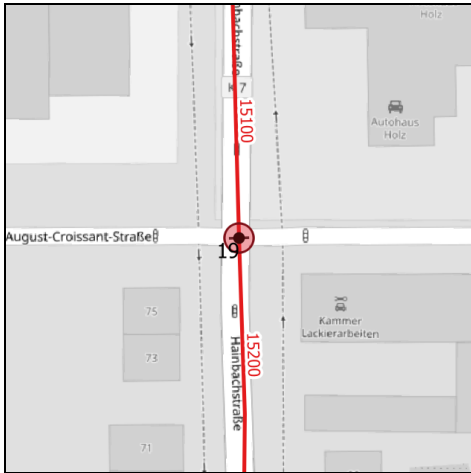
Maßnahmen
Bevorrechtigung bleibt erhalten; Markierung des Schutzstreifens auch im Einmündungsbereich gemäß Musterlösung

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
0	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k15201**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Geh-/Radweg
zu queren:	August-Croissant-Str.
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau
Eigentum:	Kreis
Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Einrichtungsradweg, benutzungspflichtiger getrennter Geh- u. Radweg (VZ 241)

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k15201</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

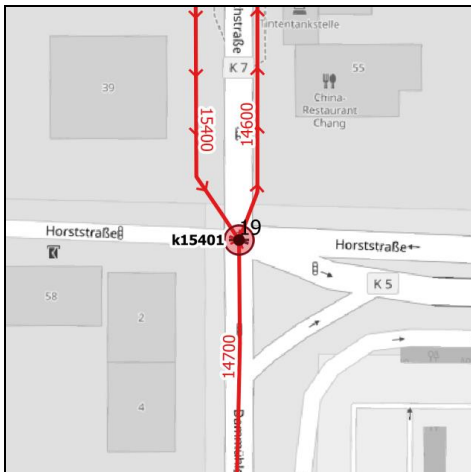
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
60	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k15401**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Hainbachstr. (K 7)
zu queren:	Horststraße
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau
Eigentum:	Kreis
Zuständigkeit:	Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Radfahrstreifen

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k15401</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

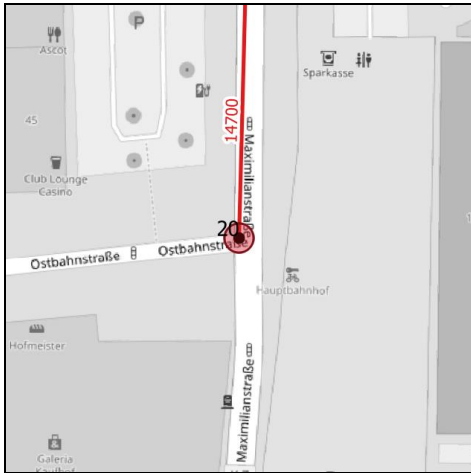
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
60	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14701**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Maximilianstr. (K 7)
zu querenden:	Ostbahnstr.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau

Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	-------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Radfahrstreifen

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14701</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
60	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14702**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Maximilianstr. (K 7)	
Straße 2: Landwehrstr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau	
OG/Stadtteil: Landau	
Eigentum: Kreis	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Radfahrstreifen

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14702</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

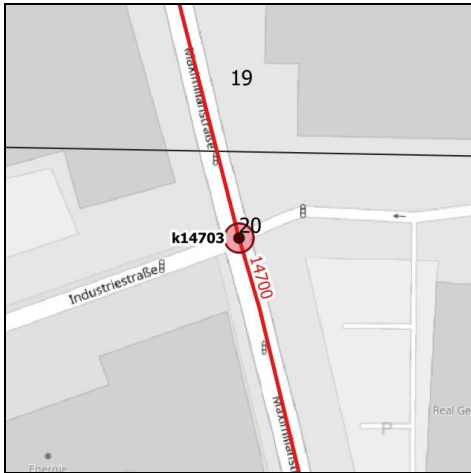
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
60	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14703**



<b>Kategorie:</b>	<b>Querung</b>
führende Str.:	Maximilianstr. (K 7)
zu querenden:	Industriestr.

Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße		
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]	

VG/Stadt:	Landau
OG/Stadtteil:	Landau

Eigentum:	Kreis	Zuständigkeit:	Kommune
-----------	-------	----------------	---------

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Radfahrstreifen

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs





<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14703</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

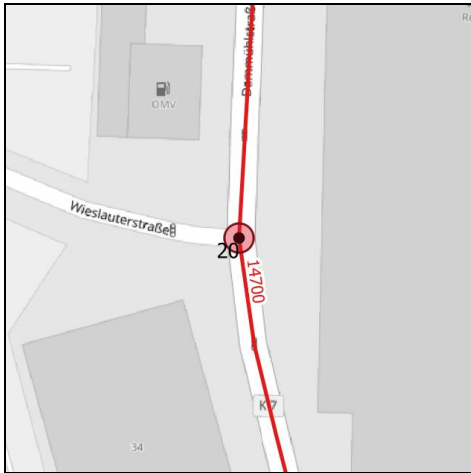
Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
60	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Maßnahmenblatt** **Knoten: k14704**



<b>Kategorie: Abbiegesituation</b>	
Straße 1: Dammühlstr. (K 7)	
Straße 2: Wieslauterstr.	
Bei Querungen: DTV auf zu querender Straße	
[Kfz/24 h]	Schwerverkehr [%]
VG/Stadt: Landau	
OG/Stadtteil: Landau	
Eigentum: Kreis	Zuständigkeit: Kommune

**Bestandsbeschreibung:**

Radverkehrsführung	
Art der Führung:	Radfahrstreifen

Querungshilfe		Lichtsignalanlage	
vorhanden: nein	Aufstellfläche (B/L [m]): /	vorhanden: ja	Kategorie: automatisch

Bestandssituation
bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs



<b>Maßnahmenblatt</b>	<b>Knoten: k14704</b>
-----------------------	-----------------------

**Mögliche Ausgestaltung des Knotens:**

Musterlösung gemäß -	Kürzel in Übersichtstabelle der Musterlösungen Knotenpunkt
keine Musterlösung	-

Maßnahmen
keine Bevorrechtigung des Radverkehrs aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation umsetzbar; Beibehaltung der wartepflichtigen Führung des Radverkehrs; Prüfung der LSA-Regelung zur Verkürzung der Wartezeiten

Umsetzungshorizont	Priorität
kurzfristig	hoch

Verlustzeit [s]	Kosten (brutto)
60	-

<b>Kommentar:</b>	
-------------------	--

**Übersichtstabelle Führungsformen**

	Führungsformen	ERA	Empfehlungen für Radverkehrsanlagen- ERA (FGSV)	PRR-RLP	Pendler-Radrouten (PRR) Rheinland-Pfalz	RSV	Radschnellverbindungen (FGSV)
					Die Angaben zu Gehwegen, Sicherheitstrennstreifen richten sich grundsätzlich nach den derzeit gültigen Regelwerken. Angaben, die mit einem * versehen sind, befinden sich derzeit in Prüfung im Rahmen der Fortschreibung der Standards.		
selbstständig geführt	S1	getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr	S1E	Breite: Radweg: 2,50 m (+ Breite Gehweg: ≥ 2,50 m)	S1P-in <u>innerorts:</u> Radweg: ≥ 3,00 m (+ Gehweg: 2,50 inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen)	S1R	Radweg: ≥ 4,00 m (+ Gehweg: 2,50 inkl. 0,30-0,60 m Begrenzungstreifen)
				S1P-au <u>außerorts:</u> Breite: ≥ 3,00 m * + Gehweg ≥ 2,00 m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen			
	S2	gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr	S2E-in <u>innerorts:</u> Breite: ≥ 2,50 m; abhängig von Fuß- und Radverkehrsstärke (vgl. Kap. 3.6)	S2P-in <u>innerorts:</u> i. d. R. nicht möglich			i. d. R. nicht möglich
			S2E-au <u>außerorts:</u> Regelmaß: 2,50 m	S2P-au <u>außerorts:</u> Breite: ≥ 3,00 m bei geringem Fußverkehr an Stellen mit zeitweise hohem Fußgängeraufkommen: + Gehweg ≥ 2,00 m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen bzw. Gesamtbreite > 4,50 m  <i>maximal bis 40 Fußgänger*innen/Stunde</i>			
S3	Wirtschaftsweg	S3E	Oberfläche: Asphalt oder vergleichbar; Breite: wenn möglich 3,50 m (mindestens 2,50 m)	S3P	Breite: ≥ 3,00 m bei geringem Fußverkehr (< 3,00 m an Engstelle (< 20 m)) + 0,50-0,75 m beidseitige, standfeste Ausbildung der Bankette (z. B. Schotterrasen) (überfahrbare Breite für sicheren Begegnungsverkehr: ≥ 4,00 m)  Netzbedeutung, Bewirtschaftungsrichtung und Nutzungsintensität berücksichtigen!		i. d. R. nicht möglich

	Führungsformen	ERA	Empfehlungen für Radverkehrsanlagen- ERA (FGSV)	PRR-RLP	Pendler-Radroute (PRR) Rheinland-Pfalz	RSV	Radschnellverbindungen (FGSV)
					Die Angaben zu Gehwegen, Sicherheitstrennstreifen richten sich grundsätzlich nach den derzeit gültigen Regelwerken. Angaben, die mit einem * versehen sind, befinden sich derzeit in Prüfung im Rahmen der Fortschreibung der Standards.		
entlang von Hauptverkehrsstraßen	H1 getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr	H1E	Regelmaß Radweg: 2,00 m (mindestens 1,60 m; nur bei geringer Radverkehrsstärke) + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,50 m / 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m (+ Gehweg: 2,50 m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen)	H1P-in	<u>innerorts:</u> Breite: $\geq 2,00$ m * + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,50 m / 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m (+ Gehweg: $\geq 2,50$ m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen)  <i>ab 40 Fußgänger*innen / Stunde</i>	H1R-in	<u>innerorts:</u> Regelmaß Radweg: 3,00 m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m (+ Gehweg: 2,50 m inkl. 0,30-0,60 m Begrenzungstreifen)
				H1P-au	<u>außerorts:</u> Breite: $\geq 2,00$ m * + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: i. d. R. 1,75 m (+ Gehweg $\geq 2,00$ m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen)	H1R-au	<u>außerorts:</u> Regelmaß Radweg: 3,00 m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 1,75 m (+ Gehweg: 2,00 m inkl. 0,30-0,60 m Begrenzungstreifen)
	H2 getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr (einseitig)	H2E	Regelmaß Radweg: 3,00 m (mindestens 2,50 m; nur bei geringer Radverkehrsstärke) + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,50 m / 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m (+ Gehweg: 2,50 m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen)	H2P-in	<u>innerorts:</u> i. d. R. nicht möglich	H2R-in	<u>innerorts:</u> Regelmaß Radweg: 4,00 m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m (+ Gehweg: 2,50 m inkl. 0,30-0,60 m Begrenzungstreifen)
				H2P-au	<u>außerorts:</u> Breite: $\geq 3,00$ m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: i. d. R. 1,75 m + Gehweg $\geq 2,00$ m inkl. 0,30 m Begrenzungstreifen  <i>ab 40 Fußgänger*innen / Stunde</i>	H2R-au	<u>außerorts:</u> Regelmaß Radweg: 4,00 m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 1,75 m (+ Gehweg: 2,50 m inkl. 0,30-0,60 m Begrenzungstreifen)
	H3 getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr (beidseitig)	H3E	Regelmaß Radweg: 2,50 m (mindestens 2,00 m; nur bei geringer Radverkehrsstärke) + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,50 m / 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m (+ Gehweg: 2,50 m inkl. 0,30-0,60 m Begrenzungstreifen)				
	H4 gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Einrichtungsverkehr	H4E	Breite: $\geq 2,50$ m; abhängig von Fuß- und Radverkehrsstärke (vgl. Kap. 3.6) + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,50 m / 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m	H4E-in	<u>innerorts:</u> i. d. R. nicht möglich		i. d. R. nicht möglich
				H4E-au	<u>außerorts:</u> Breite: $\geq 2,50$ m (bei hohem Radverkehrsaufkommen $\geq 3,00$ m) + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: i. d. R. 1,75 m  <i>maximal bis 40 Fußgänger*innen/Stunde</i>		
	H5 gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr im Zweirichtungsverkehr	H5E-in	<u>innerorts:</u> Breite: $\geq 2,50$ m; abhängig von Fuß- und Radverkehrsstärke (vgl. Kap. 3.6) + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: 0,50 m / 0,75 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m		<u>innerorts:</u> i. d. R. nicht möglich		i. d. R. nicht möglich
		H5E-au	<u>außerorts:</u> Breite: $\geq 2,50$ m; abhängig von Fuß- und Radverkehrsstärke (vgl. Kap. 3.6) + Sicherheitstrennstreifen zu Landstraßen: 1,75 m	H5P-au	<u>außerorts:</u> Breite: $\geq 3,00$ m + Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: i. d. R. 1,75 m  <i>maximal bis 40 Fußgänger*innen/Stunde</i>		
	H6 Radfahrstreifen	H6E	Regelmaß: 1,85 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,50-0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m	H6P	Regelmaß: 2,00 m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,50-0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m	H6R	Regelmaß: $\geq 3,00$ m + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,50-0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m

	Führungsformen	ERA	Empfehlungen für Radverkehrsanlagen- ERA (FGSV)	PRR-RLP	Pendler-Radroute (PRR) Rheinland-Pfalz	RSV	Radschnellverbindungen (FGSV)
					Die Angaben zu Gehwegen, Sicherheitstrennstreifen richten sich grundsätzlich nach den derzeit gültigen Regelwerken. Angaben, die mit einem * versehen sind, befinden sich derzeit in Prüfung im Rahmen der Fortschreibung der Standards.		
H7	Radfahrstreifen mit zugelassenem Linienbusverkehr	H7E	Breite: $\geq 4,75$ m, sicherer Überholvorgang möglich; oder Breite: $\leq 3,50$ m, Hintereinanderfahren möglich	H7P	Breite: $\geq 4,50-4,75$ m, sicherer Überholvorgang möglich; $\geq 4,75$ m an Haltestellen oder Breite: 3,25-3,50 m, Hintereinanderfahren möglich	H7R	Breite: $\geq 4,50-4,75$ m, sicherer Überholvorgang möglich; $\geq 4,75$ m an Haltestellen oder Breite: 3,25-3,50 m, Hintereinanderfahren möglich
H8	Schutzstreifen	H8E	Regelmaß: 1,50 m (1,25 m) + Sicherheitsraum zu Längsparkständen: 0,25-0,50 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 0,75 m	H8P	Regelmaß: 1,50 m + Sicherheitsraum zu Längsparkständen: 0,50 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 0,75 m	H8R	i. d. R. nicht möglich

		Führungsformen	ERA	Empfehlungen für Radverkehrsanlagen- ERA (FGSV)	PRR-RLP	Pendler-Radroute (PRR) Rheinland-Pfalz	RSV	Radschnellverbindungen (FGSV)
						Die Angaben zu Gehwegen, Sicherheitstrennstreifen richten sich grundsätzlich nach den derzeit gültigen Regelwerken. Angaben, die mit einem * versehen sind, befinden sich derzeit in Prüfung im Rahmen der Fortschreibung der Standards.		
auf Nebenstraßen	N1	Fahrradstraße	N1E	zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h; keine Angaben zu Mindestbreite der Fahrbahn	N1P	Breite: ≥ 3,75 bzw. 4,00 m ohne Parken Hinweis: bei punktuelltem Parken: Verkehrsraum ≥ 5,75 m	N1R	Breite: ≥ 4,00 + Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkständen: 0,50-0,75 m bzw. zu Schräg- /Senkrechtparkständen: 1,10 m
	N2	Mischverkehr	N2E-in	<u>innerorts möglich bis:</u> 8.000 Kfz/24h und Tempo 30 4.000 Kfz/24h und Tempo 50		in Erschließungsstraßen: Einzelfallentscheidungen, wenn Fahrradstr. nicht möglich bspw. wegen starkem Busverkehr o. ä.		i. d. R. nicht möglich
			N2E-au	<u>außerorts möglich bis:</u> 4.000 Kfz/24h und Tempo 70 2.500 Kfz/24h und Tempo 100  Richtwerte! Abhängig von örtlicher Situation				

## Übersichtstabelle Musterlösungen Knotenpunkt

	RSV			PRR		
	Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg			Pendler-Radrouten-Standards Rheinland-Pfalz		
	Kürzel im Maßnahmenkatalog	Kurzbeschreibung	Musterlösung in Dokument des Landes BW	Kürzel im Maßnahmenkatalog	Kurzbeschreibung	Abbildung in PRR-Standards des Landes RLP*
selbstständig geführt	S1	Bevorrechtigte Querung an einer untergeordneten Straße (ohne FGÜ) - innerorts/ außerorts	S1	S1PRR	PRR auf straßenunabhängigen Wegen mit Bevorrechtigung (Regelfall)	
	S2	Bevorrechtigte Querung an einer untergeordneten Straße (mit FGÜ) - innerorts	S2	S2PRR	PRR auf straßenunabhängigen Wegen ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)	
	S3	Minikreisverkehr - innerorts	S3	S3PRR	Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei Wirtschafts-/ Betriebsweg	
	S4	Wartepflichtige Querung mit Mittelinsel - innerorts/ außerorts	S4			
	S5	Querungsstelle mit nicht vollständiger Signalisierung - innerorts/ außerorts	S5			
entlang von Hauptverkehrsstraßen	H1	Führung auf baulichen Radwegen im Einrichtungsverkehr - innerorts	H1	H1PRR	Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Radfahrstreifen	
	H2	Führung auf Radfahrstreifen - innerorts	H2	H2PRR	Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	
	H3	Bevorrechtigte Führung auf baulichen Radwegen im Einrichtungsverkehr - außerorts	H3	H3PRR	Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung (Regelfall)	
	H4	Bevorrechtigte Führung auf baulichen Radwegen im Zweirichtungsverkehr - außerorts	H4	H4PRR	Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	
	H5	Führung an Kreisverkehren (Fahrbahn) - innerorts	H5			
	H6	Führung an Kreisverkehren (Seitenraum) - innerorts	H6			
	H7	Führung an Kreisverkehren (Seitenraum) - außerorts	H7			
auf Nebenstraßen	N1	Fahrradstraße innerhalb von Tempo-30-Zonen (Bevorrechtigung durch Beschilderung) - innerorts	N1	N1PRR	PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung (Regelfall)	
	N2	Fahrradstraße innerhalb von Tempo-30-Zonen (Bauliche Bevorrechtigung) - innerorts	N2	N2PRR	PRR auf Fahrradstraße ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)	
	N3	Aufgeweiteter Radaufstellstreifen - innerorts	N3	N3PRR	Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in Einbahnstraße	
	N4	Rechts-vor-Links-Knoten mit Fahrbahnanhebung - innerorts	N4	N4PRR	Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn, hier bei abknickender Vorfahrt	
Kreuzung mit selbstständig geführten Fuß- und Radverkehrsrouten	F1	Kreuzung mit Gemeinsamen Geh-/ Radweg und Radweg (selbstständig) - innerorts/ außerorts				
	F2	Kreuzung mit Gehweg (selbstständig) - innerorts				

\* Die PRR-Standards des Landes Rheinland-Pfalz befinden sich derzeit in der Fortschreibung. Die Abbildungsnummern werden nach der Veröffentlichung der neuen Version ergänzt.